48. Auktion
für Historische Wertpapiere

Online-Auktion **www.hwph.de**

48th Auction for old Stocks and Bonds Online-Auction

Los 1225

Montag, 22.01.2018, 14.00 Uhr *Monday, 22.01.2018, 2.00 p.m.*

HWPH
HISTORISCHES WERTPAPIERHAUS AG

Ablauf Online-Auktion

Auktionstermin

Montag, 22. Januar 2018, ab 14.00 Uhr (Lose 929 - 2.398)

Bieten

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihr Gebot abzugeben. Zum einen können Sie Ihr Schriftgebot bis Montag, 22. Januar 2018, 12.00 Uhr, an uns faxen (0 81 06 24 61 88) oder per E-Mail an auktion@hwph.de senden. Gerne können Sie auch Schriftgebote per Post an uns senden: HWPH Historisches Wertpapierhaus AG, Ingelsberg 17b, D-85604 Zorneding. Bitte beachten Sie die Postlaufzeiten. Gerne können Sie Gebote für die 47. Auktion (Präsenzauktion am 20. Januar) und die 48. Auktion (Online-Auktion) auf einem Bieterformular abgeben. Daneben können Sie gerne auch online über www.hwph.de mitbieten.
Beachten Sie dabei bitte die nachfolgenden Punkte:

Ablauf: Jedes Los wird einzeln im Internet versteigert. Pro Los benötigen wir etwa 20 Sekunden. Um die Planung für Sie zu vereinfachen, haben wir für die einzelnen Bereiche Zeiten festgesetzt, zu denen die betreffende Rubrik frühestens beginnt.

Montag, 22.01.2018, 14.00 Uhr

Asien und Nahost – ab Los 929	14.00 Uhr
Australien – ab Los 1084	frühestens 14.30 Uhr
Afrika – ab Los 1102	frühestens 14.35 Uhr
Europa – ab Los 1193	frühestens 15.00 Uhr
18. Jahrhundert – ab Los 1615	frühestens 17.00 Uhr
18. Jahrhundert Varia – ab Los 1632	frühestens 17.00 Uhr
Deutschland vor 1948 – ab Los 1637	frühestens 17.00 Uhr
Währungsgeschichte auf Aktien – ab Los 1909	frühestens 18.00 Uhr
DM-Papiere – ab Los 1912	frühestens 18.00 Uhr
Nord-, Mittel- und Süd-Amerika – ab Los 2026	frühestens 19.00 Uhr
Autographen – ab Los 2252	frühestens 20.00 Uhr
Konvolute – ab Los 2268	frühestens 20.00 Uhr
Varia – ab Los 2332	frühestens 20.15 Uhr
Auktionskataloge – ab Los 2358	frühestens 20.15 Uhr

Besichtigung der Auktionslose: Die Besichtigung der Auktionslose ist jederzeit nach Terminabsprache mit der HWPH AG möglich. Gerne bringen wir auf Wunsch auch Stücke zur Ansicht mit zur Präsenzauktion. Bitte kontaktieren Sie

uns per Telefon (0 81 06 24 61 86) oder per E-Mail: auktion@hwph.de.

Registrierung: Um an der Online-Auktion teilnehmen zu können, müssen Sie sich zunächst registrieren. Für Sammler, die sich bereits für eine vergangene Auktion registriert hatten, ist dieser Schritt nicht erneut notwendig. Registrieren Sie sich rechtzeitig vorher unter www.hwph.de. Bitte loggen Sie sich am Auktionstag auch über unsere Website in das Online-Auktionstool ein.

Systemvoraussetzungen: Um online bieten zu können, muss auf Ihrem Rechner Java installiert sein. Gehen Sie bitte rechtzeitig vor der Auktion ein Mal auf die Seite www.invaluable.com und klicken Sie dort auf der Startseite bei einer Auktion auf die Schaltfläche „Watch now". Anschließend sollte sich in Ihrem Browser ein neues Fenster öffnen, in dem Sie eine beliebige Auktion verfolgen können, die gerade über Invaluable läuft.

Kosten: Für Sammler, die Ihre Gebote per Post, Fax oder E-Mail abgeben, fällt nur die reguläre Auktionsprovision von 18 % zzgl. Umsatzsteuer auf die Provision an (siehe Auktionsbedingungen auf der vorletzten Seite). Für Zuschläge, die online erfolgen und für Schriftgebote, die Sie online über die Website abgeben, fällt zusätzlich eine Gebühr von 5 % plus Umsatzsteuer für Invaluable an.

Abwicklung: Online- und Präsenzauktion werden gemeinsam nach Abschluss der Online-Auktion abgewickelt.

Veranstalter

HWPH Historisches Wertpapierhaus AG
Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding, Deutschland
Telefon: 0 81 06 24 61 86, Fax: 0 81 06 24 61 88
E-Mail: auktion@hwph.de; Internet: www.hwph.de
Copyright: HWPH AG

Schedule Online-Auction

Auction date

Monday, 22 January 2018 starting at 2.00 p.m. (Lot 929 to 2,398)

Bidding:

You have several possibilities to place your bid. You can place your absentee bid via Fax (+49 - 81 06 - 24 61 88) or e-mail: auktion@hwph.de. You can also send your bid by mail to: HWPH AG, Ingelsberg 17b, D-85604 Zorneding, Germany. Please submit your bids in time. Deadline is Monday, 22 January 2018, noon. You can place the bids for the 48th auction (Online-Auction) together with the bids for the 47th auction (Public Auction) at one bid sheet. You have also the possibility to bid via www.hwph.de. Please notice the following information about the online bidding.

Termination: Every lot will be auctioned online via our website (www.hwph.de). We need about 20 seconds per lot. To make planning easier for you, we have created a time schedule:

Monday, 22.01.2018, 2.00 p.m.

Asia and Mid-East – from Lot 929	2.00 p.m.
Australia – from Lot 1084	earliest 2.30 p.m.
Africa – from Lot 1102	earliest 2.35 p.m.
Europe – from Lot 1193	earliest 3.00 p.m.
18th Century – from Lot 1615	earliest 5.00 p.m.
18th Century Varia – from Lot 1632	earliest 5.00 p.m.
Germany before 1948 – from Lot 1637	earliest 5.00 p.m.
Currency history – from Lot 1909	earliest 6.00 p.m.
Germany after 1948 – from Lot 1912	earliest 6.00 p.m.
North, Middle and South America – from Lot 2026	earliest 7.00 p.m.
Autographs – from Lot 2252	earliest 8.00 p.m.
Lots – from Lot 2268	earliest 8.00 p.m.
Varia – from Lot 2332	earliest 8.15 p.m.
Auction Catalogues – from Lot 2358	earliest 8.15 p.m.

Viewing: There is a possibility to view every lot in nature. Please contact us to make an appointment if you want to see a lot:

Telephone: +49 - 81 06 - 24 61 86 or via e-mail: auktion@hwph.de.

Registration: To take part in the Online-Auction, you have to register. Collectors who already registered for one of our last auctions do not have to register again. Collectors who have not registered yet, can do the registration through our website: www.hwph.de. In this case please login only via www.hwph.de at the auction date. Please register in time before the auction date!

System requirements: To bid online there must be Java installed at your computer. Please visit the site www.invaluable.com a few days before the auction and click the „Watch Now" Button at the homepage. After your click, a new window will open and you will be able to watch a random auction which is processed then. If this works, you should have no problems with bidding later.

Costs: For collectors who place bids via mail, fax or e-mail there applies the regular auction fee of 18 % plus 19 % VAT on the fee (see also the auction terms in English language at the catalogue of auction 41). For items won via live bidding, at the internet and absentee bids through our website you have to pay an additional fee of 5 % plus 19 % VAT on the fee. This fee is for the invaluable service.

Settlement: We settle both auctions together after auction 48 (Online-Auction, on 22 January 2018) is finished.

Auction House:

HWPH Historisches Wertpapierhaus AG, Matthias Schmitt,
Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding, Germany
Telephone: +49 - 81 06 - 24 61 86, Fax: +49 - 81 06 - 24 61 88
e-mail: auktion@hwph.de; Internet: www.hwph.de
Copyright: HWPH AG

Asien und Nahost
Asia and Mid-East

Los 929 EF

Andhra Valley Power Supply Company Limited
1923, 7,5 % Ten Year Secured Sterling Note über £ 1.000, #C1000, 24,7 x 35,4 cm, orange, beige, Perforation.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 930 VF

Anglo-Asiatic Rubber & Finance Trust, Limited
08.06.1910, 500 Shares of £ 0.2.0, #275, 25,7 x 26,1 cm, grün, weiß, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, schriftentwertet.
Die Gesellschaft wurde 1910 registriert und besaß Parakautschuk-Plantagen im malaysischen Bundesstaat Selangor.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 931 EF-

Anglo-Burma Oil Company, Limited
16.11.1922, 24.772 Shares of £ 0.2.0, #3348, 22,6 x 33,1 cm, violett, weiß, Knickfalten, sonst EF.
Im Jahr 1910 gegründet, erschloss die Gesellschaft die Ölvorkommen in Birma, das seinerzeit zu Britisch-Indien gehörte. Sie wurde 1924 liquidiert.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 932 VF

Asia Realty Company of Shanghai
Shanghai, 01.10.1930, 6 % First Mortgage Debenture über 1.000 Taels, #G469, 38,2 x 25,3 cm, braun, schwarz, Stempel in Chinesisch, Text aber in Englisch, drei Knickfalten quer, kleine Randeinrisse, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 933 VF

Balliaghatta Company, Limited
01.09.1877, 1/2 Share of 100 Rupees = 50 Rupees, #1648B, 20,7 x 25 cm, beige, rot, Stempel, lochentwertet, Rand oben bestoßen, Steuermarke.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 934 EF

Bank of China Limited
Hong Kong, 15.06.2016, 1 H-Share, #BNC00849760, 21,5 x 24,7 cm, hellblau, schwarz, rot.
Die 1912 gegründete Bank gehört zu den vier großen staatlichen Banken Chinas.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 935 EF-

Banque de Cochinchine
Paris, 22.06.1908, Action Nominative de 250 Francs Libérée d'un Quart, #17710, 29 x 31,7 cm, rot, oben Wellenschnitt, leichte Knickfalte quer, kleine Klammerlöcher, sonst EF, zahlreiche Abbildungen, goldene Sonne.
Cochinchine war eine erst Ende des 19. Jahrhunderts von Frankreich erworbene Kolonie. Sie umfasste das Gebiet des späteren Süd-Vietnam mit Saigon als Hauptstadt.
Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 936 EF

Banque de Cochinchine
Paris, 07.04.1908, Action Nominative de 250 Francs Libérée d'un Quart, #2481, 29 x 31,5 cm, rot, oben Wellenschnitt, zahlreiche Abbildungen, goldene Sonne.
Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 937 EF-

Banque du Liban Société Anonyme
Paris, 17.12.1913, Part de Fondateur, #303, 22,5 x 32,6 cm, braun, orange, grau-blau, KB, Knickfalte quer, grandiose Gestaltung mit Landkarte im Unterdruck, nicht bei Drumm/Henseler gelistet.
Die Bank wurde 1913 in Paris gegründet und unterhielt in Beirut eine Filiale. Zur Zeit der Aktienemission war Libanon ein Teil des Osmanischen Reiches.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 938 VF+

Batavia and General Plantations Trust Limited
London, 30.09.1918, 165 Shares of £ 1, #533, 26,7 x 30,8 cm, rot, weiß, Knickfalten, ausgestellt auf Major Robert Lawrence Thornton (1865 - 1947), Chairman of the East Sussex County Council and Provincial Grand Master for the Masonic Province of Sussex.
Die Gesellschaft wurde 1917 gegründet, um die in Niederländisch-Indien begonnenen Aktivitäten dieser drei Firmen zu fusionieren: Batavia Plantation Investments, Limited, Plantations Trust, Limited und Plantation and General Developments, Limited. Diese besaßen zusammen 2.756 Morgen Land, das komplett zum Anbau von Parakautschuk genutzt wurde. Darüber hinaus gehörten der Gesellschaft noch 320.000 Morgen Land in Guatemala.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 939 VF

Borneo Proprietary Estates, Limited
15.01.1917, 3 Shares of £ 0.2.0, #27, 24,7 x 25,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Löcher links oben.

Die Tobacco Company of British North Borneo Limited wurde 1888 registriert. 1910 änderte sie ihren Namen in Borneo Proprietary Estates, Limited.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 940 **VF**

British and Far East Pictures Corporation Limited
21.03.1935, 100 Ordinary Shares of £ 1, #17, 29,3 x 35,6 cm, blau, grau, Knickfalten, kleine Randeinrisse, rotes Siegel, Weltkarte im Unterdruck.
Die Gesellschaft wurde 1935 von Shripaul Chandera Jaina gegründet. Jaina, der ein Jahr zuvor aus Indien nach England gekommen war, plante in seinem Heimatland moralisch einwandfreie britische Filme zu vertreiben.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 941 **EF**

British New Guinea Development Company, Limited
31.01.1914, 10 Participating Preference Shares of £ 1, #2685, 26 x 30,3 cm, weinrot, weiß, kleine Klammerlöcher, OU.
Die Gesellschaft wurde 1910 registriert. Ihr Geschäftszweck war es, in Britisch-Neuguinea Land zu erwerben und dort Kokosnüsse, Kautschuk, Hanf und Tabak anzubauen.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 942 **VF+**

Central Java Rubber Plantations Limited
30.05.1910, 750 Shares of £ 0.2.0, #2679, 23,3 x 30,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.

1910 gegründet, besaß die Gesellschaft ungefähr 24.000 Morgen Land in der Socrakarta Residency im Sragen Distrikt der Insel Java, Niederländisch-Indien, heute Indonesien.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 943 **VF**

Ceylon Government 4,5 % Inscribed Stock, 1965
19.12.1930, £ 1.498.2.6 being in Consideration of £ 1.500 Ceylon Government 4,5 % Inscribed Stock, 1965 , o. Nr., 17,7 x 20,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 944 **VF**

China - 4 % National Defence Loan
1938, 4 % National Defence Loan of $ 10, #79495, 23,3 x 18,7 cm, blau, rot, orange-braun, schwarz.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 945 **VF**

Chinese Engineering and Mining Company Limited
London, 12.10.1912, 5 Shares á £ 1, #B10819, 25 x 39 cm, braun, schwarz, Knickfalten, Randeinrisse bis 1,5 cm, braune Flecken mit einem Loch, zweisprachig: Englisch, Französisch, dekorative Vignette mit Minenarbeiter.
Die Bergbaugesellschaft wurde im Jahr 1908 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 946 **EF-VF**

Chinese Government - Fractional Scrips [3 Stück]
Lot aus 3 verschiedenen Zertifikaten, alle 30.08.1938, Knickfalten: a) Canton-Kowloon Railway 5 % Gold Loan of 1907, Fractional Scrip Certificate for one-third of a Funding Bond for £ 11:0:0, #20682; b) Honan Railway 5 % Gold Loan of 1905, Fractional Scrip Certificate for one-third of a Funding Bond for £ 9:0:0, #10704; c) Tientsin-Pukow Railway 5 % Loans of 1908 and 1910, Fractional Scrip Certificate for one-third of a Funding Bond for £ 12:0:0, #38410. Schätzpreis: 50 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 947 **VF**

Chinese Government (Crisp, Kuhlmann 270 + 271) [2 Stück]
a) London, 30.09.1912, 5 % Crisp Gold Loan for 1912 über £ 100, #24259, 45,6 x 30,8 cm, grün, rot, schwarz, Knickfalte quer, Eselsohren, KR, 0,5 x 0,3 mm Loch; b) wie a), nur £ 20, #30857, 45,3 x 29,7 cm, blau, ocker, schwarz.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 948 **EF**

Chinese Government (Kuhlmann 302)
Paris, 21.05.1913, 5 % Reorganisation Gold Loan of 1913 über 505 Francs = £ 20 = 409 Mark = 189,40 Rubel, #464284, braun, schwarz, rot, 45,8 x 32,9 cm, 3 Vignetten, viersprachig, Knickfalte quer, nicht entwertet, ausgegeben durch die Banque de L'Indo Chine á Paris.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 949 **EF**

Chinese Government (Kuhlmann 302)
Paris, 21.05.1913, 5 % Reorganisation Gold Loan of 1913 über 505 Francs = £ 20 = 409 Mark = 189,40 Rubel, #545619, braun, schwarz, rot, 45,8 x 32,9 cm, 3 Vignetten, KR (43 Restkupons), viersprachig, Knickfalten, nicht entwertet, ausgegeben durch die Banque de L'Indo Chine á Paris.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 950 **EF-**

Chinese Government (Kuhlmann 303)
21.05.1913, 5 % Reorganisation Gold Loan of 1913 über 409 Mark = £20 = 505 Francs = 189,40 Rubel = 195,92 Yen, #151608, 45,7 x 32,7 cm, grün, schwarz, KR (43 Kupons), Knickfalten quer, sonst EF, dekorativ mit drei Vignetten, viersprachig: Russisch, Deutsch, Englisch, Französisch,

ausgegeben von der Deutsch-Asiatischen Bank.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 951 **EF**

Chinese Government (Kuhlmann 307)
21.05.1913, 5 % Reorganisation Gold Loan of 1913 über 189,40 Rubel = 505 Francs = £ 20 = 195,92 Yen = 409 Mark, #731008, 45,8 x 33,2 cm, braun, schwarz, KR (43 Restkupons), Stempel, Knickfalte quer, dekorativ mit drei Vignetten, viersprachig: Russisch, Deutsch, Englisch, Französisch, ausgegeben von der Russisch-Asiatischen Bank. Dieser Teil der Anleihe wurde von der Russisch-Asiatischen Bank ausgegeben, die Erstwährung des Nominalwerts war demzufolge in Rubel.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 952 **EF**

Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 700 A)
30.09.1925, 8 % Bond über £ 5, #13, 38,4 x 26,3 cm, türkis, rot, braun, Aufkleber „£ 5“, 1 Kupon, DB.
Mit dem aus der Anleihe zugeflossenen Geld wurde Rüstungsmaterial bei den Skoda-Werken in Pilsen gekauft.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 953 **EF**

Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 700 C)
30.09.1925, 8 % Bond über £ 5, #1013, 38,4 x 26,3 cm, türkis, rot, braun, Aufkleber „£ 5“, 5 Kupons, DB.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 954 **EF**

Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 700 D)
30.09.1925, 8 % Bond über £ 5, #1355, 38,4 x 26,3 cm, türkis, rot, braun, Aufkleber „£ 5“, 7 Kupons, DB.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 955 **EF-**

Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 700 E)
30.09.1925, 8 % Bond über £ 5, #1693, 38,4 x 26,3 cm, türkis, rot, braun, Aufkleber „£ 5“, 9 Kupons, DB, zwei kleine Randeinrisse oben.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 956 **EF**

Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 700 F)
30.09.1925, 8 % Bond über £ 5, #2000, 38,4 x 26,3 cm, türkis, rot, braun, Aufkleber „£ 5“, 11 Kupons, DB.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 957 **EF**

Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 700 G)
30.09.1925, 8 % Bond über £ 5, #2337, 38,4 x 26,3 cm, türkis, rot, braun, Aufkleber „£ 5“, 13 Kupons, DB.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 958 **EF/VF**

Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 700 I)
30.09.1925, 8 % Bond über £ 5, #2821, 38,4 x 26,3 cm, türkis, rot, braun, Aufkleber „£ 5“, 17 Kupons, DB, minimale Randeinrisse.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 959 **EF-**

Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 701 A)
30.09.1925, 8 % Bond of £ 10, #3450, 38,2 x 26,2 cm, türkis, violett, braun, schwarz, Knickfalte quer, sonst EF, ein Kupon, Aufkleber „£10“.
Mindestgebot / minimum bid: **130 €**

Los 960 **EF/VF**

Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 701 D)
30.09.1925, 8 % Bond of £ 10, #5045, 38,2 x 26,2 cm, türkis, violett, braun, schwarz, Einriss alt geklebt (scheint durch), sonst EF, 7 Kupons, Aufkleber „£10“.
Mindestgebot / minimum bid: **130 €**

Los 961 **EF**

Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 701 E)
30.09.1925, 8 % Bond of £ 10, #5618, 38,2 x 26,2 cm, türkis, violett, braun, schwarz, 9 Kupons, Aufkleber „£10“.
Mindestgebot / minimum bid: **130 €**

Los 962 **EF-**

Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 702 D)
30.09.1925, 8 % Bond über £ 50, #10255, 38,2 x 26,2 cm, grün, türkis, rot, braun, Knickfalte quer, Aufkleber £50, 7 Kupons!
Mindestgebot / minimum bid: **130 €**

Los 963 **EF-**

Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 702 G)
30.09.1925, 8 % Bond über £ 50, #12115, 38,2 x 26,2 cm, grün, türkis, rot, braun, Knickfalte quer, kleine Randeinrisse, Aufkleber £50, 9 Kupons (#5 bis #13), #1 bis #4 entfernt.
Mindestgebot / minimum bid: **130 €**

Los 964 **EF-**

Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 702 H)
30.09.1925, 8 % Bond über £ 50, #12790, 38,2 x 26,2 cm, grün, türkis, rot, braun, Knickfalte quer, kleine Randeinrisse, Aufkleber £50, 11 Kupons (#5 bis #15), #1 bis #4 entfernt.
Mindestgebot / minimum bid: **130 €**

Los 965 **EF-**

Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 703 E)
30.09.1925, 8 % Bond of £ 100, #16544, 38,2 x 26,2 cm, türkis, rot, braun, schwarz, 7 Kupons (#3 bis #9, #1 und #2 fehlen), Knickfalte quer,

Aufkleber „£100“.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 966 EF

Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 703 I)
30.09.1925, 8 % Bond of £ 100, #19168, 38,2 x 26,2 cm, türkis, rot, braun, schwarz, 17 Kupons, Aufkleber „£100“.
Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 967 EF-

Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 703 J)
30.09.1925, 8 % Bond of £ 100, #19851, 38,2 x 26,2 cm, türkis, rot, braun, schwarz, 19 Kupons, Randeinriss hinterklebt, Aufkleber „£100“.
Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 968 EF-

Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 703 J)
30.09.1925, 8 % Bond of £ 100, #19954, 38,2 x 26,2 cm, türkis, rot, braun, schwarz, 19 Kupons, Randeinriss hinterklebt, Aufkleber „£100“.
Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 969 VF

Chinese Government (Vickers Treasury Note, Kuhlmann 500)
Peking, 01.10.1919, 8 % 10 Year Sterling Treasury Note 1925/1929 über £ 100, #7624, 19,3 x 31 cm, grün, weiß, schwarz, Schiffsvignette, KR, kleine Klammerlöcher, Text in Englisch, rückseitig in Chinesisch.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 970 EF

Chinese Government 23rd Year (1934) 6 % Sterling Indemnity Loan (British Boxer Indemnity, Kuhlmann 850)
01.06.1934, 6 % Sterling Indemnity Loan über £ 50, #1301, 35,8 x 25,7 cm, braun, grün, schwarz, KR, kleines Klammerloch links oben, Vignette von Dr. Sun Yat-Sen, Auflage nur 2.000 Stück.
Die Anleihe wurde zur Fertigstellung der Canton-Hankow Railway emittiert.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 971 EF

Chinese Government 23rd Year (1934) 6 % Sterling Indemnity Loan (British Boxer Indemnity, Kuhlmann 851)
01.06.1934, 6 % Sterling Indemnity Loan über £ 100, #2399, 35,8 x 25,7 cm, blau, braun, grün, schwarz, KR, kleine Klammerlöcher, Vignette von Dr. Sun Yat-Sen, Auflage nur 4.000 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: 300 €

Los 972 EF-

Chinese Imperial Government (Honan Railway, Kuhlmann 145)
London, 05.10.1905, 5 % Gold Loan über £ 100, #1777, 46,7 x 33 cm, grün, gelb, schwarz, rot, Stempel, KR.
Die Anleihe wurde aufgelegt um die 95 Meilen lange Strecke von Taokow nach Ching Hua in Honan zu bauen.
Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 973 VF

Chinese Imperial Government / Kaiserlich Chinesische Staatsanleihe (Kuhlmann 85)
Berlin, 01.03.1898, 4 % Kaiserlich Chinesische Staatsanleihe, Gold Loan of 1898 über £ 100, #C89412, 50,3 x 40,5 cm, braun, alt-rosa, schwarz, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, KR, ausgegeben von der Deutsch-Asiatischen Bank.
Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 974 VF

Chinese Imperial Railway Gold Loan (Imperial Railways of North China, Kuhlmann 90)
London, 01.07.1899, 5 % Gold Loan, Government Guaranteed Bond über £ 100, #7545, 50,7 x 39,2 cm, braun, türkis, schwarz, Knickfalten, zahlreiche Randeinrisse, bis 4 cm.

Die Anleihe wurde aufgenommen um die Tientsin-Shanhaikwan- und Tientsin-Lukowchiao-Railway (International) Loans abzulösen sowie um die Bahnstrecke Tientsin-Shanhaikwan mit Abzweig nach Hsinmin und die Kowpangtze-Yinkow Railway zu finanzieren.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 975 EF-

Chinese Treasury Bond
Nanking, 1923, Bond über $ 100, #8652, 26,5 x 37,4 cm, rosa, türkis, schwarz, rot, Knickfalte längs.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 976 EF-

Chuang's (Holdings) Limited
20.01.1986, 1.000 Shares of HK-$ 1, #577539, 21,6 x 23,5 cm, rot, schwarz, kleine Klammerlöcher.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 977 EF-

Colombo Commercial Company, Limited
27.03.1944, 55 6 % Cumulative Preference Shares of £ 5, #678, 24,2 x 31,5 cm, grün, weiß, kleine Klammerlöcher.
Nach ihrer ursprünglichen Gründung im Jahr 1876 handelte die Firma in Sri Lanka zunächst mit Kaffee, Tee und Kunstdünger. Nach einer 1896 erfolgten Umstrukturierung führte man ein Konstruktions- und allgemeines Handelsgeschäft fort.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 978 EF

Compagnie de Tramways & d'Eclairage de Tientsin
Brüssel, 18./19.08.1919, Action Ordinaire sans désignation de valeur, #49327, 36 x 24,6 cm, braun, beige, Stempel, KR angeklebt.
Die Gesellschaft hatte ihren Sitz in Belgien und betrieb die Straßenbahnen und Elektrizitätsversorgung in Tientsin.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 979 EF

Compagnie Financière Belgo-Chinoise (Belgo-Chinese Investment Company) Société Anonyme [2 Stück]
a) Brüssel, 31.03.1926, Action de Capital de 50 Dollars Chinoise, #29212, 30,8 x 22,4 cm, rot, blau, grün, dekorativ, KR; b) wie a), nur Part de Fondateur, #11605, orange, braun, blau, rot.
Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 980 EF-

Compagnie Générale d'Omnibus et d'Autobus de Constantinople
Konstantinopel, 15.06.1910, Action de 5 Livres Turques, #3505, 31 x 41,3 cm, rot-braun, schwarz, dekorativ, zweisprachig: Französisch, Arabisch, Vignette mit Pferdekutsche und Omnibus, Drumm/Henseler/Glasemann TR1260, R7.
Die Gesellschaft emittierte Aktien im Gesamtnennwert von 45.000 Türkischen Pfund. Sie betrieb die Omnibuslinien in Konstantinopel.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 981 VF

Dahan Rubber Estates, Limited
17.12.1925, 125 Shares of £ 0.2.0, #2092, 26,7 x 31 cm, blau, weiß, Knickfalten.
Die Gesellschaft besaß Plantagen in Sarawak, einem auf der Insel Borneo liegenden Bundesstaat von Malaysia.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 982 VF+

Devon Estates (Malacca) Limited
21.06.1923, 10 Shares of $ 8,50, umgestempelt auf $ 4,25, #C326, 28,3 x 36,3 cm, grün, schwarz, KR, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.
Die Gründung der Gesellschaft im Jahr 1910 erfolgte zum Erwerb von als Kautschukplantagen geeigneten Ländereien in Merlimau, einem Mukim im Jasin Distrikt im malaysischen Bundesstaat Malakka.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 983 EF

Dharwar Reefs Company, Limited
London, 19.02.1908, 100 Shares á £ 1, #3199, 24 x 27,5 cm, braun, weiß.
Die Gesellschaft wurde 1908 gegründet und schürfte im indischen Distrikt Dharwar nach Gold. 1910 wurde sie zur Kabulgitti Gold Mines, Limited.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 984 VF+

Droguerie Centrale d'Orient Société Anonyme Turque
Konstantinopel, 03.01.1925, Action de Livres Turques 8, #403, 29,8 x 33,4 cm, braun, oker, schwarz, KR, Knickfalte längs, Stempel, zweisprachig: Arabisch, Französisch, nicht bei Drumm/Henseler/Glasemann gelistet.
Die Gesellschaft wurde 1924 gegründet um das Geschäft einer gleichnamigen britischen Firma zu übernehmen. Es wurden Parfüm und alle Arten von medizinischen und chemischen Produkten hergestellt.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 985 EF

East China Commercial Company
Harbin, 1947, Aktie über 10 x 400 Yuan, 21,3 x 26,6 cm, oliv, schwarz, rot.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 986 VF

Eastern International Rubber and Produce Trust, Limited
London, 10.10.1911, Certificate of Option Rights for 1.205 Shares of £ 1, #1585, 28,5 x 31,5 cm, hellblau, weiß, Knickfalten, etwas verknittert, kleine Klammerlöcher, ausgestellt auf Johannes Hermanus Marinus Esq. of the Chartered Bank of India, Australia and China.
Die Gesellschaft wurde 1909 ins Leben gerufen, um das Geschäft einer Investmentgesellschaft mit Kautschuk-, Tee-, Kaffee-, Kakao-, Kokos- und anderer Plantagen im Osten fortzuführen.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 987 VF+

Elak (Southern India) Rubber Company, Limited
25.05.1910, 40 Shares of £ 0.2.0, #632, 27,7 x 31,2 cm, grün, schwarz, weiß, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.
Die Gesellschaft erwarb Ländereien im indischen Malabar Distrikt.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 988 VF

Erez Israel (Palestine) Foundation Fund Keren Hanesod Ltd.
Jerusalem, 28.02.1928, Receipt-Certificate über £ 2.1.0, #F24587, 21,2 x 25,9 cm, oliv, braun, rot, flekkig, zweisprachig: Hebräisch, Englisch, sehr dekorativ und sehr frühes israelisches Stück, Faksimile-Signatur des Zionistenführers Dr. Arthur Hantke.
Auf dem von Meir Gur Aryeh gestalteten Papier

sind vier kleine Vignetten mit Arbeitern zu sehen.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 989 **VF**

Gold Mines of New Guinea No Liability
Adelaide, 30.01.1953, Stock of £ 5 = 100 x £ 0.1.0, #418, 24 x 27,2 cm, grün, beige, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 990 **EF-VF**

Gouvernement de la Republique Chinoise - Chemin de Fer Lung Tsing-U-Hai (Kuhlmann 550 / 650) [2 Stück]
a) Brüssel, 01.09.1920, Bon du Trésor 8 % de 1920 über 500 Francs, #46044, braun, schwarz, grau, Knickfalte quer, Stempel, KR, Kuhlmann 550; b) Brüssel, 10.06.1923, 8 % Bon du Tresor de 1923 de 500 Francs, #62254, 26,7 x 20,5 cm, braun, schwarz, KR angeheftet, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 991 **EF-**

Gouvernement de la République Chinoise - Railway Equipment Loan (Kuhlmann 640)
Brüssel, 01.12.1922, 8 % Railway Equipment Loan of 1922 über £ 20 = 1.200 Francs, #32619, 31,2 x 50,2 cm, blau, türkis, Knickfalte längs, KR, zweisprachig: Französisch, Englisch.
Mindestgebot / minimum bid: **35 €**

Los 992 **VF**

Gouvernement Général de l'Indo-Chine - Republique Française
Paris, 21.10.1905, 3,5 % Obligation über 500 Francs, #117581, 22 x 34 cm, türkis, schwarz, Knickfalten, kleine Randeinrisse, KR, hochdekorativ mit zahlreichen Szenen aus Indochina.
Französisch-Indochina war bis zum Jahr 1954 der Name der französischen Kolonialgebiete in Indochina (heute Laos, Kambodscha und Vietnam).
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 993 **EF/VF**

Government of the Province of Petchili (Kuhlmann 290)
Antwerpen, 04.04.1913, 5,5 % Gold Loan of 1913 of £ 20, #14791, 29,5 x 52,2 cm, schwarz, beige, zweisprachig: Englisch, Französisch, Knickfalte längs, 55 Kupons.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 994 **VF/F**

Halvaah Vehisachon Jerusalem Cooperative Society Ltd.
Jerusalem, 13.xx.1930, Deposit Certificate for 5 Palestine Pounds, #12718, 26,3 x 41,4 cm, ocker, braun, Randeinrisse, teils hinterklebt Knickfalten, Einrisse, dreisprachig: Englisch, Hebräisch, Arabisch.
Die Sparkasse wurde von jüdischen Siedlern gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 995 **EF**

Hong Kong Aircraft Engineering Company Limited
New York, ohne Datum, Specimen für American Depositary Receipts über 1 HK-$, #BNY, 20,3 x 30,5 cm, violett, schwarz, Specimen-Stempel und Perforation.
Die Hongkong Aircraft Engineering Company Limited, besser bekannt als HAECO, ist einer der weltweit führenden unabhängigen Konstruktions- und Wartungsgesellschaften im Luftfahrtbereich.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 996 **EF**

Hongkong Electric Company, Limited
22.07.1976, 500 Shares of $ 2, #C920678, 19 x 25,2 cm, braun, beige, dekorativer Unterdruck mit Ansicht von Hongkong.
Hongkong Electric Company ist neben China Light & Power einer der beiden großen Elektrizitätsversorger in Hongkong.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 997 **VF**

Imperial Chinese Government (Kuhlmann 181)
London, 01.03.1909, 5 % Gold Loan über £ 100, Anglo-French (Peking-Hankow Railway) Loan of 1908, #A19706, 37,7 x 28 cm, violett, schwarz, beige, beschnitten, zweisprachig: Englisch, Französisch, Knickfalten, Randeinrisse, teils geklebt, unten kleines Fehlstück, roter Stempel.
Die Peking-Hankow Railway wurde im Dezember 1905 eröffnet. Sie bestand aus einer 755 Meilen langen Hauptstrecke und 62 Meilen Nebenstrecke. Es gab Anschluss an zahlreiche andere Bahnen. Von dem vorliegenden Papier, das von der Hongkong & Shanghai Banking Corp. in London ausgegeben wurde, waren 24.000 Stück emittiert worden, aber nur 1.200 blieben ausstehend.
Mindestgebot / minimum bid: **200 €**

Los 998 **VF/F**

Imperial Chinese Government (Kuhlmann 182)
Paris, 01.03.1909, 5 % Gold Loan über £ 20, Anglo-French (Peking-Hankow Railway) Loan of 1908, #B24693, 37,8 x 28,3 cm, grün, schwarz, beige, zweisprachig: Englisch, Französisch, Rand ungleichmäßig, beschnitten, kleine Randeinrisse, zwei längere Einrisse hinterklebt, rechts Fehlstück, roter Stempel.
Die Peking-Hankow Railway wurde im Dezember 1905 eröffnet. Sie bestand aus einer 755 Meilen langen Hauptstrecke und 62 Meilen Nebenstrecke. Es gab Anschluss an zahlreiche andere Bahnen. Von dem vorliegenden Papier, das von der Banque de l'Indo Chine in Paris ausgegeben wurde, waren 125.000 Stück emittiert worden, aber nur 6250 Stück blieben ausstehend.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 999 **VF**

Imperial Chinese Government (Kuhlmann 182)
Paris, 01.03.1909, 5 % Gold Loan über £ 20, Anglo-French (Peking-Hankow Railway) Loan of 1908, #B117180, 37,6 x 28 cm, grün, schwarz, beige, zweisprachig: Englisch, Französisch, Rand ungleichmäßig, beschnitten, roter Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1000 VF+

Imperial Chinese Government (Tientsin-Pukow Railway Supplementary Loan, Kuhlmann 200 OC)
London, 01.06.1911, 5 % Tientsin-Pukow Railway Supplementary Loan über £ 100, #21168, 52 x 33,6 cm, grün, schwarz, rot, Knickfalte quer, kleine Klammerlöcher, sonst EF, Kupons 57 bis 60 hängen an, Text in Englisch und Chinesisch.
Das Geld aus der Anleihe wurde zum Bau der Tientsin-Pukow-Eisenbahn verwendet. Diese diente als Verbindung der bestehenden Linien im Norden Chinas mit dem Shanghai-Nanking-System.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1001 VF

Imperial Chinese Government (Tientsin-Pukow Railway, Kuhlmann 170)
London, 01.09.1908, 5 % Tientsin-Pukow Railway Loan über £ 100, #28448, 51,5 x 32,5 cm, orange, schwarz, rot, kleine Klammerlöcher, Stempel, Knickfalten, KR angeklebt.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

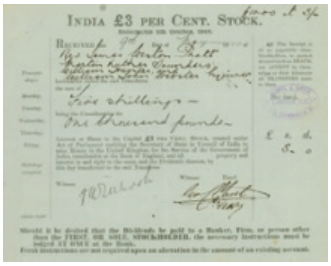
Los 1002 VF

Imperial Chinese Government (Tientsin-Pukow Railway, Kuhlmann 170A)
London, 01.09.1908, 5 % Tientsin-Pukow Railway Loan über £ 100, #36782, 51,5 x 32,5 cm, orange, schwarz, rot, Loch, kleine Randeinrisse, Knickfalten, KR angeklebt.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1003 VF+

Imperial Ottoman Treasury
Konstantinopel, 22.12.1913 (09.12.1329), 5 % Bond über Lt. T. 22 = 500 Francs = £ 20, #108462, 41 x 25,5 cm, grün, schwarz, Knickfalten, etwas verschmutzt, KR, dreisprachig: Osmanisch, Französisch, Englisch, Drumm/Henseler/Glasemann TR2640, R6.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1004 EF-



India £3 Per Cent. Stock
London, 09.05.1910, India £ 3 per Cent Stock, £ 0.5.0 being the Consideration of £ 1.000, o. Nr., 16,8 x 20,8 cm, schwarz, hellblau, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1005 EF

Indian Midland Railway Company, Limited
19__, Specimen eines Zertifikats über „Stock carrying Interest at the rate of 4 per cent per annum guaranteed by the Secretary of State for India in Council and one-fourth of Surplus profits beyond 4 per cent" über variable £-Beträge, #8000, 20,5 x 23,7 cm, schwarz, weiß, Perforation.
Die Gesellschaft wurde 1885 gegründet und 1900 von der Great Indian Company übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1006 EF

Indo Burma Oilfields (1920) Limited
London, 17.10.1922, 100 Shares £ 1, #9603, 26,5 x 31,8 cm, schwarz, weiß, leichte Knickfalten, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1007 EF-

Irowat Gold Alluvials No Liability
Melbourne, 13.01.1937, 100 Shares of £ 0.2.6, 22 x 28,9 cm, braun auf rosa Papier, Eselsohr, kleine Klammerlöcher.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1008 VF

Japanische Kriegsanleihe für den Groß-Ostasiatischen Krieg (Dai-Nihon teikoku seifu - Dai-Tô-A - senji tokubetsu kokkô saiken) [2 Stück]
2 gleiche Stücke: 1943, Kriegsanleihe über 20 Yen, #53153, #501097, 12,7 x 18 cm, violett, oliv, schwarz, Knickfalten mit kleinen Einrissen, dekorativ mit Schiffs- und Panzervignette.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1009 EF/VF

Jibutil Gold Mines of Anantapur Limited
06.12.1911, 12 Shares of £ 0.10.0, #586, 24,5 x 27,5 cm, schwarz, weiß, leichte Knickfalten, sonst EF.
1911 gegründet, besaß die Gesellschaft Goldminen im Distrikt Anantapur in der Präsidentschaft Madras, heute im indischen Bundesstaates Andhra Pradesh gelegen.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1010 EF

Kaiserlich Ottomanische Regierung / Imperial Ottoman Government
Konstantinopel, 30.09./13.10.1909, 4 % Anleihe von 1909 über L.T. 22 = 500 Francs = £ 20 = 405 Mark, #226670, 50,5 x 36 cm, braun, ocker, schwarz, viersprachig: Osmanisch, Französisch, Englisch, Deutsch, KR, Knickfalte quer, Drumm/Henseler/Glasemann TR 2560a, R7. Schätzpreis: 50 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1011 VF

Kandyan Tea Estates Limited
07.12.1927, 250 Shares á £ 0.2.0, #113, 25,4 x 27 cm, schwarz, orange, Knickfalten.
Die Gesellschaft wurde am 28. Juli 1896 regi-

striert. Sie besaß 518 Acres Tee-Plantagen und 845 Acres Kautschuk-Plantagen.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1012 **EF**

Kechau Gold Fields Limited
25.02.1904, 40 Shares of £ 1, #44, 24,7 x 26,1 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, schnitt- und schriftenwertet.
Kechau liegt in Pahang, einem Bundesstaat Malaysias.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1013 **EF**

Kousanie Tea Company, Limited
Kousanie, 23.04.1874, 1 Share á 100 Rupees, #1806, 9,8 x 23,7 cm, schwarz, beige, leichte Knickfalten, Steuermarke.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1014 **EF**

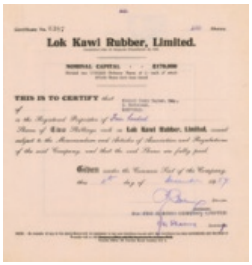
Land Mortgage Bank of India (Crédit Foncier Indien)
16.11.1863, 1 Share of £ 20, £ 2 paid in, #34674, 19,3 x 21,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten, dekoratives Blindprägesiegel, Stempel.
Die Bank wurde 1863 gegründet. In den 1890er-Jahren erwarb sie große Teeplantagen in Indien und auf Ceylon. Nachdem die Bank 1896 in Liquidation ging, wurden die Plantagen auf die Amalgamated Tea Estates Company übertragen.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1015 **EF-**

Layang Rubber Plantations, Limited

London, 01.12.1939, 1.000 Units of £ 0.2.0 = £ 100 Stock, #196, 28,7 x 30,9 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
Die Gesellschaft kultivierte Kautschuk auf Ländereien bei Rengam, Layang-Layang und Mengkibol, Johor, im heutigen Malaysia.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1016 **VF**



Lok Kawi Rubber, Limited
London, 11.12.1959, 400 Shares of £ 0.2.0, #6387, 26,1 x 24,7 cm, schwarz, rosa, Knickfalten, OU.
Die seit 1909 bestehende Gesellschaft besaß eine Konzession für eine 5.000 Morgen große Kautschukplantage in der Nähe von Kota Kinabalu, der Hauptstadt des malaysischen Bundesstaates Sabah im Norden der Insel Borneo.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1017 **VF**

Madras Irrigation & Canal Company
25.01.1859, 1 Share of £ 20, First Issue of Shares, #48588, 21,8 x 22,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleine Randeinrisse, Stempel über Volleinzahlung.
Von 1863 bis 1870 baute die Gesellschaft ein Kanalsystem in der Region um die Stadt Kurnool im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh. Es diente sowohl der Schifffahrt als Transportweg als auch zur Bewässerung.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1018 **VF**

Malacca Rubber Plantations Limited

29.12.1936, 25 Ordinary Shares of £ 1, #17589, 33,3 x 38,8 cm, braun, schwarz, Knickfalten, etwas verschmutzt, zweisprachig: Französisch, Englisch.
Die 1906 gegründete Gesellschaft betrieb Plantagen in Malaysia.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1019 **EF**

Maritime Fruit Carriers Company Limited
New York, 16.12.1970, 100 Ordinary Shares Class A of IL. 8, #39855, 24,8 x 35,6 cm, blau, schwarz, zweisprachig: Hebräisch, Englisch.
Die israelische Gesellschaft exportierte Früchte per Schiff. Hierfür ließ sie bei der norwegischen Werft Bergens Mekaniske Verksted sogar ein eigenes Kühlschiff Typ Core entwickeln. 1976 brach die Firma zusammen.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1020 **EF**

Maybloom Tea Plantations, Limited [3 Stück]
a) London,05.07.1893, Bond for £ 8,653 to secure payment of book debts by the company, #4486, 39,3 x 25,3 cm, schwarz, beige, DB, zwei Steuerstempel; b) 30.06.1893, Agreement for sale of the business of Abraham Wren & Sons, Tea Merchants, to the company; c) 1892, Memorandum and Articles of Association of the company.
Mindestgebot / minimum bid: **200 €**

Los 1021 **VF+**

Meigo Steel Corporation
1941, Aktie über 10 x 50 Yen, 21,1 x 29,9 cm, grün, beige, schwarz, rot, Knickfalte längs und diagonal, kleine Vignette mit überkreuzten Hämmern in der Umrandung und im Unterdruck, rückseitig zahlreiche Dividendenstempel.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1022 **EF**

Mellen Woollen and Worsted Mill Ltd.

Shanghai, 17.03.1943, 100 Shares á $ 10, #1535, 24,8 x 28,9 cm, grün, oliv, schwarz, rot, Knickfalte längs, Blindprägesiegel vorbereitet, aber nicht geprägt.
Die Gesellschaft betrieb eine Weberei und Färberei.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

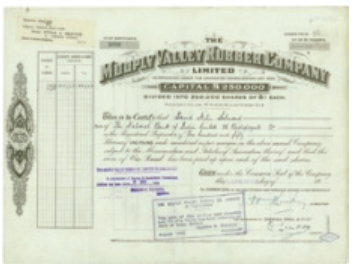
Los 1023 **EF/VF**

Mizrahi Bank Ltd.
Jerusalem, 02.11.1924, 1 Ordinary Share über L.E. 1, #1330, 20,8 x 34,5 cm, blau, braun, schwarz, rot, minimale Randeinrisse, sonst EF, viersprachig: Englisch, Hebräisch, rückseitig auch in Deutsch und Französisch, Faksimile-Signatur des bedeutenden Berliner Malers und Radierers Hermann Struck.
Die Bank wurde 1924 gegründet. Der Ursprung der Mizrahi, der Vereinigung orthodox gläubiger Zionisten, wurde bereits 1903 in Russland gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1024 **VF**

Moabund Tea Company, Limited
27.02.1917, 10 Shares of £ 1, #1741, 28,3 x 30,6 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Abheftlochung links.
Die Gesellschaft wurde 1884 registriert und besaß Teeplantagen im indischen Bundesstaat Assam.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1025 **VF**



Mooply Valley Rubber Company, Limited
London, 15.04.1926, 150 Shares of £ 1, #5076, 27,7 x 37,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Stempel, kleine Klammerlöcher.

Die 1911 gegründete Gesellschaft besaß Ländereien im Mukundapuram Taluk im indischen Bundesstaat Kerala. Von den insgesamt 5.533 Morgen Land wurden 4.846 Morgen mit Kautschuk und Tee bewirtschaftet.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1026 **VF**

Naigai Steel Corporation
1940, Aktie über 10 x 20 Yen, 19,5 x 25,6 cm, oliv, rot, schwarz, Stempel, kleine Schäden an den Ecken.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1027 **VF+**

National and Grindlays Bank Limited
27.06.1968, 500 Shares of £ 1, #19882, 20,3 x 25,2 cm, blau, weiß, Knickfalten.
Captain Robert Melville Grindlay gründete das Unternehmen im Jahr 1928. Ursprünglich sollte es dazu dienen, Kunden und deren Gepäck nach Indien zu bringen. „Leslie & Grindlay" boten jedoch bald auch Bankdienstleistungen an, die man nicht nur auf den indischen Subkontinent, sondern auch auf den Mittleren Osten und Südostasien ausdehnte. Am Ende im Besitz von Citibank und Lloyds, wurde die Gesellschaft 1984 von der Australia and New Zealand Banking Group übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1028 **EF**

National Government of the Republic of China - Liberty Bond
01.09.1937, 4 % Liberty Bond über $ 10, #2681126, 13,2 x 27 cm, blau, rot, schwarz, braun, kompletter Kuponbogen, Schätzpreis: 40 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 1029 **VF**

New Guinea Copper Mines Limited
Victoria, Australien, 18.05.1923, 100 Cumulative Preference Shares of £ 1, #597, 22,9 x 31,7 cm, grün,

schwarz, kleine Randeinrisse, links oben Loch.
Die Gesellschaft wurde 1920 gegründet, um von der englischen Krone Schürfrechte für das Astrolabe Mineral Field zu erwerben.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1030 **EF**

New Shimoga Gold Fields, Limited
London, 28.06.1910, 25 Shares á £ 1, #400, 22,1 x 25,8 cm, grün, weiß.
Die Gesellschaft wurde 1909 im Zuge der Reorganisation einer Firma mit ähnlichem Namen registriert. Sie hielt Schürfrechte für ein 42 Quadratmeilen großes Territorium in den indischen Distrikten Shimoga und Kadur.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1031 **EF-**

Nippon Dynamics Fund
Luxemburg, Frankfurt am Main, Februar 1970, Anteilschein über 1.000 Anteile, Buchstabe E, #107, 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, rot, lochentwertet, rechts verschmutzt.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1032 **VF+**

Nirpuzha Rubber Estates Limited
London, 18.12.1916, 100 Preference Shares of £ 0.2.0, #2813, 27,3 x 30,2 cm, orange-braun, schwarz, weiß, Knickfalten.
Die Gesellschaft wurde 1913 gegründet, um die Nirpuzha-Ländereien zu erwerben. Diese hatten eine Gesamtfläche von 4.420 Morgen und lagen

in der Nähe der Stadt Udagamandalam im südindischen Distrikt Nilgiris. Zudem erwarb man 1916 noch die Hingra-Ländereien, insgesamt 1.000 Morgen in Sri Lanka. Diese wurden jedoch 1918 an die Lafayette Rubber Estates, Limited, weiterverkauft.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1033 VF

Ost-Ozean Kolonieexpansions-Gesellschaft
12.01.1909 (12.01. im 42. Jahr des Mingzhi), Anteil über 50 Yuan, #2626, 21,7 x 26,7 cm, violett, braun ocker, schwarz, Knickfalten, etwas verschmutzt, schöne Vignette mit Bauern bei der Arbeit
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1034 EF

Panchnoi Tea Company, Limited
27.12.1919, 100 Shares á 10 Rupees, #98, 27 x 31,7 cm, grün, blau, kleines Loch links oben.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1035 EF-

Panora Tea & Produce Company, Limited
06.03.1929, 200 Shares á £ 1, #328, 27,3 x 33,7 cm, schwarz, weiß, leichte Knickfalten.
Die Gesellschaft besaß Farmland im Wayanad Distrikt in Südindien.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1036 EF-

Pasir-Pogor Société de Cultures „Louisiana“ /

Pasir-Pogor Cultuurmaatschappij „Louisiana“
Breda, 05.07.1913, Action de 50 Gulden, #8576, 31 x 23,7 cm, rot, schwarz, KR angeklebt, Stempel, zweisprachig: Holländisch, Französisch.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1037 VF

Pindenioya Rubber & Tea Estates, Limited
London, 15.04.1926, 1 Share of £ 0.2.0, #1621, 28,1 x 31,5 cm, grün, beige, Knickfalten, 0,5 cm langer Randeinriss.
Die Gesellschaft wurde 1910 gegründet und erwarb Grundstücke im Kelani Valley sowie im Distrikt Kegalle.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1038 EF

Provincial Government of Kwang-Tung
01.11.1912, 8 % Bond über 2 x $ 5, Public Loan Bearing Prizes for the development of local industries, #A/B338207, 13,5 x 25 cm, lila, türkis, schwarz, KB, Knickfalte, Text vorne in Chinesisch, hinten in Englisch.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1039 EF-

Rangeng Tin No Liability
Puket, Siam, 30.07.1929, 100 Shares of £ 1, of 0.14.0 paid up, #2570, 17,8 x 25,6 cm, schwarz auf blau, Knickfalten, sonst EF.
Die in Australien registrierte Gesellschaft betrieb Zinnabbau in der thailändischen Provinz Phuket, seinerzeit Westsiam.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1040 EF-

Regeering van de Chineesche Republiek - Lung-Tsing-U-Hai-Spoorweg (Kuhlmann 660) [2 Stück]
Lot mit 2 Stücken: 1923, 8 % Schatkistbilletten van 1923 über 1.000 Gulden, #13856 (mit KR), #13857 (ohne KR), grün, rot-braun, blau, Knickfalten, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1041 VF

Republic of China - Nationalist Government Lottery Loan [6 Stück]
6 gleiche Stücke: 1926, Nationalist Government Lottery Loan 1926 über 5 Dollars Canton Currency, 12,6 x 18,8 cm, braun, schwarz, Knickfalten, eine Seite in Chinesisch, eine in Englisch, Drumm/Henseler CR162, R2.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1042 EF-

Republic of China - Second Nationalist Government Lottery Loan
01.08.1926, Lottery Loan über 5 $ Canton Currency, #653215, 12,5 x 18,5 cm, violett, grün, etwas verschmutzt, sonst EF, eine Seite in Chinesisch, eine in Englisch.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1043 EF-

République Chinoise (Kuhlmann 670)
London, 27.05.1925, 5 % Gold Bond über 50 US-$, #147395, 32,5 x 24 cm, ocker, braun, KR, Knickfalten, sonst EF, zweisprachig: Englisch, Französisch, zwei Steuermarken und Stempel: „Indochine Francaise Timbre Fiscal“.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1044 EF-

République Chinoise (Kuhlmann 670)
London, 27.05.1925, 5 % Gold Bond über 50 US-$, #187273, 32,5 x 24 cm, ocker, braun, KR,

Knickfalte, sonst EF, zweisprachig: Englisch, Französisch, mit Stempel: „Payment of Coupons and Drawn Bonds shall also be met in London...".
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1045 **VF**

Rhoni Tea Company, Limited
Kalkutta, 15.06.1895 ersetzt durch 16.09.1895, 100 Preferred Shares á 100 Rupees, #976-80, 18,2 x 26,5 cm, schwarz, beige, kleine Klammerlöcher, Ecken rechts gebräunt, unten mit kleinem Fehlstück.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1046 **VF-**

Royal Siamese Government
London, 25.03.1924, 6 % Sterling Loan of 1924 über £ 1.000, #D23348, 53,8 x 33,8 cm, blau, schwarz, ocker, durch rote Aufschrift entwertet, teils recht lange Randeinrisse, KR, dekorative Vignette, gedruckt bei Waterlow & Sons, Auflage nur 400 Stück!
Die Anleihe des Königreiches Siam (heute Thailand) wurden durch die National Provincial Bank Limited und durch die Chartered Bank of India, Australia and China gegengezeichnet.
Mindestgebot / minimum bid: **250 €**

Los 1047 **VF+**

Royal Siamese Government
London, 02.01.1922, 7 % Bond über £ 100, #1082, 53,3 x 33,7 cm, grün, schwarz, ocker, lochentwertet, Wurmlöcher, herrliche Vignette, Knickfalte quer, gedruckt bei Waterlow & Sons.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1048 **EF**

Salak Syndicate Limited
11.02.1903, 100 Shares á £ 1, #37, 20,2 x 25,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, sonst EF.
Die Firma agierte im Bereich Bergbau und Finanzierungen, überwiegend in der heute zu Malaysia gehörenden Region. Der Name leitet sich offensichtlich von der Salakpalme ab. Diese wird wegen ihrer essbaren Früchte in zahlreichen Ländern Südostasiens kultiviert.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1049 **EF**

Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft
Berlin, August 1929, Aktie über 100 RM, #14377, 21 x 29,7 cm, grün, orange, schwarz, Stempel über Umfirmierung in Schantung Handels-AG, ohne Lochentwertung.
Die Firma wurde 1899 als deutsch-chinesische AG mit Sitz in Tsingtau gegründet. Sie baute und betrieb eine 434 Kilometer lange Bahn von Tsingtau bis nach Tsinanfu. 1930 firmierte die Gesellschaft in Schantung Handels-AG um.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1050 **VF**

Sempam Tin Mines, Limited
12.11.1907, 100 Shares of £ 1, #152, 26,7 x 30,7 cm, schwarz auf rosa Papier, Knickfalten.
Die Gesellschaft wurde 1907 errichtet, um exklusive Schürfrechte für eine Zinnlagerstätte im heutigen Bundesstaat Pahang in Malaysia zu erwerben.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1051 **EF**

Shanghai Electric Construction Company Limited
19__ (ca. 1936), Blankett eines Zertifikats über 10 Shares á £ 1, #A1743, 24,5 x 37 cm, ocker, rotbraun, KR, zweisprachig: Französisch, Englisch, Abbildung einer Straßenbahn.
Die Gesellschaft betrieb das E-Werk sowie die Straßenbahn in Shanghai.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1052 **VF**

Shanghai Power Company
01.05.1934, First Mortgage Debentures 5,5 % Dollar Series due 1973 über Chinese Silver Dollars 1.000, #R6843, 21,1 x 34,2 cm, orange,

schwarz, Knickfalten, etwas verknittert, lochentwertet, Stempel über Vignette, Text in Englisch, ein Stempel und der Name auch in Chinesisch.
Die Gesellschaft hatte ihren juristischen Sitz im US-Bundesstaat Delaware. Jedoch besaß sie eine Konzession für die Elektrizitätsversorgung in Shanghai.
Mindestgebot / minimum bid: **110 €**

Los 1053 **EF**

Shefa Bank Limited
Jerusalem, 25.12.1932, Ordinary Share of £ 1, #6, 20,6 x 36 cm, violett, gelb, schwarz, KR, 0,5 cm Randeinriss, ein Einriss hinterklebt, viersprachig: Hebräisch, Englisch (Vorderseite) und Deutsch, Französisch (Rückseite).
In allen vier Ecken der Schilderumrandung eine Rosette mit dem David-Stern. Im Unterdruck ein großes Gesellschaftssiegel.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1054 **VF-**

Shipping Agency of German Far East Steamship Co.
Shanghai, 20.03.1939, Frachtbrief, #1, 25,6 x 34,8 cm, schwarz, beige, rot, Knickfalten, Abhefttlochung, Randschäden, Duplicate-Stempel.
Das Schiff Hanna hatte Radiokondensatoren und emaillierten Kupferlackdraht geladen.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1055 **VF**

Shui Fung Company
Hankow, 25.12.1931, 25 Aktien á $ 100, 29 x 31

cm, grün, braun, rot, Knickfalten, Stempel, Steuermarken.
Die Gesellschaft betrieb eine Baumwollspinnerei in Hankow. Die herrlichen Baumwollblüten in der Randbordüre dokumentieren den Geschäftszweck eindrucksvoll. 1951 wurde die Gesellschaft von der Volksrepublik China verstaatlicht.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1056 **EF/VF**

Singtom Tea Company (1946) Limited
Kalkutta, 07.01.1947, 100 Ordinary Shares of 10 Rupees, #724, 25,5 x 30,4 cm, grün, schwarz, Knickfalte längs, zwei Steuermarken.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1057 **VF+**

Siput Tin Company, Limited
21.06.1927, 300 Shares of £ 0.2.0, #43, 25,3 x 34,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.
Nachdem die Gesellschaft 1927 gegründet wurde, erwarb sie ein Zinnvorkommen im Mukim Sungei Siput, Kuala Kangsar Distrikt, Malaysia.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1058 **VF**

Smyrna Fig Packers, Limited
12.12.1918, Share of £ 4 = 100 Francs, später auf £ 2 geändert, #17186/71591, 31,5 x 42 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, 1 cm Randeinriss, KR, zweisprachig: Englisch, Französisch, Stempel.
Die Firma war die Packgesellschaft für Feigen aus Smyrna.
Mindestgebot / minimum bid: **200 €**

Los 1059 **EF**

Société Anonyme des Garages d'Annam S. A. G. A.
Saigon, 01.09.1930, Action de 50 Piastres, #4006, 28,7 x 14,5 cm, violett, weiß, KR.
Eine von nur zwei uns bekannten Automobilherstellern aus Indochina.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1060 **VF**

Société Anonyme des Plantations Mariani (Indochine)
Saigon, 23.12.1927, Action de 50 Piastres, #4500, 19,7 x 34,7 cm, blau, türkis, Knickfalte längs, KR, 3 cm Randeinriss.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1061 **EF**

Société Anonyme Miniére des Aimaks de Touchetoukhan et de Tsetsenkhan en Mongolie
St. Petersburg, 1911, Aktie über 5 x 50 Rubel = 250 Rubel, #19596-600, 32,7 x 24,2 cm, blau, schwarz, dreisprachig: Russisch, Französisch, Chinesisch oder Mongolisch.
Gegründet wurde die Gesellschaft im Jahre 1907. Der Russe Potanin begann ab 1876 das bis dahin westlichen Besuchern nahezu unbekannte Gebiet der Mongolei zu erforschen. Das war der Beginn eines starken, auch wirtschaftlichen russischen Einflusses in der Region. Die westmongolischen Aimak sind der Überlieferung nach Abkömmlinge einer Armee, die Manghu-Khan, der Enkel von Dschingis-Khan, gegen Westen sandte und die teilweise heute noch im Westen der heutigen afghanischen Hauptstadt Kabul nomadisieren.
Mindestgebot / minimum bid: **140 €**

Los 1062 **EF-**

Société Anonyme Minière des Aimaks de Touchetoukhan et de Tsetsenkhan en Mongolie
St. Petersburg, 1911, Aktie über 50 Rubel, #5783, 32,5 x 24,2 cm, orange, schwarz, dreisprachig: Russisch, Französisch, Chinesisch oder Mongolisch, Knickfalte quer, Wellenschnitt rechts, KR, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1063 **EF-**

Société Anonyme Minière des Aimaks de Touchetoukhan et de Tsetsenkhan en Mongolie

St. Petersburg, 1911, Aktie über 50 Rubel, #3331, 32,5 x 24,2 cm, orange, schwarz, dreisprachig: Russisch, Französisch, Chinesisch oder Mongolisch, Wellenschnitt rechts, Randeinriss hinterklebt.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1064 **VF+**

Société Anonyme Ottomane des Mines de Kassandra
Konstantinopel, 01.06.1898, Action de Jouissance, #3815, 23,6 x 32,2 cm, blau, grün, dekorativ, KR, Knickfalten, 0,3 und 2 cm Einriss, sonst EF, Drumm/Henseler/Glasemann TR1150d, R9.
Die Gesellschaft wurde 1892 gegründet. Es wurden Mangan-, Blei- und Kupfererz abgebaut.
Mindestgebot / minimum bid: **55 €**

Los 1065 **VF**

Société Anonyme Ottomane des Tramways Libanais Nord et Sud de Beyrouth
Beirut, Paris, 01.11.1900, 6 % Obligation de 250 Francs au Porteur, #10186, 24,1 x 32,8 cm, rosa, schwarz, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, 1 cm Randeinriss, zweisprachig: Französisch, Osmanisch, kleine Eisenbahnvignette, schöne Ornament-Umrandung, Stempel.
Die Gesellschaft wurde 1896 für den Betrieb der Straßenbahnen in Beirut konzessioniert. Beirut gehörte damals noch zum Osmanischen Reich. Die Geschäfte wurden 1906 von der neu gegründeten Société Anonyme Ottomane des Tramways et de l'Electrcité de Beyrouth übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1066 **VF**

Société des Mines d'Étain du Haut-Tonkin
Paris, 12.05.1939, Part de Fondateur, #313, 19,5 x 30,5 cm, braun, türkis, Fotovignette, Auflage nur 450 Stück!
Die Gesellschaft betrieb eine Zinnmine im Norden Indochinas.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1067 VF/F

Société du Chemin de Fer Ottoman d'Anatolie (Gesellschaft der Ottomanischen Bahn in Anatolien AG)
Konstantinopel, 03.08.1893, 5 % Obligation über 408 Mark = £ 20 = 500 Francs, #D50299, 48,4 x 30,6 cm, türkis, braun, schwarz, Knickfalten mit kleinen Einrissen, 0,5 x 1 cm Fehlstück, an einer Stelle geklebt, dreisprachig: Englisch, Deutsch, Französisch, Stempel über Zinsherabsetzung auf 4,5 Prozent, Drumm/Henseler/Glasemann TR 2320a, R7. Schätzpreis: 100 €.
Die Firma wurde 1889 gegründet um eine Eisenbahn von Istanbul nach Angora im Namen und auf Rechnung der Deutschen Bank zu errichten. Die Mittel aus der Anleihe wurden für den Bau der Ergänzungsstrecke Eski-Chéhir nach Koniah verwendet.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 1068 EF

Société Française des Cisements Auriféres de Mô-Son Société Anonyme
Paris, 31.10.1903, Part de Fondateur, #3906, 21,6 x 30 cm, blau-grau, weiß, rot, KB, drei Vignetten mit Bauern bei der Arbeit.
Die Goldminen lagen in der Region Hanoi, im Norden Indochinas.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1069 EF/VF

Société Indochinoise des Plantations de Dian
Saigon, 10.11.1928, Action de 100 Francs, #1898, 22,7 x 40,3 cm, braun, Knickfalte längs, 1 cm Einriss, KB.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1070 EF

Société Indochinoise d'Informations Société Anonyme
Saigon, 25.07.1927, Action de 40 Piastres Indochinoises, #572, 25,5 x 30,9 cm, gelb, blau, Knickfalte quer, KB, Auflage 2.500 Stück.
Die Gesellschaft hat eine Zeitung in vietnamesischer Sprache herausgebracht.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1071 EF-

South Manchuria Railway Co., Ltd.
1940, Aktie über 10 x 50 Yen, #18763, 19,1 x 24,1 cm, braun, schwarz, Zugvignette.
Die Mandschurei („Land des Überflusses") liegt im Nordosten Chinas. Lange Jahre war sie jedoch in eine japanische und in eine russische Einflusssphäre geteilt. 1931 wurde sie vollständig von Japan besetzt. Erst 1946 fiel das Gebiet wieder an China zurück.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1072 VF

St. Martin's Tea & Rubber Co., Limited
Colombo, 12.07.1926, 400 Shares á 10 Rupees, #60, 26 x 23,5 cm, blau, oliv, Knickfalten, 5 cm langer Randeinriss, links Abheftlochung.
Die Gesellschaft kultivierte Tee und Kautschuk in der Nähe von Rangala, einer kleinen Ortschaft im Nitre Cave Distrikt in Sri Lankas Zentralprovinz.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1073 VF+

Straits Prospecting Syndicate, Ld.
09.01.1889, 3 Shares of £ 5, #223, 26,3 x 28 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
Nach der Gründung im Jahr 1888 erwarb das Unternehmen Minenkonzessionen in Sambas,

einem traditionell malaiischen Staat an der Westküste der Insel Borneo, der heute jedoch zu Indonesien gehört.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1074 EF

Tainan Bussan Co.
Nanshi Taiwan Province, 23.10.1958, Aktie über 10 NT, #828, 19,3 x 27 cm, orange, ocker, schwarz, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1075 EF-

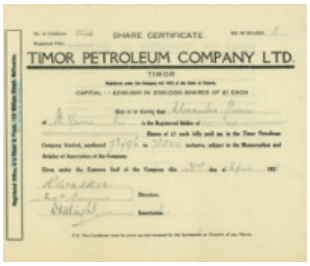
Thora Jan Tea & Saw Mills Co., Limited
07.04.1893, 20 Shares á 100 Rupees, #38, 27,2 x 29 cm, blau, schwarz, Stempel, Steuermarke.
Insgesamt standen nur 1.000 Aktien aus und das vorliegende Papier verbriefte gleich 20 (= 2 Prozent der Firma) davon!
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1076 VF

Tientsin Estate Corp.
1947, Aktie, #161, 22 x 25,4 cm, grün, ocker, schwarz, rot, Stempel, Knickfalte, Flecken.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1077 EF

Timor Petroleum Company Ltd.
23.04.1928, 5 Shares of £ 1, #2750, 23,3 x 27,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
Die Gesellschaft besaß Konzessionen zur Ölför-



derung in Portugiesisch-Timor, heute Osttimor.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1078 **VF**

Unified Converted Debt of the Ottoman Empire
Konstantinopel, 01./14.09.1906, Bond for 500 Francs = Ltq. 22 = £ 20, #1585514, 48,7 x 38,5 cm, rot, grün, schwarz, Knickfalte quer, dreisprachig: Englisch, Französisch, Osmanisch, Drumm/Henseler/Glasemann TR 2520a. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 1079 **EF-**

Upper Watut Gold Alluvials No Liability
Melbourne, 12.09.1935, 100 Shares of £ 0.5.0, #12975, 21,6 x 29 cm, braun, grün, kleine Klammerlöcher.
Die Gesellschaft förderte offensichtlich Gold aus dem Watut River, einem Fluss in der Provinz Morobe in Papua-Neuguinea.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1080 **EF-**

Vereeniging ter Bescherming van de Belangen van Houders van 8 % Chineesche Schatkistbiljetten van 1920 in Guldens voor den Lung-Tsing-U-Hai Spoorweg (Kuhlmann 760 B)
Amsterdam, 01.10.1928, Certificat 2e Tranche, 8 % Chineesche Schatkistbiljet in Guldens voor den Lung-Tsing-U-Hai Spoorweg, groot 1.000 Gulden nominaal, #2815, 27,5 x 19,4 cm, grün, grau, orange, KR, Eselsohr, 0,5 cm Randeinriss.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1081 **VF**

Ville de Tokyo
Tokio, 22.02.1912, 5 % Loan of 1912 über 500 Francs, #85056, 51,8 x 33,2 cm, grün, schwarz, zweisprachig: Französisch, Englisch, Knickfalten, kleine Randeinrisse, verknittert, KR, herr-

liche Vignetten mit Flussansicht, Straßenbahn und Industrie, Stempel: „Vise pour timbré à Marseille (S.S.P.)“ von 1933.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1082 **VF+**

Woh Hing Theatre Company, Inc.
State of New York, 01.01.1928, 15 Shares of US-$ 20, #152, 21,3 x 27,7, cm, orange, schwarz, Knickfalten, zwei Randeinrisse, goldenes Siegel, zweisprachig: Chinesisch, Englisch.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1083 **VF**

Workers' Bank, Ltd. [3 Stück]
a) 08.06.1922, 1 Ordinary Share of £ Eg. 1, #593; b) Jaffa, 15.11.1922, 1 Ordinary Share of £ 1 Eg., #5758; c) Tel-Aviv, 17.04.1923, 3 Ordinary Shares of £ 1 Eg., #18841.
Das Kreditinstitut der jüdischen Arbeiterschaft wurde Ende 1921 gegründet. Ab Mai 1961 firmierte die Bank als Bank HaPoalim.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Australien / Australia

Los 1084 **VF**

Achilles Gold Mines, Limited
London, 01.02.1900, 250 Shares of £ 0.2.6, #1040, 23,5 x 26,4 cm, blau, weiß, Knickfalten, Randeinrisse bis 0,5 cm.
Die Gesellschaft war in Neuseeland aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1085 **EF**

Australia and New Zealand Bank Limited
London, 22.01.1965, 84 Shares of £ 1, #74246, 19,8 x 25,1 cm, blau, schwarz, weiß.
Das Unternehmen wurde 1951 durch die Fusion der Bank of Australasia und der Union Bank of Australia Limited gegründet. Heute gehört es zur Australia and New Zealand Banking Group (ANZ), der viertgrößten Bank in Australien.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1086 **EF**

Briseis Tin & General Mining Company Limited
Melbourne, 18.03.1920, 100 Shares á £ 1, #18992, 28,1 x 29,1 cm, braun, weiß, Knickfalten, OU.
Die Gesellschaft wurde am 25. November 1899 als Briseis Tin Mines, Limited gegründet. Sie erwarb ein 180 Acres großes Stück Land in Derby, Dorset County, Tasmanien. 1906 kam ein weiteres Grundstück hinzu. 1909 pachtete die Gesellschaft 2.112 Acres Goldfelder in Yackandandah und Sandy Creeks. Dies war auch der Anlass für die Umfirmierung in Briseis Tin & General Mining Company.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

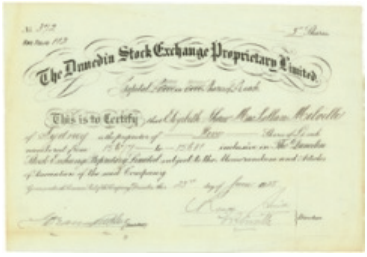
Los 1087 **EF**

Commonwealth Oil Corporation, Limited
16.12.1919, 6 % Non-Cumulative Income Debenture Stock über £ 2, #360, 25,1 x 29,6 cm, violett, weiß, leichte Knickfalten.
Die Gesellschaft wurde am 8. Dezember 1905 gegründet. Die Gesellschaft besaß Schiefermineen und Ölförderanlagen in Newnes, Torbane und Hartley Vale in New South Wales sowie eine Eisenbahnlinie (32 Meilen), welche die Förderstätten an die staatliche Eisenbahnlinie anband.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1088 EF

Compagnie Belge des Mines d'or Australiennes
Liége, 24.01.1897, Action de Capital de 250 Francs, später in eine Action de Dividende umgewandelt (Stempel), #8618, 24 x 31,8 cm, braun, weiß, blau, Flagge von Belgien und den Australischen Regionen, Szene aus dem Bergbau, im Unterdruck: Landkarte Australiens.
Die Firma war eine Finanzierungsgesellschaft für belgische Unternehmer, die in Australien nach Gold graben wollten.
Mindestgebot / minimum bid: **20 €**

Los 1089 VF



Dunedin Stock Exchange Proprietary Limited
Dunedin, 23.06.1925, 5 Shares of £ 1, #372, 18,1 x 25,9 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
Dunedin ist die zweitgrößte Stadt der Südinsel Neuseelands und der Verwaltungssitz der Region Otago. Die Dunedin Stock Exchange wurde 1893 aus einer Reform der Dunedin Broker's Association heraus gegründet. 1915 fusionierte sie mit den Börsen in Wellington, Christchurch and Invercargill zur Stock Exchange Association of New Zealand - die wiederum der Vorgänger der heutigen New Zealand Stock Exchange ist.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1090 VF

Edjudina Consolidated Gold Mines Limited
02.08.1946, 250 Ordinary Shares of £ 0.2.0, #7916, 30,2 x 33,3 cm, braun, schwarz, Knickfalten, 2 cm Randeinriss.
Die Gesellschaft betrieb Goldminen in Westaustralien.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1091 EF

Great Cobar Limited
19.06.1906, 30 Shares of £ 5, #173, 23,7 x 30,5 cm, grün, weiß, leichte Knickfalten.
Die Gesellschaft betrieb Kupferminen in New South Wales.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1092 EF

Hannan's Proprietary Development Company Limited
189_, Specimen eines Zertifikats für Ordinary Shares of £ 1, #13000, 29 x 29 cm, rot, schwarz, Perforation, Knickfalte längs.
Die Hannan's Proprietary Limited wurde am 23. März 1904 nach australischem Recht gegründet. Sie ging aus der Restrukturierung der am 11. September 1895 nach britischem Recht gegründeten Hannan's Proprietary Development Company hervor. Die Gesellschaft hatte Goldschürfrechte für 82 Acres in Kalgoorlie, West-Australien. Zudem hielt sie Beteiligungen an anderen Firmen.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

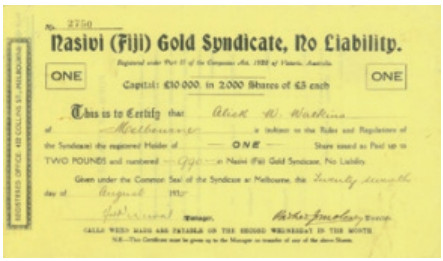
Los 1093 EF

Monarch Tin Mining Company
Mount Cameron, Tasmania, 100 Shares á £ 1, #C1157, 20,5 x 27,5 cm, schwarz, beige, Knickfalte quer, kleine Klammerlöcher.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1094 EF

Mount Coolon Gold Mines No Liability
Victoria, Australien, 29.09.1956, 100 Shares of £ 0.10.0, #H910, 19,8 x 27 cm, braun, gelb, leichte Knickfalten.
Von 1931 an betrieb die Gesellschaft die Gold- und Silbermine in Mount Coolon im australischen Bundesstaat Queensland.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1095 VF



Nasivi (Fiji) Gold Syndicate, No Liability
Melbourne, 27.08.1935, 1 Share of £ 5, £ 2 paid up, #2750, 16,6 x 28,6 cm, schwarz auf gelbem Papier, 2,5 cm langer Randeinriss, leichte Knickfalten.
Die Gesellschaft förderte offensichtlich Gold aus dem Nasivi River, einem Fluss auf Viti Levu, der Hauptinsel der Fidschi-Inseln.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1096 EF

New Zealand Consolidated Gold Mines Limited
London, 31.08.1904, 5 Shares of £ 1, #269, 43,7 x 28,5 cm, grün, schwarz, KB, kleine Randeinrisse, Knickfalte längs, sonst EF, zweisprachig: Französisch, Englisch, zwei Vignetten mit Maori.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1097 EF

New Zealand Midland Railway Company, Limited
London, 07.10.1889, 5 % Debenture über £ 100, #A1689, 30 x 30 cm, rosa, braun, rot, Knickfalte quer, KR.
Die Bahn betrieb die 235 Meilen lange Strecke zwischen Springfield und Brunnerton sowie Bellgrove und South Island.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1098 VF

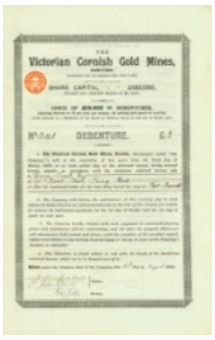
Stanley Gold Mining Company, Limited
25.08.1899, 500 Shares á £ 1, #12, 28,7 x 29,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Rand an einer Stelle hinterklebt.
Die Gesellschaft war im australischen Bundesstaat Victoria aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1099 **VF**

Tasmania Gold Mine Limited
03.04.1914, 100 Shares of £ 0.1.0, #3878, 20,8 x 25,3 cm, blau, weiß, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1100 **F**

Victoria Gold Mining Company Limited
22.03.1890, 6 % Debenture Bond of £ 20 = 500 Francs, #874, 47 x 27 cm, braun, schwarz, KR, Wurmlöcher, Knickfalten, lange Einrisse, zweisprachig: Französisch, Englisch, britischer Steuerstempel, uns bisher komplett unbekannt, dekorativer Unterdruck!
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**



Los 1101 **EF**

Victorian Cornish Gold Mines, Limited
04.08.1908, 10 % Debenture über £ 2, #241, 45,7 x 29,2 cm, schwarz, weiß, DB, Knickfalten quer, britischer Steuerstempel.
Die Gesellschaft betrieb Minen in Daylesford im Castlemaine Distrikt, gelegen im australischen Bundesstaat Victoria.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Afrika / Africa

Los 1102 **VF**

African Steam Ship Company
London, 23.01.1922, 5.200 Ordinary Shares á £ 1, #195, 24 x 26,2 cm, weinrot, beige, Knickfalten.
Die Gesellschaft wurde 1852 gegründet um Postdienste zwischen Großbritannien und Westafrika zu erbringen. Später ging die Firma in der Reederei Elder Dempster & Co. auf.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1103 **EF**

Alexandria Insurance Company [2 Stück]
a) Alexandria, 01.01.1950, 1 Nominative Share of L. Eg. 5, #452, 33,5 x 41,7 cm, grün, Knickfalte längs, KR, zweisprachig: Französisch, Arabisch, dekorativer Unterdruck; b) wie a), nur 5 x L. Eg. 5, #2686-90, türkis, blau.
Die Versicherungsgesellschaft wurde am 29. Mai 1928 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1104 **VF+**

Alexandria Pressing Company Société Anonyme Égyptienne [2 Stück]
a) Alexandria, 1957, 2 Actions de L. EG. 1, #15940/16879-80, 31 x 39,7 cm, rot, orange, KR, Knickfalte quer, zweisprachig: Französisch, Arabisch, hochdekorativ mit drei Rundvignetten; b) wie a), nur 25 x L. EG. 1, #87302/427526-50, blau, grün.
Die ägyptische Baumwollpresserei wurde am 15. Februar 1925 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1105 **EF-**

Alexandria Shipping & Navigation Company
Alexandria, 1974, 25 Shares of £ 50, #38515, 34,5 x 51 cm, bunt, mit Schiff im Unterdruck, KR, zweisprachig: Arabisch, Englisch, kleiner Randeinriss, ausgestellt auf Princess. Madawi Bent Khaled Ben Turkey.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1106 **EF-**

Appantoo Mines Limited
17.03.1910, 200 Shares of £ 1, #2382, 20,7 x 29,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1900 registriert. Sie betrieb Goldbergbau bei Prestea in der britischen Kronkolonie Goldküste, dem heutigen Ghana, aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1107 **VF**

Balkis Land Company Limited
13.08.1895, 100 Shares of £ 0.10.0, #12585, 21,3 x 23,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, etwas fleckig.
Die Gesellschaft besaß ca. 300.000 Morgen Land im Transvaal, ca. 3.000 Morgen Kohlelagerstätten in der Nähe von Heidelberg (im Transvaal) sowie Schürfrechte für weitere ca. 500.000 Morgen Land im Protektorat Betschuanaland, heute Botswana.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1108 **EF**

Bank of Egypt Limited in Liquidation
19__, Specimen eines variabel verzinsten Loan Certificate über £ 1.000, #700, 27,7 x 30 cm, braun, weiß, KB, Druck durch Bradbury, Wilkinson & Co.
Die Bank wurde 1856 gegründet und wurde 1887 in eine Limited umgewandelt. 1911 wurde die Bank liquidiert.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1109 **EF**

Bank of Egypt Limited in Liquidation

19__, Specimen eines variabel verzinsten Loan Certificate über £ 10.000, #125, 27,7 x 30 cm, violett, weiß, KB, Druck durch Bradbury, Wilkinson & Co.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1110 **VF**

Bank of Egypt, Limited
21.10.1897, 5 Shares of £ 25, #1350, 22,4 x 23,2 cm, weiß, schwarz, Knickfalten, 0,5 cm Randeinriss, kleine Klammerlöcher, verschmutzt, zwei schöne Vignetten mit ägyptischen Symbolen.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1111 **EF**

Banque Générale d'Égypte établie en Vertu du Firman de Son Altesse le Khédive
Alexandria, Juni 1881, Part de Fondation, #3147, 24 x 35 cm, rosa, schwarz-braun, KR, dekorative Umrandung.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1112 **VF**

Bourse and Banking Company of Egypt Limited
Kairo, 10.07.1901, 5 Ordinary Shares á £ 1, #A227 / 1131-5, 24,5 x 37 cm, rosa, schwarz, etwas fleckig, kleinere Löcher, KB, herrliche Gestaltung im Jugendstil, Vignette mit einer Frau, die Geld ausschüttet, und Vignette mit Hermes.
Anfang des 20. Jahrhunderts erlebte die Börse in Ägypten einen regelrechten Boom. Die Börsen von Kairo und Alexandria zählten seinerzeit zu den zehn größten der Welt. Der Crash des Jahres 1907 brachte die Börse jedoch in Bedrängnis und führte zur ihrer Liquidation.
Mindestgebot / minimum bid: **160 €**

Los 1113 **EF**

Bwana M'Kubwa Copper Mining Company Limited
London, 12.09.1922, Option Certificate for 1 Share of £ 0.5.0, #A671, 23,7 x 19,4 cm, schwarz, weiß, Eselsohren.
Die 1922 registrierte Gesellschaft betrieb unter

anderem die Bwana M'Kubwa und die N'Kana Kupferminen in Nordrhodesien, dem heutigen Sambia.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1114 **VF**

Central West Gold Mining Company, Limited
Johannesburg, London, 25.06.1927, 500 Shares of £ 0.5.0, #L5634, 26,4 x 30,5 cm, blau, weiß, Knickfalten, 4 cm Randeinriss.
Die Gesellschaft wurde 1923 in der südafrikanischen Provinz Transvaal registriert.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1115 **EF**

Commercial Bank of Egypt Limited
10.11.1920, 1 Share of £ 4, #2874, 23,3 x 32,2 cm, blau, braun, KR, dreisprachig: Englisch, Französisch, Arabisch, hochdekorativ.
Die Bank wurde 1856 gegründet und wurde 1887 in eine Limited umgewandelt. 1911 wurde die Bank liquidiert.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1116 **VF+**

Compagnie Agricole du Kouilou
Paris, 10.07.1900, Part de Fondateur, #368, 21,8 x 31,5 cm, türkis, blau, KB, Knickfalte quer, Eselsohren, sehr dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1117 **VF/F**

Compagnie Anglo Belge de la Côte d'Or (Société Anonyme)
Antwerpen, 07.10.1899, Action de 100 Francs, #3995, 37,4 x 28 cm, braun, beige, KB, beanspruchte Knickfalten, Randeinriss teils hinterklebt, verschmutzt. Schätzpreis: 100 €.
Der belgische Kolonialtitel ist extrem dekorativ gestaltet. Es sind zahlreiche Palmen, Hütten und Eingeborene zu sehen. Im oberen Bereich schmücken zwei Wappen die Aktie.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 1118 **VF+**

Compagnie Viticole d'Amourah Société Anonyme
Paris, 06.05.1884/16.05.1884, Certificat d'Inscription d'actions nominatives, 20 Actions, #26, 15 x 19 cm, rot, Stempel, Knickfalten.
Die Gesellschaft baute Wein in Amourah, einer Stadt in der Provinz Djelfa, Algerien, an.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1119 **EF-**

Companhia do Assucar de Moçambique
Lissabon, 23.01.1891, Acção de Rs. 10$000, #16328, 40,3 x 29 cm, schwarz, beige, leichte Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1120 **F**

Companhia do Assucar de Moçambique [2 Stück]
a) Lissabon, 01.07.1910, Acção de 50$000 Reis, #7146, 45,5 x 29,5 cm, schwarz, grau, Knickfalten, Randeinrisse, Randschäden, gebräunt, DB, zwei Löcher; b) wie a), nur 10 x 50$000 Reis, #31891-900, rot, beige.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1121 EF

Comptoir Financier & Commercial d'Egypte [2 Stück]
a) Alexandria, 31.12.1906, 1/10 Part de Fondateur, #3278, 38,2 x 24,4 cm, schwarz, braun, KR, hochdekorativ mit schönen Allegorien in der Randbordüre; b) Alexandria, 15.10.1905, 5 Actions de £ 4, #11761-5, 36,5 x 24,5 cm, blau, gelb, Stempel, dekorativ.
Die Gesellschaft wurde 1905 gegründet und 1922 liquidiert. Die Hälfte des Direktoriums waren Österreicher.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1122 VF

Consolidated Goldfields of the Ivory Coast, Limited
London, 22.06.1904, 1.000 Shares of £ 1, #275, 24,5 x 28,9 cm, violett, weiß, Knickfalten, Randeinriss hinterklebt, verschmutzt.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1123 VF

Constantine Oilfields, Limited
03.01.1913, 50 Shares of £ 0.10.0, #415, 31 x 35,7 cm, blau, weiß, Knickfalten, Randeinrisse bis 2 cm.
1912 gegründet, erschloss die Gesellschaft Ölfelder nahe der algerischen Stadt Constantine.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1124 VF

Crédit Foncier d'Orient
Paris, 02.05.1910, Part Bénéficiaire au Porteur, #7090, 27,4 x 31 cm, hellviolett, ocker, blau, roter Stempel, KR hängen an, lochentwertet, Knickfalten, rechts wegen Kupontrennung ungleichmäßig abgeschnitten, sehr dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1125 EF-

Crédit Foncier d'Orient
Paris, 01.06.1913, 5 % Obligation de 250 Francs, #12348, 22 x 32,2 cm, blau-grau, braun, KR, Knickfalten, hochdekorativ mit Pyramiden und Halbmond in der Randbordüre.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1126 VF

Crédit Foncier of Mauritius, Limited
25.09.1919, 4,5 % First Mortgage Debenture Stock über £ 59.375, #A451, 24 x 33,7 cm, schwarz, weiß, etwas verknittert, kleine Klammerlöcher, brauner Fleck, dekorativ.
Die Landbank wurde 1864 gegründet und bestand bis 1923. Der Schwerpunkt lag in der Finanzierung der Zuckerrohrplantagen.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1127 VF

Crédit Hypothécaire Agricole et Urbain d'Égypte (Société Anonyme)
Brüssel, 16./17./18.05.1910, 4,5 % Obligation über 500 Francs, #2171, 33,5 x 24,5 cm, braun, weinrot, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, Pyramiden im Unterdruck.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1128 EF-

Dangan Rubber Company Limited
London, 10.05.1910, 500 Shares of £ 0.2.0,

#2036, 16,8 x 23,8 cm, schwarz, weiß, leichte Knickfalten, kleine Klammerlöcher.
Die Gesellschaft wurde 1905 ursprünglich als „The Rubber Plantations, Limited" gegründet, 1909 aber umbenannt. Sie besaß in Sri Lanka sowohl gepachtete als auch eigene Plantagen für Kautschuk, Kakao und Tee. „
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1129 EF/VF

Dunraven Gold Mining Company, Limited
London, 10.10.1898, 2 Shares of £ 1, #2897, 25 x 30,5 cm, braun, weiß, Knickfalte quer, verschmutzt.
Die Dunraven-Mine befand sich in Südrhodesien, dem heutigen Simbabwe.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1130 VF+

Egyptian Commercial and Trading Company Limited
03.08.1866, 5 Shares of £ 20, #5175, 17 x 22,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Fleck, sonst EF.
Eines der ältesten ägyptischen Wertpapiere überhaupt!
Das Unternehmen entstand 1864 aus der alten Bank von Briggs & Co. Die Gesellschaft genoss das Privileg der Landentwicklung in Oberägypten und in Teilen des Sudans. Der Vorstand war gespickt mit hohen ägyptischen Staatsbeamten. Wichtiger Geschäftsinhalt war die Finanzierung des ägyptischen Khediven Ismail. Mit der immer prekärer werdenden finanziellen Lage des Nillandes ging die Gesellschaft bereits 1866 Pleite.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1131 EF-

Egyptian Government
Alexandria, 05.01.1864 / Kairo, 13.02.1864, Bill of Exchange for 195.000 Ägyptische Piaster, #968, 29,7 x 42,2 cm, schwarz auf hellblauem Papier, Knickfalten, dreisprachig: Arabisch, Französisch, Englisch, Original-Signatur des ägyptischen Außenministers, Faksimile-Signatur des ägyptischen Finanzministers Ahmed-

Reshid-Pasha, Original-Signatur des Bankhauses H. Oppenheim, Neveu & Cie.
Der Wechsel wurde von den in Alexandria beheimateten Bankiers H. Oppenheim, Neveu & Co. und Ed. Dervieu & Cie. an die ägyptische Regierung gewährt. Ausgestellt am 01.01.1864 war der Wechsel am 01.04.1865 zur Rückzahlung fällig.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1132 **VF**

Egyptian Government
Kairo, 01.04.1925, 4,5 % Treasury Bond über L.E. 100, #1319 27,7 x 19,6 cm, schwarz, beige, Knickfalte quer, stempelentwertet, links Randschaden.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

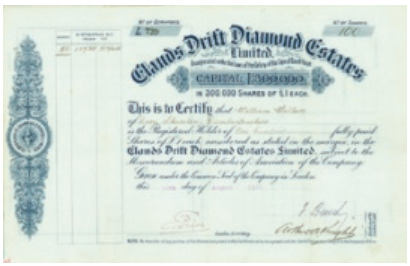
Los 1133 **VF**

Egyptian Mail Steamship Company Limited
London, 20.02.1907, 10 Deferred Shares of £ 1, #C131, 29,5 x 37,2 cm, braun, schwarz, Knickfalten, kleiner Randeinriss, KB, zweisprachig: Französisch, Englisch, britischer Steuerstempel, Vignette mit Hochseedampfer „Cairo“, rechts und links Hafenansicht.
Die Gesellschaft wurde 1906 von Baron Edouard Empain gegründet. Sie sollte den Dampfschiffbetrieb zwischen Europa und Ägypten übernehmen.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1134 **EF**

Egyptian Road Construction Company Société Anonyme Egyptienne
Alexandria, 01.10.1930, Action de 5 x L. E. 4, #17701-5, 29 x 42,7 cm, türkis, braun, KR, zwei Vignetten mit Bauszenen, im Unterdruck: Straße, Kamele.
Die Gesellschaft wurde 1930 gegründet. Sie war im Straßenbau aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1135 **VF+**



Elands Drift Diamond Estates Limited
London, 18.08.1902, 100 Shares á £ 1, #L739, 21,1 x 33,3 cm, blau, weiß, Knickfalten, kleine Vignette mit funkelndem Diamanten.
Die 1901 gegründete Gesellschaft betrieb eine Diamantenmine in Griqualand West, einem selbstständigen Gebiet und späteren Distrikt der britischen Kapkolonie im heutigen Südafrika.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1136 **EF**

Ethiopian Government
26.01.2004, 5,5 % Ethiopian Government Saving Bond Coupon über 500 Birr, #12337AA, 18,8 x 27,8 cm, grün, blau, schwarz, Abbildung eines Kaffeestrauches.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1137 **EF**

Exploitation du Casino de Ghésireh au Caire
Kairo, 24.12.1895, 1/500e de Part Bénéficiaire, #37, 21,3 x 27,5 cm, blau, türkis, Knickfalten quer, KB, roter Stempel.
Die Gesellschaft betrieb die Spielbank Gesireh Casino neben dem Gesireh Palace Hotel in Kairo. Die Verwaltung hatte ihren Sitz in Lausanne in der Schweiz.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1138 **EF**

Fadlab Estate. Grieve & Company
04.01.1911, 10 Shares of £ Eg. 4.2.0, #493/6450-9, 24 x 30,6 cm, grün, grau, schwarz, KB.

Mindestgebot / minimum bid: **85 €**

Los 1139 **EF**

French Rand Gold Mining Company Limited
London, 12.04.1902, 25 Shares á £ 1, #ND251282, 39,5 x 26,5 cm, blau, schwarz, weiß, KR, zweisprachig: Französisch, Englisch, schöne Personenvignette.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1140 **VF**

Gemsah Oil Reefs, Limited
25.07.1923, 100 Shares of £ 1, #1158, 24,7 x 31 cm, braun, beige, Knickfalten, verschmutzt.
Die Gesellschaft betrieb Ölfelder in Gemsah, Ägypten.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1141 **EF**

Gouvernement Egyptien
Alexandria, 31.12.1864, Bon de 20.000 Francs, #1410, 32 x 20,4 cm, schwarz auf blauem Papier, DB.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1142 **VF**

Helouan (Egypt) Development Company, Limited [3 Stück]

a) 19.04.1907, 10 Ordinary Shares á £ 1, #B1109, 27,8 x 42,8 cm, rot, grau, Knickfalte längs, etwas verschmutzt, KR, zweisprachig: Englisch, Französisch, dekorativ; b) wie a), nur 25 x £ 1, #C919, violett, grün; c) wie a), nur 50 x £ 1, #D507, braun, grün.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1143 **VF**

Henderson's Transvaal Estates, Limited
15.10.1919, Option Certificate for 5.000 Shares of £ 0.5.0 at £ 0.5.0 per Share, #7375, 19,3 x 24,7 cm, blau, weiß, Abheftlochung unten, verschmutzt.
Die Gesellschaft wurde 1912 registriert und besaß sowohl Farmen als auch Vorkommen von Gold, Kupfer, Kohle und Kobalt in der südafrikanischen Provinz Transvaal. Darüber hinaus gehörten ihr Ländereien wie auch diverse Konzessionen in Swasiland.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1144 **VF**

Ílaro Rubber & Produce Estates, Limited
London, 11.08.1910, 100 Shares of £ 0.2.0, #1909, 26,4 x 29,7 cm, rot, weiß, Knickfalte.
Die Gesellschaft kultivierte Kautschuk in der Gegend um Badagry im Süden Nigerias, damals Britisch-Westafrika.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1145 **EF-**

Indimba Tin Alluvials, Limited
22.08.1913, 150 Shares of £ 0.5.0, #80, 25 x 27 cm, blau, weiß, leichte Knickfalten.
Die Gesellschaft wurde 1913 in Südafrika gegründet und war offensichtlich in Swasiland aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1146 **EF**

Ismailia Fish-Duck Farming Co. (IFDCO)
Ismailia, 27.05.1984, 500 Shares á L. E. 4, #714001-500, 25,3 x 32,8 cm, türkis, violett, KR, hochdekorativ.
Ismalia wurde im Jahr 1863 vom Erbauer des Suezkanals, Ferdinand de Lesseps, als Basislager für die Bauarbeiten errichtet. Die Gesellschaft betrieb dort eine Fisch- und Entenzucht.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1147 **VF**

Kibwezi Rubber Lands, Limited (British East Africa)
21.06.1910, 400 Shares of £ 0.2.0, #1172, 24,7 x 27,2 cm, rot, gelb, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.
Im Jahr 1910 registriert, erwarb die Gesellschaft 32.430 Morgen Land in Britisch-Ostafrika, heute Kenia.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1148 **VF+**

Kifulu Rubber Estates Limited
01.09.1910, 200 Shares of £ 0.2.0, #176, 22,6 x 25,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
Im Jahr 1910 registriert, erwarb die Gesellschaft 10.670 Morgen Land in der Provinz Soga in Deutsch-Ostafrika, heute Tansania.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1149 **VF+**

L'Africaine Banque d'Etudes et d'Entreprises Coloniales Société Anonyme
Brüssel, 31.08.1898, Action de Capital de 100 Francs, #10646, 38,5 x 29 cm, türkis, blau, KR, Knickfalten, hochdekorativ.
Die 1898 gegründete Gesellschaft war in Belgisch-Kongo aktiv.

Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1150 **VF**

Lewa Rubber Estates, Limited
London, 18.08.1910, 25 Shares of £ 1, #882, 27,3 x 31,7 cm, schwarz, weiß, rosa, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.
Die Gesellschaft wurde 1910 gegründet, um Grundstücke im Gebiet der Bondei in Tanganyika, Deutsch-Ostafrika, zu erwerben. Von den insgesamt 10.670 Morgen Land wurden 2.470 Morgen mit Kautschuk bewirtschaftet.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1151 **VF**

Lisbon-Berlyn, Limited
30.09.1902, 500 Shares of £ 0.2.6, #3489, 21,5 x 27,7 cm, blau, weiß, leichte Knickfalten, etwas fleckig.
Die Gesellschaft betrieb Goldabbau bei Lisbon, Berlyn und Frankfort im Bergbaurevier Lydenburg in der südafrikanischen Provinz Transvaal.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1152 **VF**

Manica Copper Development Company, Limited
01.09.1908, 100 Shares of £ 1, #1881, 21,8 x 23 cm, blau, weiß, Knickfalten.
Die Gesellschaft betrieb Kupferbergbau in der Provinz Manicaland im Osten Simbabwes,
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1153 EF

„MARMORA" Diamant-Gesellschaft mbH Lüderitzbucht, ca. 1909, Gründer-Interims-Anteil-Schein über 500 Mark = £ 25, #201, 17 x 24,2 cm, schwarz, weiß, OU, Auflage 320 Stück.
Die Gesellschaft wurde zur Zeit des Diamantenfiebers in Deutsch-Südwestafrika gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1154 VF+

Modderfontein East Limited
London, Johannesburg, 25.09.1919, Option Certificate for 5 Shares á £ 1, #LC426, 37,5 x 30,5 cm, blau, schwarz, Knickfalten quer, kleine Klammerlöcher, Justitia in der Randbordüre.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1155 EF/VF

Mozambique Oil & Mineral Concessions Limited
01.03.1923, 1.000 Shares of £ 0.5.0, #1334, 27,3 x 30 cm, grün, weiß, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, Rostflecken, ausgestellt auf George Herman Rittner.
George Herman Rittner war ein wohlhabender englischer Rechtsanwalt, dessen Wurzeln auf eine Frankfurter Bankiersfamilie zurückgehen. Sein zweiter Sohn war Major Thomas Hardwick Rittner, unter dessen Verantwortung im Jahr 1945 die sogenannten Farm-Hall-Transkripte entstanden. Vorausgegangen war eine im Zuge der Operation Epsilon kurz vor Kriegsende erfolgte Internierung von zehn deutschen Physikern (darunter bekannte Namen wie Otto Hahn, Werner Heisenberg und Kurt Diebner), die allesamt am deutschen Uranprojekt mitgearbeitet oder wenigstens einen Bezug dazu hatten.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1156 EF

National Hotels and Residences Company
Kairo, 20.12.1906, 5 Founders Shares, #4186-90, 28,7 x 40,3 cm, grün, blau-grau, KB, große Hotelvignette, zweisprachig: Englisch, Französisch. Die Hotelgesellschaft wurde am 18. November 1905 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1157 EF-

National Insurance Cy. of Egypt
Alexandria, 18.03.1958, 50 Actions de L. Eg. 5, #1283, 32 x 30,6 cm, grün, schwarz, Knickfalte längs, stempelentwertet, zweisprachig: Französisch, Arabisch.
Die Versicherung wurde 1900 gegründet. 2010 änderte sie ihren Namen in Misr Life Insurance Company. Es werden Lebensversicherungen in Ägypten, Afrika sowie im Nahen Osten angeboten.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1158 EF-

New Central Investment Corporation Limited
01.06.1898, 2 Ordinary Shares á £ 1, #833, 22,6 x 33,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1159 VF

New Egyptian Company, Limited
London, 30.03.1906, 10 Shares of £ 1, #524, 30,2 x 38 cm, gelb, blau, rot, schwarz, Knickfalte längs, KR angeklebt, dreisprachig: Arabisch, Französisch, Englisch, Vignette mit Pyramiden, Sphinx, Nil und Dattelpalmen.
Die 1899 gegründete Gesellschaft war im Finanzbereich aktiv und erwarb Land.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1160 EF

New Machavie Gold Mining Company Limited
London, 14.05.1935, 100 Shares of £ 0.5.0, #L2638, 22,7 x 29,3 cm, blau, weiß, leichte Knickfalten quer.
Die im Jahr 1934 registrierte Gesellschaft erwarb die Assets der Machavie Gold Mining Co. Ld. und operierte auf der Farm Eleazar im Klerksdorp Distrikt in der südafrikanischen Provinz Nordwest. Ein Jahr später expandierte sie, indem sie die Buffelsdoorn-Mine kaufte.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1161 VF

New Thor Diamond Mining Company, Limited
Johannesburg, 27.09.1913, 5 Shares of £ 0.5.0, #560, 28 x 31,8 cm, blau, weiß, Knickfalten, kleine Randeinrisse.
Die Gesellschaft betrieb eine Diamantenmine in der Gegend um Winburg im Oranje-Freistaat, heute eine südafrikanische Provinz.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1162 VF

Nigeria Government 5 % Inscribed Stock, 1950 - 1960
19.12.1930, £ 1.048.15.0 being in Consideration of £ 1.000 Nigeria Government 5 % Inscribed Stock, 1950 - 1960, o. Nr., 17,7 x 20,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Loch.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

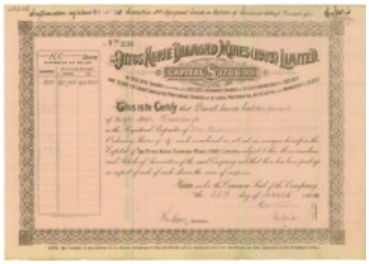
Los 1163 VF

Nile Valley Gold Mining Company Limited
London, 03.01.1912, 50 Shares of £ 1, #4112, 28,3 x 31,5 cm, grün, weiß, Knickfalten, Eselsohren, Vignette mit Ansicht des „Nile Valley Camp (Um Garaiart Mine) April 1908" sowie links Rundvignette mit Pyramide und rechts mit Sphinx.
Die in Transvaal registrierte Gesellschaft betrieb die Um Garaiart Mine in Oberägypten.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1164 EF-

North East African Exploration Company, Limited
19.08.1903, 150 Ordinary Shares of £ 1, #117, 22,2 x 24,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleine Löcher, etwas gebräunt.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1165 VF



Ottos Kopje Diamond Mines (1903) Limited
28.03.1904, 100 Ordinary Shares of £ 0.3.0, #236, 23 x 32,7 cm, schwarz auf rosa, Knickfalten mit Einrissen.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1166 VF

Pongola Rubber Estates, Limited
18.01.1911, 10 Shares of £ 1, #179, 28,3 x 33,1 cm, schwarz, weiß, Knickfalten (berieben).
1910 gegründet, pachtete die Gesellschaft fast 400.000 Morgen Land im Ingwavuma Distrikt in der Provinz Zululand der Kolonie Natal, heute die südafrikanische Provinz KwaZulu-Natal.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1167 VF

Pretsia Plantations Limited
13.12.1911, 400 Shares of £ 1, #88, 26,6 x 26,6 cm, grün, schwarz, rot, Knickfalten, Flecken.
Die Gesellschaft kultivierte Kautschuk in der Nähe von Pretsia in Ghana.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1168 VF

Ranga Mines Limited
21.11.1913, 500 Shares of £ 1, #11, 22,5 x 26,7 cm, braun, weiß, rotes Siegel, Knickfalten. Das Zertifikat repräsentierte 8,33 Prozent des Grundkapitals.
Die Gesellschaft erschloss höchstwahrscheinlich Schwefelminen in der Umgebung von Ranga im Südosten Ägyptens.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1169 VF+

Rhodesian Corporation, Limited
London, 05.06.1928, 2 Shares of £ 0.5.0, #L12924, 27,8 x 32,8 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Steuermarke.
1924 zunächst als Rhodesian Mining Corporation gegründet, besaß die Gesellschaft sowohl Goldminen als auch Ländereien in Südrhodesien, heute Simbabwe.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1170 VF

Sheba Reef Extensions Gold Mining Company, Limited
London, 11.03.1889, 5 Shares of £ 1, #5602, 28,5 x 40,5 cm, weinrot, Knickfalten, KR, zweisprachig: Französisch, Englisch.
Die Gesellschaft wurde 1888 gegründet, aber ein Jahr später bereits durch Gerichtsbeschluss wieder aufgelöst. Sie betrieb die Sheba Reef Mine in Barberton im östlichen Transvaal.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1171 VF

Société Anonyme Agricole de Sébikhotane (Sénégal)
Schaerbeek-Brüssel, 15.07.1899, Action Ordinaire de 50 Francs, #1869, 29 x 22,3 cm, blau, ocker, KB, zwei Einrisse hinterklebt, grandiose Gestaltung mit Farm, Vieh, Pferden und Arbeitern.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1172 EF-

Société Anonyme de l'Immeuble de la Bourse du Caire Société Anonyme Egyptienne
Kairo, 07.06.1927, 5 Actions de L. E. 5, #1481-5, 25,7 x 36,5 cm, weinrot, beige, Stempel, KR, etwas verschmutzt, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1173 EF

Société Anonyme des Grands Garages d'Egypte [3 Stück]
a) Kairo, 26.04.1906, Part de Fondateur, #301, 22,5 x 36,8 cm, schwarz, braun, KB, Auto im Unterdruck; b) wie a), nur 5 x Part de Fondateur, #2759/#5791-5; c) wie a), nur 5 x L. E. 4, #2252/7256-60, gelb, schwarz.
Anfang der 20. Jahrhunderts war die Gesellschaft der größte Autohändler Ägyptens.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1174 EF-

Société Anversoise du Commerce au Congo
Mobeka / Antwerpen, 23.12.1897, 1/10tel Part Sociale, #7001, 38,2 x 26,7 cm, braun, beige, durch kleine Ausstanzungen entwertet, Knickfalten, sehr dekorativ!
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1175 EF

Société Belge-Egyptienne de l'Ezbékieh Société Anonyme [2 Stück]
a) Brüssel, 01.07.1905, 4 % Obligation über 500 Francs, #77764, 21,8 x 35 cm, violett, ocker, lochentwertet, sehr dekorativ; b) Brüssel, 11.05.1939 (06.10.1944), Action Ordinaire, #11482, 32 x 22 cm, braun, grau, KR, Vignette mit Pyramiden und Sphinx.
Die Gesellschaft wurde 1899 gegründet. Die Obligation ist herrlich gestaltet: Die Umrahmung mit Hieroglyphen-Kartuschen ist im unteren Rand geöffnet und gibt torartig den Blick frei auf die Pyramidenlandschaft mit der Sphinx. Im oberen Rand zudem ein großer, geflügelter Scarabäus. Auf der linken Seite ist eine männliche Sphinx mit einer Dattelpalme und rechts ist eine weibliche Sphinx mit einer Bananenstaude zu sehen.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1176 EF

Societe de Plantations & d'Elevage du Kivu
Antwerpen, 26./27./28.12.1926, Action de 500 Francs, #44, 28,5 x 38,2 cm, braun, schwarz, weiß, KR, dekorative Gestaltung, Auflage nur 1.000 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1177 EF-

Société d'Entreprises Immobilières et de Travaux Société Anonyme
Kairo, 16.02.1906, 25/25stel Part de Fondateur, 1re à 25° Coupure, #3017, 38,4 x 24,5 cm, braun, schwarz, KR, Knickfalten, sonst EF, Stempel, zwei schöne Vignetten mit Flussansichten, ägyptische Motive in der Randbordüre.
Die Immobiliengesellschaft von Kairo wurde am 2. Februar 1906 mit einem Kapital von 100.000 Ägyptischen Pfund gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1178 EF-

Société des Peausseries de Madagascar Société Anonyme
Tours, 01.04.1926, Action de 500 Francs, #127, 22,2 x 32,8 cm, braun, ocker, KR, Knickfalte quer, sehr schöne Gestaltung mit ovaler Vignette, die Einheimische beim Zerlegen eines Krokodils zeigt, Rundvignetten mit Personen in der Umrandung.
Das Unternehmen jagte auf Madagaskar wilde Tiere. Die Häute wurden in der Lederindustrie verwendet.
Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 1179 VF/F

Société du Cercle Mohammed-Aly
Alexandria, April 1888, 1 Part de Propriété de £ 5, #133, 24,2 x 32,2 cm, oliv, schwarz, Stempel, verfärbt, Randschäden, drei schöne Rundvignetten.
Mohamed Ali stammte ursprünglich aus Albanian. Er wurde 1809 von den Ottomanischen Herrschern als Pascha in der osmanischen Provinz Ägypten eingesetzt. Mohamed Ali machte Ägypten stark, so stark, dass dieses relativ unabhängig von den Ottomanen wurde. Zwischen 1824 und 1884 wurde die Mohamed-Ali-Moschee in Kairo errichtet.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1180 EF

Société Fermière d'Orman-Abou-Ballah
Paris, 15.02.1884, Action de 1.000 Francs, #552, 25,5 x 30,7 cm, ocker, schwarz, KB, Abbildung von zwei Palmen.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1181 EF

Société Misr des Laiteries et Alimentation

Société Anonyme Égyptienne [2 Stück]
a) Kairo, 1956, Action de L. E. 4, 38,5 x 45,6 cm, braun, Knickfalte längs, KB, dekorativer Unterdruck mit einer Frau beim Melken einer Kuh und Molkerei; b) wie a), nur 10 x L. E. 4, grün, braun.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1182 EF

Société Misr pour le Lin
Kairo, 27.10.1927, 1 Action de L. E. 4, #68, 36,5 x 25,8 cm, grün, weinrot, schwarz, dekorativ mit Halbmond, Sternen und Palmen im Unterdruck.
Die Leinenspinnerei wurde im August 1927 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1183 VF

Société Misr pour le Transport et la Navigation Société Anonyme Égyptienne
Kairo, 01.08.1925, Aktie über 10 £ Égyptiennes, #7157, 39 x 31,2 cm, grün, braun, türkis, schwarz, Stempel, Randeinriss teils hinterklebt, sehr fragiles Papier, Text in Arabisch und Französisch, **hochdekorativ.**
Die Transport- und Schifffahrtsgesellschaft gehörte zur Misr-Group. 1920 begann mit der Gründung der Misr-Bank der Aufschwung.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1184 VF+

St. Augustine's Diamond Mine Limited
23.07.1888, 100 Shares á £ 1, #2831, 20,2 x 23,6 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Eselsohren, Loch, sonst EF.
Die Gesellschaft betrieb Diamantminen in Kimberley (Südafrika).
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1185 EF

Standard Bank of South Africa Limited
09.09.1953, 82 Shares of £ 1, #2774, 23,5 x 31,2 cm, rot, weiß, strichentwertet.

Die 1862 gegründete Bank konnte nach dem Ende der Apartheid kräftig expandieren und ist heute neben Südafrika auch in zahlreichen anderen afrikanischen Ländern präsent.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1186 **VF**

Sutherland Gold Mines, Limited
London, 30.01.1911, 4.500 Shares of £ 0.2.6, #23, 30 x 40,3 cm, blau, Knickfalte längs, kleine Klammerlöcher.
Die Gesellschaft war in der südafrikanischen Provinz Transvaal tätig.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1187 **VF**

Transvaal Silver Lead Company, Limited
Johannesburg, 17.03.1906, 10 Shares of £ 1, #325, 24 x 30,5 cm, silber, weiß, oben etwas gestaucht.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1188 **EF-**

Trans-Zambesia Railway Company Limited
19__, Specimen eines 6 % First Mortgage Debentures über £ 1.000, nullgeziffert, 48,3 x 23,5 cm, blau, schwarz, Knickfalte quer, KB, lochentwertet, braune Flecken.
Die in London gegründete Gesellschaft baute und betrieb eine 156 Meilen lange Strecke von Dondo (Anschluss an die Beira Eisenbahn) nach Murraça südlich des Sambesi. 1922 wurde die Strecke eröffnet. Ziel war der Anschluss an die Central African Railway. Damit konnten die landwirtschaftlichen Erzeugnisse aus dem heutigen Malawi zum Hafen von Beira transportiert werden.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1189 **VF**

Ulundi Gold Mining Company Limited
16.10.1911, 120 Ordinary Shares of £ 0.5.0, #1558, 25,3 x 27,5 cm, blau, weiß, Knickfalten, Randeinrisse bis 1 cm, Löcher.
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1908 registriert und besaß 488 Claims im Barberton Distrikt in der südafrikanischen Provinz Transvaal.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1190 **VF+**

United Egyptian Lands, Limited
18.02.1907, 25 Ordinary Shares of £ 1, 44 x 28,2 cm, blau, alt-rosa, schwarz, Knickfalten, KB, zweisprachig: Französisch, Englisch, dekorative Vignette, zwei britische Steuerstempel.
Die Gesellschaft bestand zwischen 1906 und 1919. Sie wurde 1919 als Egyptian Consolidated Lands Limited rekonstruiert. Diese Gesellschaft ging wiederrum 1943 in Liquidation. Die Firma besaß Ländereien in Stadt und Land.
Mindestgebot / minimum bid: **85 €**

Los 1191 **VF**

Upper Egypt Hotels Company Société Anonyme [2 Stück]
a) Kairo, 01.06.1922, 5 Actions de x L. E. 4, #4480/11396-400, 39,8 x 27 cm, blau, braun, schwarz, KR, kleine Randeinrisse teils hinterklebt, zweisprachig: Englisch, Französisch; b) wie a), nur 10 x L. E. 4, #5051/15751-60.
Die Gesellschaft besaß das Cataract Hotel, das gegenüber dem Tempel von Philae in Aswan liegt.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1192 **VF**

Witu Rubber Estates Limited
01.11.1910, 250 Shares of £ 0.2.0, #1039, 28,4 x 28,8 cm, blau, weiß, Knickfalten.
Die im Jahr 1910 registrierte Gesellschaft kultivierte Kautschuk. Ihre Plantagen lagen in der Gegend um Witu in Britisch-Ostafrika, heute Kenia.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Europa / Europe

Los 1193 **VF+**

„Algarbes" Companhia de Pescarias
Lissabon, 02.12.1918, Acção de 100 Escudos, #1897, 40,1 x 27,6 cm, blau, braun, Rand leicht verknittert, sonst EF, DB, dekorative Ansicht mit Fischern bei der Arbeit!
Die Fischfanggesellschaft wurde 1917 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **170 €**

Los 1194 **EF**

«Winterthur» Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft
Winterthur, 22.02.1983, Specimen einer Sammelaktie über 10 x 100 Franken, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, lochentwertet, KR.
Die 1875 als Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft gegründete Firma war ab 1997 Teil der Credit Suisse Group. Ende 2006 wurde die Firma vom französischen Versicherungskonzern Aya übernommen und in den Konzern integriert.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1195 **EF**

«Winterthur» Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft
Winterthur, Juni 1985, Specimen eines Pratizipationsscheins über 10 x 100 Franken, o. Nr., 16 x 21 cm, blau, schwarz, lochentwertet, KB, dreisprachig: Deutsch, Französisch, Italienisch.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1196 VF+

Aberdare and Plymouth Company Limited
16.05.1876, B Debenture über £ 100, #90,42 x 25,3 cm, schwarz, grün, rot, Knickfalten, 1 cm Einriss.
Die 1862 gegründete Gesellschaft betrieb Kohlebergbau in Wales.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1197 EF-

Achenseebahn-Gesellschaft
Salzburg, 06.06.1889, Gründer-Stamm-Actie über 200 Gulden österreichischer Währung, später auf 200 Kronen sowie in eine Stammaktie über 110 Schilling umgestempelt, #1563, 23,7 x 38,5 cm, grau, schwarz, Stempel, Auflage 1.800 Stück, DB, KR, Randeinrisse an einer Stelle hinterklebt, sonst EF.
Die Gesellschaft betrieb die Dampf-Zahnradbahn Jenbach-Achensee.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1198 EF

Aciéries, Forges & Laminoirs d'Utrecht (Société Anonyme)
Jutphaas-Utrecht, 18/.19.11.1910, Action de 500 Francs, #1877, 35 x 25,2 cm, rot-braun, grün, KB.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1199 EF-

Actien-Verein für Hôtels und Badeanstalten in Wien
Wien, 01.01.1872, Gründeraktie über 100 Gulden Österreichischer Währung, #913, 23,8 x 34,2 cm, grau, schwarz, blau, DB, lochentwertet, dekorativ gestaltet mit Brunnen und Putti.
Die Gesellschaft hatte ihren Sitz in der Holzhausergasse im 2. Wiener Bezirk. 1882 trat die Firma in Liquidation, da die Weltausstellung wider erwarten schlecht besucht war.

Mindestgebot / minimum bid: **130 €**

Los 1200 EF

Adelphi Bank, Limited
01.10.1864, 1 Share of £ 20, £ 3 paid in, #11069, 19,4 x 22,6 cm, schwarz, weiß, sehr schönes Wappen im Prägesiegel.
Die Bank wurde 1899 von der Lancashire & Yorkshire Bank übernommen. Diese kam später wiederum zur Barcleys Bank.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1201 EF

ADRIA" Fabbrica di Birra S. A.
Triest, 01.10.1921, Aktie über 5 x 200 Lire = 1.000 Lire, #7754/18766-70, 21 x 35,7 cm, blau, schwarz, KR.
Die Brauerei wurde 1913 als „Adria" Bierbrauerei AG gegründet um die Triester Exportbierbrauerei und Malzfabrik R. Liebmann in Senosetsch zu übernehmen. Die Brauerei wurde 1918 an die Gösser Brauerei verkauft. Nach Klärung der politischen Verhältnisse kam es 1921 zur Gründung der gleichnamigen italienischen Nachfolgegesellschaft. „
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1202 VF

Aéroplanes Morane-Saulnier Société Anonyme de Constructions Aéronautiques
Puteaux, 18.02.1939, Action Jouissance, #4933, 24,6 x 30,7 cm, violett-braun, Knickfalte quer (berieben), KB, Originalunterschrift Raymond Saulnier.
Die Gesellschaft wurde 1911 in Puteaux nahe Paris gegründet. Gründer waren die Brüder Robert und Léon Morane und Raymond Saulnier. Im Laufe der Unternehmensgeschichte wurden in dem Unternehmen etwa 140 unterschiedliche Flugzeugtypen entwickelt. Mit 1.081 Exemplaren war das Jagdflugzeug MS.406 das am meisten gebaute und wichtigste Jagdflugzeug der französischen Armee. 1963 wurde die Gesellschaft von Potez übernommen und 1965 verstaatlicht.
Mindestgebot / minimum bid: **140 €**

Los 1203 VF

Agricultural Industries Limited
14.04.1920, 100 Ordinary Shares á £ 0.2.0, #479, 28,6 x 34,7 cm, türkis, schwarz, Knickfalten, große Vignette mit Blick auf die Felder und Bauern bei der Arbeit.
Die Holding wurde am 25. Oktober 1919 gegründet. Sie hielt 49 Prozent des Aktienkapitals von W. Dennis & Sons, Limited. Diese Gesellschaft hatte wiederum die Kontrollmehrheiten bei Dennis & Ingram, Limited, Dennis & Copper Limited, Dennis & Godfrey Limited, Whattoff & Co. Limited, John Langley & Son Limited, und bei Champagne Frères (1911) Limited.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1204 EF-

„Aigaion"
08.12.1934, Aktie über 1.000 Drachmen, #72, 25,5 x 27,5 cm, blau, grün, ocker, rot, schwarz, KB, Flagge im Unterdruck, Eselsohren, rückseitig Kleberückstände, Schätzpreis: 60 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 1205 EF-

„Aigaion"
08.12.1934, 25 Aktien zu je 1.000 Drachmen, #3847-71, 25,5 x 27,5 cm, grün, ocker, rot, schwarz, KB, Flagge im Unterdruck, Eselsohren, rückseitig Kleberückstände, Schätzpreis: 60 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 1206 EF

Akciová továrna na vyrábeni umelých hnojiv a lucebnin v Koline / Aktiengesellschaft zur Erzeugung von Chemikalien in Kolin
Kolin, 21.01.1920, Namensaktie der VI. Emission über 200 Kronen, #18210, 35,7 x 24,8 cm, grün, schwarz, DB, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1207 EF-

Aktiebolaget Ringstorps Chokladfabrik
Helsingborg, 14.12.1926, Namensaktie über 1.000 Kronen, #2603-12, 21,8 x 28,6 cm, grau, schwarz, hellbraun, goldfarben, DB, KR, Knickfalte quer, grandiose Gestaltung mit Kakao-Pflanzen und Windmühle in der Umrandung sowie Fabrik im Unterdruck.
Die Gesellschaft wurde 1919 als Ringstorp, Sjunnesson & Co. gegründet. Der Eigentümer, Nils Sjunnesson jr, baute die Fabrik auf einem Gelände, auf dem früher eine alte Mühle stand. Die Mühle wurde von seinem Vater betrieben, musste jedoch während des Ersten Weltkriegs schließen. 1923 wurde die Firma in Ringstorps Chokladfabriks AB umbenannt. Sie befand sich im Besitz von Ragnar Clarkson. 1933 kam es zu einer weiteren Umfirmierung in Aktiebolaget Chokladfabriken Coralli. Zu Beginn der 1970er Jahre wurde die Fabrik geschlossen.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1208 EF

Aktiebolaget Scania-Vabis
Södertälje, 15.12.1917, Preferensaktiebref über 10 x 100 Kronen, #40691-700, 24,3 x 30,6 cm, braun, schwarz, orange, zwei Steuerstempel, KR.
Die Gesellschaft entstand im Jahr 1911 auf der Fusion von Vabis und Scania. Bis 1969 firmierte die Gesellschaft als AB Scania-Vabis. Als es im Jahr 1969 zum Zusammenschluss mit Saab kam firmierte die Gesellschaft in Saab Scania AB um.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1209 EF

Aktienbrauerei Nusle bei Prag / Akciovy Pivovar v Nuslich u Prahy
Nusle u Prahy, 01.01.1898, Aktie über 500 Kronen, #183, 35,2 x 22,7 cm, oliv, schwarz, Stempel, DB, KR, leichte Knickfalten, grandiose Gestaltung.
Die Brauerei wurde 1892 gegründet. In der Randbordüre sind Hopfen und Getreide sowie ein Teil des Firmengeländes und ein Lagerkeller dargestellt.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1210 EF

Aktiengesellschaft für Eisenbahnbedarf
Wien, 31.08.1923, Aktie über 25 x 200 Kronen, #2727551-75, 18,2 x 24 cm, blau, grau, KR, Eselsohren.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1211 VF

Aladdin Renew Electric Lamp Corporation Limited
London, 24.10.1919, 250 7 % Cumulative Participating Preference Shares á £ 1, #55, 27,6 x 30,1 cm, rot, beige, Knickfalten, vier Lampen und das Markenzeichen TRELCO in der Umrandung.
Die Gesellschaft recycelte Glühlampen. Dabei wurde über ein Loch im Glas mit Hilfe eines Werkzeugs der Glühfaden erneuert.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1212 EF-

Alexander Bassano Limited
London, 18__, Specimen eines Zertifikats für Ordinary Shares of £ 5, #500, 26,4 x 31 cm, schwarz, weiß, Knickfalte längs, Perforation.
Alexander Bassano (1829 - 1913) war ein englischer Fotograf, der überwiegend im Umfeld der High Society und des englischen Königshauses tätig war. Sein wohl berühmtestes Foto ist das von Earl Kitchener, welches dieser als britischer Kriegsminister unmittelbar nach dem Eintritt

Großbritanniens in den Ersten Weltkrieg im Rahmen einer Rekrutierungskampagne namens "Lord Kitchener Wants You" einsetzte.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1213 EF

Altrincham Gas Company
15.04.1846, 1 Share of 20 Shilling, später auf £ 5 erhöht, #20, 17,8 x 29,2 cm, schwarz, beige, gelbes Siegel, Rarität aus einer alten Sammlung.
Mindestgebot / minimum bid: **250 €**

Los 1214 EF-

Amalgamated Finance Company (1929) Limited
25.10.1929, 1.000 Shares á £ 0.1.0, #2126, 23,7 x 27,5 cm, schwarz, weiß, leichte Knickfalten, kleine Klammerlöcher, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1215 VF

Anchor Line (Henderson Brothers) Limited
06.07.1933, 10 Preferred Shares of £ 10, #3336, 27,2 x 30,8 cm, grün, beige, Knickfalten, 2,5 cm langer Randeinriss.
Die Anfänge der Gesellschaft gehen zurück in das Jahr 1838. Nicol Handyside war zu dieser Zeit russischer Konsul in Glasgow und begann zusammen mit seinem Bruder Robert den Handel mit Russland und dem Baltikum. Mit dem Einstieg der Henderson-Brüder begann das Unternehmen Transatlantik-Dampfschiffsdienste aufzunehmen. Nach deren Tod wurde es in die Anchor Line (Henderson Brothers) Ltd. umstruk-

turiert, die 1911 dann von der Cunard Steamship Company übernommen wurde.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1216 EF

Ångbats-Aktiebolaget Nya Flink
Söderhamn, 15.02.1898, Aktie über 50 Kronen, #679, 22,3 x 28,5 cm, blau, grün, DB, KR, Stempel, Abbildung eines Dampfseglers.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1217 EF-

Anglo-Austrian Investment Company, Limited
06.10.1913, 10 % Debenture über £ 100, #48, 29 x 33,9 cm, schwarz, beige, kleine Klammerlöcher, Knickfalte quer, sonst EF, Auflage nur 100 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1218 EF

Anglo-French Company for the Manufacture of Artificial Sperm Oil under the Name of Fullers, Desgrand & Co.
Paris, ca. 1857, 5 Aktien á 100 Francs, #5866-70, 26 x 38,1 cm, ocker, schwarz, kleine Randeinrisse, Wellenschnitt etwas nachgeschnitten, KR, zweisprachig: Französisch, Englisch, grandiose Gestaltung: Es sind Schiffe, eine Eisenbahn, ein Fabrikgebäude, zwei Innenansichten von Fabriken und viele Werkzeuge zu sehen.
Da Walratöl (Oleum Cetacei), welches aus dem Gehirn des Pottwals gewonnen wird, zu jener Zeit teuer war, verlegte sich die Firma auf die künstliche Produktion des begehrten Stoffes. Das gewonnene Öl wurde für die Herstellung von Pharmazeutika, Kosmetika und Parfüms verwendet.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1219 VF

Appenzellerbahn-Gesellschaft Herisau
Herisau, 01.01.1866, Prioritäts-Aktie über 500 Franken, später auf 50 Franken umgestempelt, #3718, 36 x 22,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Stempel, DB.

Die Gesellschaft wurde am 1872 als Schweizerische Gesellschaft für Localbahnen in Basel gegründet. 1875 eröffnete sie die Strecke Winklen-Herisau. Diese wurde noch im gleichen Jahr bis Urnäsch verlängert. Ab 1885 firmierte die Gesellschaft als Appenzellerbahn-Gesellschaft. 1947 fusionierte die Appenzeller Bahn unter Beibehaltung des Namens mit der 1912 eröffneten Appenzell-Weissbad-Wasserauen-Bahn. 1988 fusionierte die Bahn dann mit der Elektrische Bahn St. Gallen-Gais-Appenzell zu den Appenzeller Bahnen.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1220 EF

Aresol S.A.
Locarno, 21.02.1962, Aktie über 1.000 Franken, #9, 29,7 x 21 cm, blau, schwarz, Originalunterschrift, extrem geringe Auflage, da das Kapital nur 60.000 Franken betragen hat und noch 5er-Zertifikate ausstanden.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1221 EF

Aresol S.A.
Locarno, 21.02.1962, Aktie über 5 x 1.000 Franken, #51-55, 29,7 x 21 cm, braun, schwarz, leichte Knickfalte quer, Originalunterschrift, extrem geringe Auflage, da das Kapital nur 60.000 Franken betragen hat und 1er und 5er-Zertifikate ausstanden.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1222 VF+

Argentella Mines Limited
01.03.1888, 40 Ordinary Shares of £ 1, #1289, 21,6 x 25,2 cm, schwarz, weiß, leichte Knickfalten, sehr schöne Vignette.
Die Argentella Silbermine liegt an der Westküste Korsikas. Sie wurde in verschiedenen Zeiträumen im 19. Jahrhundert genutzt. Die Firma erwarb ihre Konzession für Kupfer und Silber im Jahr 1886.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1223 VF

Army & Navy Provision Market, Limited
22.08.1879, 5 Shares of £ 5, #423, 24,4 x 28,7 cm, blau, beige, Knickfalten (kleine Löcher in den Kreuzungen), kleine Klammerlöcher, etwas gebräunt, ausgestellt auf Lt. Col. Edmund Bentley Frith.
Lt. Col. Edmund Bentley Frith nahm unter anderem während des Krimkrieges von 1854 bis 1855 an der Belagerung von Sewastopol teil.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1224 EF

Ascom Holding AG
Bern, 04.06.1987, Specimen eines Partizipationsscheins über 100 Franken, nullgeziffert, 16 x 21 cm, rosa-braun, rot, schwarz, KR, lochentwertet, zweisprachig: Deutsch, Französisch.
Die Unternehmensgruppe für Telekommunikation und Service entstand 1987 aus der Fusion von Autophon, Hasler Holding und Zellweger Telecommunications.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1225 EF

Ateneo Mercantil de Valencia Sociedad Cultural
Valencia, 17.09.1957, 6,75 % Obligation über 1.000 Pesetas, #992, 23 x 38,7 cm, bunt, grün, Rand unten wegen Kupontrennung ungleichmäßig, **grandiose Gestaltung mit einem Bild der Exposicion Regional Valencia 1909.**
Das Ateneo Mercantil de Valencia wurde 1879 gegründet und ist eine kulturelle Institution in Spanien. Es hat 3.000 Mitglieder, beherbergt eine Bibliothek mit mehr als 52.000 Bänden, eine Zeitungsbibliothek sowie eine Kunstgalerie.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1226 VF

Ayuntamiento Constitucional de Málaga

Málaga, 18.05.1925, 6 % Oligation über 500 Pesetas, #9385, 41,7 x 28,2 cm, grün, braun, Knickfalten, Randeinrisse geklebt (einer mit altem Tesa, die anderen mit Kupons), grandiose Vignette mit Blick vom Burgberg Gibralfaro auf die Stadt Malaga.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1227 **VF**

Ayuntamiento de Palma de Mallorca [3 Stück]
3 gleiche Stücke: Mallorca, 29.10.1913, 5 % Obligation über 100 Pesetas, #3025, #3034, #3040, 20,5 x 36 cm, blau, hellblau, KR, Knickfalten, kleine Randeinrisse.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1228 **VF**

Badminton Chambers, Limited
16.12.1919, 4 Shares of £ 2.19.0, #367, 20,5 x 22,4 cm, rot, weiß, Knickfalten, etwas verschmutzt.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1229 **EF-**

Banca Italiana Sconto Societa Anonima
Rom, März 1916, Aktie über 500 Lire, #29108, 36,7 x 21,3 cm, grau, beige, KR, Knickfalten, hochdekorativ, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1230 **EF**

Banco di Napoli
Neapel, o. D., ca. 1886, Specimen eines (Cartella) Schuldbriefes über 500 Lire, o. Nr., 34,6 x 24,2 cm, orange, schwarz, lochentwertet, KB, Druck durch Bradbury, Wilkinson & Co.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1231 **VF**

Banco Nacional Ultramarino
Lissabon, 25.02.1938, Acção de 100 Escudos, #70264, 39,8 x 27,5 cm, rot, Knickfalten, Schiffsvignette.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1232 **VF**

Banco Portuguez e Brazileiro Sociedade Anonima
Lissabon, 30.09.1919, Zertifikat über 10 Aktien á 80 Escudos, #82351-60, 38 x 27,3 cm, braun, beige, Knickfalten, kleine Randeinrisse, DB.
Die Bank für Brasilien wurde im Jahr 1891 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1233 **EF**

Bank Leu AG
Zürich, 09.03.1984, Specimen einer Aktie über 500 Franken, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, schwarz, KR, lochentwertet.
Die Bank Leu wurde 1755 als Staatsbank des Züricher Stadtstaates gegründet. Maßgeblich an der Gründung beteiligt war der spätere Bürgermeister Johann Jacob Leu. 1854 wurde die Bank in eine AG umgewandelt. 1990 wurde die Bank von der CS Holding (heute Credit Suisse Group) aufgekauft. Anfang 2007 wurde die Gesellschaft zusammen mit Clariden Bank, Bank Hofmann, BGP Banca di Gestione Patrimoniale und der Effektenhändlerin Credit Suisse Fides zur Clariden Leu fusioniert, die 2012 mit der Credit Suisse zusammengeführt wurde.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1234 **EF-**

Bank of London & South America Limited
20.10.1961, 200 Shares of £ 1, #23743, 20,7 x 28,5 cm, blau, weiß, Knickfalte quer, Eselsohr, dekoratives Prägesiegel mit Karte von Südamerika.
BOLSA (Spanisch: „Banco de Londres y América del Sur“ bzw. besser bekannt unter dem Kurznamen „Banco de Londres“) war eine britische Bank, die seit 1923 in Südamerika aktiv war. Sie

ging 1986 in der Lloyds Bank auf.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1235 **EF-**

Banque Commerciale de Plevna
Plevna, 1919, Aktie über 100 Leva Or, #9448, 32,8 x 25,2 cm, rosa, braun, schwarz, 0,5 cm langer Randeinriss, zwei Steuermarken, Stempel, lochentwertet, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1236 **VF**

Banque de la Seine Société Anonyme
Paris, 27.06.1923, Action de 500 Francs, #138064, 22,5 x 31,6 cm, blau, türkis, Knickfalten, Flecken, Einrisse bis 2 cm, KR.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1237 **VF+**

Banque de Rose Société Anonyme
Sofia, 01.09.1917, Aktie über 100 Goldleva, 33,5 x 40,5 cm, #11835, orange, rot, blau, starke Knickfalte längs, sonst gut erhalten, sehr dekorativ: Es sind Frauen beim Pflücken von Rosen und bei der Weiterverarbeitung zu Rosenöl zu sehen.
Die Bank finanzierte die Rosenölindustrie Bulgariens. Neben der Türkei und Russland ist Bulgarien einer der wichtigsten Produzenten von Rosenöl.
Mindestgebot / minimum bid: **55 €**

Los 1238 EF

Bär Holding AG
Zürich, ohne Datum, Specimen eines Zertifikats über Namensaktien zu je 100 Franken, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau-grau, braun, schwarz, lochentwertet, zweisprachig: Französisch, Deutsch.
Die Wurzeln der Schweizer Bank liegen in einer 1890 in Zürich vom Bankier Julius Bär gegründeten Wechselstube.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1239 EF

Bär Holding AG
Zürich, 28.03.1983, Specimen einer 4 % Obligation über 6.000 Franken, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, lochentwertet, zweisprachig: Deutsch, Französisch.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1240 EF

Barclays Bank D.C.O.
09.06.1964, Ordinary Stock of £ 15, #51084, 21,5 x 29 cm, grün.
Die britische Bank gehört heute zu den größten Kreditinstituten der Welt.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

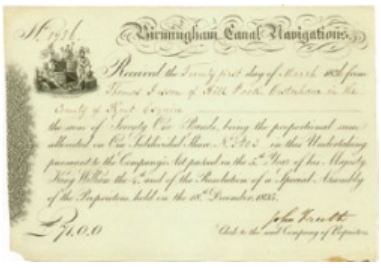
Los 1241 EF

BBC Brown Boveri AG
Baden, 11.11.1987, Specimen einer Sammelaktie über 100 x 500 Franken, nullgeziffert, 16 x 21 cm, blau, violett-blau, schwarz, KR, lochentwertet, zweisprachig: Französisch, Deutsch.
1891 gründeten Charles E. L. Brown und Walter Boveri in Baden (Schweiz) die Kommanditgesellschaft Brown, Boveri & Cie. Einen Meilenstein in der Geschichte des Konzerns bezeichnet das Jahr 1988, als die Konkurrenten ASEA (gegründet 1890) und BBC zur ABB (Asea Brown Boveri) fusionierten, um ihre Kompetenz in der Erzeugung, Verteilung und Nutzung von Strom sowie im Bereich der Industrie- und Gebäudetechnik zu bündeln. ABB Deutschland galt als der Marktführer im Bereich der Automatisierungs-, Energie- und Umwelttechnik.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1242 EF

BIHOREANA Institutului du Credit si Economii
Oradea Mare, 01.10.1898, Aktie über 200 Kronen, #97, 24,6 x 35 cm, grün, schwarz, DB, ganz leichte Knickfalte längs, dekorativ gestaltet von Adolf Sonnenfeld.
Die Regionalbank wurde 1898 gegründet. 1912 fusionierte sie mit der ARINA Spar- und Kreditanstalt in Nagykároly.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1243 EF



Birmingham Canal Navigations
21.03.1836, 1 Subdividend Share á £ 71, #1786, 15,8 x 21,5 cm, schwarz, weiß, OU, schöner Kupferstich mit einer allegorischen Vignette, die Neptun und Vulcanus zeigt.
Das in London börsennotierte Unternehmen bestand auch im 20. Jahrhundert noch. Zuletzt hatte die London & North Western Railway eine Mehrheitsbeteiligung.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1244 EF

Bone, Phosphate and Chemical Company, Limited
09.10.1902, 7 % First Mortgage Debenture über £ 10, #94, 33 x 20,7 cm, schwarz, grau, DB, Stempel, britischer Steuerstempel, Auflage nur 300 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1245 EF-

Bordeaux Méthode Champenoise Johnston
Bordeaux, 08.09.1927, Action au Porteur de 200 Francs, #8298, 29 x 31,6 cm, orange, braun, KB, Eselsohr, mit dekorativer Schiffsvignette und einem Gebäude im Hintergrund.
Die Gesellschaft war im Weinbau tätig. Die Aktie wird umrankt von Weintrauben und Weinblättern. Bei genauem Hinsehen entdeckt man auch die Ladung des Schiffes: Weinfässer.
Mindestgebot / minimum bid: **130 €**

Los 1246 EF/VF

Boscombe Pier Company, Limited
05.08.1890, 2 Shares of £ 5, #36, 15,5 x 19,5 cm, rosa, weiß, leichte Knickfalten.
Boscombe ist ein Vorort der südenglischen Stadt Bournemouth. Ab 1865 entwickelte er sich sehr schnell von einem kleinen Örtchen zu einem Seebad. Die erste Pier wurde dann im Jahr 1889 errichtet.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1247 EF

Brasseries Breuvart d'Armentières
Armentiéres, 08.02.1923, Action A de 500 Francs, #2454, 22,7 x 30,4 cm, vielfarbig, KB, teils im Golddruck, extrem dekorativ gestaltet.
Die wohl schönste französische Bieraktie!
Mindestgebot / minimum bid: **170 €**

Los 1248 VF+

Bristol Channel Steamers, Limited
04.01.1923, 800 Shares of £ 0.10.0, #978, 25,3 x 28,7 cm, rot, beige, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, Rostspuren.
Die Gesellschaft wurde 1919 in Cardiff gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1249 VF

British & General Debenture Trust Limited
14.05.1913, 50 Shares of £ 1, #519, 23,3 x 31,3 cm, rot, weiß, Knickfalten, Klammerlöcher.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1250 EF

British Match Corporation, Limited
22.07.1953, 90 Ordinary Shares of £ 1, #49421, 22,2 x 27,4 cm, braun, ocker, stempelentwertet, kleine Klammerlöcher.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1251 VF

British Motor Spirit Company Ltd.
23.04.1920, 100 Shares of £ 1, #281, 27,5 x 30,8 cm, blau, weiß, Knickfalten, Randeinrisse bis 2 cm.
Die Gesellschaft wurde 1913 gegründet, um Motorenbenzin herzustellen und zu vermarkten.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1252 EF

British Rola Limited
20.01.1947, 200 Ordinary Shares of £ 0.2.0, #4934, 22,2 x 27,1 cm, blau, weiß, leichte Knickfalten.
Als Ableger der Rola Company aus Cleveland wurde die Gesellschaft 1934 registriert. Sie war fortan Hersteller von Lautsprechern und Bordinstrumenten für Flugzeuge.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1253 VF

British-Austrian Oil Investment Company, Limited
London, 31.07.1912, 25 Shares of £ 1, #671, 26,3 x 21,2 cm, blau, weiß, Knickfalten, rotes Siegel.
Die Gesellschaft wurde am 1. Dezember 1910 gegründet um die Ölförderanlagen von Tsuschima, gelegen in Tustanowice, Galizien, zu übernehmen.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1254 VF+

Brockie-Pell Arc Lamp, Limited
13.04.1897, 10 Shares of £ 1, #30, 25,5 x 28,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Vignette und Prägesiegel mit Lampe.
James Brockie und Bennett Pell waren Elektroingenieure mit Wurzeln in der Telegraphie. 1882 erfanden sie eine Bogenlampe mit zwei Paaren von Kohlenhaltern, die sie ihren Nachnamen entsprechend Brockie-Pell Arc Lamp nannten. Sie gründeten zudem eine eigene Gesellschaft, die die Rechte an der Produktion der Lampen hielt.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1255 EF

Cable and Wireless (Holding) Limited
18.09.1944, £ 43 of £ 5.10.0 per cent Cumulative Preference Stock, #C15474, 22,2 x 29,2 cm, blau, weiß, Vignette mit Merkur.
Cable & Wireless wurde um 1860 gegründet. Die britische Gesellschaft war eines der größten Telekommunikationsunternehmen der Welt.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1256 VF

Camera Consultiva di Commercio di Napoli
Neapel, 05.05.1832, 5 % Obligation über 25 Dukaten, #491, 32 x 21 cm, schwarz, beige, Knickfalte quer, Originalsignaturen, rückseitig Zinsstempel, Auflage nur 2.000 Stück, Rarität aus einer alten Sammlung.
Die Anleihe wurde von der Handelskammer von Neapel ausgegeben.
Mindestgebot / minimum bid: **130 €**

Los 1257 EF

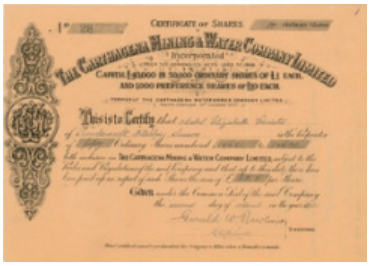
Carl Stummer Zuckerfabriken AG
Trnava, 06.04.1940, Aktie über 400 Kronen, #43708, 21 x 29,7 cm, weinrot, blau-grau, grün, Stempel, zweisprachig: Tschechisch, Deutsch.
Die Zuckerfabrik wurde 1905 gegründet. Mehrheitsaktionär war zuletzt die Zuckerfabriken Schoeller AG.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1258 EF-

Carmenes Minerals Corporation, Limited
03.06.1925, 16.000 Shares of £ 0.5.0, #156, 24,2 x 27,2 cm, violett, weiß, Knickfalten. Die Aktie repräsentierte 4 Prozent des Grundkapitals!
Cármenes ist eine Gemeinde in der Provinz León, die zur Autonomen Region Kastilien-León im Nordwesten Spaniens gehört.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1259 VF

Carthagena Mining & Water Company Limited
02.03.1921, 50 Ordinary Shares of £ 1, #28, 19,6 x 27,7 cm, schwarz auf orangem Papier, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.
1889 ursprünglich als Carthagena Waterworks Company, Limited, gegründet, änderte das Un-



ternehmen 1907 seinen Namen. Ihm gehörten Schürfrechte mit entscheidender Reichweite in den Bergen zwischen Cartagena und Mazarrón im Südosten Spaniens.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1260 **VF**

Celltex Manufacturing Company, Limited
23.09.1919, 22 Shares of £ 1, #42, 23,5 x 25 cm, blau, weiß, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.
Die britische Gesellschaft wurde im Jahr 1919 registriert. Nachdem zuvor bereits in Deutschland mit Kleidung auf Papierbasis experimentiert wurde, fand man die Ergebnisse offensichtlich so überzeugend, dass man derartige Textilien auch herstellen wollte. Man sagte dieser Branche seinerzeit eine durchaus vielversprechende Zukunft voraus.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1261 **EF**

Ceskomoravska-Kolben-Danek Aksiova Spolecnost (Böhmisch-Mährische Maschinenfabrik Aktiengesellschaft)
Prag, 01.11.1927, Aktie über 400 Kronen, #73441, 23,9 x 37,2 cm, braun, grau, hochdekorativ, DB.
Die Gesellschaft wurde 1871 als Erste Böhmisch-Mährische Maschinenfabrik zur Erzeugung von Maschinen für die Zuckerindustrie gegründet. Ab 1900 wurden Lokomotiven gebaut, ab 1903 wurden zudem Gasmotoren hergestellt. 1907 wurde gemeinsam mit Ringhoffer die Prager Automobilfabrik gegründet. Diese wurde 1908 komplett eingegliedert.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1262 **VF**

Ceskomoravské Podniky Tiskarské a Vydavatelské v Praze / Böhmisch-Mährische Druckerei- und Verlagsanstalt
Prag, 30.06.1918, Namens-Anteil über 500 Kronen, #359, 26,2 x 26,6 cm, braun, DB, Knickfalten, oben mit 3 cm Einriss, an einer Stelle geklebt, KR, hochdekorative Jugendstil-Gestaltung von F. Urban.

Der Verlag wurde 1897 als Druckerei und Verlagsgesellschaft der Bauernpartei gegründet. Von 1917 bis 1930 lautete der Name Böhmisch-Mährische Druckerei- und Verlagsanstalt und danach Novina - Tiskarske a vydavatelskeé podniky sro.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

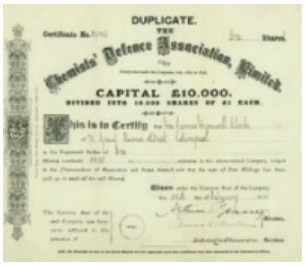
Los 1263 **EF**

Channel Tubular Railway Preliminary Company Ld.
London, 19.05.1892, 5 Parts de Fondateur, #94606-10, 26 x 32 cm, beige, schwarz, minimale Randeinrisse, zweisprachig: Englisch, Französisch, extrem dekorative Gestaltung.
Die Eurotunnel-Aktie des 19. Jahrhunderts: Die Gesellschaft plante den Bau eines Eisenbahntunnels durch den Kanal, durch den die Reisenden schneller an das Ziel gelangen sollten, als dies mit einer Schiffsüberfahrt möglich war. Heute, nach mehr als einem Jahrhundert, ist dieses Projekt erst durch Eurotunnel Plc gelungen. Die Aktie zeigt die Cliffs von Dover und einen Teil der gegenüberliegenden französischen Kanalküste. Den unteren Teil des Bildes nimmt ein modellhafter Querschnitt durch den Kanal ein, in dem auch die geplante Tunnelröhre mit Eisenbahn eingezeichnet ist.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1264 **EF**

Chelonia Limited
21.02.1923, 15.000 Ordinary Shares of £ 0.1.0, #178, 24,6 x 25,7 cm, blau, weiß, leichte Knickfalten, die Aktie repräsentiert 3 Prozent aller Ordinary Shares, ausgestellt auf Sir Alexander Walker II (1869 - 1950), Enkel von John ‚Johnnie' Walker und berühmter Whisky-Destiller.
Die Gesellschaft wurde 1920 in Schottland registriert. Dies ist mehr als kurios, da sie ein für Schottland eher untypisches Geschäftsmodell hatte: Mit einer exklusiven Konzession ausgestattet, ging sie an der westaustralischen Küste auf Schildkrötenjagd.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1265 **VF+**



Chemists' Defence Association, Limited
28.02.1928, 1 Share of £ 1, £ 0.5.0 paid in, #5080, 21,7 x 24,8 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, 1 cm Randeinriss.
1899 gegründet, bot die Chemists' Defence Association allen Mitgliedern der Retail Pharmacists' Union kostenlose Rechtsberatung und Verteidigung gegen eine mögliche Strafverfolgung.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1266 **EF**

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG
Kilchberg, 31.07.1997, Specimen einer Aktie über 500 Franken, nullgeziffert, 16 x 21 cm, rosa, orange, schwarz, lochentwertet, KR, zweisprachig: Englisch, Deutsch.
Die Ursprünge von Lindt & Sprüngli liegen in den beiden Schweizer Schokolademanufakturen von Rudolf Sprüngli in Horgen und Rodolphe Lindt in Bern. 1891 übernahm Rudolf Sprüngli Junior die Firma seines Vaters. Ein Jahr später gliederte er die Confiserie Sprüngli als eigenes Unternehmen aus. Im Jahr 1899 baute Rudolf Sprüngli die Fabrik in Kilchberg. Gleichzeitig wandelte er die Firma im selben Jahr in eine Aktiengesellschaft um. Die Chocolat Sprüngli AG übernahm kurz darauf die Berner Schokoladenmanufaktur von Rodolphe Lindt mitsamt dem Patent für dessen Conchierverfahren. Damit war die Aktiengesellschaft Vereinigte Berner und Zürcher Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli geboren. Heute beschäftigt das Traditionsunternehmen rund 13.500 Mitarbeiter und setzt fast 4 Milliarden Schweizer Franken pro Jahr um.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1267 **F**

Cidade de Lisboa - Emprestimo de 1881
Lissabon, 02.12.1884, Obrigação de 90$000 Rs., #9, 24 x 28,2 cm, rot, beige, Knickfalten, Randschäden, KB, Schiffsvignette.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1268 VF

City of Las Palmas Water and Power Company Limited
17.03.1914, 5 Shares of £ 1, #138, 26 x 28 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, handschriftlicher Vermerk, kleine Löcher.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1269 EF-

Civic Trust Limited
19.01.1928, 2.500 8 % Cumulative Preference Shares of £ 1, #2, 27 x 30,7 cm, blau, türkis, Eselsohren, kleine Klammerlöcher, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1270 EF/VF

Clayton & Shuttleworth, Limited
15.10.1916, 50 Ordinary Shares of £ 1, #5565, 28,2 x 30,3 cm, grün, weiß, Knickfalten.
Clayton & Shuttleworth war ein Maschinenbauunternehmen aus dem englischen Lincoln, das 1842 durch eine Kooperation von Nathaniel Clayton (1811 - 1890) mit seinem Schwager Joseph Shuttleworth (1819 - 1883) gegründet wurde. Man begann zunächst mit der Produktion von Dampfmaschinen und avancierte auf diesem Gebiet in kürzester Zeit zum damals landesweit führenden Hersteller. Anfang des 20. Jahrhunderts baute man dann Traktoren und war darüber hinaus das erste britische Unternehmen, das einen Mähdrescher herstellte. Während des Ersten Weltkrieges verlagerte sich die Produktion mehr und mehr in Richtung Flugzeugbau. So lieferte Clayton & Shuttleworth verschiedene Sopwith-Kampfflugzeuge wie auch Vickers Vimy-Bomber. Im Zuge der Weltwirtschaftskrise der 1930er Jahre war dann leider Schluss: Die Firma wurde aufgrund der Mähdrescher-Technologie von Marshall, Sons & Co. aus Gainsborough übernommen. Der ungarische Teil war bereits 1912 von Hofherr-Schrantz aufgekauft worden, woraus die Hofherr-Schrantz-Clayton-Shuttleworth Landwirtschaftliche Maschinen-Fabrik entstanden war.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1271 EF/VF

Compagnia Fondiaria Italiana Societa Anonima
Rom, 12.07.1887, Aktie über 150 Lire, #4443, 37 x 28 cm, schwarz, ocker, KR hängen an, Knickfalte quer, Einriss hinterklebt, gedruckt bei R. Stab. Lt. C. Virano, sehr dekorativ.
Die Gesellschaft besaß und verwaltete Grundstücke.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1272 VF

Compagnie des Caisses d'Escompte
Béziers, 24.08.1856, Action de 500 Francs, #1486, 21,7 x 29,2 cm, oliv, schwarz, Knickfalten, Randeinrisse, einer geklebt, KR, uns bisher komplett unbekannt!
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1273 VF+

Compagnie des Chemins de Fer Pirée-Athènes-Peloponèse / Piraeus-Athens-Peloponnesus Railway Company
Athen, 01./14.01.1912, 5 % Loan for 5 Bonds = 2.500 Drachmen / Francs = £ 100 = 2.020 Mark, #6671-5, 35 x 52,5 cm, braun, rot, zwei Steuermarken, kleine Randeinrisse, Knickfalte längs, dreisprachig: Französisch, Griechisch, Englisch, KR, schöne Zugvignette.
Die Gesellschaft wurde 1882 zum Bau einer Eisenbahn von Piräus über Athen und Megara zum Kanal von Korinth gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **35 €**

Los 1274 EF

Compagnie des Installations Maritimes de Bruges
Bruges, 01.07.1909, 4,5 % Obligation de 500 Francs, #2448, 40 x 28,5 cm, vielfarbig, rechter Rand wegen Kupontrennung ungleichmäßig, linke untere Ecke etwas verknittert, verschiedene kleine Abbildungen mit Stadtansichten, Blick auf den Hafen sowie Engel auf Anker.
Die Gesellschaft baute den Hafen von Brügge und betreibt diesen noch heute. Damals, nach

dem Bau des Verbindungskanals zwischen Meer und Hafen, bestanden erhebliche Schwierigkeiten, weil der Wasserweg laufend versandete.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1275 VF

Compagnie du Chemin de Fer de Lyon a Avignon
Lyon, 15.01.1847, Action de 500 Francs, Serie D, #27587, 26,8 x 30,7 cm, schwarz, alt-rosa, Knickfalten, am oberen Rand gebräunt, kleine Klammerlöcher, sehr dekorativ mit einem vor einer Industrielandschaft fahrenden Zug am oberen Rand.
Die alte französische Fernbahn wurde 1847 gegründet. Das Streckennetz betrug mehr als 200 Kilometer. Eine Zweigbahn führte nach Grenoble.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1276 EF

Compagnie Financiere Richemont AG / Richemont AG
Zug, 20.09.1988, Specimen eines Doppel-Aktienzertifikats über 5 Inhaberaktien A zu je 1.000 Franken der Compagnie Financiere Richemont AG sowie jeweils 5 Inhaber-Partizipationsscheine der Richemont AG, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, rosa, türkis, schwarz, KR, lochentwertet, dreisprachig: Deutsch, Englisch, Französisch.
Der Luxusgüterkonzern wurde 1988 von Anton Rupert gegründet. Die Hauptgeschäftsfelder sind Schmuck, Uhren, Schreibgeräte und Bekleidung.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1277 EF

Compagnie Générale des Magnésies Naturelles
Paris, 18.01.1883, Action de 500 Francs, #2306, 21,8 x 27,2 cm, grün, Stempel, KB.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1278 EF

Compagnie Secondaire des Voies Ferrées

Paris, 20.02.1911, Action de 100 Francs, #18708, 27,2 x 31,3 cm, grün, Waggon-Abbildung, Knickfalte längs, KR.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1279 **VF+**

Companhia Agricola de Sant'Anna
Lissabon, 26.04.1919, 5 Acções de Esc. 100$00 = Esc. 500$00, #3221-5, 43,5 x 28,5 cm, schwarz, braun, KR, Knickfalten, kleine Randeinrisse, schöne Abbildung mit einer Frau bei der Kakaoernte.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1280 **EF/VF**

Companhia de Conservas Alimenticias do Norte de Portugal
Mattosinhos, 01.06.1920, 5 Acções de Esc. 40$00 = Esc. 200, #4436-40, 41,7 x 28,2 cm, grün, schwarz, Knickfalte quer, kleine Einrisse, KR.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1281 **EF-**

Companhia do Luabo Sociedade Anonyma
Lissabon, 28.04.1910, 1 Aktie á 4$500 Reis = 25 Francs = £ 1, #2017, 32,7 x 22,5 cm, rot-braun, blau, hochdekorativ mit Elefanten, Urwaldszenen, KR.
Der portugiesische Kolonialwert erinnert von der Gestaltung her an einen französischen Titel. Der Grund: Die Aktie wurde vom französischen Maler und Graphiker Georges Fraipont gestaltet.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1282 **EF**

Companhia Fabril de Arcozello
Porto, 05.05.1902, Acção de 100 Reis, #1240, 46 x 29 cm, blau-grau, beige, DB, leichte Knickfalten, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1283 **EF-**

Companhia Industrial da Beira Alta
Lissabon, 25.09.1920, Aktie über 50$00 Esc., #705, 41,5 x 27,6 cm, braun, blau, leichte Knickfalten, minimale Randeinrisse, hochdekorativ.
Die Aktie der 1920 gegründeten portugiesischen Gesellschaft ist hochdekorativ: Sie zeigt ein Bergmassiv, eine Eisenbahn, einen Mineneingang sowie ein Wasserkraftwerk.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1284 **VF**

Companhia Industrias Reunidas
Porto, 26.05.1909, Acção de 100 Escudos, #412, 39,7 x 27,8 cm, grün, beige, Knickfalten, 0,5 und 1,5 cm langer Randeinriss, DB.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1285 **EF-**

Companhia Mineira Sotiel-Coronada / Compagnie Minière Sotiel-Coronada
Lissabon, 21.06.1883, Part de Fondateur, #1993, 27,8 x 44,4 cm, braun, beige, Knickfalten, zweisprachig: Portugiesisch, Französisch.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1286 **VF**

Companhia Nacional de Viacâo e Electricidade
Lissabon, 16.01.1920, Aktie über 10 x 25$00 Escudo, #31896-905, 43,2 x 27,2 cm, rot, braun, DB, etwas fleckig, verknittert, kleine Randeinrisse, gestaltet von Alfredo Roque Gameiro, der auch in der Platte signiert hat.
Die Aktie der 1919 gegründeten Elektrizitätsgesellschaft ist gemäldeartig mit Wasserfall, Sphinx und elektrischer Straßenbahn gestaltet.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1287 **VF**

Companhia Portuense de Panificação a Vapor
Porto, 20.07.1906, 3 % Obrigação de 100$000 Reis, #412, 36,5 x 26,7 cm, braun, beige, DB, Knickfalten, kleine Randeinrisse.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1288 **EF**

Compañia de las Minas de Hierro de Arditurri

Arditurri (Oyarzun-Guipuscoa), 28.11.1905, Action de 250 Pesetas, #2971, 32,7 x 26,3 cm, braun, schwarz, violett, KB, leichte Knickfalten, sonst EF, drei Vignetten: Mole mit Schiff, Blick auf Gebirge, Flusslandschaft.
Das Unternehmen betrieb Eisenerzbergwerke im Westteil der Pyrenäen.
Mindestgebot / minimum bid: **20 €**

Los 1289 **VF**

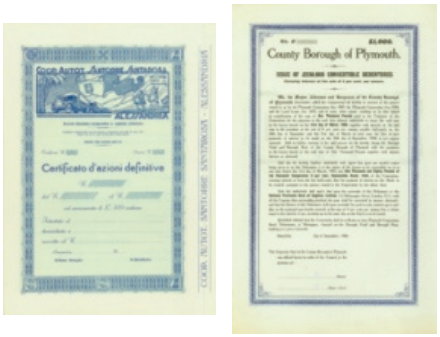
Compania General de Tabacos de Filipinas [3 Stück]
a) Barcelona, 02.01.1882, Part de Fondateur, #458, hochdekorativ und in sehr gut erhalten b) Barcelona, 28.04.1961, Blankett einer Accion de 500 Pesetas, o. Nr., sehr dekorativ; c) wie b), nur 20.11.1985, Accion de 500 Pesetas, #3603637.
Die bedeutende und heute noch bestehende spanische Tabakfirma wurde 1881 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1290 **VF**

Comptoir d'Escompte de Caen Société Anonyme
Caen, 10.01.1870, Action de 500 Francs, #2832, 23 x 28,5 cm, schwarz, ocker, Knickfalte längs mit Einrissen (teils geklebt), extrem dekorativ mit Ansicht der Klosterkirche Saint-Étienne in Caen.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1291 **EF**

Coop. Autot. Santorre Santarosa
Alessandria, 19__ (ca. 1936), Blankett eines Certificato d'azioni definitive über 500 Lire, o. Nr., 34,7 x 23,5 cm, blau, türkis, KB, schöne Vignette mit Autobus.
Die Kooperative für den Transport wurde 1936 in Alessandria, Piemont, gegründet. Die etwas patriotische Vignette lässt sich mit der in diesem Jahr erfolgten Besetzung Äthiopiens durch das faschistische Italien erklären. Der Name der Gesellschaft geht auf Santorre de Santarosa (1783 - 1825) zurück. Er war ein italienischer Aristokrat und Militärabenteurer, der im Kampf um die Unabhängigkeit Griechenlands starb.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**



Los 1292 EF

County Borough of Plymouth
September 1904, Blankett eines 4 % Convertible Debentures über £ 1.000, Serie C, o. Nr., 34 x 21,5 cm, blau, schwarz, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1293 EF

CREDA Anlagefonds
Genf, 13.11.1963, Miteigentums-Zertifikat über 1 Anteil, #11391, 41,7 x 29,5 cm, braun, schwarz, KR, Knickfalten, in einem kleinen Folder, Treuhänder war die Bank Paul de Werra Sion und Genf.
Die Zeit schrieb am 5. Mai 1967: „Creda-Anlagefonds. Wurde später von der Mondial Immobilien AG, Zug/Schweiz, übernommen, die ebenfalls Finanzschwierigkeiten haben soll. Das Creda-Vermögen von neun Millionen Franken soll um Schulden von sieben Millionen zu berichtigen sein. Die Konkursquote könnte etwa 27 Prozent betragen.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1294 VF+

Crédit Lyonnais Société Anonyme
Lyon, 25.09.1896, Action de 500 Francs, #40581, 23,5 x 34,4 cm, blau, braun, Knickfalte längs, zahlreiche Stempel, kleiner Randeinriss hinterklebt, KR, hochdekorative Gestaltung!
Die Bank wurde 1863 als GmbH gegründet und 1872 in eine AG umgewandelt. 1946 wurde die Bank dann verstaatlicht.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1295 VF

Cressington Steamship Company Limited
20.12.1920, 20 Shares á £ 1, #3276, 28,6 x 27,8 cm, grün, beige, rotes Siegel, Knickfalten.
Die Gesellschaft wurde 1907 gegründet. Sie betrieb zwei Frachtdampfer. 1925 ging die Firma in Liquidation.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1296 EF

„Cservenka" Zuckerfabriks-A.G. / „Cservenka" Cukorgyár R. T.
Cservenka, 27.05.1943, Aktie über 25 x 50 Pengö = 1.250 Pengö, #37501-25, 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, KR, zweisprachig: Deutsch, Ungarisch.
Die Gesellschaft ging am 26. November 1920 aus der Anglo-Ungarischen Zuckerindustrie AG hervor.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1297 EF

Cukrovar Akciové Spolecnosti v Prelouci
Prelouci, ohne Datum, Blankett einer Namensaktie über 400 Kronen, Lit. B, o. Nr., 37,1 x 25 cm, grün, violett, DB.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1298 EF-

Cukrovar v Hrochové-Týnci
Hrochuv-Týnci, 13.12.1923, Namensaktie über 500 Kronen, #540/445, 34,2 x 21,5 cm, grün, schwarz, leichte Knickfalten, DB.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1299 EF/VF

Cukrovarnická akciová spolecnost v Sadské
Sadska, 01.09.1919, Aktie über 400 Kronen, #3134, 21,6 x 34,2 cm, grün, braun, DB, Knickfalte längs, Eseslohr.
Die Zuckerfabrik wurde 1888 von der Anglobank gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1300 EF-

Cukrownia Kruszwica Spółka Akcyjna w Kruszwicy
Kurszwica, 24.06.1929, Aktie über 1.000 Kronen, #4141, 21,6 x 27,5 cm, schwarz, braun, Talon, Knickfalte längs, Eselsohr.
Die Gesellschaft betrieb eine Zuckerfabrik in Kruszwica, Polen.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1301 VF

Cyprus Asbestos Company, Limited
15.03.1928, 75 Preferred 10 % Participation Shares of £ 1, #L5221, 24,6 x 28,7 cm, blau, weiß, Knickfalten, etwas gebräunt.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1302 VF

David Howarth and Company Limited
Rochdale, 22.11.1880, Share of £ 50, #72, 21,3 x 23,1 cm, schwarz, beige, kleine Randeinrisse, ausgestellt auf David Howarth, Signatur Howarth als Secretary, uns bisher unbekanntes Einzelstück aus einer alten Sammlung!
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1303 EF-

Dealul Odobestilor Societate Cooperativa pentru comertul de vin Si. Bäuturi Spirtoase
Odobesti, 02.12.1914, Aktie über 100 Lei, #1123, 28,5 x 21 cm, blau, ocker, KR, 0,5 cm Einschnitt bei Kupons, dekorative Gestaltung mit Weinkeller und Weinberg.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1304 VF

Deli-Spoorweg-Maatschappij
Amsterdam, 01.07.1899, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, #3836, 17,5 x 24,7 cm, grün, schwarz, KR, Knickfalte quer, minimaler Randeinriss, Abdruck einer rostigen Büroklammer.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1305 EF-

Deutschösterreichischer Eisenbahnbeamten-Verein
Wien, 23.08.1915, Baustein über 25 Kronen, #3614, 19,2 x 21,7 cm, grün, schwarz, Knickfalte längs, Randeinriss hinterklebt, Vignette mit Kurhaus.
Der Baustein sicherte unter anderem den Vorrang bei der Vergabe von Kurplätzen.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1306 EF

DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
Oberwald, 28.10.1995, Namensaktie über 100 Franken, #39779, 29,7 x 21 cm, blau, grau, schwarz, dekorativ, KB, nicht entwertet.
Im Jahr 1911 wurde bereits von der Bahn Brig-Furka-Disentis (BFD) mit dem Bau der Furka-Strecke begonnen. 1915 wurde der Bau eingestellt und 1923 meldete die BFD Konkurs an. 1983 kam es zur Gründung des Vereins Furka-Bergstrecke (VFB). Seine Mitglieder begannen die Strecke zu restaurieren. 1984 wurde ein Abbruchentscheid aufgehoben und 1985 wurde die Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG gegründet. 1992 wurde der Personenverkehr von Realp nach Tiefenbach aufgenommen.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

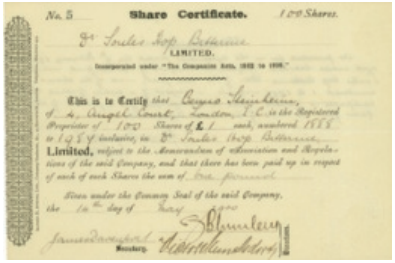
Los 1307 EF-

Dianabad-AG
Wien, 01.01.1918, Aktie über 200 Kronen, später auf 20 RM umgestempelt, #111, 26,7 x 35 cm, blau, braun, Talon, lochentwertet, leichte Knickfalte längs, dekorativ.
Das Dianabad wurde bereits 1804 gegründet und schon 1841 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Zwischen 1911 und 1916 wurde das in der Oberen Donaustr. 93 ansässige Bad umgebaut. 1965 wurde das Badegebäude abgerissen und die Firma in Dianazentrum Realitätengesellschaft mbH umgewandelt. Geschäftszweck ist seitdem die Schaffung von Wohnungseigentum sowie Realitätengeschäfte.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1308 EF

D-MARK-BAER, Julius Baer D-Mark Bond Fund Ltd.
Cayman Islands, o. D., Specimen eines Zertifikats über 20 Participating Redeemable Preference Shares of DM 1.00 each, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, türkis, schwarz, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1309 EF



Dr. Soule's Hop Bitterine Limited
14.05.1900, 100 Shares of £ 1, #5, 14,3 x 21,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalte quer, kleines Klammerloch.
Nach der Übernahme der J. D. Doyle Medical Company im Jahr 1872 begann Asa Titus Soule mit der Vermarktung seiner Hop Bitters, die gegen alle möglichen Leidern der inneren Organe einsetzbar waren. Der Sitz der Firma war Rochester, New York, allerdings eröffnete Soule auch Niederlassungen in London, Melbourne, Toronto und Antwerpen.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1310 EF

Ducati Motor Holding spa
17.07.2000, Zertifikat über 1 ADS, #BNY0175, 20,3 x 30,5, blau, schwarz, weiß, rot, schöne Vignette mit Motorradfahrer, nicht entwertet.
Der Traditionskonzern wagte 1999 den Sprung an die Börse. Da die amerikanische Texas Pacific Group Großaktionär ist, wurden auch ADS an den US-Börsen notiert.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1311 VF+

El Laurel de Baco Sociedad Anónima Industrial
Madrid, 30.01.1914, Accion de 1.000 Pesetas, Serie A, #181, 39 x 48 cm, braun, schwarz, rot, Knickfalte längs, minimale Randeinrisse, Stempel, hochdekorativ.
Der Getränkehersteller wurde 1895 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1312 EF

El Veterano Sociedad Minera [2 Stück]
2 gleiche Stücke: Barcelona, 01.09.1858, Accion de Pago, #1958, #2320, 35,2 x 24,5 cm, ocker, rotbraun, schwarz, DB, Stempel, grandiose Vignette, Steuermarke.
Die Gesellschaft besaß die Kohleminen Ogassa und Surroca, nördlich von Barcelona. 1880 ging die Firma in der Ferrocarril y Minas de San Juan de Las Abadesas auf.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1313 EF

Elbekosteletzer Zucker-Raffinerie AG / Labsko-Kostelecká Rafinerie Cukru Akc. Spol.
Prag, 26.08.1940, Aktie über 25 x 600 Kronen = 15.000 Kronen, #47176-200, 21 x 29,7 cm, rot, schwarz, Stempel, KR, zweisprachig: Deutsch, Tschechisch.
Die Gesellschaft wurde 1897 als Nestomitzer Zucker-Raffinerie gegründet. Sie betrieb eine Raffinerie in Nestomitz sowie zwei Rohzucker-

fabriken in Brüx und in Studnowes. Die Raffinerie in Nestomitz wurde 1922/23 stillgelegt. Der Betrieb konzentrierte sich dann auf die Zuckerfabrik und Raffinerie Elbekosteletz, daher Umfirmierung in Elbekosteletzer Zucker-Raffinerie AG. 1940 fusionierte die Gesellschaft mit der Schönpriesener Zuckerraffinerie.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1314 **VF-**

Empreza Agricola do Principe
Lissabon, 31.12.1900, Aktie über 5$000 Reis, #1701, 45 x 34,2 cm, ocker, schwarz, Knickfalten und Einrisse teils hinterklebt, Stempel, Rückblatt abgetrennt, dekorativ, Ansicht der Insel Principe im Golf von Guinea und des Firmengebäudes der Gesellschaft, eingerahmt von einer Kakao-Pflanze.
Die Kolonialgesellschaft wurde am 25 August 1900 gegründet. Sie betrieb die Landwirtschaft auf der portugiesischen Insel Principe im Golf von Guinea. Auf den Plantagen wurden Kakao, Kaffee, Zuckerrohr, Kokos- und Ölpalmen angebaut.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

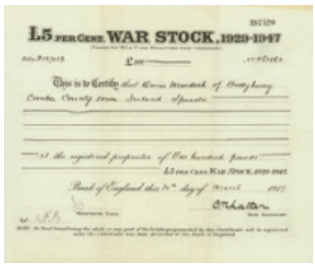
Los 1315 **EF-**

Empreza Electro Ceramica
Gaia, 25.01.1924, 5 Acções de 90$000 Escudos = £ 20 = £ 500 Francs, #63144-8, 38,3 x 27,7 cm, braun, beige, KR, 1 x 0,5 cm Loch, Knickfalte quer, sonst EF, herrliche Gestaltung mit weiblicher Allegorie.
Die Gesellschaft wurde 1919 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1316 **VF**

Energia Eléctrica del Mijares S. A.
Valencia, 30.04.1923, Acción Preferente de 25 Pesetas, Serie E, #1497, 30,5 x 43,3 cm, braun, schwarz, grau, am rechten Rand etwas beschädigt, sonst EF, grandiose Gestaltung.
Der Stromerzeuger wurde 1923 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1317 **EF**



England - £5 per Cent War Stock, 1929 - 1947
30.03.1917, 5 % War Stock über £ 100, #397520/1163862, 20,2 x 24 cm, schwarz, weiß, leichte Knickfalten längs.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1318 **VF+**

English & French Bank, Limited
21.07.1881, 1 Share of £ 10, #50890, 26 x 32,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, oben etwas gebräunt, schöne Vignette, Text in Englisch, rückseitig in Französisch, KR, britischer Steuerstempel.
Die Bank sollte Großprojekte in Nordafrika (hauptsächlich in Ägypten) sowie die 1880/81 initiierten Tunnelbauvorhaben unter dem Ärmelkanal finanzieren.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1319 **EF-**

Erste Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft
Wien, 30.06.1926, Aktie über 80 Schilling, #13200, 23,5 x 33,8 cm, blau, grau, Knickfalten, DB, kleiner Randeinriss, Eselsohr, sonst EF.
Die Gesellschaft wurde am 13.03.1829 in Wien gegründet. 1830 verkehrte bereits der Dampfer „Franz I." zwischen Wien und Budapest. In der Folgezeit entwickelte sich die DDSG zur größten Binnenreederei der Welt. 1889 wurden mehr als 1,6 Millionen Personen mit den Passagierschiffen befördert. Die Flotte umfasste zu dieser Zeit mehr als 200 Dampfschiffe und 1.000 Güterkähne. Darüber hinaus verfügte die Gesellschaft über eigene Schiffswerften sowie ein Kohlebergwerk bei Fünfkirchen und Agentien (Niederlassungen) an der Donau. Die beiden Weltkriege führten bei der DDSG zu schweren Verlusten. Die Werften, Kohlenbergwerke sowie ein Großteil der Flotte gingen verloren. In der Besatzungszeit nach 1945 war die DDSG unter sowjetischer Kontrolle. 1991 wurde die Gesellschaft zwecks Privatisierung in die Bereiche Frachtschifffahrt (DDSG-Cargo GmbH) und Fahrgastschifffahrt (DDSG-Donaureisen GmbH) geteilt. DDSG-Cargo wurde 1993 an die Stinnes AG verkauft, die das Unternehmen 1997 an die Gerhard Meier AG weiterveräußerte. 2007 kam die Firma dann zum serbisch-zypriotischen Konsortium East Point Holding Limited. Es erfolgte die Umbenennung in Erste Donau-Dampfschifffahrt-Gesellschaft. Für die DDSG-Donaureisen wurde kein Käufer gefunden. Ein Großteil der Fahrgastschiffe wurde von der DDSG Blue Danube Schiffahrt GmbH übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1320 **VF**

Erste oberöstereichische Bauern-Zuckerfabrik-AG
Suben, 07.04.1922, Namensaktie der III. Emission über 10 x 1.000 Kronen, Nummer 1-10, 34 x 21,1 cm, schwarz, beige, KB, Knickfalten, Einrisse teils hinterklebt.
Die Zuckerfabrik wurde Ende 1920 in Betrieb genommen. Es wurde weißer Kristallzucker produziert. Die Zentrale befand sich in Schärnding zudem gab es eine Zweigstelle in Salzburg.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1321 **EF-**

Erste Wiener Maschin-Ziegel-Fabriks-AG
Wien, 01.02.1869, Gründeraktie über 200 Gulden Ö. W., #5979, 28,6 x 37,2 cm, schwarz, grün, DB, Knickfalte längs, KR.
Die Gesellschaft wurde 1869 mit einem Kapital von zwei Millionen Gulden gegründet. Sie ging am 11. September 1873 in Konkurs.
Mindestgebot / minimum bid: **130 €**

Los 1322 **EF-**

Erzgebirg'sche Eisen- und Stahlwerks-Gesellschaft in Komotau
Prag, 01.07.1871, Gründeraktie über 200 Gulden Österreichischer Währung, #8614, 28,8 x 41,7 cm, grau, braun, DB, KR, dekorativ, kleine Randeinrisse, Rand etwas gebräunt, Randbordüre mit Ranken und je einer Vignette in den Ecken.
Die Bergbaugesellschaft wurde 1871 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1323 EF

Establecimientos Lice S/A
Manresa, 15.05.1956, Accion de 1.000 Pesetas, #826, 25 x 26,3 cm, braun, ocker, KB, hochdekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1324 EF

Etablissements Mestre & Blatgé Fournitures Générales pr. Automobiles & Cycles Société Anonyme
Paris, 08.04.1921, Action de Priorité de 100 Francs, #44801, 23,6 x 32,5 cm, versch. Grüntöne.
Die Aktie des Automobilzulieferers ist sehr dekorativ gestaltet. Neben einem Gebäude sind zahlreiche Fahrzeuge sowie Bauteile zu sehen.
Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1325 EF

Fabrique d'Armes Fs DUMOULIN & Cie Société Anonyme
Liège (Belgien), 29.07.1929 / 06.10.1944, Action au Porteur, #4828, 32,1 x 22,3 cm, braun, im Unterdruck ein Gewehr, welches am Verschluss geöffnet ist.
Der Waffenhersteller wurde 1908 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1326 EF/VF

Fabryka Porcelany i Wyrobów Ceramicznych w Cmielowie
Warschau, 21.12.1922, Aktie der III. Emission über 5 x 1.000 Polnische Mark, #109161-5, 23,4 x 33,5 cm, violett, braun, ocker, KR, Knickfalten, sonst EF, hochdekorativ.
Die 1920 gegründete Gesellschaft war eine bedeutende Porzellanmanufaktur.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1327 VF

Farrow's Bank, Limited
05.01.1914, 25 Shares á £ 1, #B10814, 26,5 x 29,7 cm, grün, beige, Knickfalten, teils hinterklebt, 0,5 cm und 1 cm lange Randeinrisse.
Gründer der Bank war Thomas Farrow, ursprünglich ein angehender Rechtsanwalt, der jedoch vom Geldverleihgeschäft äußerst angetan war. Die Geschäfte liefen nicht gut, was man den Aktionären aber verheimlichte. In der Hauptversammlung 1916 verkündete Farrow sogar, dass die Bank bald ähnlich wichtig sein würde wie die „Großen Fünf". Selbst vier Jahre später hatte kein Aktionär Zweifel an den Bilanzen, in denen schon seit längerem die Schuldensalden gefälscht waren. So kam es auch für alle Kunden der Bank mehr als überraschend, dass die Bank ein paar Tage vor Weihnachten 1920 ohne Vorankündigung alle Zahlungen stoppte und geschlossen wurde. Beim später stattfindenden Prozess kam eine „fantastische" Geschichte zutage, die einer Mischung aus Wahnwitz und Betrügereien war. Mr. Farrow kommentierte das nur lapidar mit: „Ich bin kein Buchhalter, sondern Idealist, Organisator und Optimist".
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1328 EF

First Gloucestershire (Bristol) Rifles Head Quarters Company Limited
02.03.1865, 1 Share of £ 5, #1831, 13 x 22 cm, grün, beige, sehr schönes Blindprägesiegel, ausgestellt auf Edward Ash Were.
Edward Ash Were (1846 - 1915) war ein englischer Geistlicher. Im Laufe seiner Karriere war er unter anderem Suffraganbischof von Derby und Stafford.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1329 EF

Foreign & Colonial Debenture Corporation Limited
18__, Specimen eines Zertifikats über Shares á £ 10, #2500, 20,3 x 28,1 cm, orange-braun, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1330 EF/VF

Forth Shipbuilding and Engineering Company, Limited
11.08.1919, 100 Shares of £ 1, #40, 29,1 x 30,8 cm, grün, weiß, Knickfalte längs.
Die Werft wurde 1916 gegründet und 1921 zur Forth Shipbuilding & Engineering Co. (1921) reorganisiert. Man baute hauptsächlich Fracht- und Hilfsschiffe im Auftrag der britischen Regierung.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1331 EF-

Fortnum & Mason Inc.
State of New York, 10.07.1931, 10 Shares of Common Stock, #863, 22,2 x 29 cm, blau, schwarz, Knickfalte längs, sonst EF, ausgestellt und rückseitig signiert von Reverend Canon Montague Frederick Alderson (Rector of Chesterton, Lutterworth and Bemerton 1918 - 1947).
Fortnum & Mason ist ein Kaufhaus in London, das bereits 1707 von William Fortnum und Hugh Mason gegründet wurde. Heute ist das Warenangebot von Fortnum & Mason auf Luxusartikel ausgerichtet, das Unternehmen selbst sieht sich gar als das luxuriöseste Kaufhaus der Welt.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1332 EF

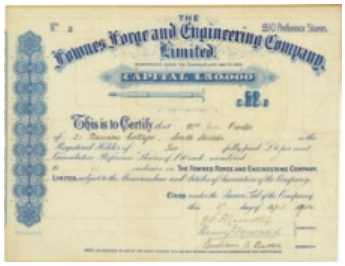
FORTUNA Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
Zürich, 13.06.1985, Specimen eines Zertifikats über 100 Partizipationsscheine zu je 50 Franken,

nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, braun, schwarz, weiß, KR, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1333 **VF**

Fownes Forge and Engineering Company, Limited
08.04.1902 (18__), 1 Ordinary Share of £ 10 each, #58, 22,3 x 29 cm, schwarz, beige, Knickfalten, gebräunt, uns bisher unbekanntes Einzelstück aus einer alten Sammlung.
Die Gesellschaft wurde von Henry Fownes gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1334 **VF**



Fownes Forge and Engineering Company, Limited
08.04.1902 (18__), 2 fully paid £ 6 per cent Cumulative Preference Shares of £ 10 each, #3, 22,3 x 29 cm, blau, beige, Knickfalten, gebräunt, uns bisher unbekanntes Einzelstück aus einer alten Sammlung.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1335 **EF/VF**

Freehold Property Investment & Ground-Rents Securities' Association, Limited
London, 28.05.1878, 10 Shares of £ 5, #78, 20,2 x 23,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1336 **EF**

Galizische Karpathen-Petroleum-Aktiengesellschaft vormals Bergheim & Mac Garvey [2 Stück]
a) Lwow, 01.05.1932, Aktie über 100 Zloty, #475115, 21 x 29,7 cm, violett, braun, DB, Text in Polnisch, innen auch in Deutsch, Stempel, dekorative Gestaltung; b) wie a), nur 10 x 100 Zloty, #72831-40, orange, braun.
Die Raffinerie wurde 1895 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1337 **EF-**

Galizische Naphta-AG „Galicia" / Galicyjskie Towarzystwo Naftowe „Galicja"
Drohobycz, 28.02.1924, Aktie über 10 x 238 Polnische Mark, später auf 100 Zloty umgestempelt, #106001-10, 24,6 x 44,4 cm, grün, DB, KR, Knickfalten längs, zweisprachig: Deutsch, Polnisch.
Die Gesellschaft wurde 1904 gegründet um die österreichischen Interessen an der Anglicia Petroleum Co. zu übernehmen. Sie erwarb Ölfelder in Boruslaw, Schodnica, Tustanowice und anderen Teilen Galiziens sowie eine Raffinerie in Drohobycz.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1338 **VF**

Galloways Limited
18.05.1926, 1.000 Preference Shares of £ 1, #193/517, 27,5 x 25,7 cm, rot, weiß, Knickfalten, im „G" des Firmennamens sieht man die Frontansicht eines Rohrkessels.
Der britische Hersteller von Dampfmaschinen und -kesseln wurde 1835 von den Brüdern William and John Galloway als Personengesellschaft gegründet. 1848 patentierte man die „Galloway tube", drei Jahre später den „Galloway boiler". 1933 wurde das Unternehmen von Hick, Hargreaves & Co. übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1339 **VF**

Gamgee Steam Generators, Limited
09.10.1890, 400 Shares of £ 1, #46, 23,1 x 19,5 cm, schwarz, beige, leichte Knickfalten, kleine Klammerlöcher, Originalsignatur John Gamgee als Director.
John Gamgee (1831 - 1894) war ein britischer Tierarzt und Erfinder. Er entwickelte 1876 das Glaciarium, die erste Kunsteisbahn mit einer künstlich gefrorenen Eisfläche. 1880 begann er mit der Entwicklung des Zeromotors, einer Art Perpetuum mobile. Gamgee beschäftigte sich später überwiegend mit der Kältetechnologie, schien aber auch mit Dampf experimentiert zu haben. Diese Gesellschaft wurde offensichtlich gegründet, um die Dampferzeugung ökonomischer zu gestalten.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1340 **EF-**

Gast- und Schankgewerbliche Wirtschaftsvereinigung rGmbH
Wien, 01.07.1921, Anteilschein über 500 Kronen, #6220, 24,6 x 28,7 cm, braun, schwarz, Knickfalte längs mit kleinem Einriss oben.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1341 **EF**

General Amusements Corporation Limited
28.01.1931, 700 Shares of £ 0.1.0, #1201, 22,5 x 28 cm, schwarz, weiß, leichte Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1342 **VF**

General Salvage Company
London, 19.09.1840, 1 Share of £ 10, #856, 16,7 x 20,2 cm, blau, beige, leichte Knickfalten, verschmutzt.
Die Gesellschaft wurde 1840 gegründet. Vermutlich war das Bergen von Schiffen der Zweck der Gesellschaft.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1343 **EF**

Generale Bank Nederland N.V.
Rotterdam, 16.07.1997, Specimen eines 5 % Generale Bank LUF-Bankbrief 1997 per 2002 über 100.000 Luxemburger Francs, nullgeziffert,

29,7 x 21 cm, blau, rot, grün, schwarz, KB.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1344 **EF**

Georg Fischer AG
Schaffhausen, 14.05.1986, Specimen eines Partizipationsscheins über 100 Franken, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, blau, schwarz, KR, lochentwertet.
Am 3. Juni 1802 erwarb der damals 29jährige Johann Conrad Fischer im Mühlental bei Schaffhausen eine wasserbetriebene Mühle. Diese nutzte er als Kupferschmelzerei und Entwicklungsstätte für neue Legierungen. 1805 gelang Fischer als erstem auf dem europäischen Kontinent die Herstellung von Gussstahl in Tiegeln. 1827 gründete Fischer zusammen mit seinem Sohn Georg Fischer in Österreich das Stahlwerk Hainfeld. 1833 folgte das Stahlwerk Traisen. 1896 veranlasste der steigende Kapitalbedarf Georg Fischer III, den Urenkel des Firmengründers, das Privatunternehmen in die Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke Georg Fischer umzuwandeln. Mit dem Erwerb der Aktienmehrheit der Maschinenfabrik Rauschenbach AG stieg die Gesellschaft 1921 in die Bereiche Maschinenbau und Grauguss ein. Heute ist Georg Fischer fokussiert auf die drei Kerngeschäfte GF Piping Systems, GF Automotive und GF AgieCharmilles. Mit rund 13.500 Mitarbeitern erwirtschaftet der Konzern rund 3,6 Milliarden Schweizer Franken pro Jahr.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1345 **EF**

Georg Fischer AG
Schaffhausen, 13.05.1987, Specimen einer Sammelaktie über 10 Namensaktien á 100 Franken, o. Nr., 21 x 29,7 cm, rot-braun, türkis, schwarz, lochentwertet, KR.
Mindestgebot / minimum bid: **130 €**

Los 1346 **VF+**

„Gesellschaft Verein"
Rotterdam, 30.06.1892, 50 Gulden, #746, 18,3 x 25 cm, grün, ocker, Knickfalte längs, 1 cm Randeinriss, sonst EF.
Diese zinslose Anleihe wurde von der deutschen Gemeinde in Rotterdam ausgegeben, um ein Grundstück zu erwerben und darauf ein Gebäude zu errichten.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1347 **EF-**

Gesellschaft zum Baue von Arbeiter-Wohnungen
Prag, 20.02.1871, Gründer-Namensaktie über 1.000 Gulden Ö. W., #62, 38,5 x 22,6 cm, türkis, schwarz, KR, Stempel, leichte Knickfalte quer, Text in Deutsch, Auflage nur 300 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: **140 €**

Los 1348 **EF**

Gewerbebank / Živnostenská Banka [4 Stück]
Für alle gilt: Prag, 12.11.1941, Aktie, DB, 20,9 x 29,5 cm, nicht entwertet, zweisprachig: Deutsch, Tschechisch: a) Aktie über 500 Kronen, #723; b) Aktie über 10 x 500 Kronen, 106391-400; c) Aktie über 25 x 500 Kronen, 525751-775; d) Aktie über 100 x 500 Kronen, 540101-200.
Die Bank wurde 1868 als Zentralinstitut der böhmisch-mährischen Vorschusskassen gegründet. Sie entwickelte sich schnell zum größten Institut der Region. Bei rund 100 Firmen war sie Mehrheitsaktionär. Zunächst war die BHF-Bank Großaktionär, später wurde die Bank von der Berliner Bank übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

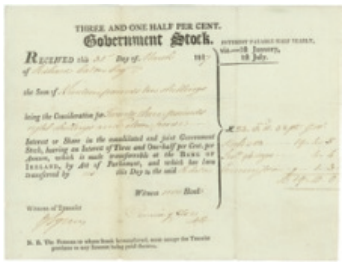
Los 1349 **VF**

Globe Malleable Iron Company
09.09.1891, 50 Shares of £ 1, Zertifikat Nummer 1, Aktien-# 1-50, 20,7 x 25,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten, OU.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1350 **VF/F**

Gösser Brauerei-Actiengesellschaft vormals Max Kober
Göß, 26.11.1926, Aktie über 100 Schilling, später auf 120 Schilling umgestempelt, 21,4 x 30,2 cm, grün, schwarz, rechts oben 5,5 x 10,5 cm Ausschnitt, Streifen oben wieder angeklebt, DB, KR, Knickfalten, dekorativ mit Abbildung der Brauerei, siehe auch Los 114.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1351 **VF**



Government Stock - Bank of Ireland
31.03.1817, 3,5 % Government Stock über £ 19.10.0, o. Nr., 18,3 x 24,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten mit ca. 1 cm langen Randeinrissen, Originalsignaturen. R12.
Mindestgebot / minimum bid: **300 €**

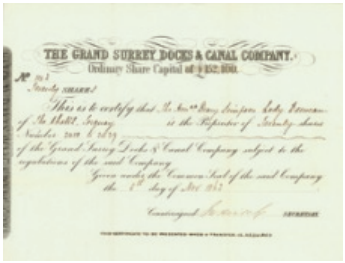
Los 1352 **EF**

Governo Provvisorio di Venezia
Venedig, 17.08.1849, 5 % Anleihe über 100 Lire, #1267, 20,4 x 22,6 cm, schwarz, weiß, KR, Original-Signatur Daniele Manin.
Ab 1814 war Venedig im Venetianisch-Lombardischen Königreich Teil Österreichs. Am 22.03.1848 erhob sich ein Aufstand und proklamierte eine Venetianische Republik (Republik San Marco). Der Anführer war Daniele Manin, der mit Nicolo Tommaseo die Republik gründete und bis August 1849 als Diktator regierte. Schließlich mussten sie sich jedoch den Österreichern ergeben und Venedig verlassen.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1353 EF/VF

Grand Lodge of Scotland
Edinburgh, 31.07.1866, Zertifikat über die Beförderung von Thomas Johnston zum Master Mason, #445, 36 x 28,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, strichentwertet, Druck auf Pergament, grandiose Gestaltung, Säulenumrandung, Abbildung einer Statue und von zwei Einhörnern, zweisprachig: Englisch, Lateinisch.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1354 VF



Grand Surrey Docks & Canal Company
05.11.1863, 20 Shares, #143, 20,8 x 27,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
Die Gesellschaft wurde 1801 gegründet. Es sollten Rotherhithe und Porthsmouth via Epsom verbunden werden.
Mindestgebot / minimum bid: 300 €

Los 1355 EF/VF

Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft
Wien, September 1902, 4 % Schuldverschreibung über 2.000 Kronen, Serie 5428, Nummer 1 bis 5, 35,8 x 25,1 cm, grün, braun, DB, Knickfalten, dekorative Gestaltung mit Abbildung eines Stollen und einer Eisenbahn.
Die Gesellschaft wurde 1855 durch die Voitsberg-Köflach-Lankowitzer Gewerkschaft gegründet. Neben Kohlebergwerken besaß die Firma auch ein Kalkwerk und eine Glasfabrik. Zum Bahnbesitz der Firma zählten die Strecken Graz-Köflach, Lieboch-Wies und 23 kleinere Industriebahnen.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1356 EF

Griechische Nationalbank
04.12.1926, 8 % Refugee-Loan über 1.000 Drachmen, #362894, 18,5 x 33 cm, blau, gelb, rot, grün, KR, rückseitig Klebereste, Text nur in Griechisch.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1357 EF

Grufaktiebolaget Aphtonit
Stockholm, Juli 1908, Aktie über 500 Kronen, #376, 36,6 x 23,3 cm, gelb, blau, braun, DB, KB.
Auf der Aktie des Minenwertes ist eine Landkarte von Mittelschweden sowie das schwedische Königswappen zu sehen.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1358 EF

Hampshire Fisheries and Reservoirs Company, Limited
07.11.1876, 1 Share of £ 1, #724, 20,2 x 23,7 cm, schwarz, beige, Knickfalte quer, OU, Auflage nur 1.000 Stück.
Die Gesellschaft besaß Fischereibecken und Fischfanglizenzen in ihrem Bezirk.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1359 EF

Hanacko-rolnické akciové závodu: pivovar se sladovnou parni mlyn a lihovar v Teselicich / Landwirtschaftliche Aktienbrauerei mit Malzfabrik in Tieschetitz
Tieschetitz (Těšetice), 15.12.1898, Namensaktie über 400 Kronen = 200 Zloty, später auf 1.200 Kronen umgestempelt, #320, 34,5 x 22,7 cm, oliv, braun, grau, rot, grandiose Gestaltung mit Ansicht der Brauerei, Bierfass mit König und Königin an der Seite im Unterdruck.
Die Brauerei befand sich in der Nähe von Olmütz. Am 25. März 1942 wurde der Name in Landwirtschaftliche Aktienbrauerei mit Malzfabrik in Tieschetitz geändert.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1360 EF-

Heilanstalt Schallerbach der Bundesangestellten überhaupt, sowie der Landesangestellten Oberösterreichs Reg.Gen.m.b.H.
Linz, 10.10.1923, Anteilschein über 10 Goldkronen ö. W., #492, 17,1 x 20,3 cm, schwarz auf rotem Papier, goldfarben, Knickfalte längs, Abbildung des Sanatoriums, sehr selten.
Bad Schallerbach ist für seine radiumhaltigen Heilquellen bekannt.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1361 EF

Helvetia Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft / Helvetia Unfall Schweiz. Verscherungs-Gesellschaft
Zürich, 03.05.1984, 2 Aktien in einem Zertifikat: Namensaktie über 250 Schweizer Franken der Helvetia Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft sowie Namensaktie über 125 Schweizer Franken der Helvetia Unfall Schweiz. Versicherungs-Gesellschaft, Specimen, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grau, schwarz, lochentwertet, KR.
1858 wurde in St. Gallen die Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen gegründet. Später folgte auch die Unfall- und Haftpflichtsparte.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1362 EF

Helvetia Unfall Schweiz. Verischerungs-Gesellschaft
Zürich, 14.09.1987, Specimen eines Zertifikats über 10 Partizipationsscheine von je 125 Franken, nullgeziffert, 16 x 21 cm, fliederfarben, schwarz, KR, lochentwertet, zweisprachig: Deutsch, Französisch.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1363 EF

Helvetia Unfall Schweiz. Verischerungs-Gesellschaft
Zürich, 03.05.1984, Specimen eines Pratizipati-

onsscheins über 125 Franken, o. Nr., 21 x 29,7 cm, ocker, braun, schwarz, lochentwertet, KR.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1364 **EF-**

Hine Parker & Company, Limited
London, 16.06.1925, 20 Ordinary Shares of £ 1, #725, 24,4 x 29,2 cm, blau, grün, Knickfalten.
Seit 1897 betrieb die Gesellschaft Großhandel und Lagerung von Strumpfwaren und anderen Gütern.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1365 **EF-**

Homboker und Marienthaler Eisenwaren-Industrie und Handels-Aktiengesellschaft „MORAVIA“
Olmütz, 15.12.1921, Aktie über 400 Kronen, #4473, 24,6 x 34,5 cm, grün, schwarz, weinrot, DB, 1 cm Randeinriss, sonst EF, Text auf einer Seite in Deutsch, auf einer in Tschechisch, David-Stern unten in der Umrandung.
Die Gesellschaft wurde 1870 gegründet. Es wurden unter anderem Nägel, Drähte, Öfen, Schlosserwaren hergestellt und mit Eisenwaren gehandelt.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1366 **VF**

Horley Bowling & Sports Club Limited
23.11.1932, 5 Shares of £ 1, #33, 28 x 29,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.
Horley ist eine Stadt in der Grafschaft Surrey im Süden Englands. Der Club existiert seit 1913.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1367 **VF+**

Hull and East Riding Club, Limited
19.11.1891, 1 Share á £ 10, #215, 16,8 x 20 cm, schwarz, weiß, rot, schriftentwertet, Knickfalten.
Der kleine aber feine Reitverein existiert heute noch. Er ist in Kingston upon Hull beheimatet.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1368 **EF**

Humour-Film Société Anonyme
Paris, 02.03.1920, Action de 100 Francs, #976, 24 x 31,8 cm, braun, grün, rot, KB, lachender Mann im Unterdruck.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1369 **EF-**

Hungarian Petroleum Company, Limited
13.05.1894, 150 Shares of £ 1, #73, 20 x 25 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, sonst EF.
Die Gesellschaft schürfte im Komitat Semplin (ungarisch: Zemplén) nach Petroleum. Das Gebiet war einst Teil des Königreichs Ungarn. Heute gehört der nördliche Teil zur Slowakei und der südliche zu Ungarn.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1370 **EF**

Hürlimann Holding AG
Zürich, 26.01.1990, Specimen einer Aktie über 500 Franken, nullgeziffert, 16 x 21 cm, rot, grüngrau, ocker, schwarz, KR, lochentwertet.
Die Brauerei wurde 1836 vom Müllerssohn Hans Heinrich Hürlimann in Feldbach, Gemeinde Hombrechtikon gegründet. Sein Sohn Albert erlernte das Brauerhandwerk in Bayern und verlegte 1866 die Brauerei in die Gemeinde Enge bei Zürich. 1880 war die Hürlimann-Brauerei die größte Brauerei in der Schweiz. In den Folgejahren wurden zahlreiche kleinere Brauereien erworben, so auch die bis 1921 zweitgrößte Züricher Brauerei, die Brauerei Uetliberg. 1996 fusionierte die Gesellschaft mit der Feldschlösschen-Holding.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1371 **VF**

I. R. Cassa del Monte Lombardo-Veneto
Mailand, 01.04.1830, 4 % Obligation über 100 Fiorini, #2964, 37 x 25,8 cm, schwarz, beige, DB, Rand etwas bestoßen, kleine Randeinrisse, schnittentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1372 **VF**

I. R. P. Nuova Societa Commerciale d'Assicurazioni
Triest, 01.05.1859, Aktie über 1.000 Fiorini, #2370, 27 x 38 cm, grün, schwarz, Steuermarke, Knickfalten, Randeinrisse bis 2 cm, teils hinterklebt, am unteren Rand ca. 5 x 0,5 cm Fehlstück.
Die Versicherung wurde 1847 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **200 €**

Los 1373 **EF-**

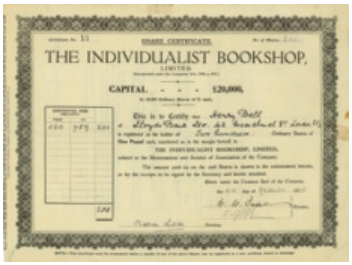
Imp. Reg. Priv. Azienda Assichratrice
Triest, 01.04.1859, Aktie über 1.000 Gulden Ö. W., #130, 23 x 35,2 cm, schwarz, beige, Knickfalte längs, OU.
Die alte Versicherungsaktie wurde emittiert, als Triest noch zu Österreich gehörte.
Mindestgebot / minimum bid: **180 €**

Los 1374 **EF**

Incandescent Fire Mantel and Stove Company Limited

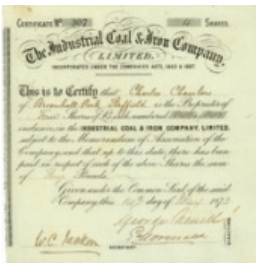
189_, Specimen eines Zertifikats für Ordinary Shares of £ 1, #1500, 26 x 31 cm, schwarz, weiß, Knickfalte längs, Perforation.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1375 **VF**



Individualist Bookshop, Limited
31.12.1925, 200 Ordinary Shares of £ 1, #13, 22,3 x 30,1 cm, schwarz, beige, Knickfalten, zwei Randeinrisse alt geklebt (verfärbt).
Sir Ernest Benn (1875 - 1954) war ein erfolgreicher britischer Geschäftsmann, der aus einer Familie mit langer liberaler Tradition stammte. Ursprünglich der Ansicht, der Staat solle viele Aufgaben übernehmen, änderte sich seine Einstellung aufgrund der Erfahrungen, die er 1922 bei einer Reise in die USA gewonnen hatte - und er wurde zum aktiven Kämpfer für traditionelle liberale Ideen. Nachdem Benn eine Reihe an Briefen an die „Times" geschrieben hatte, ging er 1925 einen Schritt weiter und gründete den Individualist Bookshop. Dieser wurde sowohl Treffpunkt für Gleichgesinnte wie auch das Zentrum der Distribution von Drucksachen und Büchern, die die Gedanken von persönlicher Freiheit und Wirtschaftsliberalismus transportieren sollten. Benn kreierte damit eine Art Gegenpol zum Sozialismus und dessen Gedankengut. Er war zudem Mitglied im sogenannten Reform Club und Gründer der Society for Individual Freedom. „
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1376 **EF/VF**



Industrial Coal & Iron Company, Limited
14.05.1873, 4 Shares of £ 5, #307, 18,8 x 18,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1377 **EF-**

Industrial Rubber Manufacturers Ltd.
03.12.1928, 5.000 Ordinary Shares of £ 0.10.0, #654, 27,2 x 30,6 cm, rot, weiß, leichte Knickfalten. Die 1919 gegründete Gesellschaft hielt Mehrheitsbeteiligungen an der Collier Tyres, Ltd. (vorher International Tyres, Ltd.) und der General

Tyre & Rubber Co.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

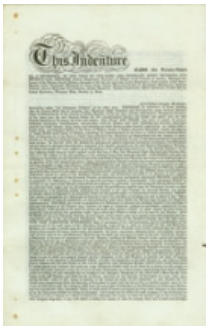
Los 1378 **VF+**

International Coal Company Limited
03.11.1917, 600 Shares of £ 1, #71, 22,5 x 27,7 cm, weinrot, weiß, leichte Knickfalten, minimales Fehlstück links.
1889 wurde die Gesellschaft errichtet, um Grund in der Nähe von Bridgend in der walisischen Grafschaft Glamorganshire zu übernehmen.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1379 **VF**

J. Casse & Fils, Limited
Fives-Lille (Nord), Paris, London, 18.01.1896, 10 Ordinary Shares of £ 10, #73, 24,5 x 38,8 cm, violett, beige, Knickfalten, etwas verknittert, kleine Randeinrisse, schöne Ansicht der Fabrik.
Die Gesellschaft stellte Tischdecken her.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1380 **EF-**



J. F. Warden, Esq. - Theatre Royal, Belfast
Belfast, 29.09.1871, True Copy of a Deed of Covenant and Mortgage between J. F. Warden, Esq. and Debenture Holdes of Theatre Royal, o. Nr., 43 x 27,5 cm, schwarz, weiß, DB, Knickfalten quer, links kleine Klammerlöcher (gebräunt).
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1381 **VF**

Jevrejske Centralne Banke D. D. u Sarajevu
Sarajevo, 30.06.1921, Aktie der IV. Emission über 25 x 100 Kronen, #66301-25, 24,7 x 34,6 cm, blau, braun, DB, KR, zweisprachig, Knickfalten, Rand leicht bestoßen.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1382 **EF**

Jevrejske Centralne Banke D. D. u Sarajevu
Sarajevo, 30.04.1922, Aktie der V. Emission über 25 x 100 Kronen, #147251-75, 24,7 x 34,6 cm, blau, grün, DB, zweisprachig.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1383 **EF**

Joh. Klinglhuber & Söhne AG / Joh. Klinglhuber és Fiai R.-T.
Budapest, November 1905, Aktie über 200 Kronen, #217, 24,8 x 34,6 cm, schwarz, türkis, DB, KR, zweisprachig: Ungarisch, Deutsch.
Die Gesellschaft wurde 1837 in Wien gegründet. Es wurde Handel mit Garnen aller Art betrieben. Später kamen Fasern für die Kunststoff- und Bauindustrie hinzu.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1384 **VF+**

John Musgrave & Sons Limited
Bolton, 27.02.1922, 170 Ordinary Shares of £ 1, #40, 27 x 30,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, etwas fleckig.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1385 EF

Junta do Crédito Público
27.02.1967, 5 % Obrigações do Tesouro 5 % 1967 de Esc. 1.000$00, 1. Emission, #19073, 32,4 x 22,5 cm, blau, rot, ocker, KR, hochdekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1386 EF-

k. k. Bezirksschießstand in Dornbirn
Dornbirn, 24.11.1882, Theilschuldverschreibung über 20 Gulden Ö. W., #64, 21 x 33,2 cm, beige, schwarz.
Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1387 EF

k. k. patr. ökon. Gesellschaft
Prag, 01.03.1853, Actien-Schein #4486 für das Jahr 1853, 10,3 x 17,2 cm, schwarz, weiß.
Der Inhaber des Scheins nahm an der Verlosung von landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen teil, welche die k. k. patr. Ökon. Gesellschaft bei der öffentlichen Mai-Ausstellung veranstaltet.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1388 EF

K. k. Priv. Österreichische Hypothekenbank
Wien, Juni 1905, Aktie über 200 Kronen, #12713, 23,5 x 34,3 cm, oliv, schwarz, Stempel, DB, Knickfalte längs, Doppelkopfadler im Unterdruck.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1389 EF

k. k. Staatsschulden-Casse
Wien, 01.03.1893, Steuerfreie 4 % österreichische Staats-Rente-Obligation über 20.000 Kronen, #699, 37,8 x 24,8 cm, grün, grau, schwarz, DB, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1390 EF

Kaiserl. Königl. privilegierte Lebensversicherungs-Gesellschaft Österreichischer Phönix [2 Stück]
a) Wien, 05.06.1893, Aktie über 100 Gulden Österreichischer Währung, #4708, 22,3 x 31,2 cm, braun, schwarz, roter Stempel, zweisprachig: Deutsch, Italienisch; b) wie a), nur 31.12.1898, #10352, grün, schwarz.
Die Assekuranz wurde 1860 gegründet. Ab 1930 firmierte sie als Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Phönix.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1391 VF+

Kelway's Electric Log Syndicate, Limited
03.05.1883, 2 Shares of £ 10, #13, 20,2 x 22,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleines Loch. Insgesamt standen nur 650 Aktien aus, wovon 445 bereits auf den ersten 13 Zertifikaten verbrieft waren.
C. E. Kelway erfand ein elektrisches Log zur kontinuierlichen Aufzeichnung an Bord von Schiffen.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1392 EF

Kingdom of Roumania
01.07.1923, Specimen eines 4 % Consolidation Loan of 1922 über £ 500, #B00000, 51,6 x 30,6 cm, fliederfarben, schwarz, weiß, dreisprachig: Französisch, Englisch, Rumänisch, Vignette mit einem Bauer und zwei Ochsen, lochentwertet, Knickfalte quer, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1393 EF/VF

Kreuger & Toll Company (Aktiebolaget Kreuger & Toll)
London, 01.03.1929, 5 % Secured Sinking Fund Gold Debenture über US-$ 500, #D3-552, 19,5 x 27,4 cm, orange-braun, schwarz, Knickfalte quer, kleine Klammerlöcher, Stempel, Stock Purchase Warrant: „Right to Purchase 8 American Certificates Representing Participating Debentures" hängt an.
Teresa Lubomirska, Fürstin Sapieha (1888-1964) war Präsidentin der Polish Red Cross Society in London. Sie war die Frau von Fürst Eustachy Sapieha (1881-1963) - einem polnischen Adeligen, der von 1928 bis 1929 Sejm-Abgeordneter und polnischer Außenminister war. Er wurde 1939 nach Moskau verschleppt und dort wegen seiner sowjetfeindlichen Haltung zum Tode verurteilt. 1941 wurde er nach dem Sikorski-Majski-Abkommen freigelassen und verließ die UdSSR in Richtung Kenia.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1394 EF

Kurländer és Ullmann
Nagyvárad, 30.05.1911, ersetzt durch Oradea, 25.03.1926, Aktie über 400 Kronen, später auf 5.000 Kronen umgestempelt, #39, 18,2 x 28,8 cm, grün, braun, schwarz, KR.
Im Februar 1911 teilte die jüdische Gemeinde das Grundstück der ehemaligen Salzmühle in Parzellen auf. So bekam das Kaufhaus Kurländer és Ullmann Zugang zum Platz Nagyvásár.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1395 EF

La Amistad Sociedad Minera
Madrid, 25.12.1850, Blankett einer Aktie, o. Nr., 25 x 33,1 cm, Knickfalte längs, sonst EF, Lithogra-

phie in Golddruck.
Die Aktie der Minengesellschaft ist traumhaft gestaltet. Im oberen Bereich sind zwei sich begrüßende Hände von allegorischen Darstellungen eingerahmt.
Mindestgebot / minimum bid: **180 €**

Los 1396 **EF**

La Curtidora Catalana
Barcelona, 22.08.1857, Accion de 2.000 Reales, #1412, 36,2 x 23,2 cm, schwarz, weiß, DB, großartige Gestaltung.
Die Gesellschaft betrieb eine Gerberei in Katalonien (Spanien).
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1397 **VF+**

La Fonderie de L'Épeule Société Anonyme
Roubaix, 01.03.1900, Action de 100 Francs, #311, 22,5 x 24 cm, oliv, schwarz, braun, KR, etwas gebräunt, kleine Randeinrisse, Stahlarbeiter im Unterdruck, Auflage 600 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1398 **VF+**

Lakonia Hydraulik Company / Lakonia Wasserversorgungsgesellschaft AG
Athen, 20.05.1931, Aktie über 25 x 100 Drachmen, #28576-600, 34,6 x 38,6 cm, bunt, durch Ausschnitt entwertet (hinterlegt), Knickfalten, kleine Randeinrisse, einer hinterklebt, hochdekorativ mit Landkarte der griechischen Landschaft Lakonien im Süden der Region Peloponnes!
Mindestgebot / minimum bid: **200 €**

Los 1399 **EF**

Langø Dampskibsselskab
Toften i Bestyrelsen, 15.01.1891, Aktie über 100 Kronen, #135, 42,2 x 26,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Einrisse zum Teil hinterklebt, große Vignette mit einem Schiff.

Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1400 **EF**

Lauda Air Luftfahrt AG
Wien, August 1990, Muster einer Stammaktie über 100 Schilling, nullgeziffert, 15,7 x 21 cm, blau, schwarz, rot, KB.
Die Fluglinie wurde 1979 vom Formel-1-Weltmeister Niki Lauda gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1401 **EF**

Leipnik-Lundenburger Zuckerfabriken-AG
Wien, Februar 1956, Aktie über 1.000 Schilling, #61441, 21 x 29,7 cm, türkis, schwarz, hellblau, lochentwertet.
Die Gesellschaft wurde am 28.02.1867 gegründet. Zweck waren Herstellung und Vertrieb von Zucker, verwandter Erzeugnisse und Futtermitteln sowie Weiterverarbeitung sämtlicher Neben- und Abfallprodukte vorgenannter Erzeugnisse sowie Betrieb der Landwirtschaft. 1926 fusionierte das Unternehmen mit der 1844 gegründeten Dürnkruter Zuckerfabriks-AG.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1402 **VF**

L'Épicycle Société Anonyme
Paris, 10.05.1899, Action de 100 Francs, #3537, 22,5 x 32,5 cm, braun, grün, KB, Knickfalte quer mit Einrissen am Ende, kleine Klammerlöcher, sonst gut erhalten.
Die Vignette in der Mitte oben zeigt den Geschäftszweck der Gesellschaft: Zwei oder drei Personen saßen in kleinen Wagen und wurden mittels unterirdischer Kabel durch die Arena gezogen. Die Aktie wird zudem von einer Außenansicht des prachtvollen Gebäudes geziert. Der Epicycle wurde auf der Weltausstellung in Paris im Jahr 1900 vorgeführt.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1403 **EF**

Leu Holding AG
Zug, 10.07.1990, Specimen einer Inhaberaktie über 10 x 500 Franken, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, hellviolett, grau, schwarz, KB, lochentwertet.
Die Bank Leu wurde 1755 als Staatsbank des Züricher Stadtstaates gegründet. Maßgeblich an der Gründung beteiligt war der spätere Bürgermeister Johann Jacob Leu. 1854 wurde die Bank in eine AG umgewandelt. 1990 wurde die Bank von der CS Holding (heute Credit Suisse Group) aufgekauft. Anfang 2007 wurde die Gesellschaft zusammen mit Clariden Bank, Bank Hofmann, BGP Banca di Gestione Patrimoniale und der Effektenhändlerin Credit Suisse Fides zur Clariden Leu fusioniert, die 2012 mit der Credit Suisse zusammengeführt wurde.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1404 **EF-**

Liechtenstein'sche Holzindustrie A.G.
Schaan, 01.01.1921, Blankett einer Aktie über 500 Franken, o. Nr., 38,1 x 27,2 cm, rot-braun, schwarz, grün-grau, Knickfalte quer, sonst EF, DB, Entwurf vom Tech. Büro Ing. Jul. Gruder, Druck durch Deutsche Buchdruckerei GmbH in Innsbruck, dekorativ, Edelweiß als Bordüre.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1405 **EF**

Liverpool Marine Credit Company, Limited
Liverpool, 15.06.1865, Share of £ 20, #494, 17,5 x

25,5 cm, schwarz auf hellblauem Papier.
Die Gesellschaft finanzierte offensichtlich den Seehandel, indem sie Hypothekendarlehen vergab, die durch Schiffe und deren Fracht besichert waren.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1406 **EF**

Liverpool, Manchester and Newcastle upon Tyne Junction Railway Company
01.08.1846, 1 Share of £ 20, #14246, 13,1 x 22,4 cm, schwarz, weiß, rotes Siegel.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1407 **VF**

Llewellyn Shipping Company, Limited
London, 01.05.1920, 105 Ordinary Shares of £ 1, #435, 26,1 x 27,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Stempel über Volleinzahlung.
Die Gesellschaft wurde 1919 in Cardiff gegründet. Es wurden unter anderem die Frachtdampfer Madge Llewellyn und Elaine Llewellyn betrieben.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1408 **EF**

Lloyds Bank Plc
28.06.1985, 173 Ordinary Shares of £ 1, #N4694, 20,3 x 25,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalte längs, Wappen der Gesellschaft mit Pferd, Blindprägesiegel mit Wappen.
Die Lloyds-Bank wurde 1765 in Birmingham gegründet und ist eines der ältesten Bankhäuser in Großbritannien. Heute firmiert sie unter Lloyds Banking Group und ist eine börsennotierte Großbank.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1409 **EF**

Logitech International S. A.
Apples, 12.07.1989, Specimen einer Sammelaktie über 100 x 200 Franken, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, braun, hellviolett, ocker, schwarz, KR, lochentwertet, zweisprachig: Französisch, Englisch.
1981 gründete der Schweizer Daniel Borel zusammen mit einem Kollegen von der Stanford

University auf einem Bauernhof in Apples Logitech. Mit der P4 stellte die Gesellschaft 1982 die weltweit erste Serienmaus vor.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1410 **EF-**

Lokalbahn Fürstenfeld-Hartberg(-Neudau)
Graz, 19.05.1908, 4 % Prioritätsanleihe über 2.000 Kronen, Serie 25, #3, 35,5 x 26,8 cm, braun, schwarz, Eselsohren, sonst EF, DB, KR.
Die Bahn wurde 1890 gegründet um die normalspurige Bahn von Friedberg nach Hartberg zu bauen und zu betreiben. Später gab es eine Verlängerung bis nach Neudau.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1411 **EF-**

London & Globe Finance Corporation Limited
London, 19.10.1897, 50 Shares of £ 1, #6458, 26,2 x 34,3 cm, blau, dekorativ, Knickfalten, Signatur J. Whitaker Wright.
Die Holdinggesellschaft wurde von J. Whitaker Wright (1845 - 1904) gemanagt. Wright war ein Finanzier und promotete gegen Ende des 19. Jahrhunderts zahlreiche spekulative Goldminenprojekte. Nachdem mehrere Gesellschaften, mit denen er in Verbindung gebracht wurde, zusammengebrochen waren, wurde er 1901 wegen Betrugs verurteilt.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1412 **VF**

London & South Coast Motor Service, Limited
13.03.1906, 2 Shares of £ 5, #1062, 22,7 x 28,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalte längs mit Einriss unten hinterklebt sowie gebräunt.
Die Gesellschaft wurde 1905 gegründet und betrieb Buslinien zwischen London und den Touristenorten an der Südküste (Brighton, Hastings, Dover und Ramsgate). Später wurden auch Windsor, Reading und Oxford angefahren.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1413 **VF+**

London Cosmopolitan Club Syndicate, Limited
21.08.1905, 6 % Debenture über £ 5, #27, 28,1 x 32,1 cm, schwarz, weiß, Knickfalten mit Einrissen bis 1,5 cm, Stempel, Auflage nur 1.200 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1414 **EF**

London Financial Association Limited
22.05.1863, 1 Share of £ 50, #16723, 17,7 x 24,3 cm, schwarz, weiß, Stempel, dekorative Blindprägesiegel.
In Folge des Börsenbooms im Jahr 1863 unter anderem durch den bedeutenden Bankier Michael E. Rodacanachi gegründet, stellte die Gesellschaft eine neue Form der Beteiligungsgesellschaften dar. Sie ist damit sogar noch älter als der 1868 gegründete und damit als älteste Beteiligungsgesellschaft angesehene Foreign & Colonial Investment Trust. Kapitalanlage-Gesellschaften dieser Art bzw. Investment Trusts tauchten in den USA erst weit später (in den 1890er Jahren) auf.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1415 **VF**

London Oil Trust Limited
01.08.1901, 100 Ordinary Shares of £ 1, #32, 28,5 x 34,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, verknittert, dekorative Gestaltung mit Bohrturm.
Cecil Rhodes, der durch das Diamanten- und Goldgeschäft zu einem der reichsten Männer der Welt wurde, gründete die Gesellschaft. Sie sollte als Konkurrenz zur Standard Oil Company an dem Ölboom in Mexiko partizipieren.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1416 **EF**

Lundenburger Zuckerraffinerie AG
Wschetul, 05.05.1941, Aktie über 1.600 Kronen, #18609, 21 x 29,7 cm, grün, braun, Text nur in Deutsch.
Die Gesellschaft übernahm bei ihrer Gründung im Jahr 1920 den in der Tschechoslowakei ge-

legenen Betrieb der Leipnik-Lundenburger Zukkerfabriken AG.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1417 **EF-**

Maatschappij tot Droogmaking vaneen gedeelte der Legmeerplassen / Legmeer Reclamation Company (Limited)
Nieuwer Amstel, Juni 1875, 1 Share of 1.000 Gulden, #78e, 37,8 x 30,5 cm, beige, schwarz, ganz leichte Knickfalten, sonst EF, zweisprachig: Englisch, Holländisch, hochdekorativ mit Pumpwagen, Sumpf und Bauern bei der Heuernte in der Randbordüre.
Die 1875 gegründete Gesellschaft betrieb die Landgewinnung durch Trockenlegung zur Besiedlung und für die Landwirtschaft. Zudem wurden Kanäle errichtet und Grundstücke veräußert.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1418 **EF**

Magazine zum Globus
Zürich, ohne Datum, Specimen eines Zertifikats über Namensaktien á 500 Franken, o. Nr., 14,9 x 21 cm, grün, türkis, schwarz, lochentwertet.
Die Gesellschaft entstand 1907 durch die Übernahme der gleichnamigen Genossenschaft. 1909 wurde die Dresslersche Warenhalle in St. Gallen übernommen. Seit 1997 gehören die Globus-Warenhäuser zu Migros.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1419 **EF**

Magazine zum Globus
Zürich, 10.12.1982, Specimen einer 4,75 % Obligation über 1.000 Franken, o. Nr., 21 x 29,7 cm, oliv, schwarz, braun, lochentwertet, KR.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1420 **EF**

Magyar Ruggyantaárugyár Részvénytársaság / Ungarische Gummiwaarenfabriks AG
Budapest, 21.05.1926, Aktie über 20 Pengö, #4782, 25 x 29,5 cm, schwarz, grau, braun, DB, zweisprachig: Deutsch, Ungarisch, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1421 **EF**

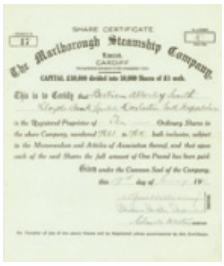
Manufacture d'Armes Lepage Société Anonyme - Successeur de Jules Kaufmann & Cie
Liège (Belgien), 03.04.1918, Action de 1.000 Francs, #7, 24,3 x 33,3 cm, blau, türkis, KB, lochentwertet.
Die Gesellschaft wurde 1918 und damit zur Zeit der deutschen Besetzung Lüttichs vom Berliner Waffen- und Munitionshersteller Gustav Genschow & Cie gegründet. Sie stellte Waffen und Munition her.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1422 **EF**

Marks and Spencer Limited
London, 14.08.1964, 250 Fully Paid „A" Ordinary Shares of £ 0.5.0, #C36875, 24,5 x 26,5 cm, rot, beige, Knickfalten quer.
Marks & Spencer ist - neben den Supermarktketten Tesco, Sainsbury's, ASDA und Morrisons - eines der größten Einzelhandelsunternehmen in Großbritannien. Es ist an der London Stock Exchange gelistet und Mitglied des FTSE 100 Index.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1423 **EF**

Marlborough Steamship Company, Limited
Cardiff, 19.01.1920, 10 Ordinary Shares of £ 1,



#17, 24,5 x 21 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
Die Gründung der Reederei erfolgte 1919 in Cardiff. Sie betrieb diverse kleine Frachtdampfer.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1424 **EF**

Mars-Werke A.-G.
Wien, 15.10.1919, Aktie über 200 Kronen, #100, 22,3 x 33,2 cm, schwarz, grau, Stempel, DB, KR.
Die Gesellschaft wurde 1898 unter der Firma Mars Fahrradwerke und Ofenfabrik AG gegründet. 1905 kam es zur Umfirmierung in Mars-Werke AG. Von 1904 bis 1908 wurden auch Automobile produziert. In der Folgezeit konzentrierte sich die Gesellschaft auf die Herstellung von Fahrrädern, Motorrädern und Werkzeug. In Liesing in Österreich wurde mit der Mars-Werke GmbH eine Tochterfirma gegründet. Diese produzierte Motoren und Maschinen. 1919 wurde sie in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. 1926 fusionierte die Gesellschaft mit der Schiffswerft Linz AG zur Climax Motoren Werke und Schiffswerft Linz AG.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1425 **VF**

Mercantile Marine Finance Corporation, Limited
17.06.1927, 50 Shares of £ 1, #4472, 27,2 x 28,8 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Abheftlochung oben, Randschäden links, zahlreiche Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1426 **EF-**

Merrydown Wine Company Limited
19.09.1969, 300 Shares of £ 0.5.0, #334, 20,4 x 27 cm, orange, schwarz, schriftenwertet, Knickfalten.
Die in Horam, East Sussex, ansässige Merrydown Wine Company begann 1955 mit dem Weinbau. Es wurde ein 2 Acres großer Weinberg angelegt. Die Gesellschaft ist das zweite Unternehmen, das nach einer fast 80 Jahre langen Pause in Großbritannien wieder mit dem Weinanbau begann.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1427 **EF**

Metalloceramica Vanzetti SPA [2 Stück]
a) Mailand, 05.07.1971, 62 Aktien á 400 Lire, #178, 33,7 x 26,3 cm, blau, schwarz, rot, zwei Steuermarken; b) wie a), nur 28.07.1975, 44 Aktien á 400 Lire, #494, grün, schwarz, rot.
Das Unternehmen wurde 1942 gegründet und stellt seitdem unter der Marke „Vandurit" Spezialwerkzeuge her. Zu den Kunden zählen neben Automobilherstellern auch Maschinenbauer und Firmen, die in der Luft- und Raumfahrt tätig sind. Mit der Vandurit GmbH wurde 1986 in Burscheid eine deutsche Vertriebsgesellschaft gegründet. 1994 übernahm sie die Anteile von der italienischen Muttergesellschaft und ist heute unabhängig am neuen Firmenstandort Leverkusen tätig. In Italien hingegen lebt Vandurit in der Sharp Metal S.p.A. weiter.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1428 **EF**

Metropolitan Saloon Omnibus Company, Limited
04.03.1857, 1 Share of £ 1, #1337, 17,5 x 23,7 cm, schwarz, beige, OU, kleine Vignette mit Pferdegespann.
Die bedeutende Verkehrsgesellschaft ist noch heute für ihre roten Doppeldeckerbusse bekannt.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1429 **EF**

Milford Haven Fish Curing Company, Limited
Ca. 1907, 42 Ordinary Shares á £ 1, #20, 20,3 x 25,3 cm, schwarz, weiß, kleine Klammerlöcher, sonst EF. Das Zertifikat repräsentierte 4,2 Prozent des Kapitals.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1430 **EF/VF**

Mina Glorias de Madrid, Sociedad Minera Sta. Elvira
Madrid, 15.07.1852, 1/4 Accion, #35/1, 23 x 33 cm, goldfarben, beige, Knickfalte längs, sehr dekorative Gestaltung, Golddruck.
Die Mine lag in Lozoyuela in der Provinz Madrid.
Mindestgebot / minimum bid: **160 €**

Los 1431 **EF**

Miskolci Erzsébet-Fürdo Részvénytársaság
Miskolc, 20.10.1923, Aktie über 200 Kronen, #1771, 25 x 35 cm, braun, blau, DB, KR, große Foto-Vignette mit Ansicht des Elisabeth-Platzes.
Das Elisabeth-Bad befindet sich in Miskolc, im Nordosten Ungarns.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1432 **EF**

Motoren- und Motorpflugfabriks-AG Osers & Bauer
Wien, März 1919, Aktie über 200 Kronen, #4249, 24,9 x 35,8 cm, braun, grau, KR, Stempel
Die Gesellschaft entstand 1918 durch Umwandlung der seit 1856 bestehenden Firma Osers & Bauer in eine Aktiengesellschaft. Es wurden Benzin- und Gasmotoren, Lokomobile und Motorpflüge produziert.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1433 **EF-**

Mövenpick Holding
Zürich, 23.09.1983, Namensaktie über 100 Franken, #110477, 21 x 29,7 cm, schwarz, türkis, grau, ringsum Abheftlochung, leichte Knickfalte.
Am 19. Juli 1948 eröffnete der Schweizer Hoteliersohn Ueli Prager das erste Mövenpick-Restaurant, den Claridenhof in Zürich. 1972 wurde mit der Produktion von Mövenpick-Speiseeis begonnen. Heute gehört die Mehrheit der Firma

dem deutschen Unternehmer August von Finck.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1434 **VF**

Mudies Select Library Limited
12.10.1864, 1 Paid-Up Share á £ 20, #3116, 13,1 x 22,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Loch, Vignette mit geflügeltem Pferd (Dichterross Pegasus), Blindprägesiegel (etwas ausgebrochen und hinterklebt) mit geflügeltem Pferd, Original-Signatur Charles Edward Mudie.
Die Bibliothek wurde 1862 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1435 **EF**

Mystery Park
Interlaken, 31.08.2000, Aktie über 10 Schweizer Franken, #17016, 29,7 x 21 cm, bunt, dekorative Gestaltung, Faksimile-Signatur und Original-Signatur von Erich von Däniken.
Der Erlebnispark wurde 1999 gegründet. In ihm wurden nach der Idee von Erich von Däniken die ungelösten Rätsel der Erde dargestellt. Der Park musste 2006 wegen Insolvenz der Firma seine Pforten schließen. Die Anlage heißt heute Jungfrau-Park: 2009 erwarb die New Inspiration AG das Gelände und öffnete den Park unter dem Motto „Mystery Park - ein Sommer noch". Seit 2010 betreibt die New Inspiration AG den Park nun unter dem Namen JungfrauPark Interlaken und als Sommersaison-Betrieb.
Mindestgebot / minimum bid: **20 €**

Los 1436 **EF**

Naamlooze Vennootschap P. E. Thueré's Thee- en Koffiehandel
Utrecht, 01.01.1924, Specimen eines Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, o. Nr., 31 x 24 cm, violett-braun, grün-grau, KB, Perforation.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1437 EF-VF

National Westminster Bank (NatWest) und Vorläufer [10 Stück]
Lot bestehend aus 10 Aktien (alles verschiedene Typen): a) London & Westminster Bank Limited, London, 21.12.1894, 2 Shares of £ 100, #49617; b) London County Westminster and Parr's Bank Limited, 01.07.1919, 18 Shares of £ 1, #18777; c) Westminster Bank Limited, 04.09.1962, 75 Shares of £ 1, #B129801; d) National Provincial Bank Limited, 30.05.1957, 68 Shares of £ 1, #46592; e) 16.03.1961, 69 Shares of £ 1, #A25533; f) National Westminster Bank Limited, 30.07.1968, 1.010 Shares of £ 1, #107321; g) 03.05.1972, 1.010 Shares of £ 1, #A87974; h) 24.01.1978, 480 Shares of £ 1, #423023; i) 29.06.1981, 2.500 Shares of £ 1, #496346; j) National Westminster Bank PLC, 29.03.1983, 1.800 Shares of £ 1, #526881.
1834 ursprünglich als London and Westminster Bank gegründet, übernahm die Gesellschaft im Jahr 1918 die bereits 1782 in Warrington gegründete Parr's Bank. London County Westminster and Parr's wurde damit zur seinerzeit fünftgrößten Bank Englands. 1923 erfolgte die Namensänderung in Westminster Bank Limited. 1968 fusionierte sie mit der National Provincial Bank zur National Westminster Bank, besser bekannt als NatWest.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1438 EF

Nestomitzer Zucker-Raffinerie / Nestemika Rafinerie Cukru
Aussig, 01.03.1921, Aktie über 400 Kronen, #26603, 24,5 x 36,5 cm, braun, orange-braun, DB, zweisprachig: Tschechisch, Deutsch.
Die Gesellschaft wurde 1897 als Nestomitzer Zucker-Raffinerie gegründet. Sie betrieb eine Raffinerie in Nestomitz sowie zwei Rohzuckerfabriken in Brüx und in Studnowes. Die Raffinerie in Nestomitz wurde 1922/23 stillgelegt. Der Betrieb konzentrierte sich dann auf die Zuckerfabrik und Raffinerie Elbekosteletz, daher Umfirmierung in Elbekosteletzer Zucker-Raffinerie AG. 1940 fusionierte die Gesellschaft mit der Schönpriesener Zuckerraffinerie.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1439 EF

Nestomitzer Zucker-Raffinerie / Nestemika Rafinerie Cukru v Usti N./L.
Aussig, 14.01.1928, Aktie über 400 Kronen, #41620, 25,5 x 36,5 cm, blau, grau, DB, drei Steuerstempel, zweisprachig: Tschechisch, Deutsch.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1440 VF

New South-Sea Annuities
London, 22.04.1846, New South-Sea Annuities über £ 411.5.2, 15,7 x 19,3 cm, rot, schwarz, links und rechts oben Papierverlust.
Im August 1711 wurde die South Sea Company gegründet. Das Gründungskapital schoss die Gesellschaft dem englischen Staat als Kredit vor und erhielt im Gegenzug zahlreiche Privilegien für den Handel mit Südamerika. Dort war bisher Spanien die vorherrschende Macht. In den ersten beiden Jahren nahm die South Sea Company allerdings nur sechs Prozent Zins vom Staat ein. 1713 erwarb die Firma dann die von Frankreich im Frieden von Utrecht gewährte Asiento vom englischen Staat. So durfte die South Sea Company jährlich 4.800 Sklaven in die spanischen Kolonien Südamerikas liefern. Das Geschäft und der Aktienkurs kamen dadurch langsam in Fahrt. Der Kurs bewegte sich zuvor lange Zeit bei 75 bis 80 Prozent. Zur richtigen Hausse setzten die Aktienkurse allerdings erst Anfang 1720 an, als bekannt wurde, dass die South Sea Company weitere Staatsschulden übernimmt. Gleichzeitig ließ sie sich das Recht einräumen, das Kapital so oft zu erhöhen, wie sie wollte. Zudem war sie bei der Wahl des Ausgabepreises frei. Der Kurs zog in den folgenden Monaten auf mehr als 300 Prozent an. Es folgten weitere, sehr erfolgreiche Aktienemissionen. Anfang Juli 1720 kletterte der Kurs auf 800 Prozent. Noch im gleichen Monat wurde eine Mega-Emission von fünf Millionen zum sagenhaften Kurs von 1.000 Prozent durchgeführt. Das London Journal schrieb damals: „Das Getümmel unserer Schaumschläger an der Börse ist diese Woche so groß gewesen, dass es alle bisher gekannten Ausmaße übertraf. Es war nur noch ein Rennen von einem Kaffeehaus zum anderen, von einer Taverne zur nächsten, um Aktien zu zeichnen, zu unterschreiben, ohne die Prospekte zu prüfen. Der allgemeine Ruf lautete: Lasst uns um Gottes Willen zeichnen und unterschreiben, es ist ja gleichgültig, was!" Im Windschatten der Südsee-Gesellschaft wurden weitere Unternehmen gegründet. Max Wirth hat in seinem 1874 erschienenen Buch „Die Geschichte der Handelskrisen" insgesamt 202 Gründungen ausgemacht. Doch zurück zur South Sea Company: Bei Kursen um 1.100 Prozent wurde im Juli 1720 die Luft dünn. Die ersten Verkäufer traten auf den Plan. Bereits einen Monat nach dem Top hatte das Papier ein Drittel an Wert verloren. Zwei Monate später stand es gar bei nur noch einem Zehntel seines Rekordstandes. Mit Krediten arbeitende Spekulanten wurden unter ihren Schulden begraben, diverse Banken stellten ihre Zahlungen ein, und selbst die Bank von England geriet in Schwierigkeiten. Es war das erste Mal - und wie der Neue Markt erneut unter Beweis gestellt hat, auch nicht das letzte Mal in der Geschichte -, dass große Teile der Bevölkerung Hab und Gut im Spekulationsrausch verloren. Die Südsee-Gesellschaft überlebte dank Sanierungsmaßnahmen die Spekulationsblase noch bis 1853.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1441 EF

Northern Investment & Discount Company Limited
01.01.1866, 1 Share of £ 10, #2135, 19,5 x 21,2 cm, schwarz, weiß, leichte Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1442 VF

Norton Iron Company, Limited
26.04.1867, 1 Share of £ 100, davon £ 12.10.0 eingezahlt, #985, 16,7 x 27,2 cm, schwarz, beige, gebräunt, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1443 EF

Oerlikon-Bührle Holding AG
Zürich, ohne Datum, Specimen eines Zertifikats über Namensaktien á 100 Franken, o. Nr., 20,2 x 31,8 cm, grün, schwarz, weiß, lochentwertet, links und rechts Perforation.
1906 wurde die Schweizerische Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon gegründet. Sie wurden 1923 von der Magdeburger Werkzeugmaschinenfabrik übernommen. Durch die Übernahme wurde der Konkurs verhindert. 1924 kam der Deutsche Emil Georg Bührle als Prokurist zu Oerlikon. Unter seiner Führung wurde die Produktion der 20-mm-Oerlikon-Kanone ausgebaut. Das Waffengeschäft wurde zum wichtigsten Geschäftsfeld des Unternehmens. 1973 entstand die Oerlikon-Bührle Holding AG. Nach einer tiefgreifenden Umstrukturierung wurde Anfang 2000 daraus Unaxis. Nachdem Unaxis 2005 von der österreichischen Victory Industriebeteiligung AG übernommen wurde, kam es zur Umfirmierung in OC Oerlikon.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1444 EF

Oerlikon-Bührle Holding AG
Zürich, 10.12.1982, Specimen einer 5 % Obligation über 5.000 Franken, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, lochentwertet, zweisprachig: Deutsch, Französisch.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1445 EF

Oerlikon-Bührle Holding AG
Zürich, 06.06.1991, Specimen einer Sammelaktie über 1.000 x 100 Franken, nullgeziffert, 16 x 21 cm, rosa, ocker, schwarz, KR, lochentwertet, zweisprachig: Französisch, Deutsch.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1446 VF

Oesterreichische Central-Boden-Credit-Bank
Wien, 26.01.1924, 25 Aktien der 5. Emission á 3.000 Kronen, #1069526-50, 21,4 x 34,4 cm, violett, schwarz, grau, verschmutzt, Knickfalte längs, dreisprachig: Französisch, Deutsch, Englisch. Schätzpreis: 50 €.
Die Bank wurde 1871 gegründet. 1877 übernahm die Gesellschaft die Hypothekenkredit und Vorschußbank sowie die Hypothekar-Rentenbank. Bis 1921 befasste sich die Bank ausschließlich mit dem Hypothekargeschäft. 1923 übernahm das Institut die Wiener Kommerzialbank im Wege der Fusion. Großaktionär war die Länderbank. Nachdem die Bank 1925 in Zahlungsschwierigkeiten geraten war, wurde 1926 die Liquidation beschlossen.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 1447 EF

Oesterreichische Daimler-Motoren-AG
Wien, 22.09.1921, 25 Aktien zu je 200 Kronen, #1046076-100, 26,3 x 35 cm, rosa, schwarz, DB, Knickfalte längs, KR.
Die Gesellschaft wurde 1910 unter Mitwirkung des Wiener Bankvereins gegründet. 1920 schloss die Firma dann eine Interessengemeinschaft mit den Fiatwerken in Wien und den Puchwerken in

Graz. In dieser Zeit war unter anderem Ferdinand Porsche Mitglied des Aufsichtsrats. Später kam die Gesellschaft zur Steyr-Daimler-Puch AG.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

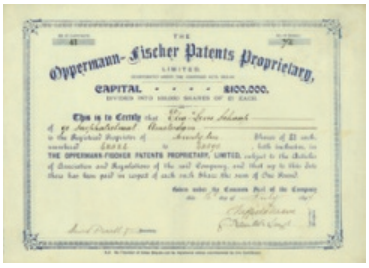
Los 1448 EF/VF

Oesterreichische Daimler-Motoren-AG
Wien, 15.12.1923, Aktie über 100 x 1.000 Kronen, #2689301-400, 26,3 x 34,6 cm, türkis, schwarz, DB, leichte Knickfalten, etwas verschmutzt.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1449 EF

Oesterreichische Zuckerindustrie-AG
Wien, 28.12.1928, Aktie über 100 Schilling, später auf 125 Schilling aufgestempelt, #356, 21 x 29,7 cm, blau, türkis, DB.
Die Gesellschaft wurde 1909 gegründet. Sie besaß in Bruck an der Leitha eine Roh- und Sandzuckerfabrik sowie eine Raffinerie.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1450 VF



Oppermann-Fischer Patents Proprietary, Limited
16.07.1897, 72 Shares of £ 1, #41, 22,8 x 32,2 cm, blau, weiß, Knickfalten.
Julius Oppermann und Eugen Fischer hatten ein Patent auf das sogenannte Indigosalz, die Bisulfitverbindung des Orthonitrobetaphenylmilchsäuremethylketons. Die Paste konnte auf Gewebe aufgedruckt und durch Behandeln mit Natronlauge in Indigo überführt werden. Die Vermarktung erfolgte durch die Chemische Fabrik Kalle & Co., die das Patent offensichtlich irgendwann übernommen hatte.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1451 EF

Orell Füssli Graphische Betriebe AG
Zürich, 06.04.1977, Specimen einer Sammel-Namensaktie über 300 x 500 Franken, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, oliv-grün, schwarz, lochentwertet, KR.
Die Wurzeln der Gesellschaft gehen auf das frühe 16. Jahrhundert zurück. Im Jahr 1519 errichtete der bayerische Einwanderer Christoph Froschauer eine Druckerei. Dieser erhielt vom Stadtstaat Zürich den Rang als Staatsdruckerei. Nach mehreren Eigentümerwechseln wurde die Druckerei 1735 von Conrad Orell und Hans Rudolf Füssli übernommen. 1780 erschien erstmals die Züricher Zeitung (seit 1821 Neue Züricher Zeitung, NZZ, 1868 in eine eigene AG ausgegliedert) in der Verlagsbuchhandlung Orell, Gessner, Füssli & Co. Im 19. Jahrhundert wurde der Fokus vom Verlagswesen auf den Druckbereich verlagert und 1827 die ersten Wertpapiere gedruckt. 1843 folgten dann die ersten kantonalen Briefmarken Zürich 4 und Zürich 6. 1890 wurde die Gesellschaft dann in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. 1909 stellte Orell Füssli probeweise erste Banknoten für die Schweizer Nationalbank (SNB) her. Ab 1974 lautete die Firma Orell Füssli Graphische Betriebe AG. 1992 gründete die Gesellschaft zusammen mit Heinrich Hugendubel die Orell Füssli Buchhandlungs AG. Heute ist die Orell Füssli Holding AG in den Bereichen Verlagswesen, Druckwesen und Buchhandel aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1452 VF

Österreichische Automobil-Fabriks-AG
Wien, Juli 1939, Aktie über 1.000 RM, #683, 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, KR, leichte Knickfalte längs.
Die Gesellschaft wurde 1907 als Österreichische Fiat-Werke AG durch die Turiner FIAT S.p.A. gegründet. Ab 1921 firmierte die Gesellschaft als Österreichische Automobil-Fabriks-AG, vormals Austro-Fiat und ab 1939 als Österreichische Automobil-Fabriks-AG. Es wurden PKW's, LKW's, Omnibusse, Schiffs- und Flugmotoren hergestellt. Mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs riss die Verbindung zum Turiner Mutterhaus ab. Die an der Wiener Börse notierte Austro-Fiat geriet in die Interessenssphäre des Castiglioni-Konzerns.
Mindestgebot / minimum bid: **130 €**

Los 1453 VF

Österreichische Automobil-Fabriks-AG

Wien, Juli 1939, Aktie über 100 RM, #12240, 21 x 29,7 cm, grün, blau-schwarz, stempelentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1454 EF

Ottakringer Brauerei Harmer AG
Wien, November 1986, Vorzugsaktie über 100 Schilling, #3829, 16,3 x 21 cm, ocker, braun, KR, hochdekorativ mit Ansicht des Stephansdoms sowie mit Pferdegespann, nicht entwertet.
Die Brauerei wurde 1837 vom Müllermeister Heinrich Plank als Plancksche Brauerei eröffnet, nachdem die damalige Stiftsherrschaft Klosterneuburg die Braubewilligung erteilt hatte. Im Jahr 1850 wurde sie von den aus Lundenburg stammenden Cousins Ignaz und Jakob Kuffner übernommen, die sie zu einer Großbrauerei ausbauten. Die Brauerei ist die letzte verbliebene Großbrauerei in Wien. Sie liegt im 16. Wiener Gemeindebezirk Ottakring.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1455 EF/VF

Pacific Mining Company, Limited
11.01.1870, 5 Shares of £ 10, #696-700, 11,7 x 20,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.
Die Gesellschaft war offensichtlich in Kalifornien aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1456 VF-

Panificia Sociedade Cooperativa de Responsabilidade Limitada
Porto, 03.06.1929, Acção de Esc. 5$00, #4222, 40 x 28 cm, grün, schwarz, DB, Knickfalten, Randschäden, Abbildung mit Szenen aus der Erntezeit.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1457 VF

Paris Gigantic Wheel and Varieties Company / La Grande Roue de Paris
London, 12.07.1898, 5 Shares á £ 1, #D4407, 27 x 37,2 cm, violett, schwarz, KB, Knickfalten, zweisprachig: Englisch, Französisch, Abbildung des Pariser Riesenrades, das wie das Wiener Riesenrad am Prater aussah, Vignette mit einer barbusigen Fortuna, die Geld regnen lässt.
Die Gesellschaft wurde 1897 durch französische Adelige gegründet. Der juristische Sitz der Gesellschaft war dennoch in London.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1458 VF+

Paris Hippodrome Skating Rink Company, Limited
30.11.1909, 5 Ordinary Shares of £ 1, #962, 23,5 x 28,2 cm, rot-braun, grün, schwarz, rotes Siegel, Knickfalte längs, kleine Klammerlöcher, zweisprachig: Englisch, Französisch, dekorative Vignette mit Ansicht der Rollschuhbahn.
Die Gesellschaft mit Sitz in Liverpool wurde 1909 gegründet und mit britischem Kapital finanziert. Sie übernahm eine Rollschuhbahn im Hippodrom am Boulevard de Clichy. 1911 wurde die Firma bereits wieder aufgelöst.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1459 VF+

Peninsular Company Limited
21.07.1864, 1 Share of £ 1.000, #11, 20,3 x 27,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, dekorative Bordüre links, gigantischer Nominalwert für eine Aktie!
Die Immobiliengesellschaft wurde 1863 gegründet und besaß und verwaltete Grundstücke in Spanien.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1460 VF

Pesti Victoria Gözmalom / Pester Victoria Dampfmühle
Budapest, 31.03.1927, Aktie über 50 x 10 Pengö = 500 Pengö, #4651-700, 26 x 35,1 cm, blau, schwarz, DB, kleine Randeinrisse (einer bis 2 cm), Stempel, KR, zweisprachig: Ungarisch, Deutsch, sehr dekorativer Unterdruck mit Fabrikansicht.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1461 EF

Phoenix Investment Trust Limited
19__, Specimen eines Zertifikats für Ordinary Stock á £ 1, #2200, 26,2 x 32,2 cm, braun, weiß, Knickfalte längs, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1462 VF

Plantagiën Monsort en le Contentement en de Grond de Vier Kinderen te Suriname
Amsterdam, 15.02.1882, 1/325stel Aandeel, #77, 25,2 x 17,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Rarität aus einer alten Sammlung.
Die Gesellschaft wurde 1769 gegründet. Sie besaß die Kaffeeplantagen Monsort und Le Contentement am Cottica River sowie die ehemalige Kaffeeplantage De Vier Kinderen am Commewijne River in der niederländischen Kolonie Surinam.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1463 EF

Polidhütte, Prag
Prag, Juli 1944, Blankett einer 4 % Teilschuldverschreibung über 50.000 Kronen, Serie I, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, blau, KR, zweisprachig: Deutsch, Tschechisch.
Die Gesellschaft wurde 1890 als Poldihütte Tiegelgußstahl-Fabrik in Kladno gegründet. Zunächst wurden hochwertige Stähle, ab 1900 auch Waggon- und Lokomotivachsen und ab 1904 Konstruktionsstähle für den Automobil- und Flugzeugbau produziert.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1464 EF

Polsko-Amerykanskie Towarzystwo Naftowe „Columbia"
06.02.1922, Aktie über 1.000 Polnische Mark, #929, 20,3 x 28,4 cm, KB, schwarz, rosa, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1465 EF

Pražská paroplavební společnost (Prager Dampfschiffahrts-Gesellschaft)
Prag, 15.07.1930, Aktie über 400 Kronen, #3836, 17 x 23,7 cm, rot, braun, ocker, blau, acht dekorative Vignetten.
Die älteste und größte Schifffahrtsgesellschaft auf der Moldau wurde im Jahre 1865 gegründet. Heute verfügt sie über eine der größten Flotten zum Personentransport auf der Moldau – von historischen Schaufelraddampfern bis hin zu klimatisierten, modernen Schiffen.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1466 EF-

Prince of Wales Hotel Company, Southport, Limited
18.06.1955, 225 Units á £ 0.5.0 = £ 56.5.0, #1523, 26,5 x 27,6 cm, blau, weiß, stempelentwertet, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1467 EF

Prvo Hrvatsko-Slavonsko Dionicko Drustvo za Industriju Secera u Osijeku / Erste kroatisch-slavonische Zuckerindustrie [2 Stück]
a) Osieku (Essek), 15.07.1920, Aktie der 3. Emission über 5 x 500 Kronen, #11531-5, 27 x 42,2 cm, grün, beige, zahlreiche Stempel, DB, Text in Kroatisch, innen in fünf weiteren Sprachen: Deutsch, Serbisch, Ungarisch, Französisch, Tschechisch; b) wie a), nur 10 x 500 Kronen, #19531-40, zahlreiche Steuermarken.
Die Firma wurde 1905 zum Bau und Betrieb einer Rohzuckerfabrik gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

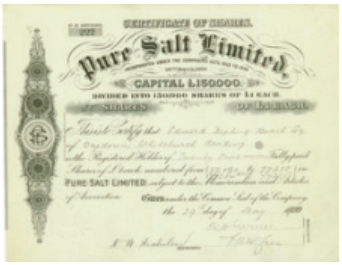
Los 1468 EF

Prvo Hrvatsko-Slavonsko Dionicko Drustvo za Industriju Secera u Osijeku / Erste kroatisch-slavonische Zuckerindustrie [2 Stück]
Osieku (Essek), 15.01.1918, Aktie der 2. Emission über 500 Kronen, #9357, 26,5 x 42,2 cm, grün, schwarz, zahlreiche Stempel, DB, Text in Kroatisch, innen in fünf weiteren Sprachen: Deutsch, Serbisch, Ungarisch, Französisch, Tschechisch.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1469 EF

Pucke Banke Dionickog Drustva u Slunju
Slunj, 01.06.1912, Aktie über 100 Kronen, #400, 21 x 29,5 cm, grün, braun, lochentwertet, KR, schöne Fotovignette.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1470 VF



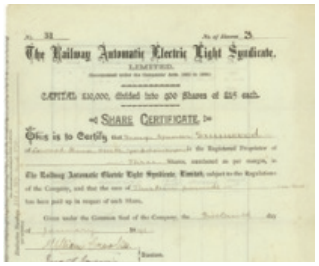
Pure Salt Limited
29.05.1900, 25 Shares of £ 1, #222, 20,3 x 26 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Prägesiegel etwas ausgebrochen.
Die Gesellschaft baute Salz ab, so zum Beispiel in Remolinos, einer spanischen Gemeinde in der Provinz Saragossa.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1471 EF-

Queenstown Dry Docks, Shipbuilding and Engineering Company, Ltd.
12.04.1907, 250 Shares of £ 1, Zertifikat-# 5, Aktien-# 79747-996, 24,6 x 30 cm, schwarz, weiß,

Knickfalten, drei schöne Schiffsvignetten. Das Kapital der Gesellschaft war auf 80.000 Aktien aufgeteilt. Die ersten fünf Zertifikate repräsentierten bereits 79.996 Aktien! Absolute Rarität!
Die Gesellschaft wurde 1906 in Queenstown (heute Cobhs, Irland) gegründet. Nach einem schwierigen Geschäftsverlauf 1908 wurde Mitte 1909 ein Liquidator ernannt. Nachdem der Versuch, die Assets auf einer Auktion zu versteigern, zunächst scheiterte, erwarb 1911 der ehemalige Geschäftsführer Oliver Piper die Anlagen. Die Werft beschäftigte zu dieser Zeit 300 Mitarbeiter.
Mindestgebot / minimum bid: **250 €**

Los 1472 VF



Railway Automatic Electric Light Syndicate, Limited
16.01.1891, 3 Shares of £ 25, #31, 25,3 x 24,1 cm, schwarz, weiß, Knickfalten. Das Grundkapital war auf lediglich 400 Aktien aufgeteilt.
Die Gesellschaft stattete Züge mit elektrischen Leselampen aus. Sofern Passagiere eine Münze in den Apparat warfen, erhielten sie für eine Stunde gebündeltes Licht in einer Intensität von 20 Kerzen.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1473 VF

„RAKSZAWA" Akcyjne Towarzystwo dla Wyrobow Sukienniczych (RAKSZAWA AG für Tuchindustrie)
Lwow (Lemberg), 20.05.1921, Aktie über 25 x 140 Polnische Mark, #14001-25, 26 x 35 cm, braun, blau, DB, KR, Knickfalte längs, drei Steuermarken.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1474 EF-

„RAKSZAWA" Akcyjne Towarzystwo dla Wyrobow Sukienniczych (RAKSZAWA AG für Tuchindustrie)
Lwow (Lemberg), 15.03.1923, Aktie über 25 x 140 Polnische Mark, #110176-200, 26 x 35 cm, braun, blau, DB, KR, Knickfalte längs, drei Steuermarken.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

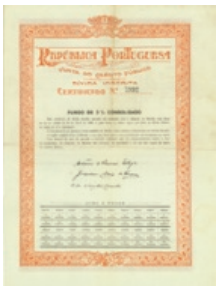
Los 1475 EF

Rayon-Genossenschaftsunion „Podem“
Sofia, 22.12.1948, 15 Anteile zu je 1.000 Lewa = 15.000 Lewa, #434, 30,6 x 23,7 cm, vielfarbig, Abheftlochung, 5 Steuermarken abgeschnitten, sehr dekorativ mit zahlreichen Abbildungen von Tieren: Kuh, Pferd, Seidenspinner mit Raupe und Kokons, Bienen, Geflügel, oben eine große Abbildung mit Obst, rechts und links in der Umrandung Abbildungen von Feldpflanzen, Text nur in Bulgarisch.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1476 EF

Renault Holding AG
Zug, 25.08.1982, Specimen einer 7 % Obligation über 1.000 Franken, o. Nr., 21 x 29,7 cm, orangebraun, schwarz, lochentwertet, KR, zweisprachig: Deutsch, Französisch.
Im Alter von nur 21 Jahren baute Louis Renault im Jahr 1898 sein erstes Auto. Hieraus entstand ein Konzern mit zeitweise mehr als 150.000 Beschäftigten und einem Marktanteil von rund 50 Prozent in Frankreich. 1945, ein Jahr nach dem Tod von Louis Renault, wurde die Firma als Régie Nationale des Usines Renault verstaatlicht. Heute hält der französische Staat noch 15,2 Prozent der Anteile.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1477 VF



República Portuguesa - Junta do Crédito Público - Dívida Inscrita - Fundo de 3% Consolidado
Ca. 1918, Fundo de 3 % Consolidado de 1.300$00 Escudos, #7992, 42,2 x 31,8 cm, rot-braun, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1478 EF-

Republik Österreich
Wien, 25.09.1975, 7,75 % Obligation über 100.000 Schweizer Franken, #12007, 21 x 29,7 cm, hellblau, schwarz, KR, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1479 EF-

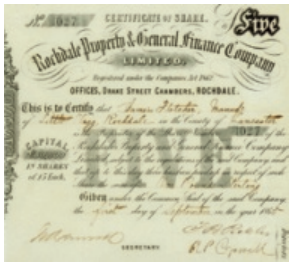
Republik Österreich
Wien, 15.07.1957, Specimen einer 6,5 % Festspielhausanleihe über 500 Schilling, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, braun, rot, schwarz, grau, lochentwertet, links Abheftlochung, minimaler Randeinriss, Auflage nur 600 Stück!
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1480 VF+

Ripanji Quicksilver and Silver Mines, Limited
01.11.1895, 200 Shares of £ 1, #539, 23,5 x 23,4 cm, schwarz auf hellblau, Knickfalten.
Die Gesellschaft war in Ripanj, südlich der serbischen Hauptstadt Belgrad aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1481 EF

Rochdale Property & General Finance Company Limited
Rochdale, 01.09.1865, Share of £ 5, #1027, 19 x 21 cm, schwarz, weiß, OU.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**



Los 1482 EF

Rolnicky Akcijni Cukrovar v Dasicich (Landwirtschaftliche Aktienzuckerfabrik in Daschitz)
Daschitz, 09.09.1925, Blankett einer Namensaktie über 200 Kronen, Lit. A, o. Nr., 25,7 x 36,4 cm, braun, orange, DB, schöne Vignette mit Ansicht der Zuckerfabrik.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1483 EF

Rossitzer Glashüttenwerke AG / Rosické Sklárny Akc. Spol. V Brne
Brünn, 07.03.1921, Gründeraktie über 200 Kronen, #4134, 24,2 x 33,5 cm, oliv, schwarz, DB, KR, vier Steuermarken, Text in Ungarisch, Name auch in Deutsch.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1484 EF

Roudny Gold Mines Limited
Ohne Datum, ca. 1908, Ordinary Share of £ 1, #A15346, 41,6 x 26 cm, grün, schwarz, KB, zwei schöne Photovignetten mit Ansicht der Mine, zweisprachig: Französisch, Englisch.
Die Gesellschaft förderte Gold im Berg Roudny, in der Nähe des Dorfes Zvestov in Böhmen.
Mindestgebot / minimum bid: **180 €**

Los 1485 EF-

Royal Mail Steam Packet Company
04.10.1911, Ordinary Stock of £ 280, #2777, 23,5 x 31,6 cm, schwarz, weiß, etwas verknittert, sonst EF, Schiffvignette in der Randbordüre.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1486 EF

Salinera Catalana S.A.
Barcelona, 15.07.1933, Accion Serie B über 100 Pesetas, #13176, 22,3 x 30,1 cm, grün, braun, KR, Stempel, große Ansicht der Saline.
Die 1929 in Barcelona gegründete Gesellschaft produzierte Salz in mehreren Salinen in der Region Valencia und Murcia.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1487 EF-

Sangamo Weston Limited
19__, Specimen eines Zertifikats für Shares á £ 0.10.0, #2400, 25,2 x 27,7 cm, blau, schwarz, lochentwertet, leichte Knickfalte längs.
Die Gesellschaft wurde 1921 als „British Sangamo“ gegründet und war die britische Tochtergesellschaft der „Sangamo Electric Co.“ aus Springfield, Illinois, USA. Ursprünglich wurden Kilowattstundenzähler gefertigt, später auch Zeitschaltuhren für den industriellen Gebrauch. 1936 wurde die „Weston Electrical Instrument Co.“ aus Surbiton, Surrey, übernommen. Diese war ebenfalls eine britische Tochtergesellschaft – in diesem Fall der „Weston Electrical Instrument Corporation“ aus Newark, New Jersey, USA. Benannt nach dem Firmengründer Dr. Weston, einem Pionier im Bereich der elektrischen Messtechnik, war diese einer der weltweit führenden Hersteller von elektrischen Messgeräten. Durch den Zusammenschluss entstand „Sangamo Weston”, welches in der Folgezeit eine breite Palette an elektrischen Mess- und Kontrollgeräten entwickelte und herstellte. Nachdem die Gesellschaft einen Zugang zur Luftfahrtindustrie hatte, richtete man die Produktion auf eben solche Messgeräte sowie auch anderes technisches Equipment aus, das in Flugzeugen verbaut wurde. 1976 wurde Sangamo Weston von Schlumberger übernommen und gehört heute zur Roxboro Group.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1488 VF

„SARAGRICOM“ Societate Anonima Romana Pentru Agricultura si Comert BALTI
Balti, 01.01.1939, Aktie über 10 x 1.000 Lei = 10.000 Lei, später auf 500 Lei umgestempelt, #231-40, 29,3 x 20,3 cm, violett, grün-grau, links Abheftlochung, zwei Randeinrisse, einer geklebt, KR, Auflage maximal 200 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1489 EF

Savana Société Anonyme de Filature et Tissage Mécanique
Bordeaux, ohne Datum, ca. 1924, Blankett einer Aktie über 100 Francs, #45602, 26 x 26,8 cm, gelb, blau, ocker, nicht entwertet. Grandiose Gestaltung mit Fabrikansicht und Szenen mit Einheimischen.
Das Unternehmen wurde 1886 gegründet und befasste sich mit der Baumwollspinnerei und Weberei. 1948 wurde die Firma in Société Industrielle, Commerciale et Financiére umbenannt und 1970 schließlich liquidiert.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1490 VF

Savings Investment and Banking Corporation, Limited
Liverpool, 16.06.1905, Class 2 Endowment Certificate über £ 50, #2745, 38 x 30 cm, violett, beige, KR, rotes Siegel, Knickfalten (im Kreuz teils mit Loch), britischer Steuerstempel.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1491 VF+

Scheldebank N.V.
Antwerpen, 03.03.1921, Stichtersaandeel an Toonder zonder bepaalde waarde 200 Franken, #11897, 44,3 x 37 cm, blau, hellblau, kleine Randeinrisse unten, sonst EF, KB, dekorative Randbordüre mit Ornamenten aus allen Wirtschaftsbereichen und Blick auf Antwerpen mit Hafen. Schätzpreis: 120 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 1492 EF

Schokoladen- & Zuckerwarenfabrik A.-G.„Opp.“
Brünn, 16.11.1914, Prioritätsaktie über 200 Kronen, #266, 22,3 x 27,7 cm, schwarz, alt-rosa, DB, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1493 VF+

Schools Co-Operative Society Limited
12.09.1931, 101 Ordinary Shares á £ 0.1.0, #1023, 20,4 x 20,1 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, 0,5 cm langer Randeinriss.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1494 EF-

Schützen-Gesellschaft in Frankstadt
Frankstadt, 19.10.1882, Blankett einer Aktie über 5 Gulden Ö. W., o. Nr., 17,2 x 26,6 cm, schwarz auf blau-grauem Papier, zweisprachig: Deutsch, Tschechisch, 2 cm Randeinriss, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1495 EF

Schweizer Rück / Suisse de Réassurances
Zürich, 24.11.1989, Specimen einer Aktie über 100 Franken, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, rot, schwarz, lochentwertet, zweisprachig: Deutsch, Französisch.
1863 gründeten die Helvetia Versicherungen, die Schweizerische Kreditanstalt und die Basler Handelsbank die Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft. Heute ist das Unternehmen hinter der Munich Re einer der weltweit größten Rückversicherungsunternehmen. Die Gesellschaft tritt auch unter den Namen Schweizer Rück oder Swiss Re am Markt auf.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1496 **EF**

Schweizerische Aluminium AG
Chippis und Zürich, 18.04.1980, Specimen eines Partizipationsscheins über 50 Franken, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grau, schwarz, lochentwertet, KB.
Die Gesellschaft wurde 1888 als Aluminium Industrie Aktiengesellschaft gegründet. Sie baute das erste Aluminiumwerk Europas. Zwei Jahre zuvor hatte Mitgründer Paul Louis Toussaint Héroult das Patent für die Aluminium-Schmelzflusselektrolyse erhalten. Dieses brachte er in die Firma mit ein. Ab 1998 firmierte die Gesellschaft als Algroup. Die Gesellschaft fusionierte 2000 mit Alcan und ist 2007 im Unternehmen Rio Tinto Alcan aufgegangen.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1497 **EF**

Schweizerische Bankgesellschaft / Union de Banques Suisses
Zürich, 25.04.1990, Specimen einer Sammelaktie über 100 x 500 Franken, nullgeziffert, 16 x 21 cm, braun, rot, schwarz, KR, lochentwertet, viersprachig: Französisch, Deutsch, Englisch, Italienisch.
1912 schlossen sich die 1862 gegründete Bank in Winterthur und die Toggenburger Bank (1863 gegründet) zur Schweizerischen Bankgesellschaft zusammen. Diese fusionierte 1998 mit dem Schweizerischen Bankverein zur UBS.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1498 **EF**

Schweizerische Bankgesellschaft / Union de Banques Suisses
Zürich, 05.04.1984, Specimen einer Sammelaktie über 1.000 x 500 Franken, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, rot, lochentwertet, dreisprachig: Deutsch, Französisch, Italienisch.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1499 **EF**

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft / Comapgnie Suisse de Réassurances
Zürich, 12.11.1985, Specimen eines Partizipationsscheins über 50 Franken, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grau, schwarz, lochentwertet, KR, zweisprachig: Deutsch, Französisch.
1863 gründeten die Helvetia Versicherungen, die Schweizerische Kreditanstalt und die Basler Handelsbank die Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft. Heute ist das Unternehmen hinter der Munich Re einer der weltweit größten Rückversicherungsunternehmen. Die Gesellschaft tritt auch unter den Namen Schweizer Rück oder Swiss Re am Markt auf.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1500 **EF**

Schweizerische Spar- & Kreditbank / Banque Suisse d'Épargne et de Credit
St. Gallen, 19.03.1962, Aktie über 200 Franken, #255562, 21 x 29,7 cm, türkis, violett, schwarz, Knickfalte längs, KR, zweisprachig: Französisch, Deutsch.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

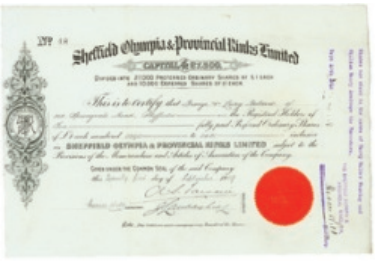
Los 1501 **EF**

Schweizerischer Bankverein
Basel, 03.04.1986, Specimen einer Aktie über 100 Franken, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, lochentwertet, KR, zweisprachig: Französisch, Deutsch.
Der Vorläufer des Schweizerischen Bankvereins entstand 1854 als Konsortium von sechs Privatbanken. 1998 fusionierte die Gesellschaft dann mit der UBS.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1502 **EF**

SFR-BAER Anlagefonds für Schweizerfranken-Auslandsobligationen
Zürich, 27.08.1986, Specimen eines Anteilscheins über einen Anteil, nullgeziffert, 16 x 21 cm, grün, braun, schwarz, lochentwertet, KR.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1503 **EF-**



Sheffield Olympia & Provincial Rinks Limited
21.09.1909, 10 Preferred Ordinary Shares of £ 1, #48, 22 x 32,5 cm, schwarz, weiß, rotes Siegel, maschinenschriftlicher Transfer, Knickfalten.
1909 wurde Rollschuhlaufen in Sheffield zu einem regelrechten Hype. Innerhalb von drei Monaten wurden fünf neue Rollschuhbahnen eröffnet. Die Gesellschaft betrieb dabei die Olympia-Bahn in der Bramall Lane wie auch sehr wahrscheinlich den American Rink an der Ecke John Street und Shoreham Street.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1504 **EF-**

Shoqëria Gjenerale e Ilektrikut / Société Générale d'Èlectricité
Kortcha, 20.08.1927, 1 Action Nominative Ordinaire über 100 Francs, #B3315, 30,5 x 42 cm, oliv, schwarz, rot, Knickfalte längs, zwei Steuermarken, extrem dekorative Gestaltung, zweisprachig: Französisch, Albanisch.
Die Gesellschaft wurde 1925 in Kortcha gegründet. Ziel war es. die elektrische Infrastruktur in dieser Region zu modernisieren und zu entwickeln. Das Gebiet war seinerzeit unter französischem Militäreinfluss. Dies kann auch ein Grund dafür sein, dass die Aktie auf Francs ausgestellt worden ist und der Text neben Albanisch auch in Französisch ist.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1505 VF

Skerne Iron Works Company, Limited
10.01.1881, 10 Shares of £ 10, #468, 20,5 x 25 cm, schwarz, beige, Knickfalten, etwas gebräunt.
1872 wurde die Gesellschaft unter Übernahme der Pease, Hutchinson and Co. gegründet. Es wurden Platten, Brücken und Tragbalken produziert.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1506 EF

Sociedad Anónima Astilleros de Tarragona
Barcelona, 19.01.1918, Acción Serie A de 1.000 Pesetas, #184, 26,6 x 32 cm, ocker, braun, schwarz, KB, grandiose Gestaltung.
Die spanische Schifffahrts-Gesellschaft war in der Hafenstadt Tarragona, südwestlich von Barcelona, aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: 85 €

Los 1507 VF-

Sociedad Anónima Industrial Minera, denominada Montes de la Seo de Urgel
Barcelona, 01.05.1883, Aktie über 500 Peseten, #176, 32,3 x 42,5 cm, braun, Knickfalte längs gebrochen und hinterklebt, dekorativ mit Ansicht der Pyrenäen.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1508 VF

Sociedade do Teatro de S. João Porto
Porto, 31.12.1913, Acção de 100 Escudos, #383, 41,2 x 28,7 cm, grün, blau, Knickfalten, zwei Randeinrisse, einer 2 cm, Vignette mit Ansicht des Theaters.
Das Theater wurde bereits 1794 als Königliches Theater in Porto zu Ehren von São João eröffnet.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1509 EF-

Societa Anonima Compagnia Mineralogica Anglo-Toscana
Livorno, 15.02.1863, 5 Azioni di Preferenza di Lire 5 Sterling = Lire 150 Florentine, #446-50, 18,2 x 31,8 cm, schwarz, rosa, leichte Knickfalten, Text in Italienisch, rückseitig in Englisch.
Die englisch-italienische Bergbaugesellschaft wurde 1858 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1510 EF

Società Ligure di Trasporti (Societa Anonima) Tramways & Omnibus di Genova
Brüssel, 25.11.1879, 6 % Obligation über 250 Francs = 250 Lire Oro, rückzahlbar zu 300 Francs = 300 Lire Oro, #3887, 24,7 x 33 cm, schwarz, rotbraun, dekorativ, KR, zweisprachig: Französisch, Italienisch, Auflage nur 4.000 Stück, Jean-Luc De Beir TRM-BE-4740.
Die Gesellschaft wurde am 02.04.1873 mit belgischem Kapital gegründet. Das Unternehmen betrieb die Straßenbahnen und Omnibuslinien von Genua.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1511 EF

Societa per Azioni Edoardo Bianchi
Mailand, 25.03.1963, 100 Azione da 500 Lire, #22713, 23,7 x 34,7 cm, rot, ocker, schwarz, KR, Knickfalte quer.
1885 gründete Edoardo Bianchi eine Fahrradfabrik. Dort wurden bereits ab 1898 auch Motorräder und Autos produziert.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1512 VF

Societá per La Bonifica dei Terreni Ferraresi e per imprese agricole
Turin, 24.10.1924, Aktie über 50 x 200 Lire, #37651/500001-50, 23 x 36,7 cm, rot, ocker, schwarz, Knickfalten, Stempel, Randeinrisse bis 2 cm, hochdekorativ gestaltet mit Szenen aus der Landwirtschaft.
Die Gesellschaft wurde 1871 als Ferrarese Land Reclamation Company in Großbritannien gegründet. Kurze Zeit darauf wurde sie bereits in eine italienische Firma umgewandelt. Ziel war es, Land und Seen im Po-Delta zu erwerben, zu drainieren, zu bewässern und den Getreideanbau voranzutreiben. Die Gesellschaft existiert heute noch.
Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 1513 EF-

Societá Tramvie Vicentine
Vicenza, 08.02.1907/05.11.1907, 100 Aktien á 100 Lire, Serie E, #4446, 21,7 x 34,7 cm, grau, KR, Knickfalte quer, Perforation, Stempel, Steuermarke, dekorativ, sehr niedrige Auflage!
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1514 VF

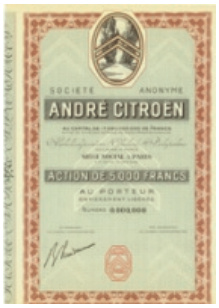
Societatea Anonima Metalurgica Romana Foste Usinele Lemaitre / Société Anonyme Metallurgique Roumaine Anciennes Usines Lemaitre
31.12.1898, Action de 200 Lei / Francs, #11687, 20 x 29,2 cm, grün, blau, KR, etwas verschmutzt, Knickfalte quer, sonst gut erhalten, hochdekorativ, zweisprachig: Französisch, Rumänisch.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1515 VF

Societatea Anonimá Románá de Navigatiune pe Dunáre
03.02.1921, Aktie über 500 Lei, #41108, 26,3 x 43 cm, türkis, grün, blau, Knickfalte, links Randeinriss bis 2,5 cm, Flecken, KR, sehr dekorativ mit Matrosen und Schiffsabbildungen.

Aus der Vereinigung mehrerer Reedereien entstand 1914 die Rumänische Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1516 **EF**



Société Anonyme André Citroën
Paris, ohne Datum, Specimen einer Action de 5.000 Francs, nullgeziffert, 27 x 18,5 cm, weinrot, schwarz, grau, Vignette mit einer von Bäumen gesäumten Allee, eingebunden in das Citroën-Logo.
André Citroën (1878-1935), Sohn eines polnischen Einwanderers, gründete 1919 seine Automobilgesellschaft in Paris, nachdem er zuvor für Mors gearbeitet hatte. Die kleinen, wirtschaftlichen Vierzylinder revolutionierten den französischen Automarkt. Citroën setzte neue Maßstäbe in der Fließbandfertigung, im Verkaufs- und Kundendienst, im sozialen Bereich und in der Absatzförderung. Als erster mietete er den Eifelturm, um ihn mit Leuchtreklame für seine Autos zu versehen. Während der Weltwirtschaftskrise wurde Citroën gezwungen, die Aktienmehrheit an seiner Firma an den Hauptgläubiger Michelin abzutreten. Später kam Citroën zur Peugeot-Gruppe, die heute als PSA Peugeot Citroën firmiert.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1517 **EF-**

Société Anonyme de l'Académie de Billard Lyonnaise
Lyon, 01.12.1902 (15.10.1902 durchgestrichen), Action de 100 Francs, #825, 21,2 x 30,2 cm, blau, türkis, braun, KB, an einer Stelle hinterklebt, Klammerlöcher, sonst EF, schöne Gestaltung, vier Vignetten.
Einzige bekannte Aktie mit der Darstellung des klassischen Billardspieles. Das Unternehmen selbst betrieb eine Billiardschule in der wichtigsten Stadt Südfrankreichs, Lyon.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1518 **EF**

Société Anonyme de l'Etablissement Renault
Darnétal, 10.03.1900, Action de 1.000 Francs, #278, 23 x 30,8 cm, türkis, schwarz, Knickfalten, KR, Stempel, Auflage nur 600 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1519 **EF-**

Société Anonyme d'Education et d'Instruction Catholiques de l'Oise
Beauvais, 30.12.1889, 4 % Obligation über 500 Francs, #88, 21,1 x 19,5 cm, schwarz, alt-rosa, KR, Knickfalten, sonst EF, Auflage nur 700 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1520 **VF+**

Société Anonyme des Forges & Aciéries du Bazacle Procédés Martin-Siémens
Toulouse, 28.03.1877, Aktie über 500 Francs, #1713, 28,3 x 37 cm, grün, braun, schwarz, Stempel, hochdekorativ, KB, OU, 1,5 cm Randeinriss, Wasserflecken.
Auf der Aktie der Eisen- und Stahlschmiede, die nach dem Martin-Siemens-Verfahren produzierte, werden verschiedene aus Stahl gefertigte Erzeugnisse gezeigt, so beispielsweise eine Eisenbahn und ein Schiff.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1521 **EF**

Société Anonyme des Houillères de Cistierna (Espagne)
Paris, 12.12.1902, Action de 100 Francs, #10565, 26,1 x 32 cm, grün-grau, rot-braun, KB, Stempel, dekorativ.
Die Tochtergesellschaft der Société Francaise de Tramways Électriques & de Chemin de Fer (SFTECF) betrieb Straßenbahnen und Regionalzüge in Spanien und Portugal.
Mindestgebot / minimum bid: **20 €**

Los 1522 **VF**

Société Anonyme des Mines de Diélette
Paris, 01.01.1879, 6 % Obligation über 400 Francs, #91, 20,1 x 30,2 cm, braun, schwarz, KR, kleine Randeinrisse, Knickfalten, Auflage 1.500 Stück.
Die Gesellschaft wurde von einem Ingenieur namens Bérard gegründet, um den Betrieb einer Unterwasser-Eisenmine zu finanzieren. Sie wurde 1907 von der Thyssen Group übernommen; die Mine wurde erst 1962 stillgelegt.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1523 **VF**

Société Anonyme des Mines et Fonderies de la Corrèze
Paris, 25.11.1877, Bon de 100 Francs, #2727, 23 x 28,7 cm, schwarz auf grün, Knickfalten, KR, 2 cm Randeinriss, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1524 **EF**

Société Anonyme des Produits Fréd. Bayer & Cie.
Flers-au-Breucq (Nord), 01.08.1898, Aktie über 1.000 Francs, #274, 31,3 x 33,5 cm, schwarz, türkis, Knickfalten quer, Auflage nur 500 Stück, ausgestellt auf Friedrich Bayer und von Henry Theodore Böttinger original signiert.
Die Firma war eine französische Bayer-Tochtergesellschaft. Dr. Henry Theodore Böttinger (1848-1920, ab 1907 von Böttinger) war später Bayer-Aufsichtsratschef und bekannter Chemiker. Durch eigenwillige Spekulationen bereitete er der Gesellschaft zeitweise große Probleme.
Mindestgebot / minimum bid: **170 €**

Los 1525 EF-

Société Anonyme des Tramways de Bialystok
Brüssel, 26.06.1895, Aktie über 100 Francs, #5908, 32,4 x 23,3 cm, ocker, braun, KR, leichte Knickfalten.
Białystok ist die größte Stadt im Nordosten Polens und die Hauptstadt der polnischen Woiwodschaft Podlachien.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1526 EF-

Société Anonyme d'Explosifs et de Produits Chimiques
Paris, 05.05.1914, Part de Fondateur, #19023, 25 x 30,8 cm, orange, grün-schwarz, Knickfalte längs, kleine Klammerlöcher, sonst EF, gigantische Gestaltung.
Die Gesellschaft entwickelte chemische Produkte und Sprengstoffe für Kriegs- und Friedenszeiten.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1527 VF

Société Anonyme du „Village Suisse"
Genf, 30.11.1898, Action 100 Francs au Porteur Libérée de 50 Francs, #5170, 34,7 x 22,7 cm, orange, schwarz, weiß, KR hängt an, Knickfalten, kleine Randeinrisse, sehr dekorativ.
Die französische Regierung beschloss am 23.07.1892 die Durchführung einer Weltausstellung in Paris im Jahr 1900. Via französischer Botschaft wurde die Schweiz am 30.09.1895 eingeladen. Bereits zwei Jahre vor der Weltausstellung, am 10.08.1898, wurde eine Gesellschaft gegründet. Zweck war die Errichtung und der Unterhalt eines Schweizer Dorfes für die Weltausstellung in Paris. Auf der Aktie ist die Ansicht des damals erbauten Dorfes zu sehen.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1528 VF

Société Anonyme du „Village Suisse"
Genf, 30.11.1898, Action 100 Francs au Porteur Libérée de 50 Francs, #5169, 34,7 x 22,7 cm, orange, schwarz, weiß, KR hängt an, Knickfalten, 2,5 cm Randeinriss sonst EF, sehr dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1529 VF

Société Anonyme du „Village Suisse"
Genf, 30.11.1898, Action 100 Francs au Porteur Libérée de 50 Francs, #5168, 34,7 x 22,7 cm, orange, schwarz, weiß, KR hängt an, Knickfalten, 2,5 cm Randeinriss sonst EF, sehr dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1530 VF

Société Anonyme du „Village Suisse"
Genf, 30.11.1898, Action 100 Francs au Porteur Libérée de 50 Francs, #5167, 34,7 x 22,7 cm, orange, schwarz, weiß, KR hängt an, Knickfalten, 2,5 cm Randeinriss sonst EF, sehr dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1531 VF-

Société Anonyme du „Village Suisse"
Genf, 30.11.1898, Action 100 Francs au Porteur Libérée de 50 Francs, #5166, 34,7 x 22,7 cm, orange, schwarz, weiß, KR hängt an, Knickfalten, links oben 1,5 x 1,5 cm Fehlstück, kleine Randeinrisse, sehr dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1532 EF

Société Anonyme Française d'Importation de Perles Fines
Paris, 01.11.1904, Part de Fondateur, #3959, 28,2 x 32,5 cm, braun, sehr dekorativ: Bordüre aus Perlen, Vignetten in Muschelform mit Waage und Perlenfischerboot, leichte Knickfalte quer, KB.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1533 EF-

Société Anonyme Royale Grand'Ducale des Chemins de Fer Guillaume-Luxembourg
01.12.1856, Action de 500 Francs, #19973, 20,5 x 27,2 cm, oliv-grau, schwarz, Knickfalte quer mit 1 cm Einriss, KR, leichte Knickfalten.
Das vorliegende Papier ist die Gründeraktie der ersten luxemburgischen Eisenbahngesellschaft.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1534 VF

Société d'Automobiles „Mors"
Paris, 05.11.1909, Part Bénéficiaire, #2023, 22,5 x 31,7 cm, braun, ocker, KB, Faksimile-Signatur von André Citroën.
Bei Mors wurden ab 1895 Automobile hergestellt. 1898 erreichte die Produktion 200 Autos pro Jahr. Im Zug der Wirtschaftskrise des Jahres 1908 kam das Unternehmen in Schwierigkeiten. 1909 wurde die Firma unter der Leitung von André Citroën reorganisiert und gelangte in der Folgezeit immer mehr unter dessen Einfluss. 1925 gehörten nahezu alle Einrichtungen der Gesellschaft Citroën. Als Marke erscheint der Name Mors zuletzt 1956.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1535 EF-

Société de la Grande Loge
Montpellier, 01.07.1865, Reçu über 50 Francs, o. Nr., 10,5 x 16,8 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, dekorative Umrandung mit Freimaurer-Symbolen.
Dem Mitglied der Loge wurde die Zahlung des halbjährlichen Mitgliedsbeitrages quittiert.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1536 EF-

Société de la Grande Loge
Montpellier, 01.01.1844, Reçu über 25 Francs, o. Nr., 12,2 x 18,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalte quer, dekorative Umrandung mit Freimaurer-Symbolen.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1537 EF

Société de Moteurs a Gaz & d'Industrie Mecanique
Paris, 01.01.1912, Action de 100 Francs, #10884, 22,7 x 33,2 cm, oliv-braun, Knickfalte längs, sehr dekorativ mit Abbildungen von Motoren oder -teilen, KR.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1538 EF-

Société des Charbonnages Anglais et Belges
Paris, 15.02.1869, Action Nominative de 500 Francs, #129, 24,8 x 30,2 cm, oliv, schwarz, Knickfalte längs, sonst EF, Auflage nur 200 Stück!
Die Depots der Gesellschaft befanden sich in Paris am Bahnhof der Chemin de Fer du Nord, Gare de Charbons und la Chapelle, rue Montebello.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1539 EF

Société des Mines de Cuivre Argentifère de Grorud (Norwège)
Paris, 29.01.1897, Action de 500 Francs, #2311, 12,5 x 22,1 cm, rosa, schwarz, KB.
Die Gesellschaft betrieb den Abbau von Kupfer in Norwegen. Grorud ist der nordöstliche Stadtteil von Oslo.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1540 VF

Société Francaise de Pêche à Terre-Neuve
Paris, 14.02.1903, Action de 100 Francs, #2252,

29,5 x 29,5 cm, grün, grau, KB, Knickfalte längs, Randeinrisse bis 1 cm, gestaltet von Ch. Crabbe, hochdekorativ mit Schiffen und Leuchtturm.
Die Gesellschaft betrieb die Fischerei in Neufundland.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1541 EF

Société Française des Wagons Aérothermiques Société Anonyme
Paris, 14.03.1907, Action de 500 Francs, #2854 23,2 x 32,3 cm, grün, braun, KB, Stempel, hochdekorativ mit vier Vignetten.
Der Waggonhersteller wurde am 12.06.1906 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1542 EF

Société Franco-Autrichienne de Pétrole Société Anonyme
Paris, 01.06.1888, Action de 500 Francs, #110, 22,5 x 31,5 cm, schwarz, blau, KB, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1543 EF

Société Internationale de Canal Maritime de Corinthe / Société Hellénique du Canal de Corinthe Société Anonyme [3 Stück]
a) Paris, 20.04.1882, Aktie über 500 Francs, #22830, blau, beige, Steuermarken, KR, leichte Knickfalte längs, hochdekorative Gestaltung mit Landkarte von Europa; b) Athen, 01./13.06.1890, Part den Fondateur, #85248, grau, schwarz, zweisprachig: Griechisch, Französisch, KR; c) Paris, 08.03.1888, 6 % Obligation über 500 Francs, #12, KR, grün, weiß, Knickfalten, sonst EF, hochdekorativ.
Der Kanal von Korinth wurde 1893 errichtet und verbindet den Saronischen Golf mit dem Korinthischen Golf. Damit wird die Fahrt von der Adria zur Ägäis um 320 Kilometer verkürzt. Lange wurde der Wunsch nach einem Kanal gehegt, doch er scheiterte zumeist an der technischen Machbarkeit. Erst 1893 wurde der Kanal vollendet. Die 1900 gegründete Nouvelle S.A. du Canal de Corinthe fungierte als Auffanggesellschaft für die zuvor in Schwierigkeiten geratene Kanalfirma.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1544 EF-

Société pour l'Exploitation de l'Industire Linière SLAMBROECK & Cie.
Dunkerque, 25.09.1865, Action de 1.000 Francs, #377, 22,7 x 28,1 cm, schwarz, ocker, KR, sehr dekorativ mit Hafenansicht, Auflage nur 500 Stück, Original-Signatur Slambroeck.
Das Textilunternehmen wurde 1865 gegründet. Es handelte vor allem mit Leinen.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1545 VF-

Société Royale de Zoologie d'Anvers
Antwerpen, 01.05.1875, Action de 100 Francs, #5807, 43,2 x 28,5 cm, grün, schwarz, Knickfalten, Randeinrisse bis ca. 1 cm, Schmitz/Metzger 3.5.
Der 1843 gegründete Zoo von Antwerpen ist einer der ältesten in Europa. Nur in London, Paris und Amsterdam gab es bereits zuvor einen Tierpark. Die Gründung des Zoos geht auf den Naturwissenschaftler Jacques Kets (1785-1865) zurück. Er hatte bereits mehrere Tiere in seinem Haus in der Kloosterstraat. Zudem besaß Kets außerhalb der Stadt ein Grundstück, auf dem der Zoo später errichtet wurde. J. Francois Loos, der spätere Bürgermeister von Antwerpen, rief zusammen mit Kets im Jahr 1843 ein Komitee ins Leben, das eine permanente Ausstellung von exotischen Tieren und Pflanzen gründen sollte. Am 21. Juli des gleichen Jahres wurde die Société de Zoologie d'Anvers zunächst als private Vereinigung gegründet. 1844 erhielt sie das königliche Dekret und durfte sich fortan als Königliche Gesellschaft bezeichnen. Unter der Leitung von Kets und seinem Neffen entwickelte sich der Zoo zum wichtigsten Zoologischen Garten Europas.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1546 VF

Société Royale de Zoologie d'Anvers (Ko-

ninklijke Maatschappij van Dierkunde te Antwerpen)
Antwerpen, 02.11.1875, 4,5 % Obligation über 1.000 Francs, #127, 44 x 28 cm, schwarz auf grün, lochentwertet, leichte Knickfalte quer, Randeinrisse, zwei hinterklebt, zweisprachig: Französisch, Holländisch, Auflage nur 500 Stück, Schmitz/Metzger #3.7.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1547 EF

Söderköpings Brunns-och Bad-Aktie-Bolag
Söderköping, 03.02.1888, Namensaktie über 200 Kronen, #68, 15,7 x 23,7 cm, schwarz, grün, DB, KR.
Mindestgebot / minimum bid: **130 €**

Los 1548 EF

Solo Zündwaren- und Wichsefabriken AG
Wien, 02.01.1907, Aktie über 200 Kronen, #31344, 25,7 x 35,2 cm, braun, grün, schwarz, zahlreiche Stempel, DB.
Die Firma wurde 1903 als „Solo" Zündwaren- und Wichsefabrik AG gegründet und später in Solo Zündwaren- und Chemische Fabriken AG umfirmiert.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1549 EF-

Solo Zündwaren- und Wichsefabriken AG
Wien, 01.12.1921, Aktie über 200 Kronen, #38869, 26,5 x 36,2 cm, grün, schwarz, braun, DB, drei Stempel, minimal verschmutzt, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1550 VF

Solo Zündwaren- und Wichsefabriken AG
Wien, 01.12.1921, Aktie über 5 x 200 Kronen, #35741-5, 26,5 x 35,8 cm, grün, schwarz, blau-grau, DB, drei Stempel, kleine Randeinrisse, etwas verschmutzt.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1551 EF-

Solo Zündwaren- und Wichsefabriken AG
Wien, 01.09.1923, Aktie über 5 x 50.000 Kronen, #76481-5, 26,5 x 35,8 cm, grün, schwarz, blau-grau, DB, zwei Stempel, 1 cm Randeinriss, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: **140 €**

Los 1552 EF-

Solo Zündwaren- und Wichsefabriken AG
Wien, 01.09.1923, Aktie über 50.000 Kronen, #75209, 26,5 x 35,8 cm, grün, schwarz, braun, DB, zwei Stempel, kleine Klammerlöcher (etwas ausgerissen), sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1553 EF

Solo Zündwaren- und Wichsefabriken AG
Wien, 01.07.1905, Aktie über 200 Kronen, #26938, 25,7 x 35,2 cm, braun, grün, schwarz, vier Stempel, DB.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1554 VF

Spolecna sladovna podripska v Roudnici
Roudnice, 09.07.1889, Aktie über 200 Zlatych, #93/176, 36,9 x 23,5 cm, braun, blau, schwarz, Knickfalten, DB, kleine Randeinrisse.
Die Malzfabrik wurde 1869 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **55 €**

Los 1555 EF

Spólka Akcyjna „Kraj" Fabryka Maszyn i Narzedzi Rolniczych Dawniej Alfred Vaedtke w Kutnie
Ohne Datum, ca. 1926, Aktie über 100 Zloty, #1855, 26 x 20,3 cm, schwarz, gelb, KR, grandiose Gestaltung, Rundvignette mit Fabrikansicht.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1556 EF

Spólka Akcyjna Cukrowni i Rafinerji „Milejów"
Milejowice, 08.06.1925, Aktie über 10 x 100 Zloty, #17811-20, 28,2 x 20 cm, violett, oliv, KB.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1557 EF

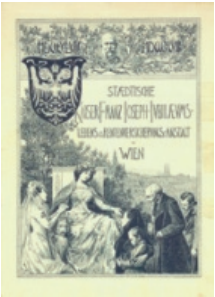
St. Gallische Kantonalbank
St. Gallen, 15.12.1986, 4,5 % Obligation über 5.000 Franken, o. Nr., 21 x 29,7 cm, rot, schwarz, KR, lochentwertet.
Die St. Galler Kantonalbank wurde 1868 als öffentlich-rechtliche Anstalt mit Sitz in St. Gallen gegründet und erst 2000 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, dabei wurde auch der Name von St. Gallische Kantonalbank in St. Galler Kantonalbank umgeändert.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1558 F

Stadt Bukarest / Ville de Bucarest / Orasului Bucuresci
Bukarest, 24.08./05.09.1869, Prämien-Anleihe über 20 Francs, Serie 1410, #57, 21 x 27,8 cm, oliv, schwarz, dekorativ, Stempel, Knickfalten mit sehr langen Einrissen, dreisprachig: Rumänisch, Französisch, Deutsch.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1559 **EF**

Stadt St. Gallen
St. Gallen, 31.03.1987, Specimen einer 4,25 % Obligation über 100.000 Franken, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, grau, schwarz, lochentwertet, KR.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**



Los 1560 **VF**

Staedtische Kaiser Franz Joseph-Jubilaeums-Lebens- und Rentenversicherungs-Anstalt
Wien, 28.04.1910, Lebensversicherungspolice über eine Versicherungssumme von 3.000 Kronen, #46326, 37 x 26,6 cm, blau, weiß, DB, Knickfalten, Randeinrisse geklebt, dekorative Gestaltung mit Portraitvignette von Kaiser Franz-Joseph, unten groß Kaiserin Sissi wie sie sich um die Armen kümmert.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1561 **VF+**

Standard Housing Company, Limited
02.03.1921, 500 Ordinary Shares of £ 0.2.0, #601, 27,2 x 32,5 cm, rot, grün, etwas verknittert, sonst EF, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1562 **EF**

Steirische Wasserkraft- und Elektrizitäts-AG
Graz, 01.06.1929, 6 % First Mortgage Gold Bond über US-$ 500, #26434, 36,1 x 23,6 cm, braun, schwarz, DB, KR, Text vorne in Englisch, innen auch in Deutsch und Italienisch.
Die Gesellschaft wurde 1921 zum Ausbau der steierischen Wasserkräfte gegründet. Insgesamt wurden mehr als 20 Wasserkraftwerke errichtet.
Mindestgebot / minimum bid: **130 €**

Los 1563 **EF-**

STEYR AG für Automobilhandel
Sofia, 1922, Aktie über 1.000 Leva, #166, 37,9 x 24,7 cm, oliv, schwarz, Steuermarke, kleine Randeinrisse, Stempel, lochentwertet (Löcher hinterklebt), KR, Abbildung eines alten Steyr-Wagens.
Aus der Gesellschaft entstand 1941 die "Steyr-Skoda" Bulgarische Autohandels-AG.
Mindestgebot / minimum bid: **45 €**

Los 1564 **EF**

Steyr-Daimler-Puch AG
Steyr, Februar 1981, Aktie über 1.000 Schilling, #6422, 15,5 x 21 cm, blau, schwarz, KR, lochentwertet.
Die Wurzeln der Gesellschaft gehen auf die 1830 von Leopold Werndl in Steyr gegründete Fabrik für Gewehre zurück. Der Sohn des Gründers führte die Firma ab 1869 als Österreichische Waffenfabriks AG weiter. Ab 1894 wich die Rüstungsproduktion dem Bau von Fahrräder und nach 1918 dem Bau von Automobilen. Ab 1923 firmierte die Gesellschaft als Steyr-Werke AG. 1928 schlossen sich die Puchwerke und Austro-Daimler zusammen um gemeinsam 1934 mit der Steyr-Werke AG zu fusionieren. 1980 war die Steyr-Daimler-Puch AG das drittgrößte Industrieunternehmen Österreichs mit etwa 17.000 Beschäftigten. In den Folgejahren kam es zu radikalen Umstrukturierungen und Auslagerung von Teilen der Produktion auf mehrere Nachfolgeunternehmen.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1565 **VF**

Steyr-Werke A.G.
Wien, 13.06.1926, Aktie über 25 x 30 Schilling, #393976-4000, 23,5 x 32,8 cm, weinrot, DB, KR, oberer Rand bestoßen, kleine Randeinrisse.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1566 **EF-**

Steyr-Werke A.G.
Wien, 13.06.1926, Aktie über 5 x 30 Schilling, #158246-50, 23,5 x 32,8 cm, grün, DB, KR, leichte Knickfalten, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1567 **VF**

Stock Conversion and Investment Trust, Limited
06.03.1891, 40 Founders Shares á £ 0.1.0, #48, 24,1 x 27,6 cm, braun, beige, Knickfalten, etwas verschmutzt, dekorative Bordüre links, ausgestellt auf Lady Mary Eleanor Forwood, die Frau von Sir William Bower Forwood.
Sir William Bower Forwood (1840 - 1928) war ein englischer Händler und wohlhabender Geschäftsmann, Schiffseigner und Lokalpolitiker in Liverpool. Er brachte Geld für den Bau der Liverpool Overhead Railway und der Liverpool Cathedral auf, hatte aber auch ein großes Interesse an der Einrichtung von Bibliotheken und Lesesälen in der Stadt. Von 1890 bis 1909 war William Forwood Vorsitzender des Liverpooler „Libraries Museum and Art committee" und überzeugte Andrew Carnegie, £50.000 für den Bau neuer Bibliotheken zu spenden. Forwoods erste Heirat war 1862 mit Mary Eleanor née Moss (1841 - 1896).
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1568 **EF**

Südostdeutsche Zuckeraktiengesellschaft
Wien, 11.12.1942, Gründeraktie über 10 x 1.000 RM, #441-50, 21 x 29,7 cm, blau, türkis, Auflage nur 30 Stück!
Die 1942 gegründete Gesellschaft war im Konzern des Zuckerindustriellen Schoeller eine Zwischenholding. Sie hielt Beteiligungen an der Landwirtschaftlichen Aktienzuckerfabrik in Hullein und dem Verein mährischer Zuckerfabriken in Olmütz. Die Auflage betrug nur 400 Stück: Die insgesamt nur emittierten 700 Stammaktien im Nominalwert von 1.000 RM verteilten sich auf 30 Urkunden zu je 10 Aktien (#300 bis 600) und 400 zu je einer Aktie (#601 bis 1.000). Daneben standen noch 300 Vorzugsaktien aus (#1 bis 300).
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1569 **EF**

Südostdeutsche Zuckeraktiengesellschaft
Wien, 11.12.1942, Gründer-Vorzugsaktie über 10 x 1.000 RM, #41-50, 29,7 x 21 cm, braun, orange,

KB, Auflage nur 30 Stück!
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1570 **EF**

Sulzer AG
Winterthur, ohne Datum, Specimen eines Zertifikats über Namensaktien zu je 100 Franken, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, blau, schwarz, lochentwertet.
Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in dem 1834 gegründeten Unternehmen Gebrüder Sulzer, Gießerei in Winterthur. Heute ist die Sulzer AG ein weltweit tätiger Industriekonzern. Er ist in den drei Bereichen Pumpen, Services für rotierende Maschinen wie Turbomaschinen, Generatoren und Motoren sowie Chemtech (Prozesstechnologie, Trennkolonnen, Zweikomponentenmisch- und -austragssysteme) aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1571 **VF**

Sun Fuel Company, Limited
18.10.1921, 300 Shares of £ 1, #1958, 27,5 x 29,5 cm, blau, weiß, Knickfalten (an einer Stelle leicht gebrochen).
Die Gesellschaft fertigte patentierte Steinkohlenbriketts für den Haus- sowie den gewerblichen Gebrauch.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1572 **VF**

Szegediner Export-Dampfmühle & Wasserwerke
Pest, 01.07.1868, Aktie über 200 Gulden Österreichischer Währung, #2148, 30,7 x 40,6 cm, braun, grau, schwarz, DB, KR, OU, Knickfalte längs, Randeinrisse geklebt, zweisprachig: Ungarisch, Deutsch, sehr dekorative Gestaltung von Kunosy & Rèthy, Pest.
Die Aktie der zweiten Emission ist sehr dekorativ gestaltet. Oben in der Mitte ist die Fabrikansicht zu sehen, unten sind zahlreiche Gerätschaften, eine über eine Brücke fahrende Eisenbahn sowie Schiffe abgebildet.
Mindestgebot / minimum bid: **200 €**

Los 1573 **VF**

Tapton Colliery Coke & Iron Company Limited
13.07.1868, 1 Share of Class C of £ 10, #1002, 17,3 x 24,8 cm, schwarz, beige, gebräunt, minimale Randeinrisse.
Die Gesellschaft wurde im Mai 1877 liquidiert.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1574 **EF-**

Teatro Comunale di Trieste
Triest, 15.03.1882, 3 % Obligation über 500 Gulden, #322, 39,2 x 25,2 cm, gelb, schwarz, DB, Steuermarke, 0,5 cm Randeinriss unten.
Die Anleihe wurde zur Renovierung des Schauspielhauses verwendet. Kulturinteressierte Bürger der Stadt brachten das Geld auf.
Mindestgebot / minimum bid: **110 €**

Los 1575 **EF-**

Theodor Etti & W. Bergel AG
Wien, 17.06.1921, Blankett einer Aktie über 25 x 200 Kronen, o. Nr., 26,7 x 41,6 cm, braun, schwarz, leichte Knickfalte längs, 2 cm Randeinriss, sonst EF, lochentwertet.
Die Gesellschaft wurde 1859 gegründet und firmierte ab dem 8. März 1921 als Theodor Etti & W. Bergel AG. Die Gesellschaft wurde unter Mitwirkung des Wiener Bankvereins gegründet und übernahm bei ihrer Gründung die Firma Theodor Etti, welche sich mit dem Großhandel mit Lebensmitteln befasste und eine Senf- und Konservenfabrik in Wien sowie eine Sektkellerei in Klosterneuburg betrieb; weiter wurde die Weingroßhandlung Adria W. Bergel übernommen. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27.06.1939 Änderung der Firma in Theodor Etti AG. „
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1576 **EF**

Tobacco Factory „Stara Planina“

Kazanlak, Dezember 1929, Blankett einer Aktie über 10.000 Leva, #755, 18,5 x 27 cm, braun, rot, KB.
Stara Planina bedeutet zu deutsch der alte Berg.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1577 **VF**

Towarzystwo Akcyjne Cukrowni „Ostrowite“ Spolka Akcyjna“
Warschau, 01.02.1937, Aktie über 100 Zloty, #1192, 29,6 x 20 cm, braun, KR, Randeinrisse bis 1,5 cm, fleckig.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1578 **VF**

„TRANSPORTOMŁYN“ Spółka Akcyjna w Bydgoszczy
Bydgoszcz, 1923, Aktie über 100.000 Polnische Mark, Serie B, #1533, 20 x 26 cm, türkis, grün, KB, lochentwertet, Ecke rechts oben beschädigt, vier Vignetten mit verschiedenen Transportmitteln.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1579 **EF**

Ulverston Mining Company, Limited
14.02.1873, 1 Share of £ 20, #6269, 20,6 x 24,1 cm, schwarz, weiß, Original-Signatur Alexander Brodgen.
Die 1838 gegründete Gesellschaft betrieb die Lindal Cote Minen in Cumbria im Nordwesten Englands, welche ab den 1850ern von der Familie Brodgen kontrolliert wurden. Alexander Brod-

gen war ein bedeutender Eisenbahnmanager, Landentwickler, Schiffsbesitzer, Stahlmanager sowie 18 Jahre lang im Parlament.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1580 **EF**

Underground Electric Railways Company of London, Limited
New York, London, 19__, Last Specimen über more than 100 Shares á £ 1, nullgeziffert, 20,2 x 30 cm, rot, schwarz, lochentwertet, gedruckt bei der American Bank Note Company.
Die Underground Electric Railways Company of London Limited, bekannt als The Underground, wurde 1902 gegründet. Sie war die Holdinggesellschaft für die drei in den Jahren 1906 und 1907 eröffneten U-Bahnen Baker Street and Waterloo Railway, Charning Cross, Euston and Hampstead Railway sowie für die Great Northern, Piccadilly and Brompton Railway. 1933 geriet die Gesellschaft in finanzielle Schwierigkeiten. In der Folge wurde von der Stadt das London Passenger Transport Board ins Leben gerufen. Dieses übernahm alle unabhängigen und kommunal betriebenen Eisenbahnen-, Bus- und Straßenbahnlinien im Großraum London.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1581 **VF**

Unionist Land Syndicate, Limited
17.12.1970 (189_), 5 Ordinary Shares of £ 10, #51, 20,3 x 21,8 cm, braun, beige, rotes Siegel, Knickfalten. Kurios: Selbst 1970 verwendete man noch die Zertifikate mit Vordruck „189_“,
Die Gesellschaft existierte immerhin von 1895 bis 1972.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1582 **EF-**

Universal Bottle Envelope Company, Limited
09.08.1904, 200 Shares of £ 1, #65, 26,5 x 30,7 cm, rot, weiß, leichte Knickfalten, kleine Klammerlöcher.
Die Gesellschaft wurde gegründet, um das britische Patent mit dem Namen „Gamper's Improved Corrugated Bottle-envelope“ zu übernehmen und das Geschäft mit „Flaschenumschlägen“ weiterzubetreiben. Diese Umschläge waren früher offensichtlich aus Pflanzenfasern und bedeckten die ganze Flasche bzw. waren nur unten offen. Eine Abwandlung ist heute die meist aus Aluminiumpapier bestehende Banderole, die bei Sekt- oder Champagnerflaschen Agraffe und Korken bedeckt.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1583 **EF**

Vélodrome de Mondésir-Bordeaux Société Anonyme
Paris, 20.04.1895, Action de 100 Francs, #2771, 21,6 x 32,3 cm, hellorange, grün, KB.
Die Fahrrad-Aktie: Links in der Randbordüre ist eine Szene aus einem Radrennen zu sehen. Unten wird der Start eines Radrennens und rechts ein Paar beim Wochenendausflug gezeigt. Von Doping keine Spur.
Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1584 **EF-**

Verein Beth-Haam
Prag, 24.04.1930, 3 % Schuldverschreibung über 500 Kronen, Serie C, #586, 17,2 x 26,7 cm, braun, blau, Knickfalte längs, zweisprachig: Tschechisch, Deutsch.
Mit dem Erlös aus der Anleihe wurde ein jüdisches Volkshaus erworben und unterhalten.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1585 **EF-**

Verein Beth-Haam
Prag, 01.08.1925, 4 % Schuldverschreibung über 500 Kronen, Serie A, #312, 17 x 26,6 cm, gelb, blau, leichte Knickfalte längs, zweisprachig: Tschechisch, Deutsch.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1586 **EF**

Verein für chemische und metallurgische Produktion / Spolek pro Chemickou a Hutni Výrobu

Aussig, o. D., Blankett einer Aktie über 200 Kronen, o. Nr., 24,2 x 39 cm, grün, schwarz, DB, Text auf einer Seite in Deutsch, auf einer in Tschechisch.
Die Gesellschaft besaß drei eigene Fabriken sowie Amoniaksodafabriken, die gemeinsam mit der Firma Solvay & Co. betrieben wurden. Damit war die Gesellschaft eines der größten Chemie-Unternehmen der Tschechoslowakei.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1587 **EF**

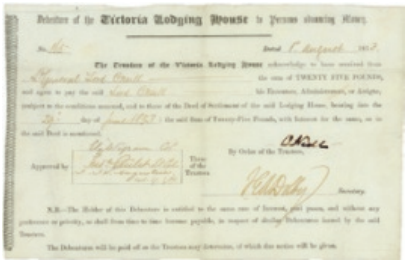
Vereinigte Zuckerfabriken der Dobrowitzer Raffinerie AG
Prag, 01.09.1941, 10 Aktien zu je 720 Kronen, #39331-40, 21 x 29,7 cm, rot, grün, braun, schwarz, DB, KR, zweisprachig: Tschechisch, Deutsch, grandiose Gestaltung mit Fabrik im Unterdruck und einer Ansicht von 1831 in der Rundvignette.
Die Wurzeln der Gesellschaft gehen auf die 1882 errichtete Aussiger Zuckerraffinerie zurück. Nach mehreren Übernahmen entstand hieraus 1940 die Vereinigte Zuckerfabriken der Dobrowitzer Raffinerie AG.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1588 **EF**

Vereinslandwirtschaftliche Zuckerfabrik in Neu-Bidschow AG / Akciová Spolecnost „Spolkovy Rolnicky Cukrovar v Novem Bydzove“
Neu-Bidschow, 18.08.1942, Namensaktie über 450 Kronen, #695, 19,6 x 32,1 cm, braun, blau, zweisprachig: Tschechisch, Deutsch.
Die Gesellschaft wurde 1870 gegründet. Der erzeugte Zucker wurde von der Mährischen Bank in Kommission verkauft.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1589 **VF+**

Victoria Lodging House
01.08.1853, Debenture über £ 25, #165, 15,5 x 24 cm, schwarz, weiß, Druck auf Leinen, Knickfalten, ausgestellt auf L. General Lord O'Neill.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1590 VF

Vienna General Omnibus Company Limited
01.09.1881, 100 Shares of £ 1, #215, 21 x 24,5 cm, braun, beige, Knickfalten, braune Flecken.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1591 EF

Ville de Genève
Genf, 21.07.1983, Specimen eines 4,5 % Bon de Caisse über 50.000 Franken, o. Nr., violett, schwarz, lochentwertet, KR, Text nur in Französisch.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1592 EF

Výbor Tennisového Odboru S. K. ve Dvore Králové n. L.
Dvůr Králové, 31.05.1927, 200 Kronen, #117, 28,2 x 22,2 cm, blau, oliv-grau, braun, grün.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1593 VF

W. P. Firnbulle de Mekker
Amsterdam, 24.12.1805, 5 % Obligation über 10 Gulden, #18, 31,8 x 20,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten (Loch im Kreuz hinterklebt), kleine Randeinrisse, Druck auf Büttenpapier, Auflage nur 400 Stück!
Mindestgebot / minimum bid: **200 €**

Los 1594 VF+

Waltham Cross Motors Limited
02.01.1964, 40 Ordinary Shares of £ 1, #6, 21 x 24,5 cm, blau, schwarz, beige, rotes Siegel, Knickfalte längs. Das Zertifikat repräsentiert 4 Prozent des Grundkapitals!
Waltham Cross ist der südöstlichste Ort in der englischen Grafschaft Hertfordshire und liegt etwa 20 km nördlich von London.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1595 VF

Warasdin-Golubovecer Localbahn-AG / Varasd-Goluboveczi Helyi Érdekü Vasut Részvénytársaság
Budapest, 01.01.1899, 4,5 % Obligation über 400 Kronen, #286, 42,2 x 26 cm, oliv, schwarz, DB (Falz etwas berieben und mit kleinem Einriss), KR, Knickfalten quer, zweisprachig: Ungarisch, Deutsch, Auflage nur 1.000 Stück.
Die Bahn wurde am 07.05.1886 auf 90 Jahre (gerechnet ab dem Datum der Betriebseröffnung) konzessioniert. Es wurde auch die Flügelbahn Ocura-Sct.-Jacob betrieben.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1596 VF

Warszawska Spólka Akcyjna Budowy Parowozów (Warschauer Lokomotivbau AG)
Warschau, 01.01.1921, Aktie über 500 Polnische Mark, #37435, 27,2 x 34,5 cm, bunt, Rand etwas gestaucht, kleine Einrisse, grandiose Gestaltung.
Die Gesellschaft wurde 1919 gegründet. Es sollten 150 Lokomotiven pro Jahr gebaut werden. Hauptabnehmer war die polnische Staatsbahn.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1597 EF

West Cowes Sea-Bathing Company Limited
08.01.1870, 1 Share á £ 5, #144, 13,3 x 20,7 cm, schwarz, weiß, Druck auf Tierhaut.
Cowes liegt auf der Isle of Wight südwestlich von Porthmouth.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1598 VF+

Western Viscose Silk Mills Ltd
Bristol, 11.02.1927, 725 Deferred Shares of £ 0.2.0, #3573, 22,8 x 35,2 cm, schwarz, grau, Knickfalten, etwas verknittert, Loch, schöne Fabrikansicht.
Die Gesellschaft wurde 1925 gegründet, um die in Bristol ansässige Great Western Cotton Mills, einen Hersteller von Kunstseide, zu übernehmen.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1599 VF

Wiener Cottage-Verein
Wien, 01.01.1874, 5 % Schuldverschreibung über 100 Gulden Ö. W., Serie A, #360, 35,7 x 25 cm, schwarz, grau, zwei Randeinrisse (0,5 und 2 cm), lochentwertet, ausgestellt auf die k. k. priv. Allg. Öst. Bodencreditanstalt.
Der Wiener Cottage Verein wurde 1872 auf Initiative des Architekten Heinrich von Ferstel gegründet. Er ist eine Interessensgemeinschaft mit dem Ziel der Erhaltung der Lebens- und Wohnqualität im Wiener Cottage. Der Verein besteht heute noch!
Mindestgebot / minimum bid: **140 €**

Los 1600 EF

Wiener Kaufmannsbank
Wien, 04.01.1923, Aktie über 25 x 400 Kronen,

#786651-75, 17,5 x 25 cm, oliv, blau, DB, KR.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

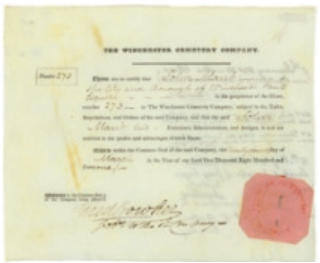
Los 1601 EF

William Barningham and Company, Limited Pendleton Iron Works, Pendleton, Manchester
09.11.1874, Share of £ 20, #2197, 17,2 x 25,8 cm, schwarz, grau, Blindprägesiegel mit Werkzeugen und Bahnschienen.
William Barningham war das jüngste von 14 Kindern, in seinem ersten Job war er Briefträger. Man sagt, er sei ein rastloser und brutaler Trunkenbold gewesen, der mehrere Attentatsversuche überlebte. Nichtsdestotrotz schaffte er es, ein Vermögen von 40 Millionen Pfund anzuhäufen. 1843 ging er zunächst nach Frankreich und fand in Rouen Arbeit in einer Eisengießerei. Nachdem er ausreichend Geld gespart hatte, eröffnete er in Pendleton, Manchester, ein Geschäft. Barningham hatte entdeckt, dass dort viele alte Bahnschienen herumlagen. Er kaufte sie billig, überholte sie und verkaufte sie wie neu an die Bahn zurück. Später errichtete er eine eigene Eisengießerei in Darlington. Diese erhielt 1859 ihren ersten Auftrag von der Eastern Bengal Railway Company. Innerhalb eines Jahrzehnts fuhren alle Züge in Indien wie schon die in Russland und in den USA auf den Schienen des Unternehmens. Dieses produzierte 1872 mit 2.000 Mitarbeitern 80.000 Tonnen Eisen im Jahr und war damit die größte Eisenhütte im Norden Englands.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1602 VF+

Wimborne Minster Gas and Coal Company, Limited
06.10.1877, Share of £ 10, #160, 19,8 x 24,6 cm, schwarz, beige, Knickfalten.
Die Gesellschaft betrieb die Gaswerke von Wimborne Minster, Grafschaft Dorset im Südwesten Englands.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1603 EF-



Winchester Cemetery Company
Winchester, 24.03.1841, 1 Share, #273, 20,5 x 25 cm, schwarz, beige, rotes Siegel mit Stecknadel angeheftet, leichte Knickfalten, auf Tierhaut gedruckt.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1604 EF

Wintersport Tirol AG
Walchsee, Tirol, 01.12.1970, Muster einer Namensaktie über 10.000 Schilling, #B0000, 21 x 29,7 cm, blau, Perforation, dekorativ mit stilisierter Zeichnung eines Skifahreres am Schlepplift.
Die Gesellschaft wurde 1964 gegründet. Es werden die zur Firmengruppe gehörenden Unternehmen verwaltet. Dazu zählen unter anderem die Wintersport Tirol Handels GmbH, die Stubaier Bergbahnen Beteiligungsgesellschaft mbH und die Sport Okay GmbH. Großaktionär ist mit 73,79 % die WITI Touristik & Sport Holding GmbH.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1605 EF

Wolford AG
Bregenz, 14.02.1995, Aktie über 100 Schilling, #6095, 16,3 x 21 cm, sehr dekorative Gestaltung mit Elementen in Gold, KR, nicht entwertet.
Das Modeunternehmen wurde 1949 in Bregenz am Bodensee von Reinhold Wolff und Walter Palmers gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1606 EF-

Zaklady Hohenlohego Hohenlohe-Werke Spólka Akcyjna
Welnowiec, Februar 1931, Aktie über 250 Zloty, #82503, 31,8 x 23,2 cm, braun, oliv, schwarz, KR, Eselsohr, zweisprachig: Polnisch, Deutsch.
Die Gesellschaft wurde 1905 als Hohenlohe-Werke AG gegründet. Geschäftszweck war der Bergbau auf allen Gruben, welche die Hohenlohe-Werke, Spolka Akcyjna, als Eigentümerin, Pächterin, Nießbraucherin, oder in Ausübung irgendeines anderen zur Nutznießung ermächtigenden Rechts besaß. 1923 kam es zur Änderung der Firma in Zaklady Hohenlohego - Hohenlohe-Werke Spolka Akcyjna. 1921 kam ein Großteil des Betriebs zur Oehringen-Bergbau AG.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1607 EF

Zeebrugge Aeronautical Construction Company
Brüssel, 22./23.11.1926, Action sans Désignation de Valeur Nominale, #4593, 22,1 x 34 cm, ocker, rot-braun, schwarz, KB, Flugzeugabbildung.
Die Firma entwarf und baute Mitte der 20er-Jahre einen 2-sitzigen Eindecker und einen 2-sitzigen Kampf-Doppeldecker.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1608 EF

Zjednoczone Cukrownie Witaszyce-Zduny
Witaszyce, 1936, Blankett eines Anteilscheins über 1.100 Zloty, o. Nr., 24,8 x 33,5 cm, blau, türkis, schwarz, minimal fleckig, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1609 EF

Zoolandia OY
Liedossa, 01.12.1988, Namensaktie über 200 Finnische Mark, Serie B, #17667, 29,7 x 23.1 cm, vielfarbig mit vier Tierbildern, DB, Zettel angeheftet.
Die Gesellschaft wurde 1988 gegründet und fungierte als Träger des kleinen finnischen Zoos.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1610 EF

Zuckerfabriken Schoeller & Co. AG
Prag, 19.12.1940, Aktie über 5 x 1.000 Kronen, #42231-40, 21 x 29,7 cm, blau, grün, weinrot, DB, KR, Stempel, zweisprachig: Tschechisch, Deutsch.
Die Firma entstand 1910 unter Übernahme der Schoellerschen Zuckerfabriken in Cakovic, Böhmen. 1921 fusionierte die Gesellschaft mit der Ersten Zuckerfabrik in Kralup.
Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 1611 EF

Zuckerfabriken Schoeller & Co. AG
Prag, 19.12.1940, Aktie über 5 x 1.000 Kronen, #19346-50, 21 x 29,7 cm, grün, weinrot, DB, KR, Stempel, zweisprachig: Tschechisch, Deutsch.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1612 EF

Zuger Kantonalbank
Zug, 28.06.1996, Specimen einer Sammelaktie über 10 x 500 Franken, nullgeziffert, 16 x 21 cm, grün, schwarz, weinrot, KR, lochentwertet.
Die Bank wurde am 28. Oktober 1891 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1613 EF

Zürcher Kantonalbank
Zürich, 28.02.1983, Specimen einer 4,25 % Obligation über 100.000 Franken, Serie 42, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, blau, lochentwertet, KB.
Die Bank wurde 1870 gegründet. Heute ist sie die marktführende Universalbank im Kanton Zürich.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1614 EF

Zürich Versicherungs-Gesellschaft / Zurich Compagnie d'Assurances
Zürich, 07.05.1980, Namensaktie über 500 Schweizer Franken, #121833, 21 x 29,7 cm, türkis, schwarz, lochentwertet, Faksimile-Signaturen Fritz Gerber als Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Portmann als Finanzvorstand.
Das Unternehmen wurde auf Betreiben der „Schweiz" Transport-Versicherungs-Gesellschaft im Jahr 1872 unter dem Namen Versicherungs-Verein als Rückversicherung gegründet. Ab 1875 wurden Unfallversicherungen angeboten. Daher kam es zur Umfirmierung in Transport- und Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft «Zürich». Nachdem 1894 der Wechsel von der Transportversicherung zur Unfall- und Haftpflichtversicherung kam, erfolgte eine erneute Umfirmierung in «Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Gesellschaft. Im September 1998 schlossen sich die Zürich und die Finanzdivision der British American Tobacco zur Zurich Financial Services zusammen. Zur vorerst letzten Umfirmierung in Zurich Insurance Group kam es im Jahr 2012. Die Gesellschaft ist heute eine international tätige Finanzdienstleistungsgesellschaft.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

18. Jahrhundert
18th Century

Los 1615 F

British Government - Consolidated £3 per Cent. Annuities
14.01.1795, Consolidated 3 % Annuities über £ 175, Inscribed stock certificate for £ 175 of joint stock for which the buyer paid £ 111.0.9, 16,6 x 20 cm, schwarz, weiß, OU, verschmutzt, Knickfalten, links Papierverlust. Schätzpreis: 50 €.
Für Staatsanleihen wurden keine Inhaberpapiere, sondern nur diese Transferzertifikate ausgestellt. Statt dessen wurde der Transfer in ein Hauptbuch eingetragen. Der Käufer erhielt ein Zertifikat mit den Signaturen des Verkäufers und eines Verwaltungsangestellten oder sonstigen Mitarbeiters als Zeugen. Im vorliegenden Fall erfolgte die Übertragung bei der Bank of England und der Bankzeuge war J. Cooper. Dieser Art der Anleihen sind auch als Consols bekannt. Es sind keine Annuitäten im modernen Sinne, sondern eine art ewige Anleihen ohne feste Laufzeit. Zwei Jahrhunderte lang galten Consols als wichtigstes konservatives Investment reicher Briten. In der britischen Literatur (zum Beispiel: Dickens, Austen, Thackery, Wilde, Galsworthy) wurde der Satz „er besitzt xy Pfund an Consols" verwendet um damit anzudeuten, wie vermögend der künftige Schwiegersohn ist, schließlich waren die Zinsen eine stetige und sichere Einnahmequelle. Die 1923 aufgelegte 2,5 % Emission existiert noch heute als Teil der britischen Staatsschulden. Da die Anleihen bei der Regierung zum Nominalwert eingelöst werden können und kein festes Laufzeitende besteht, entwickelt sich der Preis der Anleihen genau umgekehrt zu den Zinsen. Angesichts der niedrigen Verzinsung hat die Regierung keinen Interesse die Papiere zurückzukaufen.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

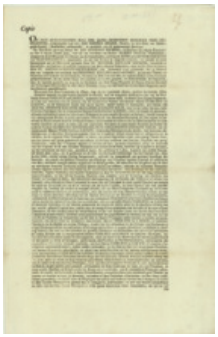
Los 1616 VF

Département du Seine - Emprunt Forcé de l'an 4
Paris, 1795, Récépissé über 6.000 Livres, #1407, 48,6 x 38 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Randschäden, teils alt hinterklebt, 4 Kupons eingelöst.
Diese Art von Zwangsanleihen wurde kurz nach der französischen Revolution ausgegeben. Die Zinsquittungen der Anleihen wurden als Geldersatz verwendet, nachdem die Assignatien aufgrund der ständigen Nachdrucke praktisch wertlos geworden waren. Insgesamt hatte das vorliegende Papier zehn Zinsquittungen á 110 Francs, wovon noch acht erhalten sind.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1617 F

England
13.12.1681, Exchequer Receipt, £ 1.4.1 being three month interest for £ 60.8.0 at the rate of 8 per cent, #927, 26 x 19 cm, schwarz, beige, Randschäden mit Papierverlust, Druck auf Büttenpapier, OU.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1618 VF



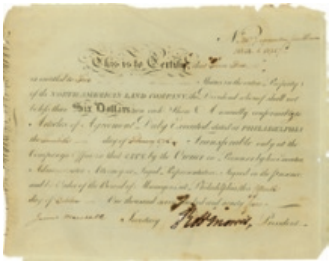
Fahraeus en Laurin
Amsterdam, 27.07.1793, 6 % Obligation über 1.000 Gulden, Copie, #4, 42 x 26,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten mit kleinen Einrissen (einer ca. 3 cm), DB, OU, Druck auf Büttenpapier mit Wasserzeichen, Auflage nur 30 Stück.
Das vorliegende Papier war Teil einer Anleihe, die die holländischen Kolonialkaufleute Fahraeus und Laurin bei einem Amsterdamer Bankhaus aufgenommen hatten. Das Gesamtvolumen der Anleihe lautete nur über 30.000 Gulden. Daher betrug die Auflage der Anleihe nur 30 Exemplare! Besichert war die Obligation durch Hypotheken auf die in der niederländischen Kolonie Surinam gelegenen Zuckerplantagen Alsimo und Edenburg.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1619 EF/VF

Insurance Company of the State of Pennsylvania

13.02.1798, zwei zusammenhängende Transferzertifikate über 10 beziehungsweise 20 Shares, o. Nr., 19,5 x 32,6 cm, schwarz, weiß, OU, Rand minimal gebräunt und etwas brüchig.
Die Insurance Company of Pennsylvania war die erste durch Ausgabe von Aktien finanzierte Assekuranz der Vereinigten Staaten. Zudem ist die Gesellschaft - lässt man einige gebührenpflichtige Schnellstraßen außen vor - die älteste noch existierende Firma. Sie ist heute ein Teil der American International Group (AIG). Ob neben diesen Transferzertifikaten auch Aktien ausgegeben worden sind, ist uns nicht bekannt.
Mindestgebot / minimum bid: **200 €**

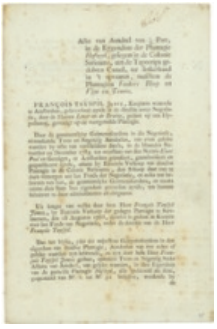
Los 1620 **VF**



North American Land Company
Philadelphia, 05.10.1795, 5 Shares, #2077, 24,3 x 31,8 cm, schwarz, weiß, Knickfalte längs mit 1,5 cm langem Randeinriss, Randschäden, Original-Signatur von Robert Morris.
Der 1734 geborene Robert Morris war eine der frühen, schillernden Figuren der Vereinigten Staaten: Er war Mitglied des ersten US-Kongresses, Mitunterzeichner der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung, Landspekulant und Kriegsfinanzier. Seine Finanzoperationen waren mitentscheidend für den Verlauf des Unabhängigkeitskrieges. Daneben gründete Morris die erste amerikanische Bank (Bank of North America). Er war zudem von 1781 bis 1784 Finanzminister. 1794 gründete er dann gemeinsam mit John Nicholson die Asylum Company. Diese sollte ursprünglich dem französischen König Louis XVI, Königin Marie Antoinette sowie anderen hochkarätigen Mitgliedern der gestürzten Monarchie die Flucht und die Aufnahme in den USA ermöglichen. Die Personen wurden allerdings bereits 1793 hingerichtet.
Mindestgebot / minimum bid: **250 €**

Los 1621 **VF**

Plantagie Hofwyk
Amsterdam, 01.11.1790, 1/92stel Anteil, #3, 31,5 x 20,3 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, Knickfalten, fleckig, DB.
Die Plantage war in Surinam, am Kanal Tapoeripa zwischen den Plantagen Fackers Hoop, Vlyt und Trouw gelegen.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**



Los 1622 **VF**

Rente Viagére - Edit de Decembre 1699
Paris, Dezember 1699, Leibrente über 3.600 Livres, #882, 33 x 22,3 cm, schwarz, beige, kleine Randeinrisse und Fehlstück rechts unten, mit Fadenheftung, Druck auf Büttenpapier, inklusive Quittance, Shakespeare #994 Q1, Signatur Pierre Gruyn, Staatsrat und Verwalter des königlichen Schatzes unter Ludwig XIV, rückseitig Signatur Michel Chamillart, Graf de la Suze, Kriegs- und Finanzminister Ludwigs XIV.
Die Rentes Viagère waren das von den Königen im absolutistischen Frankreich am extensivsten genutzte Finanzpapier. Die ersten Anleihen dieser Art findet man kurz vor dem Ende des 17. Jahrhunderts. Bis zum Ausbruch der französischen Revolution wurden weit mehr als 100 verschiedene Emissionen begeben.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

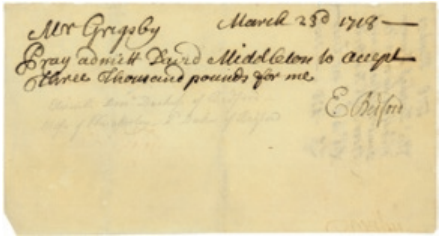
Los 1623 **VF**

Rente Viagére - Edit de Novembre 1767
30.12.1769, 5 % Leibrente über 500 Francs, Annuities, #11809, 33,2 x 21,2 cm, schwarz, beige, 8 Seiten mit Fadenheftung, Druck auf Büttenpapier, kleinere Randschäden, Shakespeare 673.
Mindestgebot / minimum bid: **35 €**

Los 1624 **VF**

Rente Viagére - Edit du mois de Juillet 1723
10.09.1723, Quittance über 1.350 Francs, #8563, 21 x 27,5 cm, Druck auf Tierhaut, Knickfalten, OU, Schätzpreis: 75 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 1625 **VF/F**



South Sea Company
23.03.1718, £ 3.000 South Sea Stock, o. Nr., 9,5 x 17,6 cm, schwarz, beige, Eselsohr, rückseitig Vermerk, siehe auch Los 183.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1626 **VF/F**

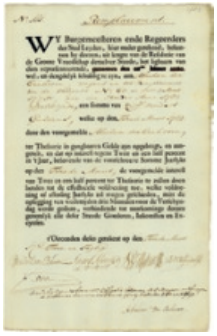
South Sea Company
London, 18.10.1721, Auslieferung Dividendenkupons, 8 x 17,2 cm, schwarz, beige, auf dünnem Karton aufgeklebt. Adressat war Mr. Lockyer, Angestellter der South Sea Company, Original-Signatur Carleton, siehe auch Los 183.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1627 **VF**

South Sea Company - Lord Binning
London, 02.02.1721, Zahlungsanweisung von Lord Binning an Conrad de Gols, Kassier der South Sea Company, zwecks einer Dividendenzahlung von £ 3.000 an einen Mr. Mitchell, 12 x 19,6 cm, aufgeklebt auf Papier, Original-Signatur von Lord Binning. Charles Hamilton, Lord Binning (1697 - 1732), war ein schottischer Adliger, Politiker und Poet. Seinerzeit war er Vorsitzender der Kommission für die Ausgabe von Zahlungsanweisungen (sogenannten Exchequer Bills), die ihren Sitz im South Sea House hatte. Dieses befand sich in London in der Threadneedle Street. Siehe auch Los 183.
Mindestgebot / minimum bid: **200 €**

Los 1628 **VF**

Stad Leyden
Leyden, 02.03.1782, Remplacement, 500 Gulden, #111, 33,2 x 20,7 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: **300 €**



Los 1629 **VF/F**

Stad Veere
Veere, 01.08.1794, 3 % Losanleihe über 300 Gulden, #107, 31,2 x 20,2 cm, schwarz, beige, kleine Randeinrisse, einer bis 1,5 cm, etwas verschmutzt, DB (Falz komplett gebrochen), 5 Seiten mit Kupons von 1800 bis 1829.
Mindestgebot / minimum bid: **300 €**

Los 1630 EF

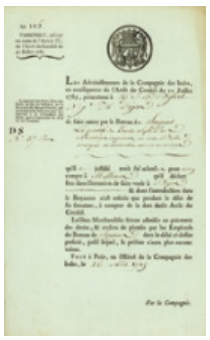
Thames and Severn Canal Navigation
17__, Blankett eines Bond-Zertifikats, o. Nr., 29,8 x 38,5 cm, schwarz, beige, gedruckt auf Tierhaut, zwei Abbildungen zeigen Brücken, die über den Kanal führen.
Der Kanal führt von Stroud nach Lechlade und verbindet die beiden Flüsse Thames und Severn. Durch die Verbindung war die Thames bis London schiffbar.
Mindestgebot / minimum bid: **240 €**

Los 1631 EF

Triester Handels-Compagnie (Société du Commerce d'Asie & d'Afrique &c.)
Antwerpen, 01.10.1781, Aktie über 1.000 Gulden, #1263, 34,2 x 20,9 cm, Büttenpapier, Rand ungleichmäßig, OU, Original-Signaturen Charles de Proli und Guilleaume Bolts. Es gibt mindestens vier verschiedene Wasserzeichen auf der Triester Handels-Compagnie (hier: Wappen).
Triest hatte, nachdem es zusammen mit Fiume vom Kaiser Karl VI. zum Freihafen erklärt wurde, eine große Bedeutung für den Handel der Habsburger. Da diesen der Zugang zu den Meeren über die Österreichischen Niederlande versagt blieb, sollte Triest zum Stützpunkt für den Ostindienhandel werden. 1775 erhielt Guilleaume Bolts von Kaiserin Marie Theresia die Erlaubnis, in Triest eine ostindische Handelskompagnie zu gründen. 1781 gab man mit großem Erfolg die ersten Aktien aus. Direktor wurde der berühmte Antwerpener Kaufmann Charles de Proli (Sohn des Gründers der Kaiserlich Indischen Compagnie), der auch an der Assekuranz von Antwerpen beteiligt war. Das Unternehmen scheiterte aber schließlich am Widerstand der Franzosen und Engländer sowie der missglückten China-Expedition, welche die Gesellschaft in die Zahlungsunfähigkeit stürzte. Die Triester Handels-Compagnie ist als letzte große Kolonialgesellschaft der Habsburger in die Geschichte eingegangen. Die auf Büttenpapier gedruckte Aktie ist im Original vom Grafen Charles de Proli sowie zusätzlich von Guilleaume Bolts signiert worden. Es handelt sich um eines der historisch bedeutendsten Wertpapiere des 18. Jahrhunderts.
Mindestgebot / minimum bid: **300 €**

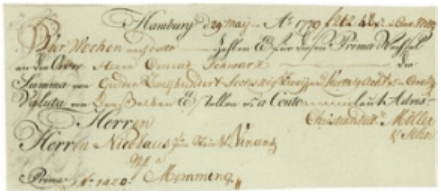
18. Jahrhundert Varia
18th Century Varia

Los 1632 EF-



Compagnie des Indes
Paris, 16.08.1789, Passeport, #115, 31,2 x 19 cm, schwarz, beige, etwas verschmutzt, sonst EF, Druck auf Büttenpapier mit Wasserzeichen, schönes Wappen.
Die Compagnie des Indes wurde 1664 unter Ludwig XIV. von Jean Baptiste Colbert als Welthandelsgesellschaft ins Leben gerufen und besaß das Handelsprivileg für Ostindien. Kurz nach dem Tod des Sonnenkönigs bekam John Law den Auftrag, die maroden Finanzen des Königreichs zu sanieren. Er fasste die verschiedenen französischen Handelskompagnien zur Mississippi-Gesellschaft zusammen, die er später in Anlehnung an die Kerngesellschaft Colberts wieder in Compagnie des Indes umbenannte. Bis Mai 1720 wurden 500 Schiffe gebaut oder gekauft. Es herrschte Aufbruchstimmung und Euphorie. In diesem Überschaum bediente sich der Staat der Notenpresse. Als Konsequenz folgten steigende Preise - nicht nur für Waren, sondern auch für Aktien. Die Papiere von Law's Mississippi-Gesellschaft schossen in wenigen Jahren von 500 auf 18.000 Livres in die Höhe. Schon bald konnten die Banken die Noten jedoch nicht mehr einlösen. Law suchte den Ausweg, indem der Nominalwert halbiert wurde. Die Konsequenz war jedoch, dass ganz Frankreich in Aufruhr geriet und Law fliehen musste.
Mindestgebot / minimum bid: **180 €**

Los 1633 EF



Prima-Wechsel Hamburg
Hamburg, 29.05.1779, Prima-Wechsel über 262,48 Gulden, #1420, 9,2 x 21,4 cm, schwarz, beige, Knickfalten, OU, Schätzpreis: 60 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 1634 EF

Stadens Fattighus Sabatsberg
Stockholm, 20.04.1799, Fattighus-Abgift = Armenhausabgabe über 1 Riksdaler, #57, 10,7 x 19,7 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, rotes Lacksiegel, Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 1635 VF

Sun Fire Office Insurance
London, 14.01.1800, Feuerversicherungs-Police, Prämie £ 1.11.0, #697501, 43 x 26,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten mit Einrissen, Druck auf Büttenpapier, drei papiergedeckte Siegel, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1636 VF/F

Wakefield Bank
London, 30.07.1800, Wechsel über £ 20, #555, 8,2 x 19,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten, schriftentwertet, Schätzpreis: 60 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Deutschland vor 1948

Los 1637 VF

9. Kriegsanleihe
Ohne Ort, ohne Datum, ca. 1918, Blankett eines Zeichnungsscheins für die 9. Kriegsanleihe über variable Mark-Beträge, 16,7 x 11,1 cm, schwarz, braun, dekorative Gestaltung mit Ansicht eines Soldaten.
Die 9. Kriegsanleihe wurde im September 1918 ausgegeben.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1638 EF-

Actiengesellschaft „Erholung“
Essen an der Ruhr, 10.03.1888, Gründer-Namensaktie über 200 Mark, Lit. A, #98, 25,7 x 34,2 cm, braun, oliv, Knickfalten, sonst gut erhalten, Auflage nur 240 Stück, ausgestellt auf Wilhelm Altenberg.
Die 1888 gegründete Gesellschaft hatte die Beschaffung und Bewirtschaftung eines Versammlungs- und Restaurationslokals für den geselligen Verein Erholung e.V. zu Essen zum Zweck. Die Gesellschaft bestand auch noch nach dem Zweiten Weltkrieg.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1639 EF

Actiengesellschaft Eisenhütte Prinz Rudolph zu Dülmen
Dülmen, 01.08.1870, Aktie über 100 Thaler, später auf 150 RM und auf eine Prioritätsaktie umgestempelt, #55/28, 27,8 x 22,8 cm, grün, schwarz, grau, Auflage nur 310 Stück.
Die 1842 gegründete Gesellschaft stellte Maschinen für Berg- und Hüttenwerke sowie Dampfmaschinen her. Hauptprodukte waren Bergwerksfördermaschinen und Seilscheiben. Alleiniger Aktionär der Gesellschaft war zuletzt die Bergbau AG Ewald König Ludwig. Seit 1999 ist die Firma Teil der Gruppe Schmidt, Kranz & co. GmbH in Velbert.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1640 EF-

Actien-Gesellschaft für Metallindustrie in Apolda
Apolda, 21.03.1899, Gründeraktie über 1.000 Mark, #281, 24,7 x 34,6 cm, oliv, schwarz, braun, Knickfalten, sonst EF, KR, Auflage nur 750 Stück.
Eine wahrlich kurzlebige Gesellschaft: Das Konkursverfahren wurde am 14. Mai 1900 und damit nur etwas mehr als ein Jahr nach der Gründung eröffnet. Die Gründer und Vorstandsmitglieder J. Hausmann und R. Jahn waren flüchtig, weil ihnen betrügerische Machenschaften bei der Gründung angelastet wurden.
Mindestgebot / minimum bid: **200 €**

Los 1641 EF

Actien-Zucker-Fabrik Wetterau
Friedberg, 01.06.1884, Aktie Lit. A über 300 Mark, später auf 100 GM und 150 RM umgestempelt, #533, 33,6 x 22,3 cm, ocker, schwarz, DB, lochentwertet (RB), dekorativ.
Die Fabrik wurde durch das Fürstl. Stolberg Hüttenamt in Ilsenburg (Harz) errichtet. Durch zwei große Erweiterungen im Jahr 1894 und im Zeitraum 1910 bis 1914 steigerte die Gesellschaft ihre Verarbeitungskapazität auf mehr als eine Millionen Zentner Rüben. 1938 wurde eine Kartoffelfabrik angegliedert. Nach starken Zerstörungen während des Zweiten Weltkriegs gelang der Wiederaufbau und erneut starkes Wachstum. 1982 übernahm Südzucker dann die Gesellschaft.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1642 EF-

Aktien-Bierbrauerei Mittweida
Mittweida, 07.05.1930, Aktie über 100 RM, #2488, 21 x 29,7 cm, grün, alt-rosa, schwarz, Knickfalte längs, nicht entwertet.
Die Brauerei entstand 1900 unter Übernahme der 1874 gegründeten Brauerei von Keilhauer & Liebers. 1953 wurde die Brauerei verstaatlicht und als VEB Mittweidaer Löwenbräu weitergeführt. 1994 wurde die Brauerei wieder privatisiert.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1643 VF

Aktienbrauerei Dormagen vorm. Becker & Cie.
Dormagen, 20.11.1898, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #450, 22,8 x34,2 cm, orange, beige, schwarz, lochentwertet (RB).
Die Gesellschaft wurde 1898 in Dormagen gegründet. Dabei wurde die Brauerei Becker & Co. für 900.000 Mark übernommen. Bereits 1922 kam die Gesellschaft zur Dortmunder Actien-Brauerei.
Mindestgebot / minimum bid: **220 €**

Los 1644 EF

Aktiengesellschaft der Dillinger Hüttenwerke
Dillingen/Saar, 01.01.1939, Namensaktie über 1.000 RM, Lit. A, #12152, 21 x 29,7 cm, grün, nicht entwertet, Original-Signatur als Vorstand: M. Daniel Laurent, Präsident der Société des Mines des Usines de Redange-Dilling in Paris.
Die Gesellschaft gehört zu den traditionsreichsten deutschen Montanunternehmen. Die Wurzeln gehen bis ins Jahr 1685 zurück, als König Ludwig XIV. dem Magnus de Lénoncourt die Konzession für die Errichtung einer Eisenhütte erteilte. 1828 wurde die AG gegründet. Großaktionäre waren später unter anderem Usinor Sacilor S. A. und ARBED S. A..
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1645 VF-

Aktiengesellschaft deutscher Heilbäder und Erholungsstätten
Berlin, 12.06.1923, Aktie über 1.000 Mark, Lit. A, #301, 31,7 x 24,5 cm, weinrot, oliv, Knickfalten, Randeinrisse, einer bis 5 cm, KB.
Die Gesellschaft wurde 1923 gegründet. Zweck war der Betrieb von Heilbädern und Erholungsstätten. Im Dezember 1926 ging die Gesellschaft in Liquidation.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1646 EF

Aktiengesellschaft für Lithoponefabrikation AG
Triebes in Thüringen, Juli 1926, Aktie über 100 RM, #557, 21 x 29,7 cm, gelb, schwarz, KR.
Die Firma wurde 1901 als Triebeser Farbenwerke gegründet und firmierte 1905 in Aktiengesellschaft für Lithoponefabrikation um. Es wurde eine Chemische Fabrik in Wünschendorf (Elster) betrieben, wohin wohl später auch der Gesell-

schaftssitz verlegt wurde. Es wurden Lithopone (lichtechte Weißfarbe), Glaubersalz und Braunkohlengeneratorteer hergestellt.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1647 **EF**

Aktiengesellschaft für Wagen- u. Räderbau in Georgenthal
Georgenthal, 06.09.1923, Gründeraktie über 10.000 Mark, #7448, 22,4 x 29,1 cm, türkis, blau, KB, Knickfalte längs, Abheftlochung unten, kleine Klammerlöcher, exakt dieses Papier wurde 1977 bei der Auktion der Berliner Disconto Bank (Los 256) versteigert!
Die Firma wurde 1923 gegründet um das bereits seit 1875 bestehende Wasser- und Dampfhammerwerk mit Eisen-Dreherei und Achsenfabrik von Florenz Saul in Georgenthal bei Gotha zu übernehmen und weiterzuführen. Es wurden Wagen, eiserne und hölzerne Räder sowie sonstige, insbesondere für die Landwirtschaft notwendige Geräte und Maschinen produziert. 1925 ging die Firma in Liquidation.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1648 **EF**

Aktien-Malzfabrik Langensalza und Hermann Wolff & Söhne AG
Langensalza, 01.11.1923, Stammaktie über 1.200 Mark, #13255, 32 x 24,4 cm, grün, schwarz.
Die Firma wurde 1872 als Aktien Malzfabrik Langensalza gegründet. Vom 19.12.21 bis 26.11.1927 lautete die Firma Aktien Malzfabrik Langensalza und Hermann Wolff Söhne AG, danach Malzfabriken Langensalza und Wolff & Söhne, Erfurt AG, Langensalza, mit Sitz in Langensalza, danach Malzfabriken Langensalza und Wolff Söhne Erfurt AG. Zweck waren die Verarbeitung von Gerste zu Malz, Herstellung von Nährmitteln, überhaupt Getreideverwertung, Handel mit den herzustellenden Fabrikaten, den sich ergebenden Abfällen und den Rohmaterialien.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1649 **EF**

Alexanderwerk AG
Remscheid, Juni 1941, Aktie über 1.000 RM, #14753, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, lochentwertet (RB).
Die Gesellschaft wurde am 23.09.1899 unter Übernahme des Alexanderwerks A. von der Nahmer GmbH gegründet. Es wurden Haushaltsmaschinen, Haus- und Küchengeräte, Großküchenmaschinen, Küchenmaschinen-Anlagen für Anstalten, Krankenhäuser, Hotels und Pensionen hergestellt.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1650 **VF**

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt für Akkerbau, Handel und Gewerbe
Leipzig, 01.04.1858, Gründeraktie über 100 Thaler im 14 Thaler-Fusse = £ 15 = 375 Francs, #54131, 24,6 x 33,7 cm, grau, schwarz, braun, KR, zahlreiche Bezugsrechtsstempel, Knickfalte längs, Randeinrisse bis 1,5 cm.
Die am 26 März 1856 gegründete Gesellschaft betrieb Bankgeschäfte aller Art. 1964 wurde der Sitz nach Berlin (West) verlagert, später kam Frankfurt als Zweitsitz hinzu. Von 1980 bis 1992 firmierte das Institut als ADCA-Bank AG Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Seit 1992 lautet die Firmierung Rabobank Deutschland AG.
Mindestgebot / minimum bid: **200 €**

Los 1651 **EF**

Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft (General Electric Company, Germany)
New York, 01.01.1953, Specimen eines Scrip for 4 7/8 % Debt Adjustment Bond, Series B über variable US-$-Beträge, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, türkis, schwarz, Perforation.
Die Gesellschaft wurde 1883 als Deutsche Edison-Gesellschaft für angewandte Elektricität von Emil Rathenau gegründet. 1887 erfolgt die Umfirmierung in Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft. In den 1980er Jahren übernahm Daimler die Gesellschaft und löste sie Anfang der 90er auf. Stand AEG früher noch für „Aus Erfahrung Gut“, so spottete man nach dem Daimler-Flopp nur noch „Ans Ende Gelangt“.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1652 **EF**

ALLIANZ Lebensversicherungsbank AG
Berlin, April 1922, Gründer-Interims-Schein über eine Namensaktie über 1.000 Mark, #15003, 25,1 x 38,2 cm, braun, schwarz, beige, diverse Stempel, unter anderem über die Umstellung auf 200 Goldmark und über die Volleinzahlung (200 RM), DB, ohne Lochentwertung!
Die Lebensversicherungsbank wurde 1922 gegründet und übernahm wenig später die seit

1889 bestehende Arminia Militärdienstkostenversicherung.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1653 **EF/VF**

Apparatebau Aktiengesellschaft Bühring
Weimar, Mai 1938, Aktie über 100 RM, #138, 21 x 29,7 cm, braun, blau-schwarz, linker Rand etwas verknittert und minimal beschädigt, lochentwertet (RB), nur 17 Stücke lagen im Reichsbankschatz.
Die 1896 gegründete Firma wurde 1907 in eine Aktiengesellschaft unter der Firma Apparatebauanstalt Weimar AG vorm. Gebr. Schmidt umgewandelt. Zwischen 1911 und 1923 lautete die Firma dann Apparatebauanstalt u. Metallwerke AG (vorm. Gebr. Schmidt & R. Brauer) in Weimar und danach Apparatebau Aktiengesellschaft Bühring. Es wurden vor allem Desinfektionsanlagen sowie Apparate für die chemische Industrie und Wärmewirtschaft hergestellt.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1654 **EF**

Atlas Levante-Linie AG
Bremen, August 1935, Aktie über 1.000 RM, #1518, 21 x 29,7 cm, oliv, braun, rot, nicht entwertet.
Die 1890 gegründete Gesellschaft war führend in der Seeschifffahrt in den Ländern des östlichen Mittelmeerraumes. Die Gesellschaft gehörte den beiden Großreedereien Hamburg-Amerika-Linie (HAPAG) und Norddeutscher Lloyd. 1959 übernahm die Deutsche Dampfschifffahrtsgesellschaft „Hansa“ die Mehrheit und wandelte die Firma 1965 in eine GmbH um. 1967 erfolgte die Übernahme durch die Hamburg Süd-Gruppe, die zum Oetker-Konzern gehört. Die Reederei wurde nach Hamburg überführt und der Name Atlas Levante-Linie verschwand.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1655 **EF**

August Thyssen-Hütte AG [2 Stück]
a) Duisburg-Hamborn, Dezember 1937, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 500 RM, #23143, 29,7 x 21 cm, braun, türkis, DB, lochentwertet,

Knickfalte quer; b) wie a), nur 5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 RM, #8761, rosa, blau, rot. Die August Thyssen-Hütte wurde 1933 eine AG, als die Vereinigten Stahlwerke die Thyssen-Betriebe in eine AG ausgliederten. Unter gleichem Namen entstand 1953 die AG neu. Sie firmierte 1977 in Thyssen AG um, die später mit Krupp zur heutigen ThyssenKrupp AG fusionierte.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1656 **EF**

August Thyssen-Hütte Gewerkschaft, Hambron am Rhein [2 Stück]
a) Amsterdam, 09.02.1925, Specimen einer 7 % Sinking Fund Hypotheek Goud Obligatie groot US-$ 500, o. Nr., 21,2 x 28,7 cm, grün, beige, roter Specimen-Aufdruck, Perforation; b) wie a), nur US-$ 1.000, violett, beige.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1657 **EF**

Auto Union AG
Chemnitz, 16.07.1932, Aktie über 1.000 RM, #3461, 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, ohne Lochentwertung!
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1658 **EF**

Balaluwa-Fahrzeug-AG
München, September 1923, Gründeraktie über 1.000 Mark, Lit. B, #20711, 24,6 x 18,3 cm, blau, ocker, DB, vier Vignetten mit Segel, Propeller und Steuerrad in den Ecken.
Die Gesellschaft wurde 1923 gegründet. Zweck waren Herstellung und Vertrieb von Land-, Luft- und Wasserfahrzeugen. Nach nur einem Jahr ging die Firma bereits in Konkurs.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1659 **EF**

Balaluwa-Fahrzeug-AG
München, September 1923, Gründeraktie über 1.000 Mark, Lit. B, #20712, 24,6 x 18,3 cm, blau,

ocker, DB, vier Vignetten mit Segel, Propeller und Steuerrad in den Ecken.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1660 **VF**

Bank des Berliner Kassen-Vereins
Berlin, 01.10.1850, Gründer-Namensaktie über 1.000 Thaler Preussisch Courant, später auf 1.500 RM umgestellt, #26625,6 x 33,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalte längs restauriert und mit 1 cm Einriss, DB, innen Übertragungsvermerke, div. Stempel, Auflage nur 1.000 Stück, Original-Signaturen von Friedrich Martin von Magnus und Alexander Mendelsohn.
Im Jahr 1850 wurde vom preußischen Finanzminister Hansemann die Genehmigung zur Gründung des Kassen-Vereins erteilt. Zweck war die Durchführung aller mit dem Wertpapiergeschäft zusammenhängenden Tätigkeiten. Später firmierte die Gesellschaft als Berliner Kassen-Verein AG. Die treibenden Kräfte waren die Brüder Mendelsohn - Teilhaber des gleichnamigen Bankhauses - sowie Friedrich Martin von Magnus. Letzterer war Mitbegründer der Deutschen Bank.
Mindestgebot / minimum bid: **140 €**

Los 1661 **VF+**

Bank für Textilindustrie AG (Textile Trades Corporation)
03.05.1926, Specimen eines Trust Certificate über £ 50, o. Nr., 34,2 x 33 cm, orange, schwarz, rot, Knickfalte längs, Flecken links unten, KB.
Die Bank wurde 1919 vom Blumenberg-Konzern als Textilverwaltung AG gegründet und firmierte bereits zwei Jahre später in Bank für Textilindustrie AG um. Die Anleihe im Volumen von einer Million Pfund wurde an elf Textilfirmen, darunter die Gesellschaft für Spinnerei und Weberei in Ettlingen, Spinnerei Lauffenmühle in Tiengen, Viersener AG für Spinnerei und Weberei, Vereinigte Vigogne-Spinnereien AG in Chemnitz weitergereicht. Die Weltwirtschaftskrise führte dazu, dass die Bank ab September 1931 die Anleihe nicht mehr bedienen konnte und 1933 in Liquidation ging.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1662 **VF**

Bank Handlowy w Warszawie
Warschau, 15.01.1936, 5 Aktien zu je 100 Zloty, #34181-5, 20,4 x 27,1 cm, blau, beige, KR, Stempel, etwas verschmutzt.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1663 **EF-**

Bank Polski
Warschau, 01.04.1934, Aktie über 100 Zloty, #339265, 32,5 x 23,6 cm, blau, schwarz, grau, rot, KR, Knickfalte quer.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1664 **EF**

Baumwollspinnerei Gronau
Kirchspiel Epe bei Gronau i. W., 189_, Blankett einer Aktie über 1.000 RM, o. Nr., 22,6 x 29 cm, blau, grau, weiß.
Die Firma wurde ursprünglich 1890 von holländischen Geschäftsleuten gegründet. 1947 kam es zur Fusion mit der benachbarten Westfälischen Baumwollspinnerei. 1987 wurde die Textilwerke Ahaus AG übernommen. Im Mai 1999 wurde das Insolvenzverfahren eröffnet.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1665 **VF+**

Berliner Handels-Gesellschaft
Berlin, 04.04.1896, Anteilschein über 1.000 Mark, später auf 200 GM umgestempelt, Litt. G, #55356, 32,9 x 23,1 cm, oliv, braun, schwarz, Knickfalten, Bezugsrechtsstempel, Umstellung in einen Inhaber-Anteil, Faksimile-Signatur von Carl Fürstenberg und Hermann Rosenberg, KR, ausgestellt auf die Direction der Disconto-Gesellschaft, rückseitig auf den Berliner Bankier Hermann Rosenberg übertragen und von ihm im Original signiert. Rosenberg war Bankier und langjähriger Mitinhaber der Berliner Handels-

Gesellschaft. Er war Vater von Ilse Dernburg, geb. Rosenberg, einer Innenarchitektin und Bühnenautorin.
Die Firma wurde 1856 gegründet. 1883 trat Carl Fürstenberg als Geschäftsinhaber in die Gesellschaft ein. Unter seiner Regie wurde sie zu einer der wichtigsten Emissionsbanken im Berlin der Kaiserzeit. Aus der Fusion mit der Frankfurter Bank entstand schließlich die BHF-Bank. Von Carl Fürstenberg ist uns auch der nachfolgende Spruch überliefert: „Aktionäre sind dumm und frech: Dumm, weil sie Aktien kaufen, und frech, weil sie Dividenden haben wollen." Einmal wurde Fürstenberg, in der Berliner Börse nach den Toiletten gefragt: „Hier gibt es keine Toiletten. Hier besch.. einer den anderen."
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1666 **EF-**

Brauerei Bodenstein, AG zu Magdeburg (Neustadt)
Magdeburg (Neustadt), 10.01.1923, Aktie über 1.000 Mark, später auf 200 GM und 400 RM umgestempelt, #3836, 26,1 x 35,5 cm, braun, ocker, schwarz, Knickfalte längs, nicht entwertet, Schätzpreis: 80 €.
Die Wurzeln der Gesellschaft reichen in das Jahr 1823 zurück. Ab 1886 firmierte die Gesellschaft dann als AG. 1918 wurde die Buckauer Dampfbierbrauerei Reichardt & Schneidewin erworben. 1946 wurden die Aktionäre enteignet. Vier Jahre später kam es jedoch zur Sitzverlegung nach Schöningen und schließlich zur Auflösung.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 1667 **VF**

Braunschweigisches Staatsministerium
Braunschweig, 01.04.1923, 10 % Staatsschuldverschreibung über 50.000 Mark, Lit. C., #2534, 33,2 x 21 cm, schwarz, beige, fleckig, Knickfalten, aus einer alten Sammlung!
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1668 **EF-**

Bremer Kaufhaus
Bremen, Mai 1889, Gründer-Namensaktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM und 500 RM umgestempelt, #239, 32 x 24,7 cm, ocker, rot, schwarz, DB, Erneuerungsschein, Lieferbarkeitsbescheinigung, leichte Knickfalte quer, Auflage nur 250 Stück.
Die Gesellschaft wurde 1889 gegründet. Der Geschäftszweck bestand (zumindest später) im Erwerb von Grundstücken in Bremen, Einrichtung derselben, Veranstaltung von Auktionen und Einschreibungen sowie Besichtigung von Proben und Probeballen der zum Verkauf gestellten Waren.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1669 **EF**

Bremer Liquidationskasse von 1924 AG
Bremen, April 1925, Namens-Zwischenschein über die Aktie #124 über 250 RM, 25 % von einer 1.000 RM Aktie, per Stempel in eine Aktie mit 1.000 RM und 60 Prozent Einzahlung umgewandelt, #124, 21 x 29,7 cm, blau, türkis, schwarz, Eselsohr, KR, Auflage nur 500 Stück, Lieferbarkeitsbescheinigung, mit dabei: Niederschrift über die Aktionärsversammlung vom 26.10.1950.
Zweck der Gesellschaft war es, den ordentlichen Mitgliedern der Baumwollterminbörse Bremen die ordnungsgemäße Erfüllung der nach den Bedingungen dieser Börse abgeschlossenen Geschäfte zu garantieren. Großaktionäre waren die Deutsche Bank sowie die Bremer Bank.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1670 **EF**

Bremer Pferde-Bahn
Bremen, 16.11.1886, Gründeraktie über 1.200 Mark später auf 700 RM umgestellt (Stempel), #139, 27,7 x 22 cm, grün, schwarz, OU, später erfolgte die Umbenennung in Bremer Straßenbahn (Stempel), diverse Bezugsrechtsstempel, DB, Ecke rechts unten etwas berieben, sonst EF, Abbildung einer Pferdebahn, Auflage ca. 165 Stück, nicht entwertet.
Die Wurzeln der Bremer Pferdebahn gehen auf die 1876 eröffnete Pferdebahn nach Horn zurück. Sie diente vor allem dem Ausflugsverkehr und war das erste Schienenverkehrsmittel der norddeutschen Hansestadt. 1886 wurde diese Pferdebahn in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. 1890 war Bremen dann die erste deutsche Stadt mit einer elektrischen Straßenbahn. Daher wurde ein Jahr darauf auch der Name in Bremer Straßenbahn AG geändert. Acht Jahre später wurde dann die von den Engländern gegründete Konkurrenzbahn, die Große Bremer Pferdebahn, übernommen. Die Bremer Straßenbahn ist heute noch an der Börse notiert.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1671 **VF**

Bremer Pferde-Bahn
Bremen, 01.10.1889, Aktie über 1.200 Mark später auf 700 RM umgestellt (Stempel), #196, 27,6 x 21,9 cm, grün, schwarz, weiß, OU, später erfolgte die Umbenennung in Bremer Straßenbahn (Stempel), diverse Bezugsrechtsstempel, DB, Knickfalte quer mit kleinen Einrissen, lochentwertet (keine RB-Lochung), Abbildung einer Pferdebahn, Auflage nur 166 Stück!
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1672 **EF-**

Bremer Strassenbahn
Bremen, 20.04.1895, Aktie über 1.200 Mark, später auf 700 RM umgestempelt, #605, 27,8 x 21,9 cm, oliv, schwarz, DB, Straßenbahn-Vignette, Knickfalte quer, ohne Lochentwertung, Auflage nur 250 Stück!
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1673 **EF-**

Bremer Strassenbahn
Bremen, 01.07.1891, Aktie über 1.200 Mark, später auf 700 RM umgestempelt, #346, 27,5 x 22,1 cm, grün, schwarz, diverse Stempel, DB, Knickfalte quer, Bahnvignette, Auflage nur 167 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1674 **VF**

Bremer Strassenbahn
Bremen, 01.07.1891, Aktie über 1.200 Mark, später auf 700 RM umgestempelt, #368, 27,6 x 22,1

cm, oliv, schwarz, DB, Straßenbahn-Vignette, Knickfalte quer, fleckig, lochentwertet (RB), Auflage nur 167 Stück!
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1675 VF

Burbach-Kaliwerke AG
Bahnhof Teutschenthal, Bezirk Halle, 15.12.1928, Aktie über 100 RM, #70918, 21 x 29,7 cm, blau, braun, holländischer Steuerstempel, Knickfalten, Eselsohren, kleine Klammerlöcher.
Die Gesellschaft wurde 1905 als Kaliwerke Krügershall AG gegründet. Ab 1928 lautete die Firma Burbach-Kaliwerke AG. Insgesamt gingen im Konzern 28 selbständige Kali-Bergwerke auf. Im Zuge der Weltwirtschaftskrise erwarb der Konkurrent Wintershall 45 Prozent der Burbach-Aktien.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1676 VF

Bürgerliches Brauhaus AG
Nordhausen, 01.04.1905, Gründer-Namensaktie über 200 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #695, 35,3 x 22 cm, gelb, schwarz, Knickfalten, kleine Randeinrisse, einer hinterklebt, stempelentwertet, links Abheftlochung, grandiose Ansicht der Brauerei.
Die Gesellschaft wurde 1904 gegründet um die Brauerei und die Wirtschaft von Wilh. Loeschigk in Nordhausen zu übernehmen. 1919 wurde die Brauerei Ziegler in Sondershausen erworben und kurz danach stillgelegt.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1677 VF

Capito & Klein AG
Benrath am Rhein, Mai 1920, durchgestrichen und ersetzt durch Oktober 1922, Probeabzug einer Aktie über 1.000 Mark, o. Nr., 24 x 32,7 cm, braun, schwarz, Nummernfeld ausgeschnitten, Knickfalten, handschriftliche Vermerke, Stempel: „Fried. Krupp", KR, Abdruck einer rostigen Büroklammer, aus einer alten Sammlung. Mit dabei: Bericht über das 18. Geschäftsjahr vom 01.07.1923 bis 30.06.1924, samt Goldmark-Eröffnungsbilanz vom 01.07.1924.
Die Gesellschaft wurde 1876 als oHG gegründet. Zweck waren Verhüttung von Eisen und Stahl zur Herstellung von Qualitäts-Feinblechen, Elektro- und Edelstahlblechen. Zwischen 1938 und 1953 bestand ein Betriebsüberlassungsvertrag mit der Fried. Krupp AG. 1962 ging die Firma auf den Bochumer Verein für Gußstahlfabrikation AG über.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1678 VF-

Carl Ernst & Co. AG
Berlin, 22.05.1919, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #736, 26,3 x 36,7cm, braun, blau, Knickfalten längs, lochentwertet (RB), Randeinrisse, Papierverlust unten, nur sechs Exemplare lagen im Reichsbankschatz.
Die Firma wurde am 18. September 1899 gegründet. Zweck waren Herstellung und Vertrieb von Luxuspapieren, Papierwaren und von Artikeln für photographische Zwecke. Auf der Gesellschafterversammlung vom 9. Juli 1925 wurde die Liquidation beschlossen.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1679 VF

Chinese Imperial Government / Kaiserlich Chinesische Staatsanleihe (Kuhlmann 85 CN) [5 Stück]
Konvolut aus 5 ähnlichen Stücken: Berlin, 01.03.1898, 4 % Kaiserlich Chinesische Staatsanleihe, Gold Loan of 1898 über £ 100, 50,3 x 40,5 cm, braun, alt-rosa, schwarz, Knickfalten, lochentwertet, KR, ausgegeben von der Deutsch-Asiatischen Bank.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1680 VF

Cöln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft
Hamburg, 03.02.1871, Cöln, 02.02.1871, 3,5 % Prämien-Anteilschein über 100 Thaler, Serie 3527, #176317, 36,8 x 26 cm, beige, schwarz, DB, Knickfalten, kleine Randeinrisse, Lok im Unterdruck.
Die Bahn erhielt 1843 die Konzession. Die ersten Strecken waren Köln-Minden-Oberhausen-Emmerich und Köln-Gießen mit Betzdorf-Siegen. In den 1960er-Jahren wurde mit dem Bau der Strecke Venlo-Münster-Osnabrück-Bremen-Hamburg begonnen. Diese Strecke war Teil der Paris-Hamburger Verbindungsbahn.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1681 EF

Concordia Bergbau-AG
Oberhausen (Rhld.), Oktober 1938, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 RM, Serie 16, #3977, 29,7 x 21 cm, violett, türkis, hellbraun, lochentwertet (RB), Schätzpreis: 40 €.
Ein Erfolg im zweiten Anlauf war die Concordia-Bergbau: 1850 gründeten Mitglieder der Familie Haniel die Bergbau-Gesellschaft Concordia und der erste Schacht des Grubenfeldes Concordia wurde abgeteuft. Doch die dem Gründerboom der Jahre 1870 bis 1873 folgende Krise führte 1877 zur Liquidation und zur Gründung der Gewerkschaft Concordia. 1890 startete man dann auf ein Angebot diverser Banken hin einen zweiten Anlauf als Aktiengesellschaft: Die Concordia Bergbau AG wurde gegründet. Nun waren erstmals Anteilseigner außerhalb der Familie Haniel mit im Boot. Nachdem ein Betriebsüberlassungsvertrag mit der AG Rombacher Hüttenwerke abgeschlossen worden war, trat die Gesellschaft 1920 erneut in Liquidation. Sechs Jahre später übernahmen die Kokswerke und Chemische Fabriken AG zwecks Sanierung die Rombacher Hüttenwerke und firmierten sie in Concordia Bergbau AG um. 1968 wurden die Schachtanlagen stillgelegt und acht Jahre später in Concordia-Chemie AG umfirmiert. Nach Übernahme des Börsenmantels durch einen Immobilienspekulanten kam es 1991 erneut zur Umfirmierung, diesmal in Concordia Bau und Boden.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1682 EF

Conrad Scholtz AG
Hamburg, 25.09.1913, Gründeraktie über 1.000 Mark, später mehrfach umgestellt, zuletzt auf 800 RM, #546, 25,6 x 40 cm, blau, grün, rot, Knickfalten, lochentwertet (RB).
Die Firma wurde 1884 als oHG gegründet und 1913 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Es wurden Förder- und Elevatorgurte sowie Treibriemen produziert. 1988 wurde die Firma in die Scholtz Transportbandtechnik GmbH umgewandelt. Deren neuer Eigentümer Svedala Industri AB wurde 2001 von der finnischen Metso Minerals übernommen. 2002 wurde das Scholtz-Werk in Hamburg stillgelegt.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1683 VF

Cöpenicker Chemische Fabrik AG

Berlin, 01.08.1871, Gründeraktie über 100 Thaler Preussisch Courant, #678, 22,8 x 31,7 cm, grün, schwarz, Knickfalten, linker Rand mit Einrissen und Fehlstück (1 x 1 cm).
Die Cöpenicker Chemische Fabrik AG ist ein Musterbeispiel für eine Neugründung während des Börsen- und Gründungsschwindels. Der zeitkritische Journalist Otto Glagau schrieb: "Gegründet von Eduard Mamroth und Leo Wollenberg in Berlin und Michaelis in Posen. Für 1871 entfiel eine künstliche Dividende von 10 %, 1872 aufgrund einer glücklichen Spekulation in Schwefel noch 6 %, 1873 nur noch 1 %, dann 0%. Die chemische Fabrik bekehrte sich zu Tapeten-Druck, zu Schmiede-, Böttcher- und Korbmacherarbeiten. Das Jahr 1875 wurde mit fast 90.000 Thaler Verlust abgeschlossen. Derselbe muss jedoch weit größer gewesen sein, denn die einst mit 120 bezahlten Actien notierten noch etwa 1 und wurden außer Kurs gesetzt, worauf die Liquidation in den Jahren 1877 bis 1880 erfolgte. Auf dem Fabrikgelände an der Wendenschloßstraße siedelte sich später eine Nitritfabrik an. Großaktionär dieser neuen Gesellschaft war die Familie von Gwinner. 1945 wurde die Fabrik demontiert und zum VEB erklärt.
Mindestgebot / minimum bid: 300 €

Los 1684 EF

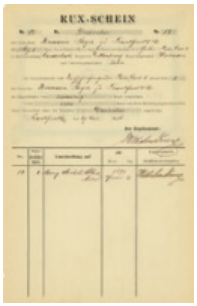
Cröllwitzer Actien-Papierfabrik
Halle an der Saale, 8 % Teilschuldverschreibung über 1.000 RM, Gruppe XII, #1178, 29,7 x 21 cm, grün, braun, schwarz, DB, KR, Stempel, nicht entwertet.
Die Gesellschaft wurde 1871 gegründet. Sie ging aus einer 1714 von Zacharias Kermes gegründeten Papierfabrik hervor.
Mindestgebot / minimum bid: 26 €

Los 1685 EF/VF

Cuno Sievers Margarinewerke AG
Lübeck, 22.09.1923, Aktie über 5.000 Mark, Lit. A, #20329, 29,2 x 22,8 cm, blau, beige, KB, Knickfalte quer, kleine Randeinrisse, uns bis vor Kurzem unbekannter Nominalwert aus einer Sammlungsauflösung.
Cuno Sievers brachte bei der Gründung im Jahr 1923 die von ihm betriebene Margarinefabrik in Bad Segeberg ein. Ab 1924 lautete die Firma Segeberger Margarinewerke AG. Der Sitz wurde nach Hamburg verlegt. Bereits 1925 kam jedoch das Aus, und die Firma wurde von Amts wegen gelöscht.
Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1686 VF

Dachschiefergrube Prinz Carl II



Frankfurt am Main, 29.05.1885, 1 Kux (1/100), #13, 33,2 x 21 cm, schwarz, beige, Randeinrisse (einer bis 4 cm).
Die Grube befand sich in der Gemarkung Manderbach im Bergrevier Dillenburg.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1687 EF-

Dampfer-Genossenschaft Deutscher Strom- und Binnenschiffer eGmbH
Fürstenberg (Oder), ca. 1935, Anteilschein über 100 RM, #30776, 24,5 x 32,5 cm, gelb, blau, grün, goldfarben, weiß, Knickfalten, sonst EF, hochdekorativ.
Die Gesellschaft wurde 1889 gegründet. Zu der Zeit war die Oder noch einer der wichtigen deutschen Binnenströme und Fürstenberg als Standort hervorragend geeignet. Der Anteilschein trägt kein Datum, muss aber aus der Zeit um 1935 stammen. Im Vergleich zu älteren Versionen ist auf den Ballen kein David-Stern mehr zu sehen.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1688 EF

Danziger Aktien-Bierbrauerei
Danzig-Langfuhr, März 1942, Aktie über 1.000 RM, #4432, 21 x 29,7 cm, blau-grau, schwarz, KR, nicht entwertet.
Die Brauerei wurde am 11. Oktober 1871 gegründet. Zweck waren Herstellung von ober- und untergärigem Bier, Limonaden, Tafelwasser, Selter sowie von Eis.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1689 EF

Danziger Aktien-Bierbrauerei
Danzig-Langfuhr, März 1942, Aktie über 100 RM, #175, 21 x 29,7 cm, türkis, schwarz, KR, nicht entwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1690 EF/VF

Danzig-Polnische Uebersee AG (Gdańsko-Polska Kompanja Zamorska Spółka Akcyjna)
Danzig, April 1936, Aktie über 1.000 Gulden Danziger Währung, später auf 200 RM umgestempelt, #241, 21 x 29,7 cm, hellbraun, grün, schwarz, etwas wellig, Auflage nur 650 Stück.
Die Gesellschaft wurde 1933 gegründet, um Handel mit Rohstoffen, Industrieerzeugnissen und Kolonialwaren, insbesondere mit Kaffee, Tee und Kakaobohnen zu betreiben. 1942 kam es zur Umfirmierung in Danziger Übersee AG.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1691 EF

David Richter AG
Chemnitz, 05.06.1928, Aktie über 100 RM, #3088, 21 x 29,7 cm, braun, oliv, lochentwertet (RB), nur 22 Stück lagen im Reichsbankschatz.
1887 gründete Abraham David Richter eine Strumpfmaschinenfabrik, aus der 1907 die David Richter AG entstand. Die Firma war aber auch in der Textilproduktion selbst tätig. Nachdem die Gesellschaft 1939 mit der Produktion von Werkzeugmaschinen begonnen hatte, lieferte sie ab 1942 auch Waffen. 1954 kam es zur Umwandlung in einen Volkseigenen Betrieb (VEB Tüllmaschinenbau Karl-Marx-Stadt). Nach der Privatisierung 1991 kam es bereits 1992 zur Fusion mit der Kändler Textilmaschinenbau zur KARL MAYER MALIMO Textilmaschinenfabrik GmbH.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1692 EF

Dessau-Wörlitzer Eisenbahn-Gesellschaft
Dessau, 01.02.1894, Aktie über 1.000 Mark, später auf 700 GM umgestempelt, Lit. A, #25, 34,5 x 25 cm, oliv, braun, schwarz, nicht entwertet, sehr dekorativ, Auflage nur 820 Stück.
Die Bahn wurde am 09.10.1893 gegründet und eröffnete am 22.09.1894 den Betrieb. Es wurde die Nebenbahn Dessau-Wörlitz gebaut und betrieben. Die Länge betrug 18,7 Kilometer. Ab 1921 gehörte die Firma zur Anhaltinischen Landes-Eisenbahngemeinschaft.

Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1693 **VF**

Deutsche Central-Bodenkredit-Vereinigung / Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank
Köln, November 1924, 8 % Goldpfandbrief über 1.000 GM, Serie IV, 6. Abteilung, Lit. C, #2070, 34,8 x 23,3 cm, grün, schwarz, Eselsohren, Knickfalte quer, Vignette mit Bankgebäude.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1694 **EF**

Deutsche Destillerie AG
Berlin, Januar 1924, Aktie über 5.000 Mark, #50300, 22,4 x 14,1 cm, grau, lochentwertet (RB), nur 10 Stück lagen im Reichsbankschatz!
Die Gesellschaft wurde 1922 gegründet. Es wurden Weinbrand, Liköre und Spirituosen hergestellt. Zudem betrieb die Firma Handel mit Weinen. Bereits 1924 geriet das Unternehmen in Schwierigkeiten und musste Konkurs anmelden.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1695 **EF**

Deutsche Handelsbank AG
Frankfurt am Main, 01.01.1921, Aktie über 1.000 Mark, #1581, 36,3 x 24,7 cm, türkis, schwarz, KR, diese Emission war uns bisher unbekannt, aus einer alten Sammlung!
Die Bank wurde 1915 in Freiburg gegründet. Sie betrieb Bank- und Handelsgeschäfte aller Art. 1926 wurde der Sitz nach Frankfurt am Main und 1929 nach Stuttgart verlegt.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1696 **EF**

Deutsche Hume Röhren AG
Berlin, Mai 1927, Genußschein über 500 RM, #215, 29,7 x 21 cm, braun, oliv, schwarz.
Die 1923 gegründete Gesellschaft verlegte ihren Sitz 1931 nach Kirchhain in der Niederlausitz. Es wurden Betonwaren, insbesondere Betonrohre nach dem Hume-Verfahren hergestellt.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1697 **EF-**

Deutsche Hypothekenbank in Meiningen
Meiningen, 30.01.1911, 4 % Pfandbrief über 1.000 Mark, Emission 16, Abteilung 98, Lit. D,

#27821, 35,8 x 24,5 cm, grün, braun, schwarz, rot, Knickfalten, dekorativ.
Die Hypothekenbank wurde am 13.12.1862 gegründet. Ab 1921 war die Gesellschaft Teil der Interessengemeinschaft Gemeinschaftsgruppe Deutscher Hypothekenbanken. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 28.03.1938 wurde der Sitz der Verwaltung von Meiningen nach Weimar verlegt. 1948 wurde der Sitz dann nach Bremen verlagert. Ab 1980 lautete die Firma Deutsche Hypothekenbank Frankfurt-Bremen AG mit Sitz in Bremen und ab 1989 Deutsche Hypothekenbank Frankfurt AG mit Sitz in Frankfurt am Main.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1698 **EF-**

Deutsche Landwirtschafts-Maschinen AG
Berlin, 01.06.1920, Aktie über 1.000 Mark, #A6109, 35,5 x 25,7 cm, ocker, grün, schwarz, rot, KR, extrem dekorative Gestaltung mit Szenen und Produkten aus der Landwirtschaft. In zwei ovalen Vignetten ist eine Korngarbe vor einem Zahnrad abgebildet - die eingetragene Schutzmarke „Delma Berlin". „
Die Delma ging aus der Maschinen-Handels-Ges. m. b. H. hervor. Diese gründete am 23.01.1920 zusammen mit einigen angesehenen Landwirten die AG. In Folge des Konkurses der GmbH sollte die AG durch Zusammenlegung des Aktienkapitals im Verhältnis zehn zu eins und einer anschließenden Erhöhung um vier auf fünf Millionen Mark saniert werden. Die Maßnahme schlug fehl. Am 16.02.1922 wurde Konkurs angemeldet.
Mindestgebot / minimum bid: **300 €**

Los 1699 **EF**

Deutsche Luftschiffhallen-Bau-Gesellschaft „System Ermus" m. b. H.
Bremen-Berlin, 06.09.1913, Anteilschein über 1.000 Mark, #354, 34,5 x 25 cm, braun, rot, beige, KB
Die Gesellschaft wurde kurz vor dem Ersten Weltkrieg gegründet. Auf Anregung der Luftwaffe entwickelte die Gesellschaft mobile Luftschiffhallen, die in kürzester Zeit an jedem Ort einsatzfähig waren. Über ein Stahlskelett aus zusammenklappbaren Elementen wurde eine Dachhaut gezogen. Binnen 10 Minuten, so versprach die Werbung, war eine solche Luftschiffhalle aufstellbar.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1700 **VF**

Deutsche Nähfaden-AG
Hamburg, 09.11.1922, Aktie über 1.000 Mark, Lit. C, #747, 26,2 x 36 cm, braun, türkis, schwarz, Knickfalte längs, zwei Randeinrisse hinterklebt, Abheftlochung unten, kleine Klammerlöcher, exakt dieses Papier wurde 1977 bei der Auktion der Berliner Disconto Bank (erste deutsche HWP-Auktion, Los 297) versteigert!
Die 1922 gegründete Firma ging bereits 1925 in Konkurs.
Mindestgebot / minimum bid: **130 €**

Los 1701 **EF**

Deutsche Ost-Afrika-Linie [2 Stück]
a) Hamburg, Mai 1927, Vorzugs-Aktie über 1.000 RM, #706, 29,7 x 21 cm, violett, schwarz, nicht entwertet; b) Hamburg, August 1932, Aktie über 100 RM, #13055, 21 x 29,7 cm, orange, braun, nicht entwertet.
Die Reederei wurde am 19.04.1890 im Zusammenhang mit dem Erwerb der Kolonie Deutsch-Ostafrika gegründet. Zu den Gründern zählten u.a. die Firmen C. Woermann, F. Laeisz, August Bolten und Hansing & Co. Ab 1891 gab es wöchentlich Fahrten von Hamburg durch das Mittelmeer bis Bombay-Zanzibar. Nach 1920 erfolgte der Neuaufbau. 1941 kaufte der Zigarettenfabrikant Hermann Reemtsma die Aktien und gab sie später an den Hamburger Tankreeder John T. Essberger weiter. Seitdem firmiert die Deutsche Ost-Afrika Linie als GmbH unter dem Namen Deutsche Afrika Linien.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1702 **EF/VF**

Deutsche Reichsbahn
Berlin, 01.12.1939, 4,5 % auslosbare Schatzanweisung über 50.000 RM, Buchstabe G, Gruppe 4, #133, 29,7 x 21 cm, gelb, schwarz, grau, 1 cm Randeinriss, KR, der höchste Nominalwert!
Bis auf wenige unbedeutende Nebenbahnen wurden nach und nach alle Bahnen in Deutsch-

land verstaatlicht. 1924 wurde das Betriebsrecht auf die neu gegründete Deutsche Reichsbahn übertragen.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1703 EF-

Deutsche Schiff- und Maschinenbau-AG
Bremen, Januar 1928, Aktie über 100 RM, #14827, 21 x 29,7 cm, grün-grau, hellbraun, schwarz, lochentwertet, leichte Knickfalte längs.
Die Gesellschaft wurde am 26.03.1872 unter Übernahme der seit 1843 bestehenden Firma C. Waltjen & Co. gegründet. Später lautete die Firma Deutsche Schiffs- und Maschinenbau AG sowie Deschimag Deutsche Schiffs- und Maschinenbau AG, bevor nach dem Zweiten Weltkrieg der alte Name Aktien-Gesellschaft „Weser" wieder angenommen wurde. Die 1974 einsetzende Öl- und Wirtschaftskrise führten zu einem abrupten Absatzrückgang. Restrukturierungsversuche scheiterten und so kam es am 31.12.1983 zur Schließung der traditionsreichen Werft.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1704 VF

Deutsche Schutzgebietsanleihe von 1911
Berlin, 22.06.1911, 4 % Schuldverschreibung über 100 Mark, Lit. D, #24374, 32,7 x 22,5 cm, gelb-grün, schwarz, KR.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1705 EF-

Deutsche Ton- & Steinzeug-Werke AG
Berlin-Charlottenburg, 29.12.1933, Aktie über 1.000 RM, #1311, 21 x 29,7 cm, braun, grün, Rostspuren, leichte Knickfalte längs, lochentwertet (RB), nur 13 Stück lagen im Reichsbankschatz.
Die Gesellschaft wurde 1874 als Deutsche Tonröhren- und Chamottefabrik gegründet. Ab 1904 lautete dann die Firma Deutsche Ton- und Steinzeug-Werke AG. Es wurden Steinzeugrohre, säurefestes Steinzeug für die chemische Industrie, Hochspannungs-Isolatoren sowie Schamottewaren produziert. 1955 wurde die Gesellschaft mit der Mehrheitsaktionärin Deutsche Steinzeugwarenfabrik für Kanalisation und chemische Industrie in Mannheim-Friedrichsfeld zur heutigen FRIATEC verschmolzen.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1706 EF

Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken AG
Berlin, September 1942, Aktie über 1.000 RM, #44544, 21 x 29,7 cm, türkis, dunkelblau, KR.
Die Gesellschaft wurde am 14.02.1889 gegründet. Sie ging aus der Deutschen Metallpatronenfabrik in Karlsruhe hervor. Ab 1896 firmierte sie wie oben. Die Umfirmierung geschah anlässlich der Übernahme der Waffenfabrik Ludwig Löwe. 1922 kam es zur Umbenennung in Berlin-Karlsruher Industrie-Werke AG und 1936 in die alte Firmierung Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken AG. 1949 wurde die Firma nach Karlsruhe verlagert und umfirmiert in Industrie-Werke Karlsruhe AG. Anlässlich der 1970 erfolgten Fusion mit der zur Quandt-Gruppe gehörenden Kuka GmbH erfolgte die Umfirmierung in Industrie-Werke Karlsruhe Augsburg AG. Ab 1990 wurde die Kurzform IWKA AG verwendet. 2005 kam es zur Umbenennung in KUKA sowie zur Sitzverlegung nach Augsburg. 2016 wurden 95 Prozent der Anteile an KUKA an die chinesische Firma Midea verkauft.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1707 EF-VF

Deutsche Werft AG [3 Stück]
a) Hamburg, Februar 1920, 4,5% Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, #16901, 29,7 x 21 cm, braun, grün, schwarz, zahlreiche Stempel, DB, lochentwertet (RB), Eselsohr, kleiner Randeinriss; b) Hamburg, 19.08.1936, Aktie über 1.000 RM, #1511, 21 x 29,7 cm, schwarz, oliv, lochentwertet (RB); c), wie b), nur 21.05.1942, #13771.
Die Gesellschaft wurde am 06.06.1918 gegründet. Zweck war der Bau und Betrieb von Schiffswerften. 1967 fusionierte die Werft mit den Kieler Howaldtswerken zur Howaldtswerke Deutsche Werft AG Kiel und Hamburg. 2005 fusionierte HDW mit den zur ThyssenKrupp AG gehörenden Werften Nordseewerke (NSWE, vormals Thyssen Nordseewerke) aus Emden und Blohm & Voss aus Hamburg.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1708 VF

Deutsches Reich (Young-Anleihe)
New York, 01.06.1930, 5,5 % German Government International Loan, Gold Bond über US-$ 1.000, #C77054, 37,7 x 24,9 cm, rot, weiß, schwarz, Knickfalte quer, dreisprachig: Deutsch, Englisch, Französisch, nicht entwertet, KR (41 Restkupons).
Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1709 VF

Deutsches Reich [3 Stück]
a) Berlin, 24.06.1887, 3,5 % Schuldverschreibung über 200 Mark, Lit. E, #76953; b) Berlin, 29.04.1905, 3,5 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark, Lit. C, #126172; c) Berlin, 01.07.1905, 3,5 % Schuldverschreibung über 10.000 Mark, Lit. F, #46243.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1710 EF

Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft zu Berlin
Berlin, Oktober 1925, Anteilschein über 50 RM, #22019, 21 x 29,7 cm, türkis, braun, blau, ohne die sonst übliche Lochentwertung.
Die DOAG ging aus der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft Karl Peters & Gen. hervor. Sie wurde am 26.02.1887 als Kolonialgesellschaft gegründet. 1889 wurden die ersten eigenen Faktoreien eingerichtet. Bis 1914 hatten sich 14 eigene Faktoreien angesammelt sowie neun Pflanzungen. Es wurde vor allem Sisal, Kaffee, Kautschuk sowie Kokosnüsse exportiert. Lange Zeit war die Gesellschaft noch als DOAG Holding AG börsennotiert. Erst 2002 kam es zur Verschmelzung mit der Vereinigten Deutschen Nickel-Werke AG und der Langbein-Pfanhauser Werke AG zur VDN Vereinigte Deutsche Nickel-Werke AG. Interessant ist die Herkunft der Papiere: Alle bekannten DOAG-Emissionen der Jahre 1890, 1909 und 1913 waren im Besitz von Graf Kessler. Dieser bewohnte ein Schloss in der Nähe von Paris. Nach Ausbruch des Ersten Weltkriegs musste er überstürzt das Schloss verlassen. Die Anteilscheine wurden in einem Geheimfach eines Sekretärs versteckt. Kompliment Graf Kessler: Das Versteck blieb mehr als 75 Jahre unentdeckt. Erst Anfang 1991 wurden die Anteilscheine gefunden. Aus diesem Fund dürften auch die einzigen im Markt bekannten DOAG-Papiere der genannten Jahrgänge sein. Denn alle anderen Zertifikate wurden 1925 in neue Stücke eingetauscht.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1711 VF+

Dortmunder Cementwerk AG [3 Stück]
3 gleiche Stücke: Dortmund, 16.06.1923, Aktie über 1.000 Mark, 42692-4, 28,5 x 22,1 cm,

schwarz, braun, Knickfalten quer, KR, #42692: Ecke rechts unten angeklebt.
Die Gesellschaft wurde 1913 gegründet. Die im Hardenberger Hafen gelegene Zementfabrik hatte Anschluss an die Dortmunder Kleinbahn und an den Dortmund-Ems-Kanal. Es wurde Hochofen-Zement hergestellt.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1712 EF

Dresdner Bank
Berlin, März 1944, Aktie über 1.000 x 100 RM, #185001-6000, 21 x 29,7 cm, braun, türkis, lochentwertet (RB).
Das Kreditinstitut entstand 1872 unter Übernahme des Bankgeschäftes von Michael Kaskel in Dresden. 1881 entstand eine Niederlassung in Berlin, drei Jahre darauf wurde die Geschäftsleitung dorthin verlegt. Durch zahlreiche Übernahmen wuchs die Bank Anfang des 19. Jahrhunderts in rasantem Tempo. Nach der Weltwirtschaftskrise wurde die Darmstädter Nationalbank übernommen. Die Alliierten zerschlugen die Bank nach Ende des Zweiten Weltkrieges. Im Zuge einer Ausgründung gingen die Geschäfte in Süddeutschland auf die Rhein-Main-Bank über, die norddeutschen Geschäfte wurden in der Hamburger Kreditbank gebündelt und die Aktivitäten in NRW in der Rhein-Ruhr-Bank. 1957 schlossen sich die drei Institute dann zur neuen Dresdner Bank zusammen.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1713 VF

Duisburger Actien-Gesellschaft für Giesserei
Duisburg, 01.11.1873, Gründeraktie über 500 Thaler Preussisch Courant, später auf 750 Mark umgestellt, #475, 23,6 x 32 cm, schwarz, hellgrün, leichte Knickfalte quer, kleine Randeinrisse, Steuermarke, ausgestellt auf Moritz Bönninger, Original-Signatur als Aufsichtsrat: Carl Bönninger und Juan Bönninger.
Die Gesellschaft wurde kurz nach dem Ende des Gründerbooms errichtet. Geschäftszweck war die Herstellung von Gas- und Wasserleitungsrohren. Anfang 1880 wurde die Gesellschaft aufgelöst.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1714 VF

Duisburger Maschinenbau-Actien-Gesellschaft, vormals Bechem & Keetman
Duisburg, 14.11.1872, Gründeraktie über 500 Thaler, #469, 36,8 x 26,3 cm, ocker, braun, schwarz, diverse Stempel über die Liquidation, ausgeblichen, da die Aktie eingerahmt war, Auflage nur 1.000 Stück, rückseitig gebräunte Stellen scheinen etwas durch, Ecken leicht berieben, sehr dekorativ.
Die 1872 gegründete Duisburger Maschinenbau-Actien-Gesellschaft vormals Bechem & Keetman wurde 1910 mit der Benrather Maschinenfabrik zu Benrath und mit der Märkischen Maschinenbau-Anstalt Ludwig Stuckenholz zu Wetter zur Deutschen Maschinenfabrik (DEMAG) verschmolzen. Später kam die Gesellschaft zum Mannesmann-Konzern.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1715 VF

Dürener Dampfstrassenbahn AG
Düren, 31.03.1892, Gründeraktie über 1.000 Mark, #91, 33,4 x 21,3 cm, grün, ocker, braun, schwarz, DB, Stempel über Umfirmierung in Dürener Eisenbahn AG, gedruckt auf Wasserzeichenpapier, Original-Signaturen, lochentwertet (RB), Auflage nur 200 Stück!
Die 1892 gegründete Gesellschaft betrieb die Dampfstraßenbahn Düren-Brikesdorf-Merken-Pier-Indien. 1913/14 wurde auf den elektrischen Betrieb umgestellt. Ab 1939 lautete die Firma Dürener Eisenbahn AG. Die Strecke wurde in den Jahren 1963 bis 1965 stillgelegt und die Firma 1971 in eine GmbH umgewandelt.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1716 EF/VF

E. Wunderlich & Comp. AG
Waldenburg-Altwasser, 28.05.1925, Stamm-Aktie über 200 RM, #6619, 21 x 29,7 cm, türkis, braun, schwarz, Erneuerungsschein, leichte Knickfalten, Eselsohren.
Die Gesellschaft wurde 1905 gegründet. Es wurden Druckerei-Erzeugnisse, vor allem Abziehbilder hergestellt. Das Westvermögen wurde nach 1945 in Frankfurt am Main abgewickelt.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1717 EF-

Eisenacher Ziegelei-AG
Eisenach, 31.12.1877, Aktie über 600 Mark, auf

100 GM umgestempelt, #404, 25,2 x 34,7 cm, türkis, braun, schwarz, Knickfalte längs, sonst EF, nicht entwertet.
Zweck der 1876 gegründeten Gesellschaft war die Herstellung von Ziegelsteinen, Tonwaren, Kalk und ähnlichen Erzeugnissen. Im Jahr 1937 erwarb das Unternehmen die Ziegelei in Stregda. Zwischen 1997 und 2003 Insolvenz der Eisenacher Ziegelei GmbH.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1718 EF

Eisenbahn-Gesellschaft Greifswald-Grimmen
Grimmen, 01.07.1896, Vorzugs-Aktie über 1.000 Mark, später auf 700 RM umgestellt, #757, 34 x 23,9 cm, türkis, braun, schwarz.
Die Gesellschaft wurde am 13.03.1895 gegründet. Sie betrieb eine Nebeneisenbahn von Greifswald über Grimmen nach Triebsees. 1936 wurde der Sitz von Grimmen nach Berlin-Wilmersdorf verlegt. Die Gesellschaft wurde gemäß § 80 DMBG mit Ablauf des 31.12.1951 aufgelöst.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1719 VF

Eisen-Industrie zu Menden und Schwerte AG
Schwerte, 01.07.1916, Aktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM, 700 RM und 500 RM umgestempelt, #3390, 27,6 x 38,2 cm, schwarz, braun, Knickfalte längs, kleine Randeinrisse links, Auflage nur 300 Stück.
Die Gesellschaft wurde am 29.08.1872 gegründet. Die Gesellschaft übernahm bei Gründung die Eisenwerke von Kissing & Schmöle in Schwerte und in Rödinghausen bei Menden. Zweck waren Erzeugung und Verarbeitung von Eisen und anderen Metallen, namentlich die Herstellung von Spezialprofilen, sowie die Vornahme damit zusammenhängender Handelsgeschäfte aller Art. Es wurden Fassoneisen und Sonderprofile für Spezialbedarf (für Lokomotiven, Waggons, Automobile, Fenster, Rollladen u. a. m.) gewalzt und gezogen. Ab 25.03.1936 lautete die Firma Schwerter Profileisenwalzwerk AG. Später wur-

de die Vereinigte Stahlwerke AG Großaktionär der Gesellschaft. 1969 erfolgte der Zusammenschluss der Schwerter Profileisenwalzwerke AG und der Hoesch Walzwerke AG Hohenlimburg zu Hoesch Werke Hohenlimburg-Schwerte AG. Diese Gesellschaft firmiert seit 2006 als Hoesch Schwerter Profile GmbH.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1720 **EF**

„Elektro" AG für angewandte Elektrizität, Ober Lazisk
Ober Lazisk (Oberschlesien), November 1943, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 200 x 1.000 RM, Gruppe G, #2251-450, 29,7 x 21 cm, rot, schwarz, grau, lochentwertet (RB), Auflage maximal 35 Stück, nur 16 Stücke waren im Reichsbankschatz!
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1721 **EF**

Elsflether Werft AG
Elsfleth, November 1928, Aktie über 100 RM, #765, 21 x 29,7 cm, rosa, violett, blau-schwarz.
Mitten im Ersten Weltkrieg, im Jahr 1916, wurde auf Initiative des Schiffbauingenieurs Franz Peuss die Werft als Aktiengesellschaft gegründet. Peuss war auch von 1916 bis 1935 Vorstand der Elsflether Werft. Anfang der 1980er Jahre wurde es immer schwieriger, Neubauaufträge kostendeckend zu fertigen. 1996 wurde die Gesellschaft als Elsflether Werft GmbH & Co. KG neu gegründet. Sie beschäftigt sich nur noch mit der Reparatur von Wasserfahrzeugen.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1722 **EF**

Erbe & Werner AG Zangenfabrik
Suhl, 30.06.1924, Aktie über 100 RM, #514, 21 x 29,7 cm, braun, ocker, schwarz, Auflage nur 1.080 Stück.
Die Firma wurde am 14.11.1922 gegründet. Zweck war die Herstellung und der Verkauf von Zangen, Werkzeugen und Apparaten aller Art.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1723 **EF**

Erfurter Mechanische Schuhfabrik AG
Erfurt, November 1930, Aktie über 100 RM, #1145, 21 x 29,7 cm, türkis, schwarz, orange, lochentwertet (RB), nur sieben Exemplare lagen im Reichsbankschatz.
Die Gesellschaft wurde 1899 gegründet um fabrikmäßig Schuhwaren herzustellen. 1924/25 schied die Gesellschaft aus dem Lingelkonzern aus und erlangte wieder ihre Selbständigkeit. Bereits 1937 ging die Firma in Konkurs.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1724 **VF-**

Erzgebirgischer Steinkohlen-Actien-Verein
Freiberg und Leipzig, 31.03.1846, Aktie über 100 Thaler im 14-Thalerfuss, später auf 300 Mark, 300 RM und 80 RM umgestempelt, #823, 31,3 x 24,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Einriss hinterklebt, ohne Lochentwertung!
Die am 03.02.1840 gegründete Gesellschaft stellte Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts, Benzol, Teer, Sand, Kies und Ton her.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1725 **VF**

Eutin-Lübecker Eisenbahn-Gesellschaft
Eutin, 02.01.1882, Prioritäts-Obligation über 100 Mark, später auf 15 RM und 10 RM umgestempelt, Lit. C, #1329, 36,6 x 23,5 cm, schwarz, braun, Knickfalten quer mit Einrissen, nicht entwertet, Stempel darüber, dass die Obligation eingelöst wurde und das Wertpapier nur noch das Genussrecht verbriefte.
Die 1870 gegründete Bahn baute und betrieb als Hauptstrecke die Linie von Eutin über Schwartau nach Lübeck. An den beiden Endpunkten war der Anschluss an andere Bahnen vorgesehen. 1873 wurde der Betrieb auf der Strecke eröffnet. 1886 kam der acht Kilometer lange Abzweig Gleschendorf - Ahrensbök hinzu. 1941 wurde die Bahn verstaatlicht.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1726 **EF**

Export-Bierbrauerei Aug. Peter AG
Königsee, 30.12.1899, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 200 und 400 RM umgestempelt, #135, 40,5 x 27,4 cm, ocker, schwarz, oliv, leichte Knickfalten, nicht entwertet.
Die Gesellschaft wurde 1899 durch Übernahme der Peterbrauerei gegründet. 1907 wurde zudem die Brauerei Otto Kühn geschluckt.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1727 **VF**

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen F. Zimmermann & Co. AG
Halle an der Saale, 27.02.1923, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 GM umgestempelt, #16940, 35,8 x 24,2 cm, grün, Knickfalte quer, am rechten Rand etwas fleckig, Einriss hinterklebt, sonst gut erhalten, KR, nicht entwertet.
Die Gesellschaft wurde 1894 zur Übernahme und Weiterführung der KG F. Zimmermann & Co. gegründet. Es wurden Maschinen und Geräte für die Landwirtschaft hergestellt. Zudem wurde eine Eisengießerei betrieben. 1928 ging die Firma in Liquidation, ein Jahr später wurden die Fabrikanlagen in Halle und Ammendorf an die Automobilfabrik Otto Kühn verkauft.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1728 **VF**

Fahrzeugfabrik Düsseldorf AG
Düsseldorf, 30.04.1921, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestellt, #608, 26,2 x 36 cm, ocker, braun, Bezugsrechtsstempel, Knickfalten, 3 cm langer Randeinriss, KR, Auflage 1.200 Stück, seltene Ausgabe, aus alter Sammlung.
Die 1918 gegründete Firma stellte Fahrräder und Motorräder her. Von 1921 bis 1925 wurden auch Automobile der Marke Fadag gebaut.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1729 **VF**

Feldmühle, Papier- und Zellstoffwerke AG
Scholwin bei Stettin, März 1928, Aktie über 300 RM, #17540, 21 x 29,7 cm, grün, braun, schwarz, lochentwertet (aber nicht aus der Reichsbank).
Die Ursprünge der Gesellschaft liegen in der „Schlesischen Sulfit-Celluslose-Fabrik Feldmühle", die 1895 in Liebbau (Schlesien) gegründet

wurde. Nach zahlreichen Fusionen, Übernahmen und Umfirmierungen entstand später die Feldmühle AG. „
Mindestgebot / minimum bid: **26 €**

Los 1730 **EF**

„Fels" Zement- und Dolomit-Werke AG
Schakowa, O.-S., 25.03.1943, Aktie über 50 RM, #C81, 21 x 29,7 cm, orange, schwarz, braun, türkis, lochentwertet (RB), leichte Knickfalte längs, eines von nur vier Zertifikaten mit maschinenschriftlicher Nummer, die im Reichsbankschatz lagen.
Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in der 1887 gegründeten Portland-Cement-Fabrik-AG Szczakowa. Im Dritten Reich kam die Firma zum Einflussbereich der Reichswerke Hermann Göring (Stahlwerke Peine-Salzgitter). Nach Kriegsende wurde der Sitz nach Goslar verlegt. Nach langer Zugehörigkeit zu Salzgitter gingen die Werke 2001 an Haniel.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1731 **VF**

Fischindustrie Wolf & Fock AG
Altona (Elbe), 26.01.1923, Aktie über 1.000 Mark, #17001, 34,2 x 26,1 cm, braun, schwarz, türkis, Knickfalte quer, verschmutzt, Rand links bestoßen, KR, Rarität aus Sammlungsauflösung.
Die Gesellschaft wurde am 7. Juni 1920 und am 7. Juli 1922 gegründet und am 9. Dezember 1922 eingetragen. Zweck war die Be- und Verarbeitung von Fischen und Fischprodukten, die Einlagerung von Fischen und Fischprodukten sowie die Produktion und der Vertrieb von Lebensmitteln. Die Firma besaß die Handels-Erlaubnis für Gemüse, Konserven und Fischfleisch.
Mindestgebot / minimum bid: **180 €**

Los 1732 **EF**

Ford Motor Company A. G.
Köln, November 1934, Aktie über 100 RM, #45640, 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, fliederfarben.
Die Firma wurde am 05.01.1925 als Ford Motor Company AG gegründet. Am 21.07.1939 wurde der Firmenname auf Ford-Werke AG geändert.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1733 **EF**

Frankfurt am Main - Stadtlotterie
Frankfurt am Main, 24.06.1831, Original-Promesse, 1/4 Anteil in der 2. Ziehung der 80. garantierten Stadtlotterie über 15 Gulden im 24 Gulden Fuß, #A2, 8,5 x 20,2 cm, blau, braun, leichte Knickfalten, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1734 **EF**

Frankfurter Allgemeine Versicherungs-AG
Frankfurt am Main, 12.06.1928, Aktie über 400 RM, #35958, 21 x 29,7 cm, blau, grün, nicht entwertet, Schiefer FVF03A, R8.
Die Gesellschaft wurde 1865 gegründet. Sie brach 1929 zusammen und geriet in den Einfluss der Allianz AG.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1735 **EF**

Frankfurter Bank [4 Stück]
a) Frankfurt am Main, November 1932, Blankett einer Aktie über 20 RM, o. Nr., KB; b) wie a), nur 100 RM; c) wie a), nur 1.000 RM; d) wie b), nur Dezember 1937.
Die Frankfurter Bank wurde 1856 gegründet. Bis 1901 hatte das Institut das Notenprivileg, was dann aber aufgegeben wurde. 1970 erfolgte die Fusion mit der ebenfalls 1856 gegründeten Berliner Handels-Gesellschaft zur BHF-Bank. Später firmierte die Bank als ING BHF-Bank und gehörte zum niederländischen ING-Konzern. Danach war die BHF-Bank ein Teil von Sal. Oppenheim. Ab 2010 gehörte die Bank dann zur Deutschen Bank AG. Seit 2014 gehört das Institut einer Investorengruppe um die Kleinwort Benson Group.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1736 **VF**

Freie Hansestadt Bremen
Bremen, 01.08.1887, 3,5 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark, Lit. C, #2500, 31 x 22 cm, ocker, hellblau, schwarz, Knickfalten, Blindprägesiegel leicht eingerissen, sehr dekorative Gestaltung, nicht katalogisierte, sehr frühe Anleihe der Freien Hansestadt Bremen.
Mindestgebot / minimum bid: **170 €**

Los 1737 **EF-**

Freie Hansestadt Bremen
Bremen, 01.05.1899, 3,5 % Schuldverschreibung über 500 Mark, Lit. D, #822, 30 x 22,5 cm, grün, schwarz, rot, KR, Knickfalten, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1738 **EF-**

Freie Hansestadt Bremen
Bremen, 01.05.1896, 3 % Schuldverschreibung über 5.000 Mark, Lit. A, #1612, 31 x 22,5 cm, türkis, blau, rot, schwarz, Knickfalte quer, sonst EF, KR.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1739 **EF-**

Freie Hansestadt Bremen
Bremen, 01.04.1919, 4,5 % Schuldverschreibung über 5.000 Mark, Lit. B, #1779, 30,7 x 22 cm, blau, türkis, rot, schwarz, kleine Klammerlöcher, KR, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1740 **VF+**

Freie Hansestadt Bremen
Bremen, 01.04.1911, 4 % Schuld des Bremischen Staats über 1.000 Mark, Lit. D, #12918, 30,8 x 22,4 cm, blau, orange, schwarz, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, KR, sehr dekorative Gestaltung.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1741 **EF-**

Freie Hansestadt Bremen

Bremen, 01.04.1905, 3,5 % Schuldverschreibung über 500 Mark, Lit. E, #3328, 30,4 x 22,4 cm, türkis, grau, rot, schwarz, Knickfalte quer, kleine Klammerlöcher, KR.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1742 EF-

Freie Hansestadt Bremen
Bremen, 01.02.1923, 4,5 % Schuldverschreibung über 20.000 Mark, Lit. G, #161, 31,1 x 22 cm, grün, rot, schwarz, Knickfalten, KR.
Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1743 EF

Fried. Krupp AG
Essen (Ruhr), 30.06.1908, 4 % Teilschuldverschreibung über 2.000 Mark, Lit. B, #7818, 35,3 x 25,8 cm, violett, grau, oliv, schwarz, DB, KR, holländischer Steuerstempel, Stempel über Reichs-Stempel-Abgabe.
Erst nachdem die Unternehmen Krupps bereits fast 100 Jahre existierten, wurde 1903 die Fried. Krupp AG in Essen gegründet. 1992 schluckte Krupp dann Hoesch. Vor einigen Jahren fusionierte die Gesellschaft schließlich mit Thyssen zu ThyssenKrupp.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1744 VF

Fried. Krupp AG [2 Stück]
a) Essen, 15.02.1921, 5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, umgestellt auf 9,91 RM, aber wieder gestrichen, Reihe D, Gruppe III, #7719, 36 x 25,7 cm, braun, blau-grau, schwarz, Abbildung zahlreicher Szenen aus der Industrie in der Randbordüre; b) wie a), aber nur auf 9,91 RM umgestempelt (nicht gestrichen), Stempel: „gekündigt per: 1. Mai 1927“, #7081, Knickfalten, Randeinrisse teils geklebt.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1745 EF

Friedländer Zuckerfabrik AG
Friedland in Mecklenburg, 01.06.1891, Gründer-Namensaktie über 500 Mark, später auf 500 RM umgestempelt, Lit. A, #245, 23,2 x 29,4 cm, grün, schwarz, rot, nicht entwertet, dekorativer Unterdruck, Auflage nur 400 Stück.
Die Gesellschaft wurde 1890 gegründet. Die Fabrik bestand noch bis 1945. Im Gegensatz zu den Inhabern der Aktien Lit. B, waren die Inhaber der Aktien Lit. A zum Anbau von 1,5 Hektar Zuckerrüben je A-Aktie verpflichtet.
Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1746 EF

Friedrich Albert Pust Hochseefischerei AG
Wesermünde-G., 03.01.1935, Aktie über 1.000 RM, #519, 21 x 29,7 cm, rot, braun, schwarz, Fischdampfer Zieten im Unterdruck, Stempel, Auflage nur 141 Stück!
Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in der 1887 als Partenreederei Friedrich Albert Pust Hochseefischerei gegründeten Firma. Diese wurde 1935 in eine AG umgewandelt. Zur Gesellschaft gehörte auch eine Reparatur-Werkstatt sowie eine Neztmacherei. 1961 erfolgte die Auflösung der Firma.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1747 EF

Friedrich Albert Pust Hochseefischerei AG
Wesermünde-G., 01.08.1936, Aktie über 1.000 RM, #811, 21 x 29,7 cm, rot, braun, schwarz, Fischdampfer Zieten im Unterdruck, Stempel, Auflage nur 259 Stück!
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1748 EF/VF

Gaswerk Neu-Petershain und Neu-Welzow AG
Bremen, April 1923, Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 GM umgestempelt, #281, 29 x 22,7 cm, grün, beige, schwarz, KR.
Die Gesellschaft wurde am 20.09.1905 gegründet. Bis zum 24.11.1906 firmierte sie als Gaswerk Hellerthal. Es wurden Gas- und Elektrizitätswerke erworben, gebaut und betrieben. Das Haupterzeugnis war Steinkohlengas.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1749 VF

Gebrüder Stollwerck AG
Köln, 17.07.1902, Vorzugs-Aktie über 1.000 Mark, #4498, 33,4 x 24 cm, grün, ocker, braun, lochentwertet, Knickfalten, Tintenflecken.
Bereits 1839 errichtete Franz Stollwerck eine Fabrik für Hustenbonbons. Aus dieser ging später die Königl. Preuß. und Kaiserl. Oesterr. Hof-Chokoladefabrikant Gebrüder Stollwerck oHG hervor, die im Juli 1902 in die Gebrüder Stollwerck AG umgewandelt wurde. Später gehörten zum Konzern zahlreiche bekannte Schokoladenmarken wie Alpia und Sarotti.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1750 EF-

GEDELAG Gemeinschaft Deutscher Lebensmittel-Großhändler AG
Berlin 06.06.1924, Namensaktie über 100 GM, Serie B, #302, 31,9 x 24,6 cm, braun, Knickfalte quer, Abheftlochungen oben und unten, Stempel über weitere Einzahlungen.
Die Gesellschaft wurde 1923 als Einkaufs- und Produktionsgenossenschaft des Lebensmittelhandels gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1751 VF

Geisweider Eisenwerke AG, Vorbesitzer J. H. Dresler sen.
Geisweid, 01.10.1893, Prioritäts-Aktie über 1.000 Mark, später umgestempelt in eine Stammaktie über 1.000 RM, #191, 24,2 x 37 cm, braun, grün, blau-schwarz, Knickfalten, nicht entwertet, Stempel, Auflage nur 400 Stück.
Die Gesellschaft wurde 1879 unter Übernahme des seit 1846 bestehenden Eisenhütten- und Walzwerks J. H. Dresler gegründet. Sie war auf Edelstähle aller Art spezialisiert. 1920 lagen die Aktien der Gesellschaft bei Thyssen und Klöckner. 1948 wurde die Firma in Hüttenwerke Geisweid AG umbenannt und drei Jahre später mit der Stahlwerk Hagen AG zur Stahlwerke Südwestfalen AG fusioniert. Letztere wurde 1984 auf die Krupp Stahl AG verschmolzen.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1752 EF

Geisweider Eisenwerke AG: Vorbesitzer J. H. Dresler senior
Geisweid, 30.06.1900, Blankett einer Aktie

über 1.000 Mark, o. Nr., 24,3 x 36,5 cm, violett, schwarz, rot, KB, Druck auf Japanpapier mit Wasserzeichen.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1753 **VF/F**

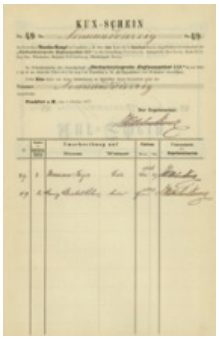
Gelsenkirchener Gußstahl- und Eisenwerke
Gelsenkirchen, Dezember 1920, 5 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark, #11960, 35,6 x 25,2 cm, ocker-braun, oliv, schwarz, Knickfalten, Randeinrisse hinterklebt, nicht entwertet extrem selten, Original-Signaturen des Vorstands!
Die Gesellschaft wurde am 28. Dezember 1889 gegründet. Dabei wurden die Firmen W. Munscheid, Eisengiesserei in Gelsenkirchen und Munscheid & Co. sowie die Stahlwerke ebenda übernommen. Bis 1915 führte die Firma den Zusatz „vorm. Munscheid & Co.“. Bis 1926 lautete die Firma Gelsenkirchener Gussstahl- und Eisenwerke AG, danach Rheinisch-Westfälische Stahl- und Walzwerke AG. Sitz der Gesellschaft war bis 31. Dezember 1931 in Gelsenkirchen, dann in Düsseldorf. Zweck waren Herstellung und Handel in Eisen- und Stahlwaren, sowie Betrieb aller verwandten Industriezweige. Nachdem die Vereinigten Stahlwerke 1930 den Aktionären ein Umtauschangebot unterbreitet hatten, gingen die Werksanlagen auf die Ruhrstahl-AG über. Die neue Firmenbezeichnung lautete Ruhrstahl AG – Gelsenkirchener Gussstahlwerk. Nach mehreren Stationen wurde die Firma schließlich Teil von Thyssen und firmierte als Thyssen Gießerei AG. 1984 wurde die Produktion in Gelsenkirchen eingestellt.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1754 **EF**

Gemeinde Naundorf
Naundorf, 10.04.1922, 4 % Schuldverschreibung über 500 Mark, #12, 33 x 20,8 cm, schwarz, beige, DB, Steuermarke und Stempel, mit Schreibmaschine verfasst.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1755 **VF**

Georg von Giesche'sche Erben
Breslau, 08.03.1872, Anteilschein über 12/10.000stel Anteile, #321/806, 33 x 20,9 cm, schwarz, weiß, 16 Seiten, handschriftlich, OU, mit preußischer Stempelmarke und einem Papiersiegel.
Die Wurzeln der Gesellschaft reichen bis in das 17. Jahrhundert zurück. Der 1653 geborene Georg von Giesche machte sich nach einer Handelslehre selbständig indem er eine Kaufkammer in Breslau erwarb und so in den Tuchhandel und Gewandschnitt einstieg. Das Geschäft verkaufte er später und stieg in den Bergbau ein. 1704 sicherte er sich für 20 Jahre das alleinige Recht des Bergbaus in der Galmei und des Handels damit in Schlesien. Nach seinem Tod im Jahr 1716 wurde das Erbe zu gleichen Teilen auf seine Kinder und Enkel übertragen. Die Anteile durften laut Testament nicht verkauft werden. Am 23.04.1860 wurde die Giesche sche Bergwerksgesellschaft zur juristischen Person.
Mindestgebot / minimum bid: **180 €**



Los 1756 **EF**

Gewerkschaft „Dachschiefergrube Hoffnungsthal III“
Frankfurt am Main, 01.10.1877, 1 Kux (1/100), #49, 34,1 x 21,6 cm, schwarz, beige, DB, minimalster Randeinriss oben rechts, sonst EF.
Die Dachschiefergrube Hoffnungsthal III gehörte zur Gemarkung Fleisbach, Amtsgericht Herbron, Kreis Dill, Regierungs-Bezirk Wiesbaden, Bergamt Dillenburg und Oberbergamt Bonn.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1757 **VF+**

Gewerkschaft „Selters-Hessen“ zu Selters-Ortenberg Sool- und Mineralwasser-Heilquellen
Köln, 15.11.1929, 1 Kux (1/1.000), #3, 34,5 x 25 cm, braun, ocker, DB, links Abheftlochung, Knickfalten, minimaler Randeinriss, Stempel.
Die Gewerkschaft beutete die Sool- und Mineralwasser-Heilquellen in Selters aus.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1758 **EF**

Gladbacher Actien-Bau-Gesellschaft
M.Gladbach, 15.04.1870, Gründer-Namensaktie über 100 Thaler Preussische Courant, später auf 300 RM umgestempelt, #235, 18,8 x 26 cm, schwarz, weiß, OU, rückseitig Übertragungen.
Die 1869 gegründete Firma baute und betreute Kleinwohnungen. Später kam die Gesellschaft zur WCM-Gruppe.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1759 **EF**

Glashüttenwerke Holzminden AG
Holzminden, 01.12.1924, Aktie über 20 RM, Lit. A, #1005, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, braun, KR.
Aus der Glashüttenwerke Holzminden GmbH ging 1904 der Biervertrieb vereinigter Brauereien AG hervor. 1921 kam es jedoch wieder zur Umfirmierung in Glashüttenwerke Holzminden AG. Der Sitz wurde von Dresden nach Holzminden verlegt. Ab 1959 firmierte die Gesellschaft als GmbH & Co.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1760 **VF**

Globus Assecuranz Compagnie
Hamburg, 01.10.1863, Namensaktie über 3.000 Mark Banco, #28, 35,5 x 22,5 cm, ocker, schwarz, DB, innen Übertragungsvermerke, Knickfalten mit kleinen Einrissen, wellig, Auflage nur 160 Stück.
Das Unternehmen geht auf die Initiative von Martin August Mentzel zurück. Dieser war zuvor Hamburger Bevollmächtigter der Agrippina und der Lübecker See-Versicherungsgesellschaft. Ab 1883 befand sich die Firma in Liquidation. Original-Unterschrift von Ferd. L. Laeisz, einem bedeutenden Hamburger Reeder.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1761 **EF**

„Globus“ Reederei AG
Bremen, März 1927, Aktie über 100 RM, Lit. B, #6498, 21,3 x 30 cm, rot, beige, blau, schwarz.
Die Firma wurde 1921 gegründet. Bereits sieben Jahre später wurde sie von ihrem Großaktionär,

dem Norddeutschen Lloyd, übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1762 **EF**

Glockenrein A.-G. Schokoladen- und Zucker-Warenfabrik / Fabrik pharmazeutischer Artikel
Oldenburg, Juni 1923, Aktie über 10.000 Mark, #3174, 23 x 18,8 cm, ocker, schwarz.
Die Gesellschaft wurde am 13. September 1923 zur Fortführung des unter der Firma Glockenrein KG Schütze & Dohrmann betriebenen Unternehmens gegründet. Bereits 1925 ging die Firma in Konkurs.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1763 **EF**

Gothaer Waggonfabrik AG
Gotha, 26.05.1920, Aktie über 1.000 Mark, später auf 60 RM umgestempelt, #6529, 25,6 x 37,4 cm, grün, schwarz, Knickfalte längs, Stempel, DB, lochentwertet (RB), nur 20 Stücke lagen im Reichsbankschatz.
Die Gesellschaft wurde am 30.07.1898 unter Übernahme der 1883 gegründeten Firma Fritz Bothmann & Glück in Gotha als Gothaer Waggonfabrik vorm. Fritz Bothmann & Glück AG gegründet. Ab 1910 lautete die Firma Gothaer Waggonfabrik AG. Zweck waren Herstellung von Eisenbahnwaggons sowie anderen Fahrzeugen aller Art. Von 1913 bis 1918 produzierte das Unternehmen Flugzeuge. 1921 Fusion mit der Fahrzeugfabrik Eisenach. Das Werk wurde 1928 an BMW verkauft. 1949 erfolgte die Verstaatlichung der Gothaer Waggonfabrik AG als VEB Waggonbau Gotha. Ab April 1949 gehörte der Waggonbau Gotha zur Vereinigung Volkseigener Betriebe Lokomotiv- und Waggonbau (VVB LOWA). Nach der offiziellen Einstellung des Straßenbahnbaus in Gotha im Jahr 1967 wurde das Werk in den VEB Luft- und Kältetechnik Gotha integriert. Man baute Lüfter, Kühlanlagen und Wasseraufbereiter. Ab 1983 entstanden Fahrwerksteile für den Wartburg-PKW in Gotha. Nach der Wende wurde das Werk wieder privatisiert. In den Werkshallen entstehen nun Auflieger für Lastkraftwagen. Heute Schmitz-Gotha Fahrzeugwerke GmbH, eine Tochter der Schmitz Cargobull AG.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1764 **EF**

Göttinger Kleinbahn-AG
Göttingen, 01.02.1918, Stamm-Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 RM umgestempelt, #A1046, 34 x 23 cm, blau, ocker, alt-rosa, schwarz, Knickfalten, lochentwertet (RB).
Die Gesellschaft wurde am 16. November 1896

zum Bau und Betrieb einer Dampfkleinbahn gegründet. Die Konzession war auf 99 Jahre ausgelegt. Nach dem Zweiten Weltkrieg lagen 75 Prozent der Aktien in der Hand des Landes Niedersachsen und 22 Prozent in Privathand. Die Gesellschaft nannte sich seit 1946 Gartetalbahn AG und war ab 1957 ein Eigenbetrieb des Landkreises Göttingen, der noch bis 1983 eine Buslinie entlang der 1957 stillgelegten Bahntrasse betrieb.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1765 **VF/F**

Grossherzoglich Oldenburgische Eisenbahn-Prämien-Anleihe
Oldenburg, 01.03.1871, Landes-Schuldschein über 40 Thaler im 30-Thaler-Fusse, #73322, 23,2 x 34,2 cm, grau, schwarz, rot, Knickfalten, Randeinrisse bis 1 cm, Rand etwas gebräunt.
Mindestgebot / minimum bid: **65 €**

Los 1766 **VF**

Gummiwerke Neckar AG
Friedrichsfeld (Baden), Juli 1921, Gründeraktie über 1.000 Mark, #1018, 26 x 37,7 cm, violett, schwarz, grün, Bezugsrechtsstempel, kleine Klammerlöcher, an einer Randstelle hinterklebt, Knickfalten, Eselsohren, KR.
Die Gründung der Gesellschaft erfolgte im Mai 1921. Zweck war der Erwerb und die Verwertung von Rechten an Industrieunternehmungen in Stuttgart. 1923 wurde der Sitz von Friedrichsfeld nach Heidelberg-Wieblingen verlegt. 1926 befand sich das Unternehmen bereits in Liquidation.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1767 **EF-**

Gußstahlwerk Wolgast AG vorm. Panzer
Wolgast, 15.01.1928, Aktie über 1.000 RM, #2, 21 x 29,7 cm, orange, grün, schwarz, KR, Eselsohr, Ecken und Rand minimal verschmutzt, Auflage nur 100 Stück!
Bei ihrer Gründung übernahm die Firma das

Gussstahlwerk Wolgast sowie die Zweigfabrik Wolgast der 1898 in Berlin gegründeten Geldschrank- und Tresorbaufirma Panzer AG (Namensgeber des Panzer-Schranks).
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1768 **EF**

H. Steudten AG
Neukirchen i. Erzgeb., 17.07.1923, Gründeraktie über 10.000 Mark, später auf 800 GM und 400 RM umgestempelt, #267, 25,8 x 31,4 cm, braun, beige, schwarz, nicht entwertet, Auflage 1.000 Stück, KR, in dieser Form bisher unbekannt.
Das Unternehmen wurde am 17. Juli 1923 gegründet. Zweck waren Herstellung und Vertrieb von Wirkwaren aller Art. Es wurden vor allem Damenstrümpfe produziert.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1769 **EF**

Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
Hamburg, September 1929, Namensaktie über 300 RM, später auf 150 RM umgestempelt, #17586 ersetzt durch #5135, 21 x 29,7 cm, hellviolett, braun, schwarz, DB, Schiefer HBFVGH05A, R09.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1770 **EF**

Hamburg-Bremer Rückversicherungs-AG
Hamburg, 27.09.1906, Gründer-Namens-Interimsschein über eine Aktie zu 1.000 Mark, später auf 100 RM umgestempelt, #656, 37,5 x 26,5 cm, grün, schwarz, DB, Stempel über weitere Einzahlungen (bis hin zu 72,50 RM).
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1771 **EF**

Hamburg-Bremer Rückversicherungs-AG
Hamburg, 25.09.1911, Namens-Interimsschein über eine Aktie zu 1.000 Mark, später auf 100 RM umgestempelt, #2050, 37,5 x 26,5 cm, grün, schwarz, DB, leichte Knickfalte quer, Stempel über weitere Einzahlungen (bis hin zu 72,50 RM).

Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1772 **EF**

Hamburgische Südsee-AG

Hamburg, Dezember 1913, Gründeraktien über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #289, 24,7 x 33,9 cm, braun, blau, schwarz, türkis, ocker, Knickfalte längs, Eselsohr.
Die 1913 gegründete Gesellschaft betrieb Faktoreien, Plantagen und Bergbau auf den Südseeinseln und in Neu-Guinea. 1920 wurde die Firma von der australischen Regierung enteignet. Ab 1930 befand sich das Unternehmen in Liquidation.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1773 **VF**

Handels- und Gewerbebank AG

Frankfurt am Main, 31.08.1923, Aktie über 5.000 Mark, #33, 19,6 x 27,7 cm, grün, blau, etwas Rostspuren, Knickfalte längs, KB.
Das Kreditinstitut wurde 1922 zur Fortführung der schon zuvor als Genossenschaftsbank vor allem für den Mittel- und Bürgerstand betriebenen Bank gegründet. 1923 ging die Bank eine Interessengemeinschaft mit der Bank F. Zeitz-Zeuge AG in Saarbrücken ein. Das Aus kam im Mai 1924 als unerlaubte Devisengeschäfte des Vorstands die Bank in eine Krise stürzte, welche die Liquidation des Unternehmens zur Folge hatte.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1774 **EF**

Harburger Eisen- und Bronzewerke AG

Harburg-Wilhelmsburg, Juni 1936, Aktie über 100 RM, #4006, 21 x 29,7 cm, rosa, grün, türkis, nicht entwertet!
Die Gesellschaft produzierte Anlagen für die Oel-Verarbeitung, für die Speisefett- und Margarinefabriken und für die Gummiindustrie her. 1959 wurde die Firma durch die Friedrich Krupp AG übernommen und 2002 in ThyssenKrupp Elastomertechnik umfirmiert. Im März 2005 kam es nach Übernahme durch die Possehl Gruppe zur Umfirmierung in Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1775 **EF-**

Heringshandel AG

Hamburg, 24.04.1923, Aktie über 5.000 Mark, #18413, 35,9 x 25,2 cm, grün, türkis, schwarz, ocker, Knickfalte quer mit kleinem Einriss, KR, Jugendstilumrandung in Pastellfarben.
Das Fischgroßhandelsunternehmen wurde 1922 gegründet. Es wurden Salzheringe im- und exportiert. 1925 wurde der Konkurs mangels Masse abgelehnt.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1776 **EF**

Hermes AG

Bremen, April 1923, Urkunde über 5 Aktien zu je 1.000 Mark, #149236-40, 34,2 x 25,8 cm, grün, blau-grau, schwarz.
Das Unternehmen wurde im Februar 1921 gegründet. Es wurden Ex- und Importgeschäfte sowie Handelsgeschäfte aller Art betrieben. Im Juni 1925 wurde bereits die Auflösung beschlossen.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1777 **EF-**

„Heros" Aktien-Gesellschaft für Elektro-Kraftwerke und Apparatebau

Herbolzheim, 01.08.1923, Aktie über 20.000 Mark, Lit. E, #2842, 35,1 x 27,2 cm, braun, ocker, schwarz, Knickfalte quer, an einem Ende etwas berieben, KB.
Die Gesellschaft wurde am 17.05.1923 gegründet. Zweck war die Herstellung von elektrotechnischen Materialien, ferner die Herstellung von Dreh-Fassonteilen, Stanz- und Prägestücken für die Automobil- und verwandte Industrie sowie Vertrieb von Fabrikaten der elektrotechnischen Industrie, elektrischen und landwirtschaftlichen Maschinen und Betrieb von Überlandzentralen. Ab 01.08.1923 lautete die Firma Heros AG für Elektro-Kraftwerke und Apparatebau. Über das

Vermögen der Gesellschaft, über das bereits schon einmal im Jahre 1925 Konkurs eröffnet war, musste wiederum am 24.02.1932 das Konkursverfahren eröffnet werden.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1778 **EF**

Hoesch-KölnNeuessen Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb

Dortmund, Januar 1937, Blankett einer 5 % Teilschuldverschreibung über 500 RM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, türkis, schwarz, DB, linker Rand rückseitig etwas rauer, da offensichtlich aus einem Musterbuch herausgetrennt.
Die Gesellschaft entstand 1930 aus dem Zusammenschluss mehrerer Firmen. Bereits 1938 wurde der Firmenname dann in Hoesch AG geändert. Nach dem Ende des zweiten Weltkriegs wurden die Werke in drei Firmen weitergeführt, der Hoesch Werke AG in Dortmund, der Altenessener Bergwerks AG in Essen sowie der Industriewerke AG in Dortmund. Nach zahlreichen Fusionen wurde aus der Hoesch Werke AG ein Teil der heutigen ThyssenKrupp AG.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1779 **VF+**

Hoesch-KölnNeuessen Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb

Dortmund, Januar 1931, Stammaktie über 300 RM, #220834, 21 x 29,7 cm, braun, türkis, schwarz, Eselsohren.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1780 **EF**

Hoesch-KölnNeuessen Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb

Dortmund, Januar 1931, Stammaktie über 600 RM, #35875, 21 x 29,7 cm, gelb, blau, schwarz.
Mindestgebot / minimum bid: **65 €**

Los 1781 **EF**

Hoffmannwerk AG

Bremen, Dezember 1924, Anteilschein über 5

RM, #58, 21 x 29,7 cm, schwarz, weiß, ausgestellt von der Bremen-Amerika Bank AG.
Die 1921 gegründete Firma vertrieb Artikel der Elektrotechnik und der Feinmechanik. 1952 wurde die Firma von Amts wegen gelöscht.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1782 EF/VF

Hohenlohe-Werke AG
Hohenlohehütte, August 1919, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, #7458, 36,3 x 26,5 cm, blau, braun, schwarz, Knickfalte quer, Stempel.
Die Gesellschaft wurde 1905 gegründet. Geschäftszweck war der Bergbau auf allen Gruben, welche die Hohenlohe-Werke, Spolka Akcyjna, als Eigentümerin, Pächterin, Nießbraucherin, oder in Ausübung irgendeines anderen zur Nutznießung ermächtigenden Rechts besaß. 1923 kam es zur Änderung der Firma in Zaklady Hohenlohego - Hohenlohe-Werke Spolka Akcyjna. 1921 kam ein Großteil des Betriebs zur Oehringen-Bergbau AG.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1783 VF

Hohenzollernhütte Roer, König & Co. AG
Emden, 09.07.1906, Gründeraktie über 1.000 Mark, später in eine Vorzugsaktie umgestempelt, #572, 25,8 x 35,5 cm, oliv, schwarz, rot, blau, gold- und silberfarben, Knickfalten, Eselsohren, roter Preußenadler mit Gold- und Silberdruck.
Die Gesellschaft wurde 1906 gegründet. In den ersten Jahren verliefen die Geschäfte schleppend. Erst als die Deutsch-Luxemburgische-Bergwerks-AG 1912 die Aktienmehrheit übernahm und Hugo Stinnes in den Aufsichtsrat einzog, kam die Wende zum Besseren.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1784 EF-

Hotel-Aktiengesellschaft Chemnitzer Hof
Chemnitz, 03.12.1930, Aktie über 100 RM, als Stammaktie gültig geblieben, Lit. B, #1586, 21 x 29,7 cm, gelb, schwarz, KB, Knickfalte längs, nicht entwertet, dekorativer Unterdruck mit Hotelansicht.
Die Gesellschaft wurde am 02.12.1927 gegründet. Zweck waren der Betrieb eines Hotels in Chemnitz sowie, damit verbunden, der Weingroßhandel. Der Chemnitzer Hof wurde von Mai 1929 bis Oktober 1930 nach den Plänen des Architekten Prof. Dr.-Ing. Heinrich Straumer im Bauhausstil errichtet (heute Günnewig Hotel Chemnitzer Hof). Im Juni 1931 kam es zum Vergleich der Gesellschaft mit ihren Gläubigern, die Verpflichtungen wurden erfüllt. 1991 kam es dann zur Fortsetzung der Gesellschaft und Feststellung der DM-Eröffnungsbilanz. Seit 1998 firmiert die Gesellschaft als Hotel-AG Chemnitzer Hof, Chemnitz.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1785 EF

Hüttenwerke Siegerland AG
Siegen, Dezember 1937, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 RM, #7564, 29,7 x 21 cm, rosa, schwarz, grau, DB, lochentwertet (RB), nur 12 Exemplare lagen im Reichsbankschatz.
Die Gesellschaft entstand 1952 in Folge der Zerschlagung der Vereinigten Stahlwerke AG. Neben Stahl- und Roheisen wurden auch verschiedene Bleche hergestellt. Zur Gesellschaft gehörten die Friedrichshütte AG (Herdorf, Sieg) sowie die Blefa Blechwaren und Faßfabrik GmbH in Kreuztal. Großaktionär war Mitte der 1960er Jahre die Dortmund-Hörder Hüttenunion AG.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1786 VF

Industrie- und Kultur-Verein zu Nürnberg (Fohlenhof)
Nürnberg, 30.11.1832, Actien-Schein über 11 Gulden, #1380, 22,2 x 28,1 cm, weiß, grau, Knickfalten, eine mit kleinem Einriss, papiergedecktes Siegel, auf Fürst Franz von Hohenlohe Schillingsfürst ausgestellt, Abbildung des Fohlenhofes mit Pferden, OU.
Die Aktien wurden zur Erweiterung der Anstalt zur Beförderung und Begründung eines Fohlenhofes im Retzatkreise begeben. Die Gründung geht auf die Initiative von Dr. Weidenkeller zurück. Mit dem Fohlenhof sollte einem Pferdemangel Abhilfe geschaffen werden. Die Aktien waren mit einer Art Lotterie verbunden. So gab es eine jährliche Ziehung, bei der die Papiere mit 5 % Zinsen getilgt wurden. Zudem konnten Prämien wie Pferde, Fohlen oder Bargeld gewonnen werden.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1787 EF

Industrie-Land AG
Bremen, Mai 1900, Gründeraktie über 1.000 Mark, #324, 32,3 x 24,7 cm, türkis, schwarz, braun, DB, vier Liquidationsstempel, leichte Knickfalte quer, Auflage nur 450 Stück, Original-Signatur des Vorstands Richard Dunkel.
Die Haupttätigkeit des 1910 gegründeten Unternehmens war der Erwerb von Grundstücken, die Bebauung oder Herrichtung zur Bebauung und die anschließende Veräußerung. 1920 begann bereits die Auflösung der Gesellschaft. Die letzte Liquidationsrate floss 1935.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1788 EF

Josef Meier AG für Raumkunst und Holzindustrie
München, August 1923, Aktie der Serie I über 10.000 Mark, #12899, 17 x 21,7 cm, oliv, KB.
Die Gesellschaft stellte Möbel und Inneneinrichtungen aller Art her. 1924 fusionierte die Gesellschaft mit der Prinz Hosenfalter AG.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1789 VF-

Kaiser-Keller AG
Berlin, Mai 1905, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 700 und 100 RM umgestempelt, #1065, 24,8 x 32,7 cm, alt-rosa, braun, grau, schwarz, Stempel, Knickfalten, Randeinrisse, KR, nicht entwertet! In dieser Form uns bisher unbekannt! Mit dabei: Einladung zur Hauptversammlung am 3. Januar 1997!
Der 1905 gegründeten Gesellschaft gehörten die Grundstücke in der Jägerstr. 14-16, Friedrichstr. 176-178 sowie in der Taubenstr. 38-40 in Berlin. Die Gebäude beherbergten unter anderem das Kaiser-Hotel, das Restaurant Kaiser-Keller sowie die Konditorei Mauxion.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1790 EF

Keramische Werte AG

Berlin-Charlottenburg, 14.03.1934, Gründeraktie über 1.000 RM, #562, 21 x 29,7 cm, orange, schwarz, blau, Auflage 580 Stück.
Bei ihrer Gründung im Jahr 1934 übernahm die Firma wesentliche Beteiligungen von der Deutschen Ton- & Steinzeug AG.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1791 **EF**

Keramische Werte AG
Berlin-Charlottenburg, 14.03.1934, Gründeraktie über 100 RM, #3721, 21 x 29,7 cm, alt-rosa, türkis, schwarz-blau.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1792 **EF**

Klein, Schanzlin & Becker AG
Frankenthal, November 1938, Aktie über 1.000 RM, #2397, 21 x 29,7 cm, blau, ocker, türkis, lochentwertet (RB), nur 23 Stück lagen im Reichsbankschatz.
Nachdem Johannes Klein 1871 das Patent für seine Erfindung des Kesselspeiseautomaten erhalten hatte, gründete er gemeinsam mit Friedrich Schanzlin und Jakob Becker die Firma Frankenthaler Maschinen- & Armatur-Fabrik Klein, Schanzlin & Becker. 1887 wird Klein, Schanzlin & Becker (KSB) in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Heute produziert KSB an mehr als 27 Standorten und ist in mehr als 100 Ländern mit Gesellschaften und Vertretungen präsent.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1793 **VF/F**

Königreich Westphalen
Kassel, 27.02.1809, 6 % Obligation über 200 Franken, Lit. A, #32480, 37 x 23,5 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalte quer, Randschäden, Randeinrisse, unten beschnitten, ausgestellt auf den Schenzemeierschen Pupillen zu Wegeleben.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1794 **VF**

Königreich Westphalen

Kassel, 22.12.1808, 6 % Obligation über 200 Franken, Lit. A, #8604, 38,7 x 23,7 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalte quer, Rand etwas bestoßen, 6 Kupons, allerdings mit Nummer A8603, ausgestellt auf den Lohgerber August Andreas Kramer in Quedlinburg.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1795 **VF**

Königreich Westphalen
Kassel, 20.12.1808, 6 % Obligation über 100 Franken, Lit. A, #8449, 38,4 x 23,7 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalte quer, Rand etwas bestoßen, 15 Kupons, ausgestellt auf den Apotheker Carl David Hartrott in Quedlinburg.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1796 **VF**

Königreich Westphalen
Kassel, 20.12.1808, 6 % Obligation über 100 Franken, Lit. A, #8450, 38,4 x 23,7 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalte quer, Rand etwas bestoßen, 15 Kupons, ausgestellt auf Witwe des Actuars Joh. Andr. Pirmann, Dorothee Christine geborene Pfannenschmidt in Quedlinburg.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1797 **VF**

Königreich Westphalen
Kassel, 20.12.1808, 6 % Obligation über 200 Franken, Lit. A, #8438, 38,5 x 23,5 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalte quer, Rand etwas bestoßen, 14 Kupons, ausgestellt auf die Witwe Hoff, Christine Elisabeth, geborene Pfannenschmidt in Quedlinburg.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1798 **VF-**

Königreich Westphalen
Kassel, 09.12.1808, 6 % Obligation über 100 Franken, Lit. A, #59466, 38,7 x 23,5 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalte quer, Rand bestoßen, Randeinrisse bis 5 cm, 15 Kupons, ausgestellt auf den Johann Gottfried Henning.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1799 **VF**

Königreich Westphalen
Kassel, 05.12.1808, 6 % Obligation über 200 Franken, Lit. A, #58857, 39 x 23 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalte quer, Randeinrisse, 9 Kupons, allerdings mit Nummer A58547, ausgestellt auf den Pastor Breytung in Magdeburg.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1800 **VF**

Konversionskasse für Deutsche Auslandsschulden (Conversion Office for German Foreign Debts) [2 Stück]
a) New York, 01.07.1936, 3 % Dollar-Schuldverschreibung über US-$ 1.000, #M7980, 39 x 25 cm, orange, schwarz, KR, nicht entwertet, kleine Randeinrisse; b) wie a), nur US-$ 100, #C4889, blau, schwarz. Schätzpreis: 50 €.
Die Konversionskasse wurde auf Grund des Gesetzes über Zahlungsverbindlichkeiten gegenüber dem Ausland vom 09.06.1933 errichtet. Sie arbeitete in enger Verbindung mit der Deutschen Reichsbank. Wurden Zinsen und Tilgungen für ausländische Investitionen fällig, so mussten diese Zahlungen an die Konversionskasse geleistet werden. Hierdurch wurde die Konversionskasse zum Schuldner. Sie beglich ihre Schuld durch auf RM lautende, unverzinsliche Schuldschiene, die als Scrips bezeichnet wurden. Ab 1934 wurden diese durch zehnjährige Schuldverschreibungen (Fundierungsbonds) mit Zinssätzen von 3 bzw. 4 Prozent ersetzt.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 1801 **EF**

Kreis Sonneberg
Sonneberg, 01.07.1923, 17 % reichsmündelsichere Anleihe des Kreises Sonneberg über 20.000 Mark, Lit. C, #7266, 33,3 x 21,2 cm, blau, braun, leichte Knickfalten quer, minimaler Randeinriss.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1802 EF

Land Thüringen [2 Stück]
a) Weimar, 22.05.1946, 4 % Schuldverschreibung über 1.000 RM, Gruppe 5, Buchstabe C, #6, 29,7 x 21 cm, grün, türkis, lochentwertet, Wappen im Unterdruck; b) wie a), nur 5.000 RM, Buchstabe D, #135, grün-blau, rosa.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1803 EF

Landesbank der Provinz Westfalen
Münster, 10.11.1923, Unverzinsliche Goldanleihe über 4,20 GM = $ 1, Ausgabe B, #57577, 11,1 x 5,8 cm, gelb, violett.
Die vorliegende Anleihe ist eines der kleinsten deutschen Wertpapiere!
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1804 VF+

Leipziger Bank
Leipzig, 01.01.1874, Actie über 250 Thaler, #19805, 21,7 x 28,7 cm, schwarz, weiß, KR, Rand etwas gebräunt und unten mit kleinen Randeinrissen, Bezugsrechtsstempel.
Das Institut wurde 1839 gegründet und besaß bis 1876 das Notenbankprivileg. Danach betrieb die Gesellschaft Bank-, Kredit- und Handelsgeschäfte aller Art. Der Zusammenbruch der Creditanstalt für Industrie und Handel führte dazu, dass die Leipziger Bank im Juni 1901 ihre Zahlungen einstellen musste. Die endgültige Schließung der Bank wurde notwendig, da sich sehr viele Forderungen als uneinbringlich erwiesen.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1805 VF

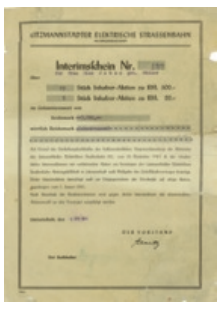
Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz Riebeck & Co. AG
Leipzig-Reudnitz, August 1913, Vorzugsaktie über 1.000 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #2919, 26,1 x 34,6 cm, grün, rosa, schwarz, Knickfalte längs, KR, nicht entwertet.
Die Gesellschaft wurde 1887 unter Übernahme der seit 1862 bestehenden Brauerei der Kommanditgesellschaft Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz Riebeck & Co. mit einem Grundkapital von vier Millionen Mark gegründet. Mitte der 1930er Jahre gehörten auch 62 Prozent der Aktien-Brauerei Neustadt-Magdeburg der Gesellschaft. Die Aktien waren in Berlin notiert. Zum Jahreswechsel 1934/35 wurde zudem die Notiz in Dresden eingestellt und in Leipzig aufgenommen.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1806 EF

Leipziger Messe- und Ausstellungs-AG
Leipzig, 15.12.1938, Aktie über 100 RM, #4520, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, lochentwertet (RB), Auflage nur 50 Stück!
Die Gesellschaft wurde 1923 zur Förderung der Reichsmesse in Leipzig mit dem Ziel der Hebung der deutschen Warenausfuhr durch Beschaffung und Vermietung von Räumen und Plätzen zur Ausstellung von Industrie-Erzeugnissen gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1807 F

Litzmannstädter Elektrische Strassenbahn AG
Litzmannstadt (Lodz), 04.04.1944, Interimsschein über 23 Aktien zu je 300 RM und 5 Aktien zu 20 RM = 7.000 RM, #192, 29,7 x 21 cm, schwarz, weiß, verschmutzt, lange Einrisse, nicht entwertet, erhaltungsbedingt günstig angesetzt.
Die 1900 gegründete Gesellschaft wurde 1942 in Litzmannstädter Elektrische Straßenbahn AG umbenannt. Historisch interessant: Bei ihrer Gründung gehörte Lódz noch zu Russland, später dann zu Polen und dann zum Deutschen Reich.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1808 VF

Lothringer Hütten- und Bergwerks-Verein AG
Nilvingen/Post Kneuttingen-Hütte, November 1917, 5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, #7134, 36 x 25,2 cm, grau, schwarz, oliv, Randeinrisse hinterklebt, Knickfalten, KR.
Der Ursprung der Gesellschaft liegt in dem nach belgischem Recht gegründeten Lothringer Hütten-Verein Aumetz-Friede. Bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges kaufte die Gesellschaft in Rheinland-Westfalen zahlreiche Zechen und Eisenwerke. 1917 erfolgte die Gründung als deutsche AG. Die belgischen Aktien konnten eingetauscht werden. Bereits zuvor hatte sich Peter Klöckner systematisch bei der Gesellschaft eingekauft. Die in Lothringen gelegenen Werke wurden nach dem Weltkrieg enteignet. Diese beiden Faktoren dürften auch der Grund für die 1923 erfolgte Umfirmierung in Klöckner-Werke AG gewesen sein. 1945 kam es dann durch die Alliierten zur Liquidation der Gesellschaft. Der Nordwestdeutsche Hütten- und Bergwerksverein, der eine Nachfolgegesellschaft der liquidierten Firma war, nahm 1954 erneut den Namen Klöckner-Werke an.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1809 VF

Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft
Lübeck, 15.12.1899, Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 RM umgestellt, #466, 27,1 x 36,2 cm, violett, schwarz, grün, Knickfalten, eine mit 1,5 cm Einriss, lochentwertet, Stempel darüber, dass die Aktie 1912 gültig geblieben ist.
Die 1873 errichtete Gesellschaft produzierte Fluss-, See-, Trocken- und Kohlenbagger sowie Taucherglocken, Dampf- und Schiffsmaschinen. 1948 fusionierte die Gesellschaft mit Orenstein & Koppel.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1810 EF

„MARMORA" Diamant-Gesellschaft mbH
Lüderitzbucht, ca. 1909, Gründer-Interims-Anteil-Schein über 500 Mark = £ 25, #66, 17 x 24,2 cm, schwarz, weiß, OU, Auflage 320 Stück.
Die Gesellschaft wurde zur Zeit des Diamantenfiebers in Deutsch-Südwestafrika gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1811 EF

Marting & Co. KGaA
Bremen, Februar 1923, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #1364, 28,6 x 21,6 cm, braun, grau.
Die Gesellschaft wurde am 24. Februar 1923 gegründet. Zweck war die Herstellung und der Vertrieb von Kartonnagen aller Art.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1812 EF

Maschinenfabrik Beth AG
Lübeck, Januar 1938, Aktie über 100 RM, #13737, 21 x 29,7 cm, braun, ocker, Lieferbarkeitsbescheinigung, nicht entwertet, nur zwei Exemplare lagen im Reichsbankschatz.
Die 1921 errichtete Gesellschaft übernahm die bereits seit 1887 bestehende Maschinen-Fabrik W. F. L. Beth, Spezialfabrik für Industrie-Entstaubung und Staubsammlung. Es wurden Filteranlagen, Industrie-Staubsauger und Ventilatoren produziert. 1959 wurde die Firma in eine GmbH umgewandelt.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1813 EF

Mecklenburgische Depositen- und Wechselbank
Schwerin in Mecklenburg, 15.03.1941, Fälschung einer Aktie über 1.000 RM, #9668, 21 x 29,7 cm, rosa, schwarz, roter Stempel „Fälschung", erkennbar unter anderem am fehlenden Wasserzeichenpapier.
Die Bank wurde 1889 unter Übernahme des Bankgeschäfts der seit 1853 bestehenden Mecklenburgischen Lebensversicherungs- und Sparbank als Mecklenburgische Spar-Bank gegründet. 1921 kam es zur Umfirmierung in Mecklenburgische Depositen- und Wechselbank und 1943 in Mecklenburger Bank, Schwerin. Es bestanden Filialen in Güstrow, Neubrandenburg, Neustrelitz, Stralsund und in der Seestadt Wismar.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1814 EF

Mecklenburgische Depositen- und Wechselbank
Schwerin in Mecklenburg, 15.03.1927, Aktie über 1.000 RM, #1134, 21 x 29,7 cm, türkis, schwarz, KR, nicht entwertet.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1815 VF

Mecklenburg-Schwerin
Schwerin (Mecklenburg), 01.12.1922, Zwischenschein der Mecklenburg-Schwerinschen Staatsanleihe von 1922 über den Wert von 5 Zentnern Roggen, Buchstabe A, #2363, 20 x 21,2 cm, weinrot, schwarz, olivgrün, lochentwertet (RB), Knickfalten, kleine Randeinrisse, Eselsohren, nur 9 Stück lagen im Reichsbankschatz!
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1816 EF

Medizinisches Export-Haus Felix Schmiedchen AG
Bremen, Juni 1925, Aktie über 100 RM, #883, 21 x 29,7 cm, rot, beige, schwarz, KB.
Die Gründung erfolgte am 21.12.1922 und wurde am 10.01.1923 eingetragen. Es wurde der Handel und Export mit medizinischen und chirurgischen Medikamenten und Präparaten, sowie Herstellung dieser unter der Schutzmarke Medexpordas betrieben.
Mindestgebot / minimum bid: **65 €**

Los 1817 EF-

Metallytwerke Aktien-Gesellschaft für Metallveredelung
München, Februar 1923, Aktie über 1.000 Mark, #44661, 24,8 x 20 cm, grau, schwarz, kleiner Randeinriss oben.
Das Unternehmen wurde 1921 gegründet. Geschäftszweck war der Betrieb von Anlagen zur Reinigung und Zerlegung von Metall sowie zur Erzeugung von Metallsalzen.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1818 EF/VF

Moliwe Pflanzungs-Gesellschaft
Hamburg, 15.10.1905, Anteil der Gründeremission über 200 Mark, später auf 100 RM umgestempelt, #1678, 22,6 x 29,4 cm, braun, ocker, schwarz, KR, nicht entwertet, Knickfalte längs mit 2 cm Randeinriss unten, sonst EF.
Die 1899 gegründete Gesellschaft baute auf Plantagen in Kamerun Kakao und Kautschuk an. In Folge des Ersten Weltkriegs gingen die Pflanzungen verloren. Sie wurden allerdings 1924 auf einer Versteigerung in London zurückgekauft.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1819 EF

Mosbacher Actienbrauerei
Mosbach, 27.06.1896, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 400 RM umgestempelt, #228, 38,2 x 26,8 cm, braun, ocker, rot, Auflage nur 750 Stück, dekorative Randbordüre, DB, Faksimile-Signatur Hübner für die Direktion, nicht entwertet.
Die Wurzeln der Brauerei liegen in der bereits Anfang des 19. Jahrhunderts gegründeten Brauerei Heller. 1878 wurde diese Brauerei durch Heinrich Hübner erworben. 1896 kam es zur Fusion mit anderen Brauereien und zur Gründung der Mosbacher Actienbrauerei. 1928 wurde die Gesellschaft in Brauerei Hübner AG umbenannt. 1936 gab es einen Wechsel der Rechtsform hin zu einer KG. 1951 erhielt die Gesellschaft eine Coca-Cola-Konzession.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1820 VF

Mülheimer Bergwerks-Verein
Mülheim a. d. Ruhr, August 1898, ausgegeben am 31.10.1898, Aktie über 1.000 Mark, später auf 700 GM umgestempelt, #13745, 27,6 x 36,4 cm, grau, schwarz, braun, Knickfalten, kleine Randeinrisse, Rand ungleichmäßig, lochentwertet (RB), Faksimile-Signatur Hugo Stinnes und Jos. Thyssen.
Die Gesellschaft wurde am 23.03.1898 gegründet. Geschäftszweck war der Kohlebergbau sowie die Weiterverarbeitung zu Briketts, die Produktion von elektrischem Strom und von Ziegelsteinen. 1956 ging die Gesellschaft auf die Mathias Stinnes AG über. Die Mathias Stinnes AG wurde im Zuge der 1969 vorgenommenen Umorganisation der Vereinigte Elektrizitäts- und Bergwerks-AG (VEBA), in deren Besitz sie sich seit 1965 befand, auf die Hibernia AG umgewandelt, welche wiederum ihren Bergwerksbesitz in die Ruhrkohle AG (RAG) einbrachte.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1821 EF-

Naamlooze Vennootschap „Drachenquelle“ (Drakenbron)
Rotterdam, 16.10.1903, Bewijs van Aandeel groot 500 Gulden, #184, 28 x 19,3 cm, blau, beige, DB, Knickfalte längs, Stempel.
Bereits 1897 wurde in der Nähe von Bad Honnef die “Drachenquelle” entdeckt. Der Name rührt dabei vom Drachenfelsen her, einem Berg im Siebengebirge am Rhein zwischen Königswinter und Bad Honnef. 1903 wurde diese holländische Gesellschaft errichtet, um in der Stadt ein Kurbad zu betreiben. Generell wandelte sich die Stadt in der Folgezeit von der Weinstadt zu einem Kurort.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1822 EF

Naamlooze Vennootschap „Drachenquelle“ (Drakenbron)
Rotterdam, 02.01.1918, Bewijs van Aandeel groot 250 Gulden, 1. Serie, #401, 30 x 21,2 cm, türkis, braun, KR abgetrennt, Unterdruck mit Frau, die eine Fackel hält.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1823 EF

Nähmaschinenfabrik Adolf Knoch AG
Saalfeld (Saale), 01.01.1942, Aktie über 1.000 RM, #852, 21 x 29,7 cm, grün, blau, KR.
Die Gesellschaft wurde 1860 gegründet und 1908 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. 1931 übernahm die Firma die Marken und Vertriebsrechte der Nähmaschinen- und Fahrräderfabrik Bernhard Stoewer AG in Stettin. Die Firma wurde 1949 nach Frankfurt am Main verlagert und 1969 nach der Abwicklung gelöscht.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1824 EF-

Nationale Automobil-Gesellschaft AG
Berlin-Oberschönweide, Juli 1922, 5 % Teilschuldverschreibung über 2.000 Mark, Lit. B, #13835, 36,7 x 24,9 cm, hellgrün, braun, schwarz, leichte Knickfalte quer, DB. Schätzpreis: 110 €.
Die Gesellschaft wurde 1912 gegründet. Es wurden Pkw hergestellt. 1935 wurden die Werksanlagen an die Auto-Union verkauft. 1971 ging die Gesellschaft in der AEG auf
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1825 EF

Neusser Tattersall
Neuss, ca. 1912, 3 % Anteilschein der III. Ausgabe über 100 Mark, #36, 23,2 x 29,5 cm, grün, schwarz.
Der Reitsport-Verein Neusser Tattersall wurde 1910 gegründet. Ziel des Vereins war die Förderung des Reit- und Fahrsportes.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1826 VF-

Nieder-Rheinische-Güter-Assecuranz-Gesellschaft (Rückversicherungs-Verein)
Wesel, 01.03.1844, Aktie über 300 Thaler, später auf 1.000 Mark (100 bzw. später 150 Mark eingezahlt), #606, 24,7 x 40 cm, schwarz, beige, Knickfalten, teils alt hinterklebt, Stempel über Umfirmierung in Vesalia Versicherungs-AG, sehr dekorativ. Schiefer VVW01.
Die Assekuranz-Gesellschaft wurde 1840 gegründet. Im Jahr 1868 erhielt jeder Aktionär ohne Einzahlung eine Aktie des Rückversicherungs-Vereins. Es musste lediglich der Nennbetrag bei Bedarf nachgeschossen werden. Später firmierte die Gesellschaft als Vasalia Versicherungs AG. Bereits 1925 ereilte sie der Konkurs. Hierdurch geriet sie in den Einfluss der Norddeutschen Versicherung.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1827 VF+

Norddeutsche Hochseefischerei AG
Geestemünde, 23.07.1907, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #462 (zuvor #494), 37,7 x 36,7 cm, türkis, braun, schwarz, Bezugsrechtsstempel, große Schiffsvignette, Knickfalte quer, minimaler Randeinriss, etwas verschmutzt, DB, Stempel darüber, dass die Aktie in Kraft geblieben ist, nicht entwertet, Auflage nur 750 Stück!
Die Gesellschaft wurde 1907 unter obigem Namen gegründet. 1935 fusionierte sie mit der Deutschen Fischerei AG. 1968 wurde die Bremen-Vegesacker Fischerei GmbH zugekauft. 1977 zog sich die Firma dann ganz aus dem Fischfanggeschäft zurück und firmierte zwei Jahre später in Project Carries AG um. In der Folgezeit kam es zu zahlreichen Sitzverlegungen und Umfirmierungen. Seit 1995 lautet der Name Reederei Hansa AG. Sitz der Gesellschaft ist Rostock.
Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 1828 EF-

Norddeutsche Hochseefischerei AG
Geestemünde, 11.10.1919, Aktie über 1.000 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #1007, 37,5 x 26,8 cm, braun, grün-grau, schwarz, Knickfalte quer, Eselsohren, Bezugsrechtsstempel, große Schiffsvignette, DB, Auflage nur 546 Stück!
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1829 EF-

Norddeutsche Kreditbank AG
Bremen, 14.11.1931, Aktie über 100 RM, Lit. B, #1459, 21 x 29,7 cm, grün, braun, schwarz, leichte Knickfalte längs, ohne Lochentwertung!
Die Gesellschaft entstand am 06.11.1931 aus der Umwandlung der im Juli 1931 in Schwierigkeiten geratenen J. F. Schröder Bank KGaA. Im Zuge der Umwandlung wurden neue Mittel zugeführt. Es bestanden Filialen in Bremerhaven, Bückeburg, Delmenhorst, Detmold, Hamburg, Hoya, Nienburg, Vegesack, Verden und Wesermünde sowie Geschäftsstellen in Kirchweyhe und Syke.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1830 EF

Norddeutscher Lloyd
Bremen, Mai 1926, Genussrechtsurkunde über 300 RM, gewinnberechtigt bis zum Höchstsatz von 4,5 %, #4211, 29,7 x 21 cm, rosa, braun, Knickfalten, KR.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1831 VF+

Nordische Küsten-Reederei AG
Cuxhaven, März 1923, Gründeraktie über 6 x 1.000 Mark, #19031, 23,2 x 29,8 cm, braun, Knickfalte längs, minimaler Randeinriss, kleine Flecken, KR, nicht entwertet.
Das Unternehmen wurde am 26.02.1923 gegründet. Zweck war der Betrieb der Reederei, besonders in den nördlichen Meeren, Chartern und Verchartern sowie An- und Verkauf von Schiffen und deren Zubehör. 1925 wurde bereits das Konkursverfahren eröffnet.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1832 EF-

„Nordseewerke" Emder Werft und Dock AG
Emden, 29.09.1903, Gründeraktie über 1.000 Mark, umgestempelt in Vorzugsaktien, #1949, 24,8 x 33,8 cm, braun, oliv, blau, leichte Knickfalten.
Die Gesellschaft wurde 1903 gegründet. Dabei übernahm die Stadt Emden ein Viertel der Aktien selbst. Zwei Jahre nach der Gründung wurde auf einem 20 Hektar großen Gelände der Werftbetrieb aufgenommen. Aufgrund eingeschränkter Finanzmittel musste die Gesellschaft bereits 1909 Konkurs anmelden. 1910 kam es zur Zwangsversteigerung der Anlagen. Diese wurden von den drei Hauptaktionären (Barmer Bankverein, Rheinisch-Westfälische Disconto-Gesellschaft und Stadt Emden) für 53.000 Mark erworben (Baukosten ursprünglich drei Millionen Mark). Ende 1911 veräußerten die Gläubiger die Anlage an ein Konsortium unter Hugo Stinnes für 700.000 Mark. Hugo Stinnes setzte die Schiffswerft wieder in Betrieb und plante noch den Bau einer Maschinen- und Lokomotivfabrik. Ab 1934 gehörte die Firma als Nordseewerke Emden GmbH zu der Vereinigte Stahlwerke AG. Später lautete die Firma Thyssen Nordseewerke GmbH. Sie war spezialisiert auf den Bau von Schiffen und U-Booten für die Marine, von Eisbrechern und Spezial-Handelsschiffen. Der Schiffbau wurde 2009 eingestellt.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1833 VF+

Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff
Bremen, 21.05.1887, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 300 RM umgestellt, #121, 32 x 21,4 cm, schwarz, beige, rot, Stempel, u. a. darüber, dass die Aktie gültig geblieben ist, und dass sie in Mineralöl-Raffinerie vorm. August Korff umfirmiert hat, Knickfalte quer, oben etwas verschmutzt, DB, Faksimile-Signatur August Korff.
1865 erwarb der Kaufmann Christian August Korff die bereits 1857 gegründete Fabrik, in der unter anderem Paraffin und Leuchtpetroleum hergestellt wurden. Ab 1876 produzierte Christian August Korff das Kaiseröl, welches als Leuchtpetroleum sehr beliebt war. Später spezialisierte sich die Firma auf Schmierstoffe. Die Gesellschaft war später ein Teil der Standard Oil. Heute gehört sie zu Esso.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1834 EF

PREMIER Fahrrad- und Maschinenfabriks-AG
Eger, Juli 1941, Aktie über 50 RM, #715, 21 x 29,7 cm, grün, blau-schwarz, KR, nicht entwertet.
Die Gesellschaft wurde durch die englische Premier Cycles Company gegründet. Es wurden Fahrräder, Motorräder, Kinderwagen, Maschinen und Werkzeuge produziert.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1835 EF

Preußische Central-Bodenkredit-AG
Berlin, 01.08.1922, 6 % Communal-Obligation über 20.000 Mark, Serie 168, Lit. H, #2687, 24,2 x 32,5 cm, schwarz, grün, dekorative Randbordüre, KR. Zum ersten Mal können wir eine querformatige Obligation der Gesellschaft anbieten!
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1836 VF

Preußisch-Rheinische Dampfschiffahrts-Gesellschaft
Köln, 01.03.1922, Namensaktie über 1.200 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #3085, 34,5 x 24 cm, ocker, schwarz, Knickfalten, doppelte Abheftlochung in der Mitte, Signatur von Wilhelm Theodor Damian von Deichmann (1864 - 1929, Enkel des Bankiers Wilhelm Ludwig Deichmann) als Aufsichtsrat.
Die Gesellschaft wurde bereits 1826 gegründet und hatte die Personen- und Güterbeförderung auf dem Rhein und seinen Nebenflüssen zum Zweck. Nachdem sich die Gesellschaft lange Zeit mit der Dampfschifffahrts-Gesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein einen harten Wettbewerb lieferten, fusionierten sie 1967 zur Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1837 EF

Prinz Rupprecht Erholungs- und Genesungsheim des Bayer. Verkehrs-Vereins
München, 01.09.1904, 3 % Schuldschein über 20 Mark, #2879, 21 x 33,2 cm, schwarz, weiß, schöne Jugendstilumrandung.
Die Schuldscheine wurden zum Bau des Erholungs- und Genesungsheimes in Brückenau ausgegeben.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1838 VF+

Provinz Schleswig-Holstein
Kiel, 14.05.1923, 8-18 % Schuldverschreibung der Schleswig-Holsteinischen Provinzialanleihe von 1923 über 100.000 Mark, Buchstabe A, #5195, 29,7 x 21 cm, grün, rosa-braun, schwarz, Knickfalte quer, Rostspuren.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1839 VF

Rheinelbe Union
New York, 01.01.1926, 7 % 20-Year Sinking Fund Mortgage Gold Bond über US-$ 1.000, #M8372, 38,3 x 25 cm, orange, schwarz, KR, Knickfalten, nicht entwertet, holländischer Steuerstempel.
Die Gesellschaft entstand aus dem Zusammenschluss der Gelsenkirchener Bergwerks-AG, der Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-AG und des Bochumer Verein für Bergbau und Gußstahlfabrikation.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1840 EF

Rheinische Gold- und Silber-Scheideanstalt Thum & Conrad
Düsseldorf, 31.12.1923, Goldwert-Anweisung

über 50 Gramm Feingold, Ausgabe B, #58185, 11 x 18,6 cm, braun, schwarz, rot.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1841 **EF-**

Rheinische Hypotheken-Bank
Mannheim, 01.02.1908, 4 % Unverlosbarer Hypothekenpfandbrief über 500 Mark, Serie 82, Lit. C, #7706, 35 x 23 cm, türkis, schwarz, rot, DB, leichte Knickfalten, sonst EF, hochdekorativ.
Die Gesellschaft wurde am 02.11.1871 in Mannheim mit 10.000 Thalern gegründet. Gründer waren die später zur Deutschen Bank gehörende Rheinische Creditbank sowie „ihr nahe stehende Persönlichkeiten des badischen Wirtschaftslebens". 1935 kam es zur Fusion mit der Berliner Hypothekenbank und 1974 mit der Westdeutschen Bodenkreditanstalt. Hierdurch kam es zur Sitzverlegung von Mannheim. Später wurde der Sitz nach Frankfurt, Köln und schließlich wieder nach Mannheim verlegt. Ende der 1970er Jahre war die Bank das zweitgrößte, private Realkreditinstitut mit Schwerpunkt Kommunalkreditgeschäft.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1842 **EF-**

Rheinische Stahlwerke zu Duisburg-Meiderich
Duisburg-Meiderich, Dezember 1919, Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 RM umgestempelt, #70424, 26 x 37,3 cm, grün, hellbraun, schwarz, Knickfalte längs, lochentwertet.
Die Firma wurde am 27.05.1870 gegründet. 1900 fusionierte sie mit der Gewerkschaft Centrum (Wattenscheid). In den Folgejahren wurden die AG Duisburger Eisen- und Stahlwerke, die AG Balcke, Tellering & Cie. (Benrath) sowie zahlreiche andere Firmen angegliedert oder übernommen. 1969 wurde der Grubenbesitz in die Ruhrkohle AG eingebracht.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1843 **EF**

Rheinische Stahlwerke zu Duisburg-Meiderich

Duisburg-Meiderich, Dezember 1919, Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 RM umgestempelt, #71281, 26 x 37,3 cm, grün, hellbraun, schwarz, Knickfalte längs, nicht entwertet.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1844 **EF**

Rheinische Stahlwerke zu Duisburg-Meiderich
Duisburg-Meiderich, August 1919, Blankett einer 4,5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, o. Nr., 37 x 26,6 cm, türkis, braun, schwarz, DB, KB, kleiner brauner Fleck, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1845 **EF**

Rheinische Stahlwerke zu Duisburg-Meiderich
Duisburg-Meiderich, März 1921, Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 RM umgestempelt, #111328, 26 x 37,3 cm, grün, rot-braun, schwarz, Knickfalte längs, Stempel „kraftlos geworden gem. WBG".
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1846 **EF-**

Rheinische Stahlwerke zu Duisburg-Meiderich
Duisburg-Meiderich, März 1916, Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 RM umgestempelt, #56858, 26,2 x 37 cm, grün, hellbraun, schwarz, nicht entwertet.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1847 **VF**

Rheinische Stahlwerke zu Meiderich bei Ruhrort
Meiderich bei Ruhrort, 19.10.1898, Aktie über 1.200 Mark, später auf 600 RM umgestempelt, #16001/02, 23,2 x 33,3 cm, braun, schwarz, Knickfalten, kleine Randeinrisse geklebt, Stempel: „Kraftlos geworden gem. WBG", nicht entwertet, Text in Deutsch, rückseitig auch in Französisch.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1848 **VF**

Rheinische Stahlwerke zu Meiderich bei Ruhrort
Meiderich bei Ruhrort, 17.04.1878, Prioritäts-Aktie Lit. B über 600 Mark, später in eine prioritätische Vorrechte-Actie Lit. C und 300 RM umgewandelt, #B3333/C2437, 23,6 x 34 cm, grün, schwarz, Bezugsrechtsstempel, Knickfalten, Randeinrisse geklebt, verschmutzt, ohne rückseitigen Anmeldestempel zur Unification, OU, Text vorne in Deutsch, rückseitig in Französisch, nicht entwertet.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1849 **VF**

Rheinische Stahlwerke zu Meiderich bei Ruhrort
Meiderich bei Ruhrort, 17.04.1878, Prioritäts-Aktie Lit. B über 600 Mark, später in eine prioritätische Vorrechte-Actie Lit. C und 300 RM umgewandelt, #B2058/C5986, 23,2 x 33 cm, grün, schwarz, beschnitten, Bezugsrechtsstempel, Knickfalten, etwas verschmutzt, rückseitig Anmeldestempel zur Unification, OU, Text vorne in Deutsch, rückseitig in Französisch, nicht entwertet.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1850 **EF**

Rheinische Volksbank AG
Köln, März 1925, Aktie über 100 RM, Lit. A, #2273, 21,1 x 29,9 cm, türkis, braun, schwarz, weiß.
Die Gesellschaft wurde 1875 gegründet. Die Satzung schloss zwar Spekulationsgeschäfte aus, dennoch geriet die Gesellschaft 1937 durch Fehlentscheidungen in Konkurs.

Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1851 **EF-VF**

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank in Köln [9 Stück]
Für alle gilt: Köln, Aktie über 1.000 Mark, umgestellt auf 100 RM, Knickfalte längs, nicht entwertet, dekorative Gestaltung: im Unterdruck Germania, die Wappen der Rheinprovinz und Westfalens haltend, im Hintergrund die Burg Eltz, a) 01.08.1894, Serie A, kleiner Randeinriss hinterklebt: b) 01.12.1895, Serie B, 1,5 cm Randeinriss; c) 01.01.1905, Serie C; d) 01.10.1910, Serie D; e) 01.10.1922, Serie E; f) 10.01.1923, Serie F; g) 10.01.1923, Serie F, Aktie über 5.000 Mark, später auf 500 RM umgestempelt; h) 30.09.1926, Stammaktie über 100 RM, Serie G; i) 30.06.1926, Stammaktie über 10 x 100 RM, Serie G.
Die Bank wurde 1894 durch Banken und Industrielle unter Führung des A. Schaafhausen'schen Bankvereins gegründet. 1989 firmierte die Gesellschaft in Rheinboden Hypothekenbank AG um. Zehn Jahre später übernahm die Allgemeine Hypothekenbank die Aktienmehrheit. Später wurden beide zur Allgemeinen Hypothekenbank Rheinboden AG verschmolzen. Seit 2007 firmiert die Bank als Corealcredit Bank AG.
Mindestgebot / minimum bid: **180 €**

Los 1852 **EF**

Richard Schrey-Zaß AG
Köln, 16.06.1923, Aktie über 5.000 Mark, Serie G, #46313, 22,6 x 28,2 cm, gelb, schwarz, Unterschrift des Kontrollbeamten fehlt.
Die 1922 gegründete Gesellschaft betrieb den Import und Großhandel von Lebensmitteln, Spediteurgeschäfte, Makler- und Vertretergeschäfte. Am 26. Mai 1925 wurde die Firma von Amts wegen gelöscht.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1853 **EF**

Roland-Werk AG
Bremen, September 1923, Aktie über 5.000 Mark, #9474, 29,2 x 22,7 cm, braun, ocker, schwarz.

Die Gesellschaft wurde am 12. September 1923 gegründet. Sie produzierte und vertrieb chemische und pharmazeutische Artikel. 1925 sollte die Liquidation beschlossen werden, 1928 wurde die Firma dann von Amts wegen gelöscht.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1854 **VF**

Römhildt AG
Weimar, 31.01.1921, Aktie über 1.000 Mark, später auf 60 RM umgestempelt, #2827, 26,8 x 36,8 cm, grün, braun, Knickfalten, 1 cm Randeinriss, Erneuerungsschein, nicht entwertet.
Das Unternehmen wurde 1845 gegründet und 1891 in eine AG umgewandelt. Bis 1911 lautete die Firma Römhildt-Pianofortefabrik AG, bis 1918 dann Römhildt-Heilbrunn Söhne AG und anschließend Römhildt AG. 1931 ging die Firma in Konkurs.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1855 **VF**

Sächsische Lederindustrie-Gesellschaft (vormals Daniel Beck)
Döbeln, 30.11.1876, Aktie über 300 Mark, #2420, 24,8 x 35 cm, grün, schwarz, Knickfalte längs, kleine Randeinrisse, Stempel, Auflage 3.500 Stück.
Die Firma übernahm am 22.01.1872 die Ledermanufactur und Lackleder-Fabrik der Herren Gebr. Beck in Döbeln.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1856 **EF**

Sägewerk Staltach AG
Staltach, 14.08.1923, Gründeraktie über 20.000 Mark, #5573, 16 x 24 cm, violett, schwarz, weiß, KB. Die Gesellschaft wurde 1923 in Staltach bei Iffeldorf (Oberbayern) gegründet um die frühere Firma Dampfsägewerk Staltach Janisch & Co. fortzuführen. Nachdem 1926 der Beschluss zur Auflösung der Gesellschaft gefasst wurde, erlosch diese 1927.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1857 **EF**

Schäfer & Montanus AG
Frankfurt am Main, 16.02.1923, Gründeraktie über 5.000 Mark, #422, 23,5 x 32,1 cm, grün, schwarz, KB, uns bisher unbekannte Emission aus einer alten Sammlung!
Das Unternehmen wurde im Februar 1923 errichtet um die bereits seit 1878 bestehende elektrotechnische Großhandels- und Fabrikationsfirma Schäfer & Montanus zu übernehmen. Gründer Heinrich Montanus brachte den Geschäftsbetrieb in die Gesellschaft ein, behielt allerdings die Immobilien. Das war vielen Aktionären nicht bewusst. Sie investierten, in der Hoffnung einen Sachwert zu erwerben, kräftig in die Aktien. Die außerordentliche Hauptversammlung vom September 1924 beschloss daher die Auflösung der im Wesentlichen substanzlosen und sich inzwischen in finanziellen Schwierigkeiten befindlichen Firma.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 1858 **EF**

Siegener Eisenindustrie Actien-Gesellschaft vorm. Hesse & Schulte zu Siegen
Siegen, 01.01.1898, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM und dann auf 400 RM umgestempelt, #149, 21,5 x 33,9 cm, blau, beige, schwarz, rot, DB, diverse Stempel, nicht entwertet.
Die Gesellschaft wurde am 05.03.1898 gegründet. Der Sitz war zunächst in Siegen, dann in Weidenau, dann in Niederschelden und dann wieder in Siegen. Es wurden Bergwerke betrieben sowie Werke zur Erzeugung und Weiterverarbeitung von Eisen. Ab 30.06.1927 firmierte die Gesellschaft als Siegener Eisenbahnbedarf AG. 1925 war Friedrich Flick Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaft, die zur Keimzelle des Flick-Imperiums wurde. In den Jahren 1968/1969 wurde das Werk an die Stahlwerke Südwestfalen AG verpachtet.
Mindestgebot / minimum bid: **140 €**

Los 1859 **VF**

Société Anonyme des Tramways de Francfort s/M.

Brüssel, 29.12.1880, Action de 100 Francs, #26696, 31,4 x 23,8 cm, grün, Stempel, links Rand ungleichmäßig, kleine Randeinrisse, Knickfalten, Text in Französisch, Umwandlung in eine Action de Jouissance (Genussaktie), hochdekorativ mit Abbildung einer alten Bahn sowie von zwei Pferden.
Ursprünglich wurde die Straßenbahn von Frankfurt am Main mit belgischem Kapital finanziert. Die Pferdebahn fuhr auf den Linien Bockenheimer Warte-Zoologischer Garten, Westbahnhöfe-Hauptwache, Arnsbergerstraße-Bernheim-Friedberger Anlage sowie Schönhof-Bockenheimer Warte. Im Jahr 1899 übernahm die städtische Straßen- und Waldbahn den Betrieb.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1860 **VF**

Stadt Frankfurt (Oder)
Frankfurt an der Oder, 09.08.1923, Schuldschein über 100.000 Mark, #55756, 10,1 x 16,5 cm, oliv, beige, Knickfalten, Stempel, im Unterdruck die St.-Marien-Kirche um ca. 1900.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1861 **VF+**

Stadt Güstrow
Güstrow, 10.04.1927, Namens-Ablösungs-Anleiheschein über 125 RM, #159, 29,7 x 21 cm, grün, braun, Knickfalten, 0,5 cm Randeinriss, sonst EF, lochentwertet (RB), nur drei Exemplare lagen im Reichsbankschatz.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1862 **VF**

Stadtgemeinde Nürnberg
Nürnberg, 20.11.1923, 5 % Goldanleihe, Teilschuldverschreibung über 100 GM, 4,2 GM = US-$ 1, Buchstabe C, #34, 29,7 x 21 cm, oliv, braun, schwarz, Knickfalten, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1863 **EF**

Stadtgemeinde Nürnberg
Nürnberg, 01.02.1926, 8 % Teilschuldverschreibung über 1.000 GM (1 GM = 1/2.790stel KG Gold), Buchstabe B, #818, 29,7 x 21 cm, rot, schwarz, grau, DB, lochentwertet, dekorativ mit Silhouette von Nürnberg.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1864 **VF/F**

Stadtgemeinde Zwickau
Zwickau, 29.11.1926, 8 % Stadt-Schuldschein über 5.000 RM, Abt. I, #149, 29,5 x 20,8 cm, blau, braun, oliv, Knickfalten, Randeinrisse, lochentwertet (kein Reichsbankschatz), Auflage nur 200 Stück! Schätzpreis: 60 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 1865 **EF**

Stahlwerk Becker AG
Willich (Rheinland), 24.11.1924, Aktie über 20 RM, #18989, 21 x 29,7 cm, blau, grau, schwarz, lochentwertet (RB), nur sechs Exemplare lagen im Reichsbankschatz!
Die Gesellschaft wurde am 15.10.1908 in Krefeld gegründet. Es bestanden Zweigniederlassungen in Berlin, Frankfurt am Main, Leipzig, Remscheid und in Zinnwald im Erzgebirge. Geschäftszweck waren Handelsgeschäfte aller Art, insbesondere die Errichtung und der Betrieb von Werken zur Herstellung von Stahl. Im Mai 1924 geriet die Gesellschaft in finanzielle Schwierigkeiten; es musste ein Antrag auf Geschäftsaufsicht gestellt werden.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1866 **EF**

Stahlwerk Becker AG
Willich, Kreis Krefeld, 23.08.1927, Aktie über 20 RM, #6320, 21 x 29,7 cm, orange, grün, KB, leichte Knickfalte längs.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1867 **EF**

Stahlwerk Becker AG
Willich bei Krefeld, Juni 1912, 5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, #83, 29,7 x 22,8 cm, ocker, schwarz, DB, Knickfalte quer, Perforation, Stempel: „Altbesitz“, drei Aufwertungsstempel.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1868 **EF**

Stahlwerk Becker AG
Willich, Januar 1921, Aktie über 1.000 Mark, #50184, 37,3 x 26,1 cm, ocker, schwarz, DB, KR, Knickfalten, etwas verknittert, sonst gut erhalten.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1869 **EF/VF**

Steinkohlenbergwerke Becker AG
Bochum, 23.11.1921, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 80 RM umgestempelt, #7621, 39 x 26,5 cm, grün, schwarz, Knickfalten, kleine Randeinrisse, Stempel über Umfirmierung in Bergbau-Aktien-Gesellschaft Präsident Bochum, dekorativ.
Die Stahlwerke Becker AG brachte bei der Gründung 1921 die Zechen Ver. Präsident und Herbeder Steinkohlenbergwerk ein, die diese kurz zuvor aus der Konkursmasse der Bochumer Bergwerks-AG übernommen hatte. Bereits 1924 ging die Aktienmehrheit auf die Bank Guyerzeller in Zürich über. Diese veräußerte das Paket ein Jahr später an die Bergbau-AG Lothringen, die zu Klöckner gehörte. Dabei kam es zur Umfirmierung in Bergbau-Aktien-Gesellschaft Präsident Bochum.
Mindestgebot / minimum bid: **180 €**

Los 1870 **EF-**

Strelow-Hartpapier AG
Potsdam, Juli 1923, Aktie über 10.000 Mark, #2604, 34,8 x 25,8 cm, braun, oliv, ocker, Knickfalten, sehr dekorativ mit vielen Abbildungen: Ente, Frosch, griechische Göttin, Boot mit Fischern bei der Arbeit, KB, kleiner Bräunungsfleck am rechten Rand.
Die Gesellschaft stellte technische Pappen, Linoleum, Pressspan und Hartpapiermöbel her. Die Weltwirtschaftskrise wurde der Gesellschaft zum Verhängnis.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1871 EF

Tattersall am Kurfürstendamm-AG
Charlottenburg, Oktober 1906, Gründeraktie über 1.000 Mark, #205, 26,2 x 35,3 cm, violett, braun, schwarz, grau, niederländischer und deutscher Steuerstempel, Talon, Auflage nur 415 Stück.
Die Gesellschaft wurde 1904 gegründet. Zweck war die Errichtung und der Betrieb von Reitbahnen sowie die Aufnahme fremder Pferde und Wagen sowie der Handel mit Pferden. Am 20. Oktober 1906 wurde die Reitbahn eröffnet. Am 1. Juli 1918 hat die Gesellschafterversammlung das Tattersall-Unternehmen vollständig aufgehoben. Fortan konzentrierte sich die Firma auf die Vermietung der auf dem Grundstück Kurfürstendamm 208 befindlichen Räumlichkeiten. Dort befanden sich dann das Theater am Kurfürstendamm, die Telos Verkehrsgesellschaft und die Rumpelmeyer Konditorei.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1872 EF

Teutoburger Wald-Eisenbahn-Gesellschaft
Tecklenburg, 01.11.1900, Stamm-Actie B über 1.000 Mark (später umgestellt auf 1.000 RM), #2862 25,5 x 35 cm, grün, braun, schwarz, weiß, Stempel, Blindprägesiegel, Abb.: geflügeltes Rad, ohne Lochentwertung!
Die Hauptstrecke der 1900 gegründeten Bahn ging von Ibbenbühren über Gütersloh nach Hövelhof. Die Länge der am 01.11.1900 eröffneten Bahn betrug stattliche 94,1 Kilometer.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1873 VF-

Theodor Teichgraeber AG
Berlin, 15.06.1922, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #6450, 26,2 x 32,6 cm, grün, braun, schwarz, rot, Knickfalten, Randeinrisse bis 5 cm, unten 0,5 x 4 cm Fehlstück, nicht entwertet!
Die Gesellschaft wurde 1914 gegründet. Geschäftszweck war der Erwerb und Fortbetrieb des von Fritz Landé, Erich Simon und Dr. Benno Brahn unter der Firma Theodor Teichgraeber betriebene Fabrikations- und Handelsgeschäft. 1920 erwarb die Gesellschaft die Firma C. W. Barrenthin GmbH. Diese betrieb in Berlin eine Großhandlung für medizinische und chemisch-pharmazeutische Spezialitäten. Ende 1921 wurde die Firma Dr. Heinrich König GmbH in Leipzig angegliedert.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1874 F

Theodor Teichgraeber AG
Berlin, 04.08.1920, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #6450, 26,5 x 34,8 cm, grün, braun, schwarz, rot, Knickfalten, Randeinrisse, Randschäden, Fehlstücke, nicht entwertet!
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1875 VF-

Theodor Teichgraeber AG [2 Stück]
2 gleiche Stücke: Berlin, 12.01.1923, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #76157-8, 26 x 35,2 cm, grün, braun, schwarz, rot, Knickfalten, braune Flecken, Randeinrisse bis 3 cm, nicht entwertet!
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1876 EF

„Theresienbad" AG
Eichwald, Kreis Teplitz-Schönau, Sudetenland, Juni 1940, Aktie über 5 x 200 RM, #1446-50, 21 x 29,7 cm, blau, orange-braun, dekorativ, nicht entwertet.
Die Gesellschaft wurde 1931 gegründet um das Sanatorium „Theresienbad" fortzuführen. „
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1877 EF-

Thüringer Hauptgenossenschaft zum Bezug und Vertrieb landwirtschaftlicher Bedarfsartikel und Erzeugnisse, eGmbH
Erfurt, 01.07.1929, Namens-Anteilsschein über 800 RM, #1849, 28,8 x 22,6 cm, braun, schwarz, beige, Knickfalte quer, lochentwertet (RB), nur 15 Stücke lagen im Reichsbankschatz.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1878 EF-

Thüringer Uhrenfabrik Edmund Herrmann AG
Kraftsdorf in Thüringen, 01.06.1917, Gründeraktie über 1.000 Mark, #774, 25,2 x 38 cm, schwarz, ocker, Knickfalte längs, sonst gut erhalten, Bezugsrechtsstempel.
Das Unternehmen wurde am 5. Juli 1917 mit Wirkung zum 1. Juni 1917 gegründet. 1920 wurde der Sitz nach Berlin verlegt. Der Uhrenhersteller hatte Zweigniederlassungen in Kraftsdorf (Thüringen), Glashütte in Sachsen (J. Assmann), Schwenningen (Chronoswerk) sowie in Villingen (Baden, Schwarzwälder Uhrenfabrik). 1924 - 1925 geriet die Gesellschaft wegen unkaufmännischer Leitung ihres Vorstands Edmund Herrmann in eine überaus schwierige Lage. In der Folge wurde die Firma liquidiert.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1879 VF

Thyssen & Co. AG
a) Mülheim (Ruhr), Februar 1922, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, Buchstabe E, Gruppe V, #23001, 35,9 x 25,8 cm, grün, beige, schwarz, DB, KR, Knickfalten; Für b) bis f) gilt: wie a), nur Blankett; b) 1.000 Mark; c) 2.000 Mark; c) 5.000 Mark; d) 10.000 Mark; e) 20.000 Mark.
1867 wurde in Duisburg die Firma Thyssen, Fossoul & Co. gegründet, deren Mitgründer und kaufmännischer Leiter August Thyssen war. Vier Jahre später wird Thyssen erneut als Gründer aktiv: Gemeinsam mit seinem Vater gründet er in Styrum bei Mülheim an der Ruhr die Thyssen & Co. Auch später verging August Thyssen die Lust am Gründen nicht. So rief er 1902 die AG für Hüttenbetrieb in Meiderich ins Leben. Sie sollte den Roheisenbedarf seiner Siemens-Martin-Stahlwerke in Mühlheim an der Ruhr und in Hamborn decken. 1926 werden die wesentlichen Teile Thyssens in die Vereinigten Stahlwerke AG eingebracht. 1953 wird die August Thyssen-Hütte AG neu gegründet. Nach einem harten Kampf fusionieren 1999 schließlich Thyssen und Krupp.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1880 EF

thyssenkrupp [25 Stück + 2 Stück]
a) Thyssen, A. G., 19.05.1987, Specimen eines American Depositary Receipt for Ordinary Shares, ausgegeben von Irving Trust Company, #ITC; b) 2 gleiche Stücke: Thyssen Industrie AG, Essen, April 1976, Aktie über 50 DM, #8169, #8279; c) Thyssen Industrie AG, Essen, April 1976, Specimen einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr.; d) Fried. Krupp AG, Essen, Dezember 1939, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 500 RM, #35079, nicht entwertet; e) Fried. Krupp AG, Essen, Dezember 1936, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 RM, #17822, nicht entwertet; f) Krupp Treibstoffwerke G.m.b.H., Essen, Februar 1937, 5 % Teilschuldverschreibung über 500 RM, Serie B, #9039, lochentwertet (RB); g) Fried. Krupp Hüttenwerke AG, Rheinhausen, Dezember 1965, Vorzugsaktie über 100 DM, #140144; h) Fried. Krupp AG / Hoesch-Krupp, Essen, Dortmund, Dezember 1992, Specimen einer Aktie über 50 DM, nullgeziffert; i) wie h), nur ausgestelltes Stück, #15403787; j) wie h), nur 20 x 50 DM; k) wie h), nur 2 ausgestellte Stücke.; l) 3 gleiche Stücke: Thyssen AG, Duisburg, Juni 1986, Aktie über 50 DM; m) 3 gleiche Stücke: Thyssen AG, Duisburg, Juni 1986, Aktie über 10 x 50 DM; n) 3 gleiche Stücke: Thyssen AG, Duisburg, Juni 1986, Aktie über 20 x 50 DM; o) Fried. Krupp AG, Essen, Amsterdam, Specimen einer 7 pCt. vijfjarige door goederen verzekerde Goud-Dollar-Note groot $ 1.000; p) Rheinstahl AG, Essen, November 1973, Specimen einer Aktie über 50 DM, o. Nr.; q) Krupp Treibstoffwerke G.m.b.H., Essen, Februar 1937, 5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 RM, Serie B, #1849, nicht entwertet. Mit dabei: Zeitschrift 200 Jahre Krupp vom 20.11.2011 sowie Werbezettel A3 der Fried. Krupp A.G. Grusonwerk. Schätzpreis: 300 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

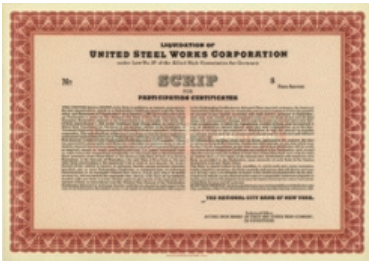
Los 1881 VF

TIWAG Technische Interessen-Wahrung AG
Frankfurt am Main, Januar 1923, Gründeraktie über 1.000 Mark, #2739, 35,8 x 24,2 cm, alt-rosa, braun, kleine Randeinrisse bis 1 cm, kleine Löcher, uns bisher unbekanntes Einzelstück aus einer alten Sammlung!
Das Unternehmen wurde am 11. Dezember 1922 gegründet. Zweck war die Wahrung technischer Interessen, insbesondere der Bau und Vertrieb von Elektromotoren sowie die Ausbeutung eigener und erworbener Schutzrechte. Am 28. Juli 1924 wurde über die in der Schillerstraße 5-7 ansässige Gesellschaft das Konkursverfahren eröffnet.
Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 1882 EF

Überlandwerk Oberfranken AG
Bamberg, 20.01.1923, 8 % Oberfränkische Elektrizitäts-Anleihe von 1923, Schuldverschreibung über 5.000 Mark, Buchstabe D, #47072, 38 x 24,8 cm, violett, schwarz, beige, Knickfalte quer, sonst EF, KR.
Die Firma wurde 1920 gegründet. Die erste Aktienemission erfolgte am 01.10.1922. Hauptaktionär war die AEG-Gruppe (über die ELG). Nach einigen Zusammenschlüssen gehört der Energieversorger heute zum E.ON-Konzern.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1883 EF



United Steel Works Corporation
New York, 01.01.1953, Specimen eines Scrip for Participation Certificates über variable US-$-Beträge, o. Nr., 21 x 29,7 cm, weinrot, schwarz, Perforation.
Die Vereinigten Stahlwerke entstanden 1926 durch den Zusammenschluss von Gesellschaften der Rhein-Elbe-Union, der Thyssen-Gruppe und der Phoenix AG für Bergbau und Hüttenbetrieb. 1933 kam es zur vollständigen Verschmelzung mit Gelsenberg und Phoenix. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Gesellschaft zerschlagen.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1884 EF/VF

United Steel Works Corporation
New York, 01.01.1953, Specimen eines Temporary Participation Certificate über variable US-$-Beträge, Buchstabe TU, o. Nr., 39 x 25 cm, orange, schwarz, braun, kleine Randeinrisse, einer bis 1 cm, Eselsohren, Perforation.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1885 VF

United Steel Works Corporation (Vereinigte Stahlwerke AG)
New York, 01.07.1927, Specimen eines 6,5 % 20-Year Sinking Fund Debenture Serie A über US-$ 500, nullgeziffert, 38,3 x 25,2 cm, violett, schwarz, KB, starke, teils brüchige Knickfalten, 1 x 1 cm Papierverlust, lochentwertet, rote Specimen-Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1886 VF

United Steel Works Corporation (Vereinigte Stahlwerke AG)
New York, 01.07.1927, 6,5 % 20-Year Sinking Fund Debenture Serie A über US-$ 500, #D708, 38,3 x 25,2 cm, violett, schwarz, KR, Knickfalten, Abdrucke rostiger Büroklammern, nicht entwertet, Seabrook 147C.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1887 VF

United Steel Works Corporation (Vereinigte Stahlwerke AG)
New York, 01.07.1927, 6,5 % Sinking Fund Debenture Serie A über US-$ 500, #D1575, 38,3 x 25 cm, violett, schwarz, KR, Rand wegen Kupontrennung ungleichmäßig, Knickfalten, holländischer Steuerstempel, Abdrucke rostiger Büroklammern, nicht entwertet, Seabrook 147C.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1888 EF-

United Steel Works Corporation (Vereinigte Stahlwerke AG)
New York, 01.06.1926, 6,5% 25-Year Sinking Fund Mortgage Gold Bond über US-$ 1.000, Series A, #M1933, 38,1 x 25,4 cm, Knickfalten, minimaler Randeinriss, KR, nicht entwertet, inklusive Non-Detachable Purchase Warrant for Common Stock.
Mindestgebot / minimum bid: 85 €

Los 1889 VF

United Steel Works Corporation / Vereinigte Stahlwerke AG [7 Stück]
a) New York, 01.06.1926, 6,5 % Sinking Fund Mortgage Gold Bond Series A über US-$ 1.000, #M11106, lochentwertet (RB); b) New York, 01.07.1927, 6,5 % Sinking Fund Debenture Serie A über US-$ 1.000, #M16687, lochentwertet (RB); c) Düsseldorf, August 1934, Aktie über 20 RM, #226, nicht entwertet, Knickfalten, Kupons angeklebt; d) 2 gleiche Stücke: Düsseldorf, August 1934, Aktie über 100 RM, #224103, #580181; e) Düsseldorf, August 1934, Aktie über 1.000 RM, #281104, nicht entwertet; f) Düsseldorf, 01.07.1926, Optionsschein zur Teilschuldverschreibung Serie B, #68760. Schätzpreis: 150 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1890 EF

Verband brandenburgischer Kommunalverbände für das kommunale Spar-, Bank- und Kassenwesen (Brandenburgischer Sparkassen- und Giroverband)
Berlin, 10.02.1923, 8,5 % Schuldverschreibung

über 10.000 Mark, Ausgabe 1923, Buchstabe D, #15079, 35 x 24,5 cm, weinrot, schwarz, beige, Knickfalte quer, KR.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1891 EF-

Verein Sachsenhaus
Magdeburg, 19__, Antheilschein über eine variable Stammeinlage, o. Nr., 38,4 x 27,2 cm, türkis, braun, schwarz, rot, minimaler Randeinriss, sonst EF.
Der Anteilschein stammt von einer Studentischen Vereinigung aus Magdeburg, die am 15.12.1899 gegründet wurde. 1942 kam es auf Beschluss der Mitgliederversammlung zur Umbenennung in Altherrenschaft Ikagerrak und vom Fachschulring der Universität Tübingen in NS Altherrrenbund der deutschen Studenten. 1943 wurde der Sitz nach Tübingen verlegt. 1950 kam es dann zur Umbenennung in Sachsenhaus Tübingen. Bis 1987 war der Verein noch aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1892 EF-

Vereinsbank für Pommern AG
Stolp, Juli 1924, Aktie über 20 GM, #2578, 21 x 29,7 cm, violett, türkis, Knickfalten, Eselsohren, lochentwertet (RB), nur 18 Stücke lagen im Reichsbankschatz.
Die Bank wurde am 21.07.1923 gegründet. Es bestanden Filialen in Bütow, Greifenberg, Köslin, Schlawe, Stolpmünde, Rügenwalde. Die Gesellschaft musste infolge der Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse im Februar 1931 die Zahlungen einstellen. Im März 1931 wurde das Vergleichsverfahren eröffnet. Bei einer Revision des Status stellte sich unter anderem heraus, dass von dem seit 1926 in der Bilanz mit 500.000 RM figurierenden Aktienkapital nur etwa 180.000 RM eingezahlt waren.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1893 EF-

Vereinsbank zu Mülsen St. Jacob
Mülsen St. Jacob, 22.03.1892, Gründer-Namensaktie über 200 Mark, #140, 35,7 x 27,2 cm, oliv, türkis, braun, schwarz, Knickfalte quer, Eselsohren, Auflage nur 150 Stück.
Zweck der 1892 gegründeten Bank waren vor allem Darlehens- und Disconto-Geschäfte. 1922 wurde das Kreditinstitut von der Bank für Verwaltung und Handel (Hamburg) übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1894 EF-

Vereinsbank zu Mülsen St. Jacob
Mülsen St. Jacob, 01.07.1906, Namensaktie über 200 Mark, Serie 2, #257, 31,1 x 21,8 cm, braun, schwarz, Knickfalte quer, Auflage nur 150 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1895 EF-

Vereinsbrauerei Oelsnitz i.V. AG
Oelsnitz i.. V. , 02.06.1900, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 100 GM umgestellt, #225, 29,2 x 22,8 cm, ocker, grün, braun, Stempel über Umwandlung in KG, ohne Lochentwertung, Auflage nur 500 Stück.
Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in der Kommunbrauerei, die seit 1889 als Vereinsbrauerei Oelsnitz Rudolph Kuhn & Co. firmierte. 1899 wurde die Gesellschaft in eine AG umgewandelt. Die Gesellschaft wurde zu DDR-Zeiten nicht enteignet. Vielmehr wurde die Gesellschaft 1954 in eine KG mit staatlicher Beteiligung umgewandelt.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1896 VF

Vereinsbrauerei zu Greiz
Greiz, 08.07.1886, Aktie über 1.000 Mark, #232, 27,3 x 34,2 cm, schwarz, braun, dekorative Randbordüre, Knickfalte längs mit Einrissen an den Enden (hinterklebt), Knickfalte quer, zwei 1 cm Randeinrisse, Eselsohren, Ecken rechts verschmutzt.
Die Gesellschaft wurde 1886 gegründet. 1922 übernahm die Brauerei dann die Göltzschthalbrauerei Greiz. Zuletzt war die Leipziger Riebeck-Brauerei Großaktionär.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1897 VF

Vesalia Versicherungs-AG
Wesel, 01.07.1918, Namensaktie über 1.000 Mark, davon 25 % = 250 Mark eingezahlt, #3543, 27 x 41,2 cm, braun, ocker, schwarz, Knickfalte

längs, Schiefer VVW03A, R09.
Die Assekuranz-Gesellschaft wurde 1840 als Nieder-Rheinische-Güter-Assecuranz-Gesellschaft gegründet. Im Jahr 1868 erhielt jeder Aktionär ohne Einzahlung eine Aktie des Rückversicherungs-Vereins. Es musste lediglich der Nennbetrag bei Bedarf nachgeschossen werden. Später firmierte die Gesellschaft als Vasalia Versicherungs AG. Bereits 1925 ereilte sie der Konkurs. Hierdurch geriet sie in den Einfluss der Norddeutschen Versicherung.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1898 EF

Wayss & Freytag AG
Frankfurt am Main, Januar 1928, Aktie über 100 RM, später auf 20 RM umgestellt, #172 (#232356 durchgestrichen), Knickfalte längs, grün, schwarz.
Die Gesellschaft wurde 1875 als oHG Freytag & Heidschuch gegründet und 1900 in eine AG umfirmiert. 1993 erfolgte der Börsengang.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1899 EF

Westfälische Jute Spinnerei & Weberei
Ahaus, 01.07.1891, Aktie über 2.500 Mark, #301, 33,7 x 22,7 cm, braun, schwarz, DB, lochentwertet (RB), nur 28 Stück lagen im Reichsbankschatz.
Die 1883 gegründete Gesellschaft betrieb eine Jutespinnerei und Weberei zur Herstellung von Juteleinen, Jutesäcken und Kabelgarnen. Später spezialisierte sich die Firma auf Teppichgarne. Ab 1972 firmierte die Gesellschaft als Textilwerke Ahaus AG. 1987 wurde die Firma auf die Baumwollspinnerei Gronau verschmolzen, die 1991 das Werk stilllegte und 1999 in Insolvenz ging.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1900 EF

Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Gaswerke AG
Köln, 01.08.1922, Namensaktie über 200 Mark,

später auf 200 GM umgestempelt, #375, 31 x 21,6 cm, schwarz, blau, DB, lochentwertet (RB), leichte Knickfalten, mit Anhang zur Aktie, ausgestellt auf Thüringische Elektrizitäts- und Gaswerke AG in Apolda.
Die Gesellschaft wurde 1904 zur Regelung des Koksabsatzes der deutschen Gaswerke von 63 Städten und Gasgesellschaften gegründet. Der Sitz war zunächst in Köln und wurde 1948 nach Frankfurt am Main verlegt. 1967 kam es zu einem Umbau der Gesellschaft in eine allgemeine Beschaffungsgesellschaft der Versorgungswirtschaft und zur Umfirmierung in Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Versorgungsunternehmen AG. Die Hälfte der Aktien besaß die seinerzeit zum BASF-Konzern gehörende Wintershall AG.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1901 **EF**

Wirtschaftsbank Bayern AG
München, August 1923, Aktie über 20.000 Mark, #35290, 26,2 x 19,8 cm, ocker, braun, KR.
Die 1923 gegründete Gesellschaft betrieb das Bank- und Kommissionsgeschäft in all seinen Zweigen.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 1902 **EF**

Württembergisch-Hohenzollernsche Brauereigesellschaft
Stuttgart, Januar 1930, Aktie über 100 RM, #1910, 21 x 29,7 cm, blau, grau, lochentwertet, KR, Heftklammerlöcher, Stempel über die 1935 erfolgte Umfirmierung in Stuttgarter Hofbräu AG.
Bereits im Jahre 1872 schlossen sich die beiden Stuttgarter Brauereien St. Luzern und Englischer Garten zur Württembergisch-Hohenzollerischen Brauereigesellschaft zusammen. 1925 trat die Brauereigesellschaft Rettenmeyer Tivoli der Firma bei. Zehn Jahre später gab sich die neue Firma den Namen Stuttgarter Hofbräu.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1903 **EF**

Zellgarn AG
Litzmannstadt, Oktober 1941, 4 % Teilschuldverschreibung über 1.000 RM, #7239, 29,7 x 21 cm, blau, braun, schwarz, DB, nicht entwertet.
Die Gesellschaft wurde am 01.07.1940 gegründet. Es wurden Zellgarn und sonstige Textilerzeugnisse hergestellt. Die Anleihe wurde zur Finanzierung der Übernahme der Widzewer Manufaktur AG aufgelegt.
Mindestgebot / minimum bid: **26 €**

Los 1904 **EF**

Zementsteinwerke Weser Aktiengesellschaft zu Lemwerder
Bremen, Mai 1923, Gründeraktie über 5.000 Mark, #7359, 33,2 x 26,2 cm, blau, ocker, schwarz, KB, zwei Personenvignetten in der Randbordüre.
Das Unternehmen wurde am 27. März 1923 gegründet. Es wurden Zementsteinwaren hergestellt und vertrieben sowie mit Baumaterialien gehandelt. Am 16. September 1924 ging die Firma in Konkurs.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1905 **EF**

Zuckerfabrik Pelplin AG
Pelplin, 29.11.1941, Namensaktie (Serie I) über 1.000 RM, #1009, 29,7 x 21 cm, braun, ocker, schwarz, etwas wellig, KR, nicht entwertet.
Die Zuckerfabrik wurde 1878 gegründet. Auf der Hauptversammlung vom 29 November 1941 wurde die Satzung dem deutschen Aktiengesetz angepasst und neu gefasst. Die Fabrik wurde 1945 schwer beschädigt. Heute gehört die Cukrownia Pelplin SA zum Zuckerkonzern BSO Polska.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1906 **EF-**

Zuckerfabrik Riesenburg
Riesenburg, 01.07.1883, Gründer-Namensaktie über 1.000 Mark, später auf 100 Mark, 400 GM und 600 RM umgestempelt, #24, 26,2 x 34,9 cm, türkis, braun, schwarz, DB, leichte Knickfalte längs, sonst EF.
Die Gesellschaft wurde 1884 gegründet. Es wurden Weißzucker, Melasse, Zuckerschnitzel und Trockenschnitzel hergestellt.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1907 **VF**

Zuckerfabrik Salzwedel
Salzwedel, 08.07.1908, Namensaktie über 600 Mark, später auf 600 RM umgestempelt, Lit. A, #1436, 36 x 23,5 cm, grau, schwarz, DB, Knickfalten (teils gebrochen), Rostspuren, Randeinrisse, nur ein Stück mit diesem Ausgabedatum lag im Reichsbankschatz, das vorliegende Papier ist unentwertet und stammt aus einer alten Sammlung.
Die 1895 gegründete Gesellschaft erzeugte Rohzucker. Für die Weiterverarbeitung bestand ein Vertrag mit der Zuckerraffinerie Tangermünde. Die Gesellschaft war zudem an zahlreichen Bahnen wie der Salzwedeler Eisenbahn, der Kleinbahn-AG Osterburg-Pretzier und der Altmärkischen Kleinbahn-AG beteiligt.
Mindestgebot / minimum bid: **300 €**

Los 1908 **EF**

Zuckerfabrik zur Rast
Zuckerfabrik zur Rast, 01.10.1871, Gründeraktie, Namensaktie über 300 Thaler, später auf 600 RM umgestempelt, #236, 35 x 22,6 cm, schwarz, ocker, DB, durch Eckabschnitt entwertet, Original-Signaturen, unter anderem vom Grafen zu Münster.
Die Gesellschaft wurde 1871 gegründet und betrieb eine Fabrik südwestlich von Bad Salzgitter. Später ging die Gesellschaft im Zuckerverbund Nord (später Nordzucker) auf. 2000 wurde die Fabrik stillgelegt und das Gebäude abgerissen.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Währungsgeschichte auf Aktien

Los 1909 **EF**

Eisenbahn-Gesellschaft Stralsund-Tribsees
Stralsund, 02.06.1900, Gründer-Vorzugs-Aktie B über 1.000 Mark, später auf 700 RM umgestempelt, #591, 26 x 34,2 cm, braun, oliv-grau, blau, schwarz, Auflage nur 641 Stück, mit Liquidationsstempel aus dem Jahr 1963. Das Papier war also noch zur DM-Zeit gültig!
Die Gesellschaft wurde am 28.02.1899 in Stralsund gegründet. Ab 1936 befand sich der Sitz in Berlin. Am 01.06.1901 wurde die 33,7 Kilometer lange Strecke von Stralsund nach Tribsees eröffnet. In Tribsees bestand Anschluss an die Franzburger Südbahn und an die Eisenbahn Greifswald Grimmen. Großaktionär war die AG für Verkehrswesen.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 1910 **EF-**

Hochseefischerei Nordstern AG

Geestemünde, 25.04.1922, Vorzugs-Aktie über 1.000 Mark, später auf 100 RM und dann auf 100 DM umgestempelt, #63, 38,7 x 25,3 cm, grün, braun, schwarz, 0,5 cm Randeinriss, sonst EF, zwei Leuchttürme in der Randbordüre, KR, Auflage nur 200 Stück.
Die Gesellschaft wurde 1905 gegründet und war im Fang und in der Verwertung von Seefischen tätig. 1988 kam es zur Umfirmierung in Nordstern Lebensmittel AG. Es wurden in dieser Zeit auch Aktivitäten im Lebensmittelbereich (Tiefkühlkost etc.) außerhalb des Fischbereiches angegliedert. 1997 kam es zu einer weiteren Umfirmierung in Frosta AG.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1911 **EF**

Weser-Lagerungs-AG, Bremen
Bremen, Oktober 1928, Aktie über 1.000 RM, später auf 1.000 DM umgestempelt, #227, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, lochentwertet, Auflage nur 300 Stück.
Die Gesellschaft ging aus der im Jahr 1912 gegründeten Freihafen-Lagerungs GmbH hervor. Es wurde in eigenen Lagerhäusern Baumwolle gelagert. Zudem betrieb die Gesellschaft eine Spedition.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

DM-Papiere

Los 1912 **EF**

Agrippina Lebensversicherung AG
Köln, Januar 1978, Namensaktie über 50 DM, Lit. F, #49834, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, Schiefer ALVK08, R06.
Die Gründung erfolgte 1923 als Goldmark Lebensversicherungsbank AG. Im November 1924 wurde der Name in Agripnia Lebensversicherungsbank AG und im Mai 1935 in Agripina Lebensversicherungs-AG geändert.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1913 **EF**

Ahstedt-Schellerter Zuckerfabrik AG
Schellerten, 18.06.1956, Vinkulierte Namensaktie über 500 DM, #930, 29,7 x 21 cm, schwarz, grau, DB.
Die Zuckerfabrik wurde bereits 1873 gegründet. Der Aktionär war verpflichtet, für jede Aktie pro Jahr den Ertrag von einem Viertel Hektar Zukerrüben an die Gesellschaft abzuliefern. 1963 fusionierte die Gesellschaft mit der Zuckerfabrik Rethen (Leine). Nach weiteren Fusionen über die Lehrter Zucker landete die Gesellschaft schließlich bei der heutigen Nordzucker.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1914 **EF**

albert-frankenthal AG
Frankenthal, Juni 1975, Aktie über 1.000 DM, #37102, 21 x 29,7 cm, grau, blau, schwarz, links Abheftlochung, rückseitig stempelentwertet, minimaler Schmutzfleck, nicht im DM-Suppes gelistet.
Die Gesellschaft wurde 1861 durch Andreas Albert, ehemals Werkmeister bei Koenig & Bauer, und Andreas Hamm als Schnellpressenfabrik Albert & Hamm gegründet. Hieraus wurde die Schnellpressenfabrik, Albert & Cie. und später die albert-frankenthal AG, die seit 1990 wieder zu Koenig & Bauer gehört.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1915 **EF-**

Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft [5 Stück]
Für alle gilt: Berlin-Grunewald, 6 % Teilschuldverschreibung, 29,7 x 21 cm, DB, lochentwertet, etwas verschmutzt; a) Januar 1962, 500 DM, Serie 1, #32173; b) Januar 1962, 1.000 DM, Serie 1, #3591; c) Februar 1963, 100 DM, Serie 30, #71729; d) Februar 1963, 500 DM, Serie 27, #37271; e) Februar 1963, 1.000 DM, Serie 48, #30245. Schätzpreis: 150 €.

Die Gesellschaft wurde 1883 als Deutsche Edison-Gesellschaft für angewandte Elektricität von Emil Rathenau gegründet. 1887 erfolgt die Umfirmierung in Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft. In den 1980er Jahren übernahm Daimler die Gesellschaft und löste sie Anfang der 90er auf. Stand AEG früher noch für „Aus Erfahrung Gut", so spottete man nach dem Daimler-Flopp nur noch „Ans Ende Gelangt".
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1916 **EF**

Allgemeine Verkehrs-AG
Frankfurt am Main, Oktober 1970, Aktie über 1.000 DM, #31, 21 x 29,7 cm, braun, türkis im Unterdruck, KR.
Die Firma wurde 1970 unter Führung der Schutzgemeinschaft der Kraftfahrer e.V. gegründet. Bereits 1974 ist die Firma wegen Vermögenslosigkeit erloschen.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1917 **EF**

Alloheim Senioren-Residenzen AG
Düsseldorf, August 1995, Specimen einer Namensaktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grau, grün, lochentwertet, KB, nicht im DM-Suppes gelistet.
Zur Alloheim-Gruppe gehören heute insgesamt 49 stationäre Pflege-Residenzen, 18 Häuser für Betreutes Wohnen sowie 1.000 Appartements.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1918 **EF**

Aluteam KGaA [3 Stück]
a) Mayen, Mai 1989, Specimen einer Namensaktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grau, braun, schwarz, KB, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet; b) wie a), nur 20 x 50 DM; c) wie a), nur 2.000 x 50 DM.
Die Gesellschaft wurde 1948 als Aluteam Wildfang Metallwerk und Beteiligungsgesellschaft mbH gegründet. 1988 kam es zur Umwandlung in die Aluteam KGaA. Es wurden vor allem Aluminiumprodukte hergestellt.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1919 EF

Aluteam KGaA [3 Stück]
a) Mayen, Mai 1989, Specimen einer Vorzugsaktie über 50 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, grau, braun, schwarz, KB, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet; b) wie a), nur Sammel-Vorzugsaktie über 20 x 50 DM; c) wie a), nur Globalvorzugsaktie über 2.000 x 50 DM.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1920 EF

Amro Handelsbank AG [3 Stück]
Für alle gilt: Köln, März 1991, Specimen einer 9 % Inhaber-Teilschuldverschreibung, Serie 8, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, lochentwertet, KB; a) 5.000 DM; b) 10.000 DM; c) 50.000 DM.
Die Gesellschaft wurde 1908 als Kaliwerke Ummendorf-Eisleben AG gegründet und firmierte 1923 nach einer kompletten Umstrukturierung als Bank für Landwirtschaft AG. 1950 wurde die Gesellschaft als Westdeutsche Bank für Landwirtschaft neu gegründet. Nach mehreren Fusionen und Übernahmen lautete ab 1970 der Namen Handels- und Privatbank AG. 1981 stieg die Amsterdam-Rotterdam Bank N. V. als Aktionär ein und 1986 kam es zur Umfirmierung in amro Handelsbank AG.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1921 EF

August Thyssen-Hütte AG
Duisburg-Hamborn, September 1967, Specimen einer 6,5 % Teilschuldverschreibung über 500 DM, Gruppe A, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, grün, Muster-Perforation, DB, KB.
Die August Thyssen-Hütte wurde 1933 eine AG, als die Vereinigten Stahlwerke die Thyssen-Betriebe in eine AG ausgliederten. Unter gleichem Namen entstand 1953 die AG neu. Sie firmierte 1977 in Thyssen AG um, die später mit Krupp zur heutigen ThyssenKrupp AG fusionierte.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1922 EF

August Thyssen-Hütte AG [2 Stück]
a) Duisburg-Hamborn, Oktober 1968, Globalaktie über 30 x 100 DM, #3828791-20, 21 x 29,7 cm, lochentwertet, Abbildung von August Thyssen; b) wie a), nur Specimen einer Aktie über 50 DM, nullgeziffert, gelb, orange, schwarz.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1923 EF

August Thyssen-Hütte AG [3 Stück]
a) Duisburg-Hamborn, September 1963, Blankett einer 6 % Teilschuldverschreibung über 500 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, braun-grau, DB, KB; b) wie a), nur 1.000 DM, rot-braun, türkis; c) wie a), nur 5.000 DM, fliederfarben, türkis.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1924 EF

Babcock-BSH AG vormals Büttner-Schilde-Haas AG
Krefeld-Uerdingen, Dezember 1992, Aktie über 10 x 50 DM, #809880, 21 x 29,7 cm, ocker, blau, schwarz, KR, nicht entwertet.
Die Wurzeln der Gesellschaft gehen auf die 1874 gegründete Rheinische Dampfkesselfabrik Büttner & Cie. in Krefeld sowie auf die Maschinen- und Apparatebauanstalt Benno Schilde in Hersfeld zurück. 1969 verschmelzen beide Firmen mit der Friedr. Haas GmbH (Remscheid-Lennep) zur Büttner-Schilde-Haas AG (BSH). 1977 firmiert die Gesellschaft in Babcock-BSH AG um. 1995 wurde das operative Geschäft an die neu gegründete Babcock-BSH GmbH übertragen. Diese wurde 2002 durch die Firma Grenzebach geschluckt.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1925 EF

Bankhaus Gebr. Martin
Göppingen, März 1992, Specimen einer 8 % Inhaberschuldverschreibung über 5.000 DM, Ausgabe 02, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, braun, KB, Perforation.
Gegründet wurde das Bankhaus am 1. April 1912 durch die Brüder Carl und Gustav Martin. Seit 1948 ist es als Außenhandelsbank anerkannt, 1969 trat es zudem dem Einlagensicherungsfonds der privaten Banken bei. 2001 wurde die Bank von einer OHG in eine nicht börsennotierte Aktiengesellschaft umgewandelt. Alle Aktien befinden sich dabei in der Hand der Familie Martin.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1926 EF

Bankhaus Möhle & Co. [2 Stück]
a) Hamburg, o. D., Specimen einer Kassenobligation über 1.000 DM, Lit. A, Serie 2, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, grün, oliv, braun, Perforation; b) wie a), nur 5.000 DM, Lit. B, fliederfarben, türkis.
Das Bankhaus wurde 1921 gegründet. Es war 1969 maßgeblich daran beteiligt, die Aktien der Atlantis AG mittels Zeitungsannoncen zu platzieren. Dabei nahm man statt der üblichen 5 % satte 30 % an Provision. Dass die „Höhenflüge" der Bank jedoch nur sehr kurzlebig waren, zeigte sich um die Jahreswende 1970/71: Möhle & Co. befand sich in Schwierigkeiten. Das Unternehmen wurde daraufhin in Hamburger Handelsbank umbenannt und zur ersten deutschen Bank, die mit dem Versprechen von Verlustzuweisungen um Teilhaber warb. Konsul Hans Salb war ihr Aufsichtsratsvorsitzender.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1927 EF

Bayer AG
05.03.2004, 1 American Depositary Share, #BNY3910, 20,3 x 30,3 cm, grün, blau, schwarz, Abbildung von Friedrich Bayer und Friedrich Wescott, nicht entwertet, rückseitig Blanko-Indossament.
1951 wurde die Farbenfabriken Bayer AG (als eine der Nachfolgegesellschaften der I. G. Farben) neu gegründet. Erst 1972 wurde die Firma in Bayer AG umbenannt. Ende 2006 übernahm Bayer den Konkurrenten Schering.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1928 EF-

Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank
München, 31.12.1964, mündelsicherer 6 % Hypothekenpfandbrief über 200 DM, Reihe 31, Buchstabe SF, #109428, 29,7 x 21 cm, ocker, braun, DB, KR ab 01.10.1992, rückseitig Stempel: „11. Feb. 1965", nicht entwertet, links oben leichte Spuren einer rostigen Büroklammer.
Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1929 EF

Bayerische Landesbank Girozentrale
London, 26.02.1993, Specimen eines 8,5 % Subordinated Bonds 2003 über £ 10.000, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, grau, rot, violett, Perforation, Wappen im Unterdruck.
Die Bank wurde als Bayerische Landeskulturrentenanstalt gegründet und 1949 in Bayerische Landesbodenkreditanstalt umfirmiert. Schwerpunkt ist die Förderung des sozialen Wohnungs-

baus in Bayern. 1972 fusionierte die Gesellschaft mit der Bayerische Gemeindebank Girozentrale zur Bayerische Landesbank Girozentrale.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1930 **EF**

Bayerische Landeshauptstadt München
München, November 1995, Specimen einer 6,5 % Teilschuldverschreibung über 100 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, mehrfarbig, ganzflächig: Franz Marc, Blaues Pferd (von 1911), alle Kupons mit weiteren Abbildungen.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1931 **EF**

Berliner Bank AG
Berlin, Juni 1996, Specimen einer 6 % Inhaber-Schuldverschreibung über 100 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, grün, ocker, schwarz, roter Specimen-Aufdruck, lochentwertet, kompletter Kuponbogen.
Auf dem Mantel ist ein Entwurf des Lehrter Bahnhofs 2002 zu sehen. Die Kupons werden von folgenden Abbildungen geschmückt: Lokomotive „Beuth“ 1841; Hamburger Bahnhof um 1885; Goliath-Lokomotive 1903; Anhalter Bahnhof 1883; Schienenzeppelin um 1928; Bahnhof Friedrichstraße um 1900; Fliegender Hamburger 1932; Bahnhof Alexanderplatz um 1930; IC InterCity 1993; Bahnhof Zoologischer Garten 1957; ICE InterCityExpress 1996; Transrapid 06. Bemerkenswerterweise ist der Transrapid auf einem der beiden überzähligen Feldern abgebildet und mit dem Vermerk „ungültig“ versehen.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1932 **EF**

Bickhardt Bau AG
Kirchheim, 01.10.1994, Specimen einer Namensaktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, rosa, gelb, schwarz, lochentwertet, KB, nicht im DM-Suppes gelistet.
Die Firma wurde 1971 vom Diplom-Ingenieur Peter Bickhardt im hessischen Kirchheim gegründet. Heute agiert die Gesellschaft als Komplettanbieter für den Verkehrswegebau. Zu den Vorzeigeprojekten des Unternehmens zählt der Bau der Formel-1-Strecke Hockenheimring sowie des Yas Marina Circuit in Abu Dhabi.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1933 **EF**

Bickhardt Bau AG
Kirchheim, 01.10.1994, Specimen einer Namensaktie über 10.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, gelb, schwarz, lochentwertet, KB, nicht im DM-Suppes gelistet.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1934 **EF**

Bochumer Verein für Gußstahlfabrikation AG
Bochum, März 1964, 6 % Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, Gruppe L, #21880, 29,7 x 21 cm, braun, türkis, lochentwertet, DB.
Die Gesellschaft wurde am 06.12.1842 unter der Firma Mayer & Kühne gegründet und firmierte ab 1854 als Bochumer Verein für Bergbau und Gußstahlfabrikation. Geschäftszweck war die Erzeugung und Verarbeitung von Eisen und Stahl sowie die Vornahme damit zusammenhängender Handelsgeschäfte aller Art. Zu den Haupterzeugnissen zählten: Roheisen, Rohstahl, Halbzeug, Oberbaumaterial, Stabeisen, Weichen, Federn, rollendes Eisenbahn- und Straßenbahnmaterial, Federstahl, Freiform- und Gesenkschmiedestücke aller Art, Stahlformgußstücke, Glocken, Bandeisen, kaltgewalzter Bandstahl und gezogene Stähle. Grundstücke und Werksanlagen kamen 1926 zu den Vereinigten Stahlwerken. Als die Vereinigten Stahlwerke 1951 zerschlagen worden sind, wurde der Bochumer Verein für Gußstahlfabrikation AG neu gegründet. 1965 fusionierte sie mit der Hütten- und Bergwerke Rheinhausen AG zur Fried. Krupp Hüttenwerke AG. 1980 wurde diese vollständig in die Krupp Stahl AG integriert.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1935 **EF**

Brauerei Cluss
Heilbronn a. N., September 1965, Aktie über 1.000 DM, #1044, 21 x 29,7 cm, braun, ocker, lochentwertet, Auflage nur 450 Stück.
Die Brauerei wurde 1865 gegründet und am 19.01.1898 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Nach der Übernahme der Firma August Cluss & Co. hieß die Brauerei bis 1929 Aktienbrauerei Cluss. 1988 erfolgte die Fusion mit der

seit 1971 zu Dinkelacker gehörenden Brauerei Wulle AG (Stuttgart) zur Cluss-Wulle AG.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1936 **EF-**

Brauhaus Wülfel AG
Hannover, September 1992, Namensaktie über 1.000 DM, später auf 200 DM reduziert, #E1784, 21 x 29,7 cm, blau, goldfarben, rot, schwarz, Stempel.
Die Brauerei entstand 1977 durch Umwandlung der in Hannover ansässigen Brauerei Wülfel eG. 1991 kam es zur Umfirmierung in Brauerei Wülfel AG. Größter Aktionär war die Gilde Brauerei AG aus Hannover.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1937 **EF**

Brauhaus Wülfel AG
Hannover, September 1992, Namensaktie über 10.000 DM, später auf 2.000 DM reduziert, #C51, 21 x 29,7 cm, grün, grau, goldfarben, schwarz, rot, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1938 **EF**

Braunkohlenabbauverein „Zum Fortschritt“
Rheine, Westfalen, Mai 1958, Aktie über 100 DM, #514, 21 x 29,7 cm, braun, lochentwertet.
Die Gesellschaft wurde am 01.11.1858 gegründet. Der Sitz war zunächst in Meuselwitz in Thüringen. Es wurde der Braunkohlebergbau im Heinrich- und Wilhlemschacht sowie im Germaniabergwerk betrieben. Obendrein wurden

Brikettfabriken und Ziegeleien betrieben. Ab 1889 expandierte die hochrentable Firma stark. Es wurden zahlreiche Kohlenfelder hinzugekauft. 1943 besaß die Firma unter anderem den Heinrichsschacht Meuselwitz. 1947 kam es zur Enteignung durch das Land Thüringen. In der Folge wurde am 08.11.1949 im Handelsregister die Sitzverlegung von Meuselwitz nach Herne in Westfalen eingetragen. 1958 wurde der Sitz nach Kassel verlegt. Zehn Jahre später ging die Firma in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1939 **EF**

Bremer Vulkan Schiffbau und Maschinenfabrik

Bremen-Vegesack, Juni 1975, Sammelaktie über 50 x 50 DM, #A824, 21 x 29,7 cm, ocker, blau, lochentwertet.

Die Gesellschaft wurde 1893 unter Übernahme der Fa. Johann Lange in Grohn bei Vegesack gegründet. Die Werftenkrise der 1970er Jahre setzte dem Konzern mächtig zu. Auch die Fördergelder für die nach dem Mauerfall übernommenen ostdeutschen Werften brachten keine Wende. In den 1990ern kam dann schließlich der krachende Zusammenbruch.

Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1940 **EF**

Bundesrepublik Deutschland

Bad Homburg vor der Höhe, 01.02.1966, Specimen einer 7 % Schatzanweisung über 1.000 DM, o Nr., 29,7 x 21 cm, braun, grün-grau, schwarz, KB, lochentwertet, Perforation.

Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1941 **EF**

C. Baresel AG

Stuttgart, November 1961, Vorzugsaktie über 1.000 DM, Lit. B, #95, 29,7 x 21 cm, grün, braun, schwarz.

Die Gesellschaft wurde 1876 gegründet und 1921 in Gesellschaft für Tiefbauten AG umgewandelt. Ab 1922 firmierte das Unternehmen dann als C. Baresel AG. Es wurden Bauten aller Art errichtet.

Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1942 **EF**

C. Deilmann AG

Bad Bentheim, Januar 1982, Specimen einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, braun, schwarz, lochentwertet, KR, nicht im DM-Suppes gelistet.

Die Wurzeln der Gesellschaft reichen bis 1888 zurück. Erst 1968 wurde die Firma in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Geschäftszweck

sind die Ausführung bergbaulicher Arbeiten sowie die Produktion von Erdöl und Erdgas.

Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1943 **EF**

C. F. Asche & Co. AG

Hansestadt Hamburg, Januar 1966, Aktie über 400 DM, #3024, 21 x 29,7 cm, rosa, schwarz, lochentwertet.

Die 1877 gegründete Gesellschaft wurde 1923 in eine AG umgewandelt. Dabei wurden in der AG die frühere C. F. Asche & Co., die Gehag-Ges. der Hamburg-Altonaer Apotheker AG und die Pharmazeutische Werke Kaban GmbH zusammengefasst. Später wurde Schering alleiniger Aktionär und benannte die Firma 1973 in Asche AG und 1998 in Schering Deutschland Holding AG um.

Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1944 **EF**

Commerzbank AG

Düsseldorf, Juni 1978, Specimen einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, hellblau, ocker, schwarz, KR, lochentwertet.

Die Commerzbank wurde 1870 in Hamburg als Commerz- und Diskontobank in Hamburg gegründet. Der heutige Name wurde 1940 angenommen. In den Jahren 1947/48 wurde der Konzern in neun Filialgruppen aufgespaltet. Die DM-Eröffnungsbilanz der Nachfolgeinstitute wurde erst 1952 aufgestellt. Aus dieser Zeit stammen auch die Restquoten. Sie verbrieften Anteile an der Altbank. 1958 schlossen sich die Filialen wieder zur Commerzbank AG zusammen. Einen Großteil der Altbank-Aktien (Restquoten) hat in den vergangenen Jahren die Effektenspiegel AG zusammengekauft. Sie führte Prozesse gegen die Commerzbank in denen es um Vermögensgegenstände, Firmenlogo und Namen der Bank ging.

Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1945 **EF**

CREATON AG

Wertingen, Dezember 1995, Blankett einer Sammel-Vorzugsaktie über 100 x 5 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, rot-braun, blau, schwarz, lochentwertet.

1884 gründete Alois Berchtold in Wertingen bei Augsburg eine Ziegelei. Anton Ott errichtete 1934 ein Ziegelwerk in Autenried. Die Josef Berchtold GmbH und die Ernst Ott GmbH & Co. KG, die bereits zuvor eng kooperierten, fusionierten 1992 zur Creaton Berchtold & Ott GmbH. Im August 1995 wurde Creaton in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und an der Börse notiert. Die Firma ist einer der größten deutschen Hersteller von Tondachziegeln.

Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1946 **EF**

CREATON AG

Wertingen, Dezember 1995, Specimen einer Sammel-Vorzugsaktie über 20 x 5 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, fliederfarben, schwarz, rot, blau, Perforation, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: **35 €**

Los 1947 **EF**

Deutsch-Asiatische Bank

Hamburg, Juli 1953, Aktie über 1.000 DM, #363, 21 x 29,7 cm, blau, KR, nicht entwertet, Auflage nur 500 Stück.

Das Institut wurde 1889 zum Betrieb von Bankgeschäften und zur Förderung des Handelsverkehrs zwischen Deutschland und Asien gegründet. 1906 erhielt die Bank das Recht, Banknoten im Schutzgebiet Kiautschou und in China auszugeben. Letzter Großaktionär war die Deutsche Bank.

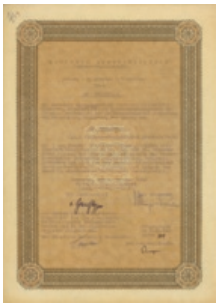
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1948 **EF**

Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft)

Hannover, 06.10.1956, 5 % Namens-Hypotheken-Pfandbrief über 180.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, mit Schreibmaschine verfasst, OU, ausgestellt auf die Niedersächsische Landesbank.

Die Firma wurde am 13.02.1872 gegründet. Lan-



ge Jahre war die Berliner Handels-Gesellschaft Großaktionär, später die BHF-Bank. Die Hypothekenbank ist noch heute börsennotiert.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1949 **EF**

Die Sparkasse in Bremen [3 Stück]
a) Bremen, September 1984, Specimen einer 6 % Inhaber-Schuldverschreibung über 1.000 Mark, lochentwertet; b) wie a), nur 5.000 DM; c) wie a), nur 10.000 DM.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1950 **EF**

DM Beteiligungen AG
Düsseldorf, Dezember 2001, 6,5 % Schuldverschreibung über 2.500 DM, #6175, 21 x 29,7 cm, rot-braun, grau, schwarz, KR, nicht entwertet, Auflage 1.200 Stück.
Die Gesellschaft lockte mit hohen Zinsen und Gewinnbeteiligungen. 2006 kam dann unweigerlich die Insolvenz. 2017 wurde dann ein ehemaliger Vorstand zu zwei Jahren auf Bewährung verurteilt, da er ab 2003 durchschaut haben soll, dass es sich bei der Firma um ein Schneeballsystem handelt. Insgesamt gab es 9.000 Geschädigte und eine Schadensumme von rund 90 Millionen Euro.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1951 **EF-VF**

Eisen- und Hüttenwerke AG [3 Stück]
a) 2 gleiche Stücke: Köln, August 1969, Aktie über 100 DM, #1141, #2268, Lochentwertung im Blindprägesiegel; b) Köln, August 19612, Aktie über 1.000 DM, #13470, lochentwertet, kleine Randeinriss. Schätzpreis: 50 €.
Die Firma wurde 1918 in Hamburg als „Securitas-Werke AG für Schiffs- und Maschinenbau und Sprengstofffabrikation“ gegründet. Heute gehört sie mehrheitlich zu Thyssen-Krupp.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 1952 **EF**

Fahlberg-List AG Chemische Fabriken
Hamburg, September 1958, Aktie über 100 DM, später auf 50 DM reduziert, #3431, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, nicht entwertet.
Die Gesellschaft wurde am 26.03.1902 unter Übernahme der seit 1885 bestehenden Firma Fahlberg, List & Co. in Salbke als Saccharin-Fabrik Aktiengesellschaft vorm. Fahlberg, List & Co. gegründet. Ab 1932 firmierte die Gesellschaft nur noch als Fahlberg-List AG. Geschäftszweck

war die Herstellung von Saccharin, chemischen Präparaten der medizinisch-pharmazeutischen und hygienischen Branche, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln, chemischen Großprodukten, insbesondere Schwefelsäure und chemisch reinen Säuren. Firmengründer Dr. Constantin Fahlberg war der Entdecker des Saccharins. Fahlberg-List war im Bereich der künstlichen Süßstoffe eine der führenden Firmen weltweit. 1950 wurde der Sitz nach Hamburg verlegt. Die Fabriken in Magdeburg gingen 1948 im VEB Fahlberg-List auf. Dieses wurde 1992 als Salutas Fahlberg-List privatisiert. Seit 1996 firmiert der Auftragshersteller als Salutas Pharma GmbH und ist eine Tochter der Hexal AG.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1953 **EF**

Farbwerke Hoechst Aktiengesellschaft vormals Meister Lucius & Brüning
Frankfurt am Main, Oktober 1968, Specimen einer Sammelaktie über 20 x 50 DM, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, orange, grau, ocker, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1954 **EF**

Freie und Hansestadt Hamburg
Hamburg, April 1989, Specimen einer 7 % Staatsanleihe über 10.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, rot, braun, goldfarben, schwarz, Perforation, kompletter Kuponbogen, hochdekorativ.
Auf dem komplett vorhandenen Kuponbogen sind zahlreiche Hamburger Sehenswürdigkeiten abgebildet!
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1955 **EF**

Fried. Krupp Hüttenwerke AG
Rheinhausen, Ndrh., Dezember 1965, Vorzugsaktie über 1.000 DM, #13106, 29,7 x 21 cm, rosa, braun, blau, rückseitig entwertet.
Die Gesellschaft wurde im Rahmen der Entflechtungsmaßnahmen 1953 als Hütten- und Bergwerke Rheinhausen AG gegründet. 1959 fusionierte die Firma mit der Steinkohlenbergwerk Hannover-Hannibal AG, der Bergbau-AG Constantin der Große und der Bergwerke Essen-Rossenray AG sowie der Hüttenwerk Rheinhausen AG. Ab 1965 lautete die Firma Friedr. Krupp Hüttenwerke AG. Noch im gleichen Jahr kam es zur Verschmelzung mit der Bochumer Verein für Gußstahlfabrikation AG.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1956 **EF-**

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Kempen-Krefeld, AG
Krefeld, ohne Datum, Blankett einer Namensaktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, rückseitig stempelentwertet, Eselsohr, sonst EF.
Das Unternehmen wurde am 12. Juni 1901 gegründet. Bis 1930 lautete die Firma Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Crefeld, dann bis 1943 Gemeinnützige Aktien-Baugesellschaft für den Landkreis-Kempen-Krefeld und ab 1975 schließlich Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG. Zweck waren Bau und Bewirtschaftung von Mietwohnungen, Eigentumswohnungen, Eigenheimen und Kleinsiedlungen für eigene und fremde Rechnung.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1957 **EF**

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Kempen-Krefeld, AG
Krefeld, 17.07.1981, Specimen einer Namensaktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, lochentwertet, KR, nicht im DM-Suppes gelistet.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1958 **EF**

Gera Greizer Kammgarnspinnerei
Hamburg, März 1962, Aktie über 100 DM, #412, 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, diverse Stempel über gezahlte Liquidationsraten, KR.
Die Gesellschaft wurde 1890 gegründet. Es wur-

den alle Arten reinwollner sowie reiner Zellwoll- und Zellwollmischgarne hergestellt. 1959 wurde der Firmenmantel nach Hamburg verlagert. 1962 wurde mit der Auflösung der Gesellschaft begonnen, diese wurde 1966 abgeschlossen.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1959 EF-

Gera Greizer Kammgarnspinnerei
Hamburg, März 1962, Aktie über 20 DM, #10429, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, diverse Stempel über gezahlte Liquidationsraten, KR, minimale Knickfalte längs, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1960 EF

Großkraftwerk Franken AG
Nürnberg, März 1952, Aktie über 100 DM, #4304, 21 x 29,7 cm, oliv, schwarz, weiß.
Die Gesellschaft wurde am 28.11.1911 durch die Stadtgemeinden Nürnberg und Fürth sowie die E.-A.-G. vorm. Schuckert & Co. gegründet. Heute gehört die Firma zu E.ON.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1961 EF-

Gussstahlwerk Witten AG [4 Stück]
a) Witten, Ruhr, April 1954, Blankett einer Aktie über 10 x 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, türkis, blau, oben mit braunen Flecken, dekorativ, rechts mit Abbildung eines Kessels und Stahlkochers; b) 2 gleiche Stücke: wie a), nur 100 DM, #27492, #28480, orange-braun, türkis, schwarz, lochentwertet, Stempel über die Umfirmierung in Edelstahlwerke Witten AG; c) Witten, Ruhr, April 1964, Aktie über 100 DM, #83359, 21 x 29,7 cm, orange-braun, türkis, lochentwertet, Stempel über die Umfirmierung in Edelstahlwerke Witten AG.
Die Gesellschaft wurde 1854 als Etablissement Gussstahlfabrik Berger & Co. in Witten gegründet und 1873 in eine AG umgewandelt. 1930 kam die Firma über die Ruhrstahl AG zu den Vereinigten Stahlwerken. Im Zuge der Neuordnung nach dem 2. Weltkrieg wurde die Firma 1947 neu gegründet. 1959 kam die Umfirmierung in Edelstahlwerk Witten. Heute ist das Unternehmen ein Teil von ThyssenKrupp.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1962 EF

Hannoversche Papierfabriken Alfeld-Gronau vormals Gebr. Woge
Alfeld/Leine, August 1956, Blankett einer Aktie über 1.200 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, orange, braun, KR, nicht im DM-Suppes gelistet.
Die Gesellschaft wurde am 11. August 1872 gegründet. Es wurden Zellstoff, Holzstoff und Papier sowie bessere Pack- und Schreibpapiere hergestellt. 1924 wurde die Zweigniederlassung Papierfabrik Groningen verkauft. 1943 bestanden folgende Werke: Zellstofffabrik Alfeld, Papierfabrik Alfeld, Feinpapierfabrik Gronau, Holzstofffabrik Oker (Harz), Sulfitspiritusfabrik Alfeld. Die Gesellschaft wurde 1992 von der südafrikanischen Sappi Fine Paper Ltd. erworben und firmiert heute als Sappi Alfeld GmbH.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1963 EF

Hannoversche Papierfabriken Alfeld-Gronau vormals Gebr. Woge
Alfeld/Leine, Juni 1971, Specimen einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grau, KR, nicht im DM-Suppes gelistet.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1964 EF

Hanomag AG
Hannover, November 1993, Namensaktie über 50 DM, #100243, 21 x 29,7 cm, grün, orange, schwarz, lochentwertet, Abbildung eines Baggers und einer Raupe, Frontansicht der um 1900 neu erbauten Hauptverwaltung.
Die Gesellschaft wurde bereits 1835 von Georg Egestorff als Maschinenfabrik und Eisengießerei Georg Egestorff in Hannover gegründet. Zunächst wurden Dampf- und Werkzeugmaschinen hergestellt. 1846 verließ die erste Lokomotive die Fertigungshallen. 1871 wurde dann die Hannoversche Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft gegründet. Hanomag entwickelte sich bald zur größten und führenden Lokomotivfabrik in Deutschland. 1924 startete das Unternehmen mit der Produktion von Traktoren und 1931 wurde der Bau von Lokomotiven schließlich eingestellt. Von 1946 wurden nur noch LkW, Traktoren und in der Folgezeit auch Nutzfahrzeuge und Baumaschinen wie Bagger, Planierraupen etc. hergestellt. Nach einer Insolvenz wurde die Auffanggesellschaft in den 1990er Jahren von Komatsu übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1965 EF

Hanomag AG
Hannover, November 1988, Aktie über 50 DM, #273, 21 x 29,7 cm, grau, orange, ocker, schwarz, rückseitig stempelentwertet, Abbildung eines Baggers und einer Raupe, Frontansicht der um 1900 neu erbauten Hauptverwaltung.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1966 EF

Harmstorf AG [2 Stück]
a) Flensburg, Januar 1983, Specimen einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, Abbildung eines Schiffes, lochentwertet; b) wie a), nur 1.000 DM, grau, orange, schwarz.
Die Gesellschaft wurde 1872 als Flensburger Schiffsbau-Gesellschaft gegründet. Im Februar 1875 wurde das erste Schiff fertiggestellt. 1982 wurde die Firma in eine GmbH umgewandelt und eine Tochter des Mehrheitsaktionärs, der Harmstorf AG. Nach einigen schwierigen Jahren und einem zwischenzeitlichen Konkurs erfolgte 1990 die Übernahme durch die Lübecker Reederei Egon Oldendorff.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1967 EF

Hermes Kreditversicherungs-AG
Hamburg, Berlin, August 1994, Namensaktie über 100 DM, #1116334, 21 x 29,7 cm, grün,

stempelentwertet, ringsum lochentwertet.
Die Gesellschaft wurde 1917 als Hermes Kreditversicherungsbank AG gegründet. Der obige Name wurde erst 1937 verwendet. Noch heute als Exportversicherer tätig.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1968 **EF**

Hohenhamelner Zuckerfabrik AG
Hohenhameln, 15.07.1952, vinkulierte Namensaktie über 300 RM, Lit. A, #13, 17 x 30 cm, schwarz, weiß, mit Schreibmaschine auf Wasserzeichenpapier geschrieben, lochentwertet, OU.
Die Zuckerfabrik wurde 1874 von der Braunschweigischen Maschinenbau-Anstalt errichtet. 1893 kam es zu einem Umbau. Später wurde die Gesellschaft mit der Aktien-Zuckerfabrik Lehrte verschmolzen.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1969 **EF**

Hüttenwerk Rheinhausen AG
Rheinhausen, August 1956, Specimen einer 8 % Teilschuldverschreibung über 5.000 DM, Gruppe A, #123456, 29,7 x 21 cm, fliederfarben, grau, lochentwertet, DB, Abheftlochung links.
Die Gesellschaft wurde am 29.09.1947 in Folge der Neuordnung der Eisen- und Stahlindustrie in der Britischen Besatzungszone gegründet. Gegenstand war die Erzeugung von Eisen und Stahl.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1970 **EF**

Hüttenwerke Phoenix AG
Duisburg, Dezember 1954, Muster einer 6,5 % Teilschuldverschreibung über 5.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, rosa, türkis, Abheftlochung links, DB, KB, Perforation.
Die Gesellschaft wurde 1951 auf alliierte Anordnung als Hüttenwerke Ruhrort-Meiderich AG gegründet. In den Jahren 1954/55 erfolgte die Verschmelzung mit der Rheinische Röhrenwerke AG zur Phoenix-Rheinrohr AG. Diese wurde 1964 von der August Thyssen-Hütte übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1971 **VF+**

Ibbenbürener Volksbank
Ibbenbüren, September 1953, Aktie über 100 DM, #775, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, Knickfalte längs mit Papierrückstand vom Herauslösen auf der Rückseite, Stempel: „Aktiengesellschaft erloschen am 9.6.1978“, Auflage nur 1.500 Stück.

Die Bank wurde 1881 gegründet. Sie sollte reguläres Bankgeschäft unter Berücksichtigung der örtlichen Interessen durchführen. Am 09.06.1978 ist die Gesellschaft erloschen.
Mindestgebot / minimum bid: **45 €**

Los 1972 **EF**

Inficon Aktiengesellschaft für Beteiligungsverwaltung und Consulting
Wiesbaden, Dezember 1987, Specimen einer Vorzugsaktie über 500 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, grau, KB, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1973 **EF**

Jensen Consulting AG Honorarberatungs-Aktiengesellschaft für Finanzen
Schacht-Audorf, September 1997, Specimen einer Sammelaktie über 200 x 5 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, violett, schwarz, grau, KB, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet.
Das Unternehmen war in der Anlageberatung aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: **65 €**

Los 1974 **EF**

Joseph Vögele AG
Mannheim, Dezember 1979, Specimen einer Vorzugsaktie über 50 DM, Lit. B, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, grau, lochentwertet, KB, nicht im DM-Suppes gelistet.
Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in einer am 15. Oktober 1836 in Mannheim in der Nähe des Heidelberger Tores (heute Quadrat Q 6,5) von Ulrich Joseph Vögele gegründeten Schmiede. In den 1840er Jahren fokussierte Vögele sein Unternehmen auf die Produktion von Eisenbahnmaterial wie Weichen, Schiebebühnen, Drehscheiben und Rangieranlagen. Um die Jahrhundertwende war das Unternehmen die Nummer eins im Bau von Weichen- und Kreuzungen. Ab 1925 wurden die ersten Maschinen für den Straßenbau sowie Betonmischer gefertigt. 1928 entwickelte Vögele den Straßendeckenfertiger. Weitere Maschinen, die für den Bau von Straßenbelägen gebraucht wurden, folgten. Seit 1996 gehört das Unternehmen zur Wirtgen Group.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1975 **EF**

KHS Maschinen- und Anlagenbau AG
Duisburg, Oktober 1993, Specimen einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grau, rot, schwarz, KR, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet.
Die Gesellschaft wurde 1986 als Mercator Getränke- und Verpackungstechnik AG gegründet. Bereits 1987 kam es zur Verschmelzung mit der Holstein und Kappert AG in Dortmund sowie der Seitz Enziger Noll Maschinenbau AG in Mannheim. Ab 1993 lautete die Firma KHL Maschinen- und Anlagenbau AG. Der Sitz wurde 1995 von Duisburg nach Dortmund verlegt. Das Tätigkeitsgebiet umfasste die Herstellung und den Vertrieb von Maschinen, Apparaten und maschinellen Anlagen insbesondere für die Getränke-, Nahrungsmittel- und die chemisch-pharmazeutische Industrie. Fast das komplette Aktienkapital lag bei der Klöckner Mercator Maschinenbau GmbH.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1976 **EF**

Klöckner-Werke AG
Duisburg, Juli 1987, Specimen einer Sammelaktie über 2 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, grau, schwarz, ocker, KB, Abbildung von Peter Klöckner, nicht im DM-Suppes gelistet.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 1977 **EF**

Kochs Adler AG
Bielefeld, Juni 1984, Specimen einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, KB, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet.

Die Wurzeln der Gesellschaft reichen in das Jahr 1860 zurück. 1895 wurde die Firma dann als AG für Nähmaschinenfabrik und Eisengießerei vormals H. Koch & Co. gegründet. 1931 wurde das Fabrikationsprogramm der Dürkopp Haushaltsnähmaschinen übernommen. Im Jahr 1971 firmierte das Unternehmen in Kochs Adler AG um.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 1978 **EF**

Krupp Stahl AG [3 Stück]
a) Bochum, Juni 1990, Specimen einer Vorzugsaktie über 50 DM, nullgeziffert; b) Bochum, Juni 1990, Specimen einer Sammel-Vorzugsaktie über 20 x 50 DM, nullgeziffert; c) Bochum, Juni 1990, Specimen einer Aktie über 50 DM, nullgeziffert.
1896 errichtete Friedrich Alfred Krupp in Duisburg-Rheinhausen die Friedrich-Alfred-Hütte. Aus ihr ging 1947 die Hüttenwerk Rheinhausen AG hervor, ein Massenstahlwerk mit breitem Profilstahlprogramm. 1953 kommt es zur Gründung der Hütten- und Bergwerk Rheinhausen AG. In ihr wurde der montanindustrielle Besitz des Krupp-Konzerns zusammengefasst. Die neue Firma wird 1965 in Fried. Krupp Hüttenwerke AG umbenannt. Ab 1980 firmiert die Gesellschaft dann als Krupp Stahl AG. Heute gehört die Firma zur ThyssenKrupp AG.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1979 **EF**

Liegenschafts-AG
Remscheid, Dezember 1969, Specimen einer Namens-Vorzugsaktie über 1.000.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, grau, lochentwertet, KB.
Die Firma wurde am 1. Juli 1965 gegründet. Zweck der Gesellschaft sind Geschäfte mit bebauten und unbebauten Grundstücken, Erwerb, Veräußerung, Bebauung, Pacht, Verpachtung, Miete, Vermietung usw., soweit sie den Interessen der KG unter der Firma Adolph Schürmann förderlich sind.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1980 **EF**

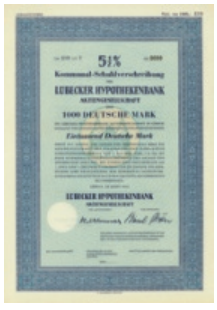
„Löwenbräu" München [2 Stück]
a) München, März 1954, Aktie über 100 DM, #7025, 21 x 29,7 cm, blau, grau, lochentwertet; b) wie a), nur 1.000 DM, #5346, braun.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1981 **EF**

Lübeck Linie AG
Lübeck, Juli 1957, Aktie über 1.000 DM, #611, 21 x 29,7 cm, blau, grau, rot, Engel/Zgrzebski L-004-04.
Die 1924 gegründete Gesellschaft betrieb eine Reederei. In Folge des Zweiten Weltkriegs musste die Firma ihre sechs Seeschiffe an die Alliierten abgeben. 1950 gelang mit zwei Schiffen jedoch ein Neuanfang.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1982 **EF**

Lübecker Hypothekenbank AG
Lübeck, März 1954, Specimen einer 5,5 % Kommunal-Schuldverschreibung über 1.000 DM, Emission XVII, Lit. T, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, türkis, Holstentor im Unterdruck.
Die Hypothekenbank wurde am 09.03.1927 gegründet. Einziger Aktionär war die Handelsbank in Lübeck.
Mindestgebot / minimum bid: **35 €**



Los 1983 **EF**

Lübecker Hypothekenbank AG [4 Stück]
Für alle gilt: Lübeck, 16.08.1957, Muster eines 7,5 % Hypotheken-Pfandbriefs, Emission XXIV, 29,7 x 21 cm, Perforation, Holstentor im Unterdruck; a) 100 DM, Lit. F, rosa, schwarz; b) 500 DM, Lit. D, grün, schwarz; c) 1.000 DM, Lit. C, türkis, schwarz; d) 5.000 DM, Lit. A, schwarz, ocker.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1984 **EF**

Multiplast AG

München, März 2000, Specimen einer Global-Namensaktie über 36.800 Namensaktien zu je 100 €, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, braun, schwarz, lochentwertet, nicht bei Rolf Ruhland, Historische Wertpapiere Bayern, gelistet.
Die Beteiligungen der Holding-Gesellschaft bieten Lösungen im Bereich der Umwelt- und Abfallwirtschaft an.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1985 **EF**

MW-Mosel-Weinberg AG
Trier, Mai 1997, Specimen einer Aktie über 100 DM, o. Nr. 21 x 29,7 cm, vielfarbig, grandiose Gestaltung.
Die Gesellschaft wurde 1997 von Heinrich W. Moritz und dem Präsidenten des Weinbauverbandes Mosel-Saar-Ruwer Adolf Schmitt gegründet um die wertvollsten Weinkultur- und Naturlandschaften der Region Mosel-Saar-Ruwer zu erhalten. Laut Satzung hat jeder Aktionär Anspruch auf eine jährliche Vorzugsdividende in Form einer Flasche Wein (3/8 Liter).
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1986 **EF-**

Norddeutsche Hochseefischerei AG
Bremerhaven, Juni 1965, Aktie über 1.000 DM, #11008, 21 x 29,7 cm, braun, blau, rot, Auflage nur 500 Stück.
Die Gesellschaft wurde 1907 unter obigem Namen gegründet. 1935 fusionierte sie mit der Deutschen Fischerei AG. 1968 wurde die Bremen-Vegesacker Fischerei GmbH zugekauft. 1977 zog sich die Firma dann ganz aus dem Fischfanggeschäft zurück und firmierte zwei Jahre später in Project Carries AG um. In der Folgezeit kam es zu zahlreichen Sitzverlegungen und Umfirmierungen. Seit 1995 lautet der Name Reederei Hansa AG. Sitz der Gesellschaft ist Rostock.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1987 **EF**

Nordwestdeutsche Kraftwerke AG
Hamburg, Juni 1975, Vorzugsaktie über 100 DM,

#318446, 29,7 x 21 cm, blau, grau, rückseitig stempelentwertet, Strommast im Unterdruck.
Die Gesellschaft wurde am 16.01.1900 mit Wirkung ab dem 01.10.1899 unter der Firma Siemens Elektrische Betriebe GmbH als Siemens Elektrische Betriebe AG gegründet. Ab dem 18.09.1925 firmierte das Unternehmen als Nordwestdeutsche Kraftwerke AG. 1985 wurde das Unternehmen auf die PreußenElektra AG (Veba-Tochter) fusioniert. Heute ist die Gesellschaft ein Teil des E.On-Konzerns.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1988 **EF**

Oberland Glas AG
Bad Wurzach, Juli 1986, Sammelaktie über 50 x 50 DM, #9916, 21 x 29,7 cm, grau, grün, lochentwertet, als gelaufenes Stück nicht im DM-Suppes gelistet.
Der Hersteller von Glasverpackungen wurde 1946 gegründet. Er unterhält Werke in Bad Wurzach und Neuburg an der Donau.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1989 **EF**

Oder-Spree Energieversorgung AG
Frankfurt (Oder), Dezember 1993, Specimen einer Sammelaktie über 500 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, rot, schwarz, grau, KB, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet.
Die Gesellschaft entstand im Zuge der Privatisierung des Stromnetzes im Bereich Frankfurt (Oder). Später wurde die Gesellschaft Teil der e.dis Energie Nord AG, die wiederum zu E.on gehört.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1990 **EF**

Oder-Spree Energieversorgung AG [2 Stück]
a) Frankfurt (Oder), Dezember 1993, Specimen einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, rot, schwarz, grau, KR, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet; b) wie a), nur 5 x 50 DM.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 1991 **EF**

Orbis Bank GmbH
München, o. D., Muster eines Sparbriefs über 5.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, rot.
Die Orbis Bank war Teil des IOS-Imperiums von Bernie Cornfield. Geschäftsführer war zeitweise Victor-Emmanuel Preusker, der unter der Regierung von Konrad Adenauer Bundesminister für Wohnungsbau war.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 1992 **EF**

Otto Kind AG [2 Stück]
a) Marienheide, Juni 1992, Muster einer Globalaktie über 100 x 50 DM, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, grau, oliv, schwarz, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet; b) Marienheide, Januar 2000, Muster einer Vorzugsaktie über 50 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grau, oliv, schwarz, lochentwertet, KB, nicht im DM-Suppes gelistet.
Otto Kind (1868 - 1949) war ein deutscher Politiker der DNVP und Unternehmer. Zwischen 1894 und 1901 organisierte er zusammen mit seinem Bruder den Vertrieb neuer Artikel für Lebensmittelgeschäfte. Ab Herbst 1901 baute Kind einen eigenen Fabrikationsbetrieb in Kotthausen auf. Es wurden Ladeneinrichtungen produziert. 1931 zog Kind im Nachrückverfahren für Ludwig Schwecht in den Reichstag ein. Bereits 1933 zog er sich aus der Politik zurück. Nach dem Zweiten Weltkrieg erlebte die Firma einen neuerlichen Aufschwung. 2010 musste sie jedoch Insolvenz anmelden. Heute gehört die Otto Kind GmbH & Co. KG zur Zech Group, die sich im Rahmen der Restrukturierung beteiligt hat.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 1993 **EF**

Phoenix-Rheinrohr Aktiengesellschaft Vereinigte Hütten- und Röhrenwerke
Düsseldorf, April 1963, Aktie über 100 DM, #68723, 21 x 29,7 cm, violett, ocker.
Die Gesellschaft wurde 1951 auf alliierte Anordnung als Hüttenwerke Ruhrort-Meiderich AG gegründet. In den Jahren 1954/55 erfolgte die Verschmelzung mit der Rheinische Röhrenwerke AG zur Phoenix-Rheinrohr AG. Diese wurde 1964 von der August Thyssen-Hütte übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1994 **EF**

PR marine Yachtbau GmbH & Co. KG
Saal/Donau, September 1997, Specimen eines Genußscheins über 5 x 100 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, ocker, schwarz, lochentwertet, KB, Abbildung einer Yacht.
Der Schiffbauer ging Anfang des neuen Jahrtausends Konkurs.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1995 **EF**

Raspe & Paschen AG
Hamburg, Februar 1988, Specimen einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, braun, lochentwertet, KB.
Die Gesellschaft wurde 1987 gegründet. Geschäftszwecke waren Import, Export und Großhandel von und mit Waren aller Art, insbesondere von Naturdärmen, Maschinen, Anlagen sowie die Be-, Ver- und Weiterverarbeitung von Waren und Gütern aller Art, Vermietung von Maschinen aller Art, Übertragung von Know-how und Vermittlung von Lizenzen, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Handels-, Dienstleistungs- und Industriebeteiligungen. 2010 ist die Firma erloschen.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 1996 **EF**

Reichhold Chemie AG
Offenbach am Main, Mai 1978, Aktie über 10 x 50 DM, später Stempel über die Zusammenlegung auf 1 Aktie zu 50 DM, #B420, 21 x 29,7 cm, braun, KB, nicht entwertet.
Die Gesellschaft entstand 1903 aus dem Zusammenschluss der Firma Chemische Fabriken in Farben und Firnissen Christoph Schramm (ge-

gründet 1810) und der Firma Schramm & Hörner GmbH (gegründet 1863). 1924 kam es zur Umfirmierung in Schramm & Megerle, Lack & Farbenindustrie AG und zwei Jahre später in Schramm Lack- & Farbenfabriken AG. 1977 Umfirmierung in Schramm AG. Ein Jahr später wurde die 100-prozentige Tochter Reichhold Chemie GmbH auf die Mutter verschmolzen. Gleichzeitig kam es zur Umfirmierung in Reichhold Chemie AG.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 1997 **VF-**

Rheinisch-Westfälische Eisen- und Stahlwerke AG
Mülheim (Ruhr), September 1953, Blankett einer Aktie über 10 x 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, rot, braun, Randschäden oben, 1 cm Randeinriss, braune Flecken, lochentwertet, sehr dekorative Gestaltung mit Eisenbahn und Fabrikszene mit Arbeitern und flüssigem Eisen.
Die Firma wurde 1952 im Zuge der alliierten Entflechtung der Vereinigten Stahlwerke gegründet. Sie diente als Holding für die Eisenwerke Mülheim, die Eisenwerke Gelsenkirchen, die Gussstahlwerke Gelsenkirchen, das Eisenwerk Hilden sowie für andere Firmen.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 1998 **EF**

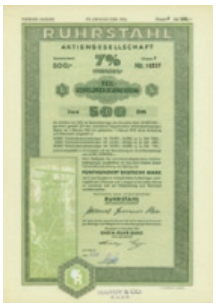
Rheinisch-Westfälische Kalkwerke [5 Stück]
a) Dornap, August 1955, Aktie über 100 DM; b) Dornap, August 1955, Aktie über 1.000 DM; c) Dornap, August 1955, Globalaktie über 100 x 1.000 DM, Eckabschnitt; d) Dornap, Juni 1973, Aktie über 50 DM; e) Dornap, Juni 1973, Aktie über 1.000 DM. Schätzpreis: 100 €.
Die Gesellschaft wurde 1887 als Dornap-Angerthaler AG für Kalkstein- und Kalkindustrie gegründet. Sie firmierte ab 1888 wie oben. Inzwischen gehört die Gesellschaft zum Baustoffkonzern Readymix.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 1999 **EF**

Rheinstahl-Union Maschinen- und Stahlbau AG
Düsseldorf, September 1953, Namensaktie über 100 DM, #485635, 21 x 29,7 cm, grau, rot, Abhefflochung oben, Klammerlöcher, lochentwertet.
Das Unternehmen entstand im Jahr 1952 im Zuge der Neuordnung der Eisen- und Stahlindustrie als Nachfolgegesellschaft der Vereinigte Stahlwerke AG i. L.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 2000 **EF**

Ruhrstahl AG [3 Stück]
Für alle gilt: Hattingen-Ruhr, Dezember 1954, 7 % Teilschuldverschreibungen, 29,7 x 21 cm, DB, KR, lochentwertet, dekorativ; a) 100 DM, Gruppe H, #35643, blau, grau; b) 500 DM, Gruppe F, #18337, grün; c) 1.000 DM, Gruppe H, #12126, braun.
Die in Witten ansässige Gesellschaft war eine Tochter der Vereinigten Stahlwerke AG. Während des Zweiten Weltkriegs produzierte die Gesellschaft auch Rüstung. Daher wurde sie ab 1945 zunächst stillgelegt, durfte später aber Eisenbahnen reparieren sowie Pumpen und den Ruhrstahl Geräteträger (Traktor-ähnliches Gerät) herstellen. 1957 wurde Ruhrstahl ein Bestandteil des Rheinstahl-Konzerns, der wiederum 1973 von Thyssen übernommen wurde.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**



Los 2001 **EF**

Sauerstoffwerk Westfalen AG
Münster (Westfalen), Dezember 1979, Specimen einer Sammel-Vorzugsaktie über 20 x 50 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, schwarz, KB, nicht im DM-Suppes gelistet.
Die Gesellschaft wurde am 11. Oktober 1923 als Sauerstoffwerke AG gegründet. Ab 1925 wurden auch Autokraftstoffe und Auto-Öle gehandelt. Ab 18. Juni 1925 lautete die Firma Sauerstoffwerk Münster AG und ab 29. Juli 1938 dann Sauerstoffwerk Westfalen AG.
Mindestgebot / minimum bid: **65 €**

Los 2002 **EF**

Schichau Unterweser AG
Bremerhaven, Mai 1979, Aktie über 50 DM, #1830, 21 x 29,7 cm, rot, weiß, KB, nicht entwertet.
1972 entstand aus der Fusion der Schiffbau-Gesellschaft Unterweser AG mit der F. Schichau GmbH die Schichau Unterweser AG. Die Wurzeln der Schiffbau-Gesellschaft Unterweser gehen auf die 1903 gegründete Schiffwerft Delphin Riedemann & Co. zurück. Die F. Schichau GmbH geht auf die 1837 gegründete Maschinenbauanstalt F. Schichau zurück. 1988 übernahm die Gesellschaft die Seebeckwerft AG und firmierte fortan als Schichau Seebeckwerft AG. Großaktionär war der Bremer Vulkan. 1996 musste die Firma Konkurs anmelden.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2003 **EF**

Schlossfabrik Schulte-Schlagbaum
Schlagbaum bei Velbert, Dezember 1956, Aktie über 1.000 DM, #19, 21 x 29,7 cm, grün, grau, lochentwertet.
Der Hersteller von Tür-, Möbel- und Sicherheitsschlössern wurde 1897 als Schloßfabrik-AG vorm. Wilh. Schulte gegründet. Ab 1938 firmierte er als Schloßfabrik Schulte-Schlagbaum AG und heute als Schulte-Schlagbaum AG.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2004 **EF**

Schuhfabrik Manz AG
Bamberg, Juni 1990, Aktie über 500 DM, #2562, 21 x 29,7 cm, orange, braun, lochentwertet.
Das Stammhaus wurde 1872 als Schäftefabrik unter der Firma S. Müller in Bamberg gegründet. 1887 übernahmen Heinrich und Josef Manz diese Firma und wandelten sie 1898 in eine AG um.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2005 **EF**

SG-Holding AG [3 Stück]
Für alle gilt: Stuttgart, September 1995, Specimen, Vorzugsaktien, KB, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet; a) 5 DM, violett, grau; b) 10 x 5 DM, orange, braun, schwarz; c) 100 x 5 DM, grau.
Zur SG-Holding AG gehören Autohändler und Finanzdienstleister, so beispielsweise die 1920 gegründete Württembergische Kraftverkehrsgesellschaft mbH, die seit 1925 als Schwabengarage firmiert. Seit 1999 gehört die Gesellschaft zur Emil Frey Gruppe.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2006 **EF**

Sozial-AG

Bielefeld, Dezember 2002, Aktie über 5 Euro, Serie B40, #9/400, 29,7 x 21 cm, schwarz, weiß, Motiv: Jemand, 2001, Acryl auf Papier, von Lars Rosenbohm.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 2007 **EF**

Sozial-AG
Bielefeld, August 2001, Aktie über 5 Euro, Serie B2, #54/2000, 29,7 x 21 cm, rot, schwarz, Künstlersignatur, Motiv Hund 2 (Der springende Hund) von Philipp Marquardt.
Mindestgebot / minimum bid: **45 €**

Los 2008 **EF**

Sozial-AG
Bielefeld, November 2002, Aktie über 5 Euro, #229/400, 29,7 x 21 cm, vielfarbig, Druck auf Normalpapier.
Die von Sabine Kuhn gestaltete Aktie trägt den Titel „Chanson". „
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 2009 **EF**

Sozial-AG
Bielefeld, November 2002, Aktie über 5 Euro, #326/400, 29,7 x 21 cm, ocker, grün, schwarz, grau, Druck auf Normalpapier.
Die von Judith Venjakob gestaltete Aktie trägt den Titel „Wecker". „
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2010 **EF-**

Stahlwerke Bochum AG [3 Stück]
3 gleiche Stücke: Bochum, Dezember 1953, Namensaktie über 100 DM, #2896, #3587, #4804, 21 x 29,7 cm, grün, braun, schwarz, lochentwertet.
Die Stahlwerke Bochum AG entstand 1947. Heute ist ThyssenKrupp Großaktionär.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2011 **EF**

Stahlwerke Südwestfalen AG
Hüttental-Geisweid, September 1968, Aktie über 100 DM, #6, 21 x 29,7 cm, blau, gelb, grau, weiß, rückseitig entwertet, KR.
Die 1951 gegründeten Stahlwerke Südwestfalen AG setzten sich aus den Geisweider Eisenwerken sowie aus den Firmen Stahlwerke Hagen, Thomée und Brüninghaus zusammen. Später fusionierten die Stahlwerke Südwestfalen mit dem Krupp-Konzern.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2012 **EF**

TA Triumph-Adler AG
Nürnberg, Dezember 1994, Aktie über 50 DM, #14, 21 x 29,7 cm, blau, grau, türkis, KR, nicht entwertet, aktuell gültige 1oer Aktie.
Am 15.07.1896 gründet die englische Gesellschaft Triumph Cycle Company Limited die Triumph-Fahrradwerke. Diese änderte 1911 ihren Namen in Triumph Werke Nürnberg AG und löste sich zwei Jahre später von ihrer englischen Mutter. Ende der 1920er Jahre erweiterte die Firma ihr Programm um die schreibende Buchungsmaschine mit Vorsteckeinrichtung. 1954/55 begann schließlich die Produktion von Motorrollern. 1957 geht die Aktienmehrheit von der Dresdner Bank auf die Grundig Radio-Werke GmbH. Max Grundig hatte sich bereits 1957 an den Adlerwerken beteiligt. Deren Ursprung lag in der 1880 von Heinrich Kleyer gegründeten Maschinen und Velocipedhandlung. Diese wurde 1895 in die Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer AG umbenannt. 1966 schloss Grundig die beiden Unternehmen zu Triumph-Adler AG zusammen. Von nun an beginnt eine Reise um die Welt: 1969 geht Triumph-Adler an den US-Konzern Litton Industries. Dieser verkauft TA zehn Jahre später an VW, und die Wolfsburger veräußern TA 1986 an Olivetti. 1994 erwarb dann ein Konsortium aus Banken und Privatanlegern Großteile der Firma.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 2013 **EF**

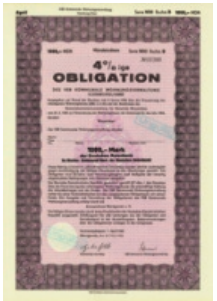
Technocell AG
München, Juni 1990, Sammelaktie über 100 x 50 DM, #558301-400, 21x29,7 cm, grün, rot, weiß, nicht entwertet.
Die Firma entstand 1986 durch Umwandlung der MD Papierfabrik Pasing Nicolaus & Co. KG. 1994 führten vorwiegend technische Probleme zum Konkurs des Papierherstellers.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 2014 **EF**

Union-Brauerei AG
Bremen, März 1953, Blankett einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, violett, rosa, türkis.
Die Gesellschaft wurde 1923 als Union-Brauerei Verlag AG durch die Haake Beck-Brauerei AG gegründet. Geschäftszweck war der Handel mit Brauereiprodukten. Ab 1924 firmierte die Gesellschaft als Union-Brauerei AG.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2015 **EF-**

VEB Kommunale Wohnungsverwaltung Grossenhain
Großenhain, 24.04.1962, 4 % Obligation über 500 DM der Deutschen Notenbank, #6673, 29,7 x 21 cm, braun, alt-rosa, DB, Knickfalte quer.
Kommunistischer Sündenfall: Auch in der DDR wurden „kapitalistische" Anleihen ausgegeben. Und zwar auf Grund eines Gesetzes aus dem Jahr 1958, in dem die Finanzierung des volkseigenen Wohnungsbaus geregelt wurde. Daher vermittelten die Sparkassen einige Jahre lang diese Obligationen an Sparer.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**



Los 2016 **EF**

VEB Kommunale Wohnungsverwaltung Wernigerode / Ilsenburg (Harz) [3 Stück]
Für alle Stücke gilt: Wernigerode, 4 % Obligation, 29,7 x 21 cm, DB, stempelentwertet: a) VEB Kommunale Wohnungsverwaltung Wernigerode, 14.03.1959, 500 DM; b) VEB Kommunale Wohnungsverwaltung Ilsenburg / Harz, 20.03.1965, 500 DM; c) wie b), nur 1 Stück, 1.000 DM.
Kommunistischer Sündenfall: Auch in der DDR wurden kapitalistische Anleihen ausgegeben. Und zwar auf Grund eines Gesetzes aus dem Jahr 1958, in dem die Finanzierung des volkseigenen Wohnungsbaus geregelt wurde. Daher vermittelten die Sparkassen einige Jahre lang diese Obligationen an Sparer.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 2017 EF

Volkswagenwerk AG / Volkswagen AG [3 Stück]
a) Wolfsburg, Januar 1961, Sammelaktie über 1.000 x 100 DM, #3492001-3000, lochentwertet; b) Wolfsburg, September 1986, Sammel-Vorzugsaktie über 2.000 x 50 DM, #1207, rückseitig stempelentwertet; c) Wolfsburg, April 1991, Sammelaktie über 2.000 x 50 DM, #3954, rückseitig stempelentwertet.
Der Autohersteller wurde 1937 als Gesellschaft zur Vorbereitung des deutschen Volkswagens GmbH gegründet. 1938 kam die Umfirmierung in Volkswagenwerk GmbH, 1960 in Volkswagenwerk AG und dann in Volkswagen AG.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 2018 EF

Werkzeug Holding AG Horb a. N.
Horb a. N., ohne Datum, Specimen einer Global-Namensaktie über eine variable Anzahl Namensaktien zu je 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, rosa, grau, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet.
Die Werkzeug Holding AG, Horb a.N., ist eine Dachorganisation mehrerer Hersteller von Präzisionswerkzeugen für die Holz- und Elektronikindustrie. 1989/1990 beteiligte sich die Gesellschaft an HAWERA Präzisionswerkzeuge (heute HPTec GmbH).
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2019 EF

Wessels AG
Osnabrück, Juli 1990, Specimen einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, gelb, schwarz, lochentwertet, KB, nicht im DM-Suppes gelistet.
Die Gesellschaft wurde als Franz Wessels Kraftfahrzeugteile-Großhandlung-GmbH & Co. KG in Osnabrück gegründet und 1990 in die Wessels AG umfirmiert. Es werden Kraftfahrzeugteile aller Art produziert.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2020 EF

Westfalenbank AG
Bochum, Januar 1952, Aktie über 100 DM, #974, 21 x 29,7 cm, grün, lochentwertet.
Das Kreditinstitut wurde 1903 als Harzer Bank AG in Osterrode im Harz gegründet. 1921 kam es zur Umfirmierung in Westfalenbank AG und zur Sitzverlegung nach Bochum. Ende Oktober 2010 schloss die Bank ihre Pforten.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 2021 EF

Westfälische Zellstoff AG
Wildshausen Post Oeventrop (Westf.), Juli 1972, Specimen einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, rosa, braun, lochentwertet, KB, nicht im DM-Suppes gelistet.
Die Gesellschaft wurde im Dezember 1936 als Westfälische Zellstoff AG gegründet. Ab 1941 firmierte sie als Westfälische Zellstoff Aktiengesellschaft „ALPHALINT“. Die Umbenennung erfolgte in Verbindung mit der Übernahme des gesamten Vermögens der „Alphalint“ Edelzellstoff-GmbH, Peschelmühle. 1972 fusionierte die Gesellschaft mit der Thüringischen Zellwolle zur Westfälische Zellstoff AG. Diese ging 1990 in Konkurs.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2022 EF

Westfälische Zellstoff-Aktiengesellschaft „ALPHALINT“
Wildshausen Post Oeventrop (Westf.), 08.07.1955, Blankett einer Namensaktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, KR, nicht im DM-Suppes gelistet.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2023 EF-VF

WestLB & Vorläufer [5 Stück]
a) Landesbank für Westfalen (Girozentrale), Münster, 16.07.1953, Muster eines 5 % Pfandbrief über 1.000 DM; b) Landesbank für Westfalen, Münster, 01.04.1942, 5 % Kommunal-Schuld-

verschreibung über 5.000 RM, #3, lochentwertet (RB); c) Landesbank der Rheinprovinz, Düsseldorf, 02.01.1930, 8 % Goldpfandbrief über 100 GM, lochentwertet, Rand komplett hinterklebt; d) Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf, 18.04.1966, Specimen eines 6 % Pfandbrief über 1.000 DM; e) Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf, Münster, Januar 1990, 7,75 % Inhaber-Schuldverschreibung über 1.000 DM.
Die Wurzeln der WestLB reichen bis ins Jahr 1832 zurück, als die Provinzial-Hülfskasse Westfalen in Münster gegründet wurde. Am 7. Februar 1854 wurde in Köln die Rheinische Porvinzial-Hülfskasse gegründet. Dem Beispiel anderer Bundesländer folgenden, entstand 1969 durch Fusion die Westdeutsche Landesbank. Im Zuge der Finanzkrise wurde die WestLB am 30. Juni 2012 in drei Teile aufgespalten, wobei die Portigon AG Rechtsnachfolgerin der WestLB wurde.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 2024 EF

Zentrale für Wohnungsbaugesellschaften AG
Leipzig, September 1991, Specimen einer Aktie über 100 DM, Serie B, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, türkis, schwarz, lochentwertet, KB, nicht im DM-Suppes gelistet.
Die Gesellschaft wurde 1925 zwecks Förderung des Wohnungsbaues in Deutschland durch Errichtung, Beratung, Revision und Finanzierung örtlicher Baugenossenschaften gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **65 €**

Los 2025 EF

Zuckerfabrik Obernjesa AG
Obernjesa, ohne Datum, Blankett eines Auszugs aus dem Aktienbuch über Aktien á 200 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, grau.
Die Gesellschaft wurde 1880 gegründet. Zweck war der Betrieb einer Zuckerfabrik. 1971 gab das Unternehmen mit dem Anschluss an die

süddeutsche Zuckerfabrik Franken GmbH ihre Selbständigkeit auf. Im Rahmen der Konzentration in der Industrie erfolgte im Jahr 1977 die Betriebsstilllegung, obwohl die Fabrik bis zuletzt rentabel gearbeitet hat. Nach dem Abbau von ehemaligen Produktionsanlagen wurde das Gelände und die Gebäude von der Volksbank Dransfeld erworben, und heute wird es als Warenlager für Getreide und den Warenhandel der Genossenschaft genutzt.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Nord-, Mittel- und Südamerika
North, Middle and South America

Los 2026 EF

Aberdeen-Huron & Southern Railway Company
01.08.1908, 5 % First Mortgage Gold Bond über US-$ 1.000, #4863, 37,3 x 26 cm, orange, schwarz, KR, Zugvignette.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2027 EF

Aberdeen-Huron & Southern Railway Company
01.08.1908, 5 % First Mortgage Gold Bond über US-$ 250, #2315, 37,3 x 26 cm, grün, schwarz, KR, Zugvignette.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2028 EF-

Aguas Blancas Nitrate Company, Limited
20.07.1923, 75 Shares of £ 0.5.0, #4019, 22,7 x 26,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalte quer, kleines Loch, Papierrückstand, sonst EF.
Im Jahr 1909 gegründet, besaß die Gesellschaft Nitrat produzierende Betriebe und Nitratvorkommen in den chilenischen Distrikten Aguas Blancas und Pisagua.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2029 VF

Alabama & Chattanooga Rail Road Company
04.01.1869, 8 % Second Mortgage Sinking Fund Bond über US-$ 1.000, #1821, 23,8 x 36,5 cm, braun, schwarz, Knickfalten, KR, nicht entwertet, Steuermarke, herrliche Stahlstichvignette.
Die Gesellschaft betrieb eine 296 Meilen lange Eisenbahn von Chattanooga in Tennessee nach

Meridian in Mississippi.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2030 VF

Alabama and Vicksburg Railway Company
Cincinnati, 30.01.1890, 95 Shares of US-$ 100, #23, 26,8 x 27,5 cm, schwarz, beige, loch- und schriftentwertet, Knickfalten, kleine Randeinrisse, Zugvignette.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2031 VF

Alcoholera del Noroeste, S. A.
Mazatlán, 21.07.1943, 100 Acciones á 100 Pesos, #4, 22,6 x 29,5 cm, violett, beige, türkis, KB, Knickfalten, Wasserschaden, wellig. Die Aktie repräsentierte 10 Prozent des gesamten Grundkapitals!
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2032 EF

American Car and Foundry Company
State of New Jersey, 22.04.1940, 100 Preferred Shares of US-$ 100, #7852, 17,7 x 27,8 cm, braun, schwarz, weiß, Perforation, lochentwertet, Stahlstichvignette mit Fabrikanlage und Zug.
American Car and Foundry ist ein 1899 gegründeter amerikanischer Hersteller von Eisenbahnwaggons. Heute firmiert ACF als ACF Industries LLC und gehört dem Investor Carl Icahn.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2033 VF

American Flag House and Betsy Ross Memorial Association
Issue 1912, Serie K, #55509, 28 x 34,6 cm, vielfarbig, starke Knickfalte, teils hinterklebt, rechts und links Vignetten mit dem Haus, in dem die Flagge hergestellt wurde, sowie mit dem Grab von Betsy Ross.
Das Papier wird von einer großen Farbvignette in der Mitte geprägt. Diese zeigt die Entstehung der amerikanischen Flagge. Rechts sitzend präsentiert Betsy Ross die Flagge. Ihr gegenüber befinden sich General (später der erste Präsident der Vereinigten Staaten) George Washington sowie Robert Morris und ihr Ehemann George Ross. Ziel der am 14.06.1898 gegründeten American Flag House and Betsy Ross Memorial Association ist es, das Geburtshaus der US-Flagge, das heute als Museum fungiert, zu erhalten.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2034 EF

Anglo-Argentine Tramways Company Limited
19__, Specimen eines Zertifikats für 4,5 % Debenture Stock, #7800, 28,7 x 36,5 cm, schwarz, grau, Knickfalte längs, Stub fast abgetrennt, Perforation, grandiose Vignette.
Die Gesellschaft wurde 1877 gegründet und betrieb zunächst Pferdestraßenbahnen, später elektrische Straßenbahnen in Buenos Aires.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2035 VF

Anglo-Bolivian Rubber Estates, Limited
31.10.1918, 100 Shares of £ 0.1.0, #5598, 27,8 x 30,6 cm, braun, weiß, Knickfalten, Abbildung eines Kautschuk-Baumes.
Im Jahr 1910 registriert, erwarb die Gesellschaft ungefähr 900.000 Morgen Land im Kanton San Javier in der bolivianischen Provincia Nuflo de Chavez.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2036 EF-

Anglo-Cuban Asphalt & Bitumen Limited

19.02.1930, 1.500 Shares of £ 0.2.6, #3760, 27,1 x 32,8 cm, blau, weiß, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2037 **EF-**

Antioquia (Frontino) Company, Limited
31.12.1874, 166 Shares of £ 1, #108, 21 x 29,2 cm, violett, weiß, leichte Knickfalten, kleine Klammerlöcher, sonst EF, Originalsignaturen.
Offensichtlich beschränkten sich die Aktivitäten des Unternehmens auf Frontino, eine Gemeinde im kolumbianischen Departamento Antioquia.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2038 **VF**

Argentine Oilfields, Limited
05.07.1922, 50 Shares of £ 1, #136, 29 x 30,6 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, 6 cm langer Einriss, zwei kleine Löcher.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 2039 **EF**

Asociacion Canaria
Havanna, 22.07.1919, 6 % Bono de Hipoteca über US-$ 100, Serie B, #2747, 39,7 x 25,2 cm, schwarz, braun, beige, KB, OU, Schätzpreis: 60 €.
Die Gesellschaft war eine soziale Einrichtung für Ausbildung und gesundheitliche Fürsorge der Arbeiter und der Einwanderer auf Kuba.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2040 **EF**

Aurora, Elgin & Chicago Railway Company
15.04.1901, 5 % First Mortgage Gold Bond über US-$ 1.000, #1554, 24,2 x 34,8 cm, braun, schwarz, KR, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2041 **VF**

Automotores de León Sociedad Anónima
León, 20.05.1961, Accion de 5 x 10.000 Pesos, #6, 31,5 x 21,3 cm, braun, schwarz, KB, Rückstände von altem Kleber, gigantischer Nominalwert! Insgesamt standen nur 200 Aktien aus!
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2042 **EF-**

Bacis Gold and Silver Mining Company, Limited
London, 20.05.1920, Pre-Prior Lien Debenture über £ 250, #14, 33,9 x 29 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, britischer Steuerstempel.
Die Gesellschaft besaß Minen in der Nähe der Stadt Bacis im mexikanischen Bundesstaat Durango.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2043 **VF+**

Baltimore & Yorktown Turnpike Road Co.
Baltimore, 24.07.1877, 108 Shares, #294, 17,2 x 25,5 cm, schwarz, weiß, minimale Randschäden rechts unten, sonst EF, schriftentwertet, Zugvignette, Vignette mit Wappen.
Die Gesellschaft besaß eine Konzession für eine Mautstraße von Baltimore nach Yorktown.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2044 **VF**

Baltimore Fire Insurance Company
09.10.1855, 50 Shares in the Capital Stock, o. Nr., 13 x 19,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleine Randeinrisse, einer 1,5 cm, etwas Papierverlust an den Ecken, strichentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2045 **EF-**

Banco del Ecuador
Guayaquil, 01.01.1921, Accion de 400 Sucres, #705, 28,1 x 36,6 cm, grün, schwarz, Knickfalte längs, sonst EF.
Die Bank war die Notenbank Ecuadors. Bis 2000 gab sie die Nationalwährung Sucre heraus. Seitdem ist der US-Dollar die Währung Ecuadors.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2046 **EF**

Banco del Pequeño Comercio del Distrito Federal S. A. de C. V.
Mexico, ohne Datum, ca. 1949, Accion de 10 Pesos, #59406, 10,6 x 11 cm, türkis, violett, schwarz, KB.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2047 **EF**

Banco del Pequeño Comercio del Distrito Federal S. A. de C. V.
Mexico, 01.07.1943, Accion de 100 Pesos, Serie B, #532, 23,1 x 14,5 cm, rot-braun, grün, schwarz, KR.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 2048 **EF**

Banco Nacional de Comercio Exterior, S. N. C. [3 Stück]
Für alle gilt: México, Mai 1993, Specimen einer 8 % Inhaber-Teilschuldverschreibung, o. Nr., 29,7 x 21 cm, lochentwertet, KR, Text in Deutsch; a)

1.000 DM; b) 10.000 DM; c) 100.000 DM.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2049 **EF-**

Banco Nacional de Credito Ejidal S. A. [2 Stück]
a) Mexico, ohne Datum, ca. 21.12.1935, Accion de 10 Pesos, #5256, 34,6 x 21 cm, grün, schwarz, Knickfalte quer, KB, extrem dekorativ; b) wie a), nur 10 x 10 Pesos, #63101-10, rot, schwarz.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2050 **EF**

Banco Nacional del Peru
Lima, 12.07.1881, Accion de 400 Soles, #3440, 19,2 x 28,6 cm, schwarz, weiß, Stempel.
Die Nationalbank von Peru wurde am 23. Mai 1863 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2051 **VF**

Banco Rural e Hypothecario
Rio de Janeiro, 23.03.1887, Aktie der 2. Serie über 200$000 Rs., #46066, 26,5 x 21,8 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, beschnitten, sehr dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2052 **EF-**

Bank of America
New York, 06.06.1894, 17 Shares of Capital Stock á US-$ 100, #8589, 12,7 x 23,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten längs, loch- und stempelentwertet, ausgestellt auf Seth Low. Seth Low (1850 - 1916) war ein amerikanischer Pädagoge und Politiker. Er war unter anderem Bürgermeister von Brooklyn, Präsident der Columbia University, diplomatischer Vertreter der USA sowie 92. Bürgermeister von New York. Low war ein führender Reformer des städtischen Haushaltes in der sogenannten Progressive Era, jener Periode mit großem sozialem Aktivismus und vielen politischen Reformen in den Vereinigten Staaten von den 1890ern bis zu den 1920ern.
Die Bank of America wurde im Jahr 1812 gegründet. Seit 2006 ist sie die größte Bank der Vereinigten Staaten von Amerika.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2053 **EF**

Bartlett & Albany Railroad
State of New Hampshire, 02.01.1888, 6 % Bond über US-$ 1.000, #131, 38,1 x 22,4 cm, braun, schwarz, Zugvignette, KR, nicht entwertet.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2054 **VF**

Bell Organ and Piano Company, Limited
19.07.1899, 200 Ordinary Shares of £ 1, #74, 23,8 x 30,2 cm, grün, beige, Knickfalten.
Die Hersteller von Musikinstrumenten wurde 1864 von den Brüdern William und Robert Bell in Guelph, Ontario, Kanada gegründet. 1881 bauten die rund 200 Mitarbeiter jährlich etwa 1.200 Ziehharmonikas und Harmonien. Diese wurden bis nach Australien exportiert. 1888 wurde die Firma an ein englisches Syndikat verkauft und der Name in Bell Organ and Piano Co, Ltd geändert. Die Produktion von Pianos wurde aufgenommen. 1907 erfolgte die Umfirmierung in Bell Piano and Organ Company, Limited. 1928 wurde die Firma dann an ein Syndikat, das von John S. Dowling aus Brantford, Ontario geführt wurde, verkauft. Die Produktion von Harmonien wurde eingestellt und der Name in Bell Pianos Ltd. geändert. 1934 wurde die Firma schließlich an Lesage Pianos verkauft, welche das Bell-Design verewigt haben.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2055 **EF-**

Biddle Motor Car Company
State of Delaware, 01.04.1919, 1 Share of Common Stock of US-$ 100, #40, 21,3 x 28,7 cm, grün, schwarz, zwei kleine Randeinrisse, sonst EF. Einzelstück beim Einlieferer.
Die Biddle Motor Car Company war ein amerikanischer Hersteller von Luxusautomobilen. Das Unternehmen hatte seinen Sitz in Philadelphia und war von 1915 bis 1922 aktiv.

Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 2056 **EF-**

Black Eagle Gold Mining Company, Limited
London, 15.07.1901, 325 Shares á £ 1, #50, 27,7 x 28,7 cm, blau, beige, Kickfalten, kleine Klammerlöcher.
Die Gesellschaft war in der Region um den Lake of the Woods in der kanadischen Provinz Ontario aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2057 **EF**

Blockade Runners: Fraser, Trenholm and Company
01.01.1868, 6 % Bond über US-$ 464,44, Serie 4, #B1494, 35,2 x 21,2 cm, schwarz, weiß, signiert von Theodore D. Wagner und William Trenholm, rückseitig signiert von George Trenholm.
Blockade Runners waren Dampfschiffe, die während des amerikanischen Bürgerkriegs die rund 3.500 Meilen lange Seeblockade der Unionstruppen entlang des Atlantiks, des Golf von Mexiko sowie am Unterlauf des Mississippi durchbrachen. Die Gesellschaft unterhielt insgesamt fünf Schiffe, die zwischen Liverpool und New York und Charleston verkehrten. George Trenholm war zwischen dem 18. April 1864 und dem 27. April 1865 Finanzminister im Kabinett von Jefferson Davis.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 2058 **VF**

Boston, Newport and New York Steamboat Company
Boston, 09.12.1863, 10 Shares á US-$ 1.000, #589, 18,2 x 25,1 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Steuermarke, stempelentertet, Vignette mit Mississippi-Dampfer.
Das Unternehmen wurde im Mai 1863 gegründet. Es übernahm die Dampfschiffe der Bay State Steamboat Company. Die Gesellschaft war auf der Fall River Line aktiv, die eine kombinier-

te Bahn-Schiff-Strecke von New York City nach Boston war. Die Gesellschaft verkaufte 1869 ihre Schiffe an die Narragansett Steamship Company.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 2059 **VF**

Boston, Newport and New York Steamboat Company
Boston, 04.04.1868, 1 Share á US-$ 1.000, #649, 18 x 25,1 cm, schwarz, beige, Knickfalten, stempelentertet, Vignette mit Mississippi-Dampfer.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 2060 **EF-**

Bothwell (C.W.) Land and Petroleum Company, Limited
Glasgow, 28.04.1868, 85 Shares of £ 10, #113, 18,5 x 26,1 cm, blau, weiß, Knickfalten, OU.
Bothwell ist eine kleine Stadt in der Zone Township im südlichen Ontario, Kanada.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2061 **EF-**

British Canadian Goldfields of Ontario, Limited
Toronto, 11.06.1901, 100 Shares of 25 Cents each, #109, 17 x 22,3 cm, schwarz, rot, beige, Knickfalte quer, kleiner Randeinriss.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 2062 **EF**

British Honduras Company, Limited
15.02.1864, 1 Share á £ 5, #12667, 19 x 21,8 cm, schwarz, weiß, OU, Prägesiegel mit maritimen

Symbolen.
Bereits ab 1858 besaß die Gesellschaft aufgrund ihrer Grundbesitzrechte faktisch die Kontrolle über Honduras. Vier Jahre später wurde das Land als British-Honduras eine britische Kolonie. Ab 1875 firmierte die Gesellschaft als Belize Estate & Produce Co. Ihr gehörten 20 Prozent von ganz Honduras und gar die Hälfte aller Grundstücke der Hauptstadt Belize.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 2063 **VF**

British Honduras Rubber, Limited
London, 29.07.1910, 100 Shares of £ 1, #523, 27 x 31,9 cm, grün-grau, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.
Die Gesellschaft wurde 1910 gegründet und 1911 als British Honduras Produce Company restrukturiert.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2064 **EF**

Brooklyn and Brighton Beach Railroad Company
State of New York, 01.05.1896, 5 % Consolidated Mortgage 50 Year Gold Bond über US-$ 1.000, #163, 33,2 x 24,3 cm, braun, schwarz, KR, nicht entwertet, Knickfalten quer, herrliche Zugvignette.
Die 1887 gegründete Gesellschaft baute und betrieb eine 7,5 Meilen lange Strecke von Atlantic Avenue in Brooklyn nach Brighton Beach.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2065 **EF**

Brooklyn-Manhattan Transit Corporation
23.12.1937, 10 Shares of Common Stock, #FC57972, 19,7 x 31,4 cm, violett, schwarz, Abheftlochung oben, dekorative Stahlstichvignette.
Brooklyn-Manhattan Transit Corporation (BMT) wurde 1923 gegründet und war ein Verkehrsbetrieb in New York City. Das Netz des Unternehmens wurde 1940 an die Stadt verkauft und ist heute Teil der modernen New Yorker Subway.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 2066 **EF/VF**

Brunswick & Albany-Bahn
Frankfurt am Main,08.10.1872, Quittungs-Certificat für einen 6 % Bond der Brunswick & Albany-Eisenbahn, First Mortgage über US-$ 1.000 mit der #1267, Zertifikat-#1396, 20,6 x 28,3 cm, oliv, schwarz, rot, Knickfalte längs, Rand oben minimal bestoßen, zahlreiche Stempel über Rückzahlungen.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 2067 **EF**

Buffalo & Niagara Falls Rail-Road Company
Buffalo, New York, 18__, Blankett eines Zertifikats für Shares á US-$ 50, o. Nr., 16,3 x 25,5 cm, schwarz, beige, lochentwertet, Zugvignette, zwei kleine Büffel-Vignetten.
Die 1833 gegründete Buffalo & Niagara Falls Rail-Road war Teil des Systems der New York Central Railroad. Sie verband Buffalo, New York und Niagara Falls.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2068 **VF**

Cairo Rail Road Company
Catskill, 13.03.1886, 1 Share of Capital Stock á US-$ 100, #32, 20 x 28,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, sehr schöne Vignette mit Fluss, Landschaft und Bergen, insgesamt standen nur 200 Aktien aus!
Die Gesellschaft wurde 1884 gegründet. Sie betrieb ab 1885 die Strecke von Cairo nach Cairop Junction, New York. Die Strecke war an die Catskill Mountain Railway Company verpachtet.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2069 EF

Cal-Moab Uranium Corporation
State of Oklahoma, 11.06.1956, 14.500 Shares á US-$ 0,01, #P254, 20,8 x 29,8 cm, violett, schwarz, rot, weiß, stempelentwertet.
Cal-Moab Uranium Corporation wurde 1954 in Oklahoma registriert. Schon kurze Zeit später war nur noch ein Firmenmantel ohne Assets übrig. 1961 wurde der Name in Hydramotive Corporation geändert und neue Aktien ausgegeben. Dies diente überwiegend zur Übernahme einer Art Geschäftsidee von Durward E. Willis, der angeblich ein revolutionäres Auto mit Hydraulikantrieb auf Low-Cost-Basis entwickelt haben wollte. Zudem einen revolutionären Reifen, der 100.000 Meilen lang halten und keine Pannen mehr verursachen würde. Leider waren einige der in diesem Zusammenhang veröffentlichen „Fakten“ falsch und irreführend - und sollten letztlich nur dazu dienen, eine nette Story für weitere Aktienemissionen präsentieren zu können bzw. Investoren zum Kauf zu animieren.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2070 EF

Campos Eliseos Sociedad Anonima
Buenos Aires, 08.05.1889, Gründeraktie über 300 Pesos, #79, 26,8 x 39 cm, oliv, braun, schwarz, Auflage nur 1.250 Stück, Original-Signaturen, sehr dekorative Abbildung!
Die Gesellschaft hatte den Auftrag, einen Vergnügungspark zu errichten und zu betreiben. Dieser ist auf der Aktie abgebildet.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2071 EF

Canadair Limited
09.11.1982, 12,5 % Guaranteed Note due 1989 über US-$ 5.000, #16866, 29,7 x 21 cm, blau, rot, schwarz, lochentwertet, KB, zweisprachig: Französisch, Englisch.
Canadair war ein kanadischer Flugzeughersteller mit Sitz in Montreal. Die Firma war zeitweise in Staatsbesitz und ist seit 1986 Teil von Bombardier Aerospace.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

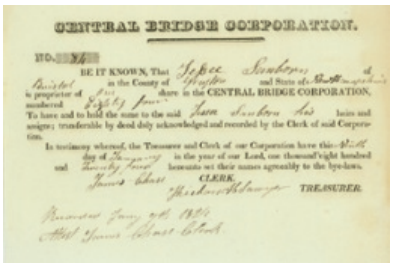
Los 2072 VF+

Canadian Gold Extraction Company, Limited
12.02.1900 (189_), 1 Share á £ 0.10.0, #11, 28,7 x 29,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleines Loch, kleine Klammerlöcher.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2073 VF

Canadian U. S. Oil & Refining Corporation
State of Delaware, 27.06.1923, 12 Shares of US-$ 1, #6304, 21 x 29,5 cm, weinrot, schwarz, weiß, Knickfalten, Vignette mit Bohrturm.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2074 EF



Central Bridge Corporation
09.01.1824, 1 Share, #84, 12,3 x 18 cm, schwarz, beige, OU.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2075 VF

Central Pacific Coal & Coke Company, Limited - San Pete Valley Railroad Company
14.01.1880, First Mortgage 8 % Debenture über £ 100, #375, 44,2 x 28,3 cm, violett, hellbraun, schwarz, Knickfalten, Vignette mit Bienenstock, KR, britischer Steuerstempel, Auflage 1.500 Stück, Dampfzug im Prägesiegel.
1873 charterte die Central Pacific Coal & Coke Co., Ltd. die San Pete Valley Railroad, um ihre Minen in Utah zu entwickeln. 1882 betrieb man die Linie bis Wales, wo die Minengesellschaft an die 10.000 Morgen Land besaß.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2076 VF+

Cerveceria „Orizaba“, S. A.
México, 15.05.1920, 10 % Obligation über 100 Pesos, #1479, 28,7 x 27,8 cm, braun, grün, Knickfalten mit Einrissen, Steuermarke, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2077 EF

Cerveceria Orizaba, S. A.
México, 06.11.1917, Accion de 50 x 10 Pesos, #386, 37,5 x 28,3 cm, weinrot, braun, schwarz, KB, grandiose Gestaltung.
Die Gesellschaft betrieb eine Brauerei.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2078 EF

Chicago and Alton Railroad Company
01.10.1899, 3 % Refunding 50 Year Gold Bond über US-$ 1.000, #21422, 37,2 x 25,7 cm, grün, schwarz, lochentwertet, KR.
Mindestgebot / minimum bid: 26 €

Los 2079 VF

Chicago Subway Company
01.06.1908, 5 % First Lien 20 Year Gold Bond über US-$ 1.000, #15189, 38 x 36,3 cm, grün, schwarz, Knickfalten quer, Ecken unten bestoßen, große Vignette mit drei Allegorien.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2080 EF

Chicago, Aurora and Elgin Corporation

01.04.1922, 6 % Debenture 50 Year Gold Bond über US-$ 1.000, #M2685, 38,2 x 25,7 cm, orange, schwarz, KR, Zugvignette, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2081 **VF**

Chicago, Milwaukee and St. Paul Railway Company
21.12.1912, 10 Common Shares of US-$ 100, #E99281, 21,2 x 29,7 cm, orange, schwarz, Knickfalten, vier herrliche Vignetten.
1872 fusionierte die Milwaukee and St. Paul Railway Company mit der Milwaukee & Prairie du Chien Railway. Die Bahn kontrollierte seinerzeit bereits ein Streckennetz von mehr als 1.000 Meilen. Ab 1874 lautete die Firma Chicago, Milwaukee & St. Paul Railway Company. Nachdem die Gesellschaft 1925 in Konkurs ging, wurde sie als Chicago, Milwaukee, St. Paul & Pacific Railroad Company reorganisiert.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 2082 **EF/VF**

Christopher & Tenth Street Rail Road Company
New York, 09.01.1916, 3 Shares of US-$ 100, #1808, 18,2 x 27,5 cm, grün-grau, schwarz, Eselsohren, lochentwertet, große Vignette mit einem Bahnhof und von Pferden gezogenen Straßenbahnen.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 2083 **VF/F**

City and County of San Francisco
San Francisco, 01.10.1863, 7 % Bond über US-$ 500, #1258, 27,8 x 40,7 cm, schwarz, rot, KR, auf Papier aufgeklebt, wellig, schriftentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 2084 **VF**

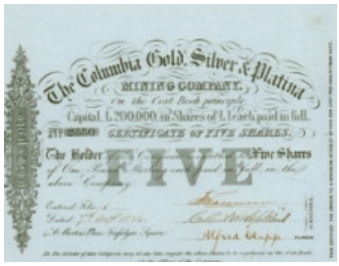
Cleveland, Painsville & Ashtabula Rail Road Company
New York, 01.10.1852, 7 % Second Mortgage Bond über US-$ 1.000, #385, 25 x 32,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten mit Einrissen (eine etwas gebrochen).

Die Bahn wurde am 18.02.1848 gegründet. 1867 wurde die Strecke an die Cleveland & Toledo Rail Road Company verpachtet. Ein Jahr darauf firmierte das Unternehmen als Lake Shore Rail Road Company. Aus ihr entstand später die Lake Shore & Michigan Southern Railway Company.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2085 **VF**

Cobb Connector Company
Phoenix, Arizona, 15.03.1932, 200 Shares of US-$ 1, #3546, 21,2 x 27,4 cm, grün, schwarz, Knickfalten mit Einrissen, goldfarbenes Siegel, Zugvignette.
Die Gesellschaft besaß ein Patent für eine Kupplung für Bremsleitungen.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 2086 **EF-**



Columbia Gold, Silver & Platina Mining Company
London, 07.08.1854, 5 Shares of £ 1, #2550, 19,1 x 21,4 cm, schwarz auf grau-blauem Papier, leichte Knickfalten.
Die mit englischem Kapital gegründete Firma suchte in Kolumbien nach Gold, Silber und Platin.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2087 **VF**

Commonwealth of Pennsylvania - Six Per Cent Stock
Harrisburg, 01.08.1843, 6 % Stock über US-$ 25, #1104, 14,4 x 23,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, schlitzentwertet, rechts oben 0,5 x 2 cm Fehlstück.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2088 **EF-**

Compagnie Financière et Commerciale du Pacifique
Paris, 17.01.1882, Aktie über 500 Francs, #45731, 24,3 x 28,2 cm, orange, schwarz, Stempel, Knickfalten, auf der dekorativ gestalteten Aktie sind chinesische und polynesische Bauern bei der Arbeit zu sehen.
Die Gesellschaft spielte im Peruanisch-Chilenischen Krieg von 1880 eine wichtige Rolle und wurde von dem berühmten Auguste Dreyfus unterstützt.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2089 **VF**

Compañia Azucarera Valdez [4 Stück]
Konvolut aus 10 verschiedenen Stücken, alle in Guayaquil ausgegeben und mit Portraitvignette: a) 05.01.1922, Accion 5.000 Sucres; b) 05.01.1922, Accion 1.000 Sucres; c) 25.05.1926, Accion 5.000 Sucres; d) 31.03.1942, Accion 1.000 Sucres; e) 31.03.1942, Accion 5.000 Sucres; f) 194_, Blankett einer Accion über 10.000 Sucres; g) 03.12.1946, Accion über 10.000 Sucres; h) 03.12.1946, Accion über 10.000 Sucres; i) 16.09.1949, Accion über 10.000 Sucres; j) 21.12.1960, Accion über 10.000 Sucres.
Die Gesellschaft wurde 1922 gegründet. Sie ist auch heute noch der größte Zuckerproduzent Ecuadors. Der Marktanteil liegt bei rund einem Drittel.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2090 **VF**

Compañia Cervecera Internacional, Sociedad Anonima
Havanna, 12.08.1915, 7 % Fourty Year Mortgage Bond über US-$ 500 Gold, #872, orange, schwarz, Knickfalten, zweisprachig: Englisch, Spanisch.
Die Gesellschaft betrieb in Puentes Grandes eine Brauerei.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 2091 **VF+**

Confederate States of America (Ball 104, Criswell 68)

Richmond, 20.02.1862, 8 % Bond über US-$ 500, #476, 24,5 x 35 cm, schwarz, weiß, Vignette von George W. Randolph, Auflage 1.831 Stück, Knickfalten, 24 Restkupons, Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 2092 **VF**

Confederate States of America (Ball 108, Criswell 69)
Richmond, 19.12.1862, 8 % Bond über US-$ 500, #1256, 25,5 x 35,3 cm, schwarz, weiß, Vignette von Howell Cobb, Auflage 1.933 Stück, Knickfalten, Rand etwas gestaucht, 25 Restkupons, Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 2093 **VF**

Confederate States of America (Ball 116, Criswell 44)
Richmond, 10.12.1862, 8 % Bond über US-$ 100, #717, 23 x 35,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Vignette mit Thomas Bragg, 26 Restkupons, Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 2094 **VF+**

Confederate States of America (Ball 123, Criswell 73)
Richmond, 15.01.1863, 8 % Bond über US-$ 500, #685, 23,2 x 35 cm, schwarz, weiß, Vignette von R. M. T. Hunter, Auflage 2.484 Stück, Knickfalten, 30 Restkupons, Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 2095 **VF+**

Confederate States of America (Ball 127, Criswell 74)
Richmond, 12.11.1862, 8 % Bond über US-$ 500, #1562, 21,8 x 35,3 cm, schwarz, weiß, Vignette von T. H. Watts, Auflage 2.431 Stück, Knickfalten, 31 Restkupons, Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 2096 **VF**

Confederate States of America (Ball 148, Criswell 111)
Richmond, 01.05.1862, 8 % Bond über US-$ 500, #1068, 25 x 39,2 cm, schwarz, weiß, 15 Restkupons, Knickfalte, Rand rechts gestaucht und verschmutzt, Vignette mit C. G. Memminger, Signatur Rose.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2097 **VF**

Confederate States of America (Ball 221, Criswell 121)
Richmond, 02.03.1863, 7 % Bond über US-$ 500, #23130, 27 x 36 cm, schwarz auf pinkfarbenem Papier, Knickfalten, 8 Restkupons, Signatur Rose.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2098 **VF/F**

Confederate States of America (Ball 327, Criswell 144C)
Richmond, 01.03.1864, 6 % Bond der Fourth Series über US-$ 1.000, #408, 23 x 43 cm, orange, schwarz, grau, Vignette mit Reiter, rechter Rand beschädigt und mit Einrissen, Knickfalten, KR, 59 Restkupons, Stempel links oben, Signatur Apperson.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 2099 **VF**

Confederate States of America (Ball 37, Criswell 51)
Richmond, 03.03.1862, 8 % Bond über US-$ 500, #465, 21,3 x 35,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten,

1,5 cm Einschnitt, 1 Restkupon, Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: **85 €**

Los 2100 **VF**

Confederate States of America (Ball 45, Criswell 17)
Richmond, 13.02.1862, 8 % Bond über US-$ 50, #647, 20,5 x 33,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, beschnitten, drei weibliche Allegorien für Handel, Landwirtschaft und Schifffahrt, 5 Restkupons, Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2101 **VF**

Confederate States of America (Ball 54, Criswell 29)
Richmond, 23.06.1862, 8 % Bond über US-$ 100, #7093, 23,6 x 35,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, 10 Restkupons, Vignette mit R. M. T. Hunter, Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: **55 €**

Los 2102 **VF**

Confederate States of America (Ball 56, Criswell 84)
Richmond, 21.07.1862, 8 % Bond über US-$ 1.000, #370, 24 x 35 cm, schwarz, weiß, minimale Randeinrisse, etwas verknittert, 9 Restkupons, Signatur Tyler, Vignette mit C. G. Memminger.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2103 VF

Confederate States of America (Ball 73, Criswell 34)
Richmond, 03.05.1862, 8 % Bond über US-$ 100, #1305, 22,3 x 35,4 cm, schwarz, weiß, Eselsohren rechts oben, Knickfalten, 15 Restkupons, Vignette von S. R. Mallory, Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2104 VF

Confederate States of America (Ball 75, Criswell 88)
Richmond, 18.04.1862, 8 % Bond über US-$ 1.000, #893, 22 x 34 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, etwas gebräunt, Vignette von C. G. Memminger, 15 Restkupons, Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2105 VF

Confederate States of America (Ball 77, Criswell 62)
Richmond, 03.02.1863, 8 % Bond über US-$ 500, #310, 22,5 x 34,9 cm, schwarz, weiß, Vignette von J. H. Reagan, Auflage 1.338 Stück, Knickfalten, 16 Restkupons, Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2106 VF

Confederate States of America (Ball 81, Criswell 63)
Richmond, 27.10.1862, 8 % Bond über US-$ 500, #1196, 24 x 34.7 cm, schwarz, beige, beschnitten, Knickfalten, 17 Restkupons, Signatur Tyler, Vignette von S. R. Mallory.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2107 VF

Confederate States of America (Ball 84, Criswell 37)
Richmond, 30.08.1862, 8 % Bond über US-$ 100, #455, 27 x 35,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Eselsohren, 19 Kupons, Vignette von Robert Toombs, Signatur Jones.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

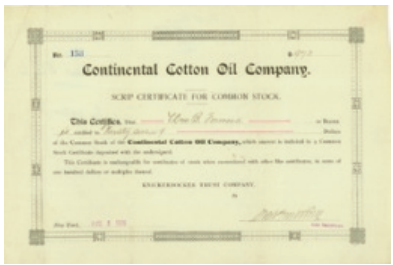
Los 2108 VF

Confederate States of America (Ball 96, Criswell 40)
Richmond, 04.11.1862, 8 % Bond über US-$ 100, #2059, 24 x 35,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Vignette mit S. R. Mallory, 23 Kupons, Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2109 EF

Consolidated External Debt of Colombia
London, August 1905, Specimen eines Zertifikats über £ 100, #750, 27,6 x 42,7 cm, braun, Knickfalte längs.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2110 VF



Continental Cotton Oil Company
New York, 08.08.1899, Common Stock über US-$ 97, #153, 20,3 x 30,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
1899 gegründet, plante die Gesellschaft die Produktion von Öl aus Baumwollsamen. Dazu wollte man eine ganze Kette von Mühlen errichten, die von Texas bis zum Atlantik reichen sollte. Leider kam man nicht weiter als Jackson, Mississippi, ehe der Geschäftsbetrieb 1911 eingestellt wurde.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

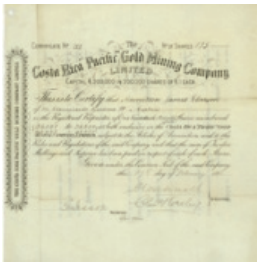
Los 2111 VF

Continental Securities Corporation
New York, 01.05.1927, 15 Year 5 % Debenture, Series A über US-$ 1.000, #3938, 38,2 x 25 cm, grün, schwarz, KR, Knickfalten, Stempel.
Die Gesellschaft wurde 1924 gegründet und war ein Investmenttrust in den USA.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2112 EF

Costa Rica Mining Company, Limited
18.05.1892, 560 A-Shares, #61, 26,1 x 27 cm, schwarz, weiß.
Die Gesellschaft wurde 1887 gegründet, um die augenscheinlich erfolgversprechende Mine „La Trinidad" in Costa Rica zu erwerben. Letztlich fuhr das Unternehmen jedoch Verluste ein, weshalb es innerhalb einer Dekade bereits wieder aufgegeben wurde. „
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 2113 VF



Costa Rica Pacific Gold Mining Company, Limited
27.02.1890, 125 Shares of £ 1, #32, 26,2 x 25,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, lochentwertet.
Die Gesellschaft war im Distrikt Abengares im Zentrum Costa Ricas aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 2114 VF

Cuba North and South Railroad Co. / Compañia Ferrocarrilera del Norte y Sur de Cuba
Havanna, 26.01.1920, 250 Common Shares á 100 Pesos Oro, #2, 39,7 x 29,1 cm, grün, schwarz, Knickfalten, lochentwertet, kleine Randeinrisse,

Vignette mit zwei Zügen am Bahnhof.
Die Gesellschaft wurde gegründet um ein U-Bahnsystem und Tunnel in Havanna zu errichten.
Mindestgebot / minimum bid: **140 €**

Los 2115 **VF**

Cuba North and South Railroad Co. / Compañia Ferrocarrilera del Norte y Sur de Cuba
Havanna, 26.01.1920, 500 Preferred Shares á 100 Pesos Oro, #16, 39,7 x 29,1 cm, orange, schwarz, Knickfalten, lochentwertet, kleine Randeinrisse, Vignette mit zwei Zügen am Bahnhof.
Mindestgebot / minimum bid: **140 €**

Los 2116 **VF+**

Cuban Petroleum Company, Limited
22.01.1903, 2 Ordinary Shares of £ 1, #85, 22,7 x 30,7 cm, rosa, weiß, Knickfalten.
Die Gesellschaft wurde am 16. September 1902 gegründet. Sie übernahm von der Cuban Mining and Development Company Limited die Geschäfte im Bereich Öl, Asphalt und Bitumen sowie andere Kohlenwasserstoffgeschäfte.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 2117 **EF**

Defiance Light & Power Company
Defiance, Ohio, 6 % First Mortgage Gold Bond über US-$ 500, #51, 42,2 x 29,2 cm, grün, schwarz, weiß, KR, Knickfalten, Vignette mit Straßenbahn, Auflage nur 200 Stück.
Die Gesellschaft wurde 1891 gegründet. Sie betrieb in Defiance, Ohio, eine elektrische Straßenbahn und versorgte die Stadt mit Strom und Gas.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 2118 **VF**

Dublin and Southwestern Railroad
Dublin, Georgia, 05.06.1905, 1 Share á US-$ 100, #15, 13,8 x 25,2 cm, schwarz, beige, goldfarbenes Siegel, Knickfalten, Rand gebräunt.
Die Gesellschaft wurde 1904 gegründet um eine Eisenbahn von Dublin nach Eastman und Abbeville zu bauen. Doch soweit kam es nie: 1905 wurde das Teilstück nach Eastman vollendet, aber weiter wurde nicht gebaut. 1907 übernahm die Wrightsville and Tennille Railroad bereits die Gesellschaft.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 2119 **EF**

Eastern Montana Mining and Smelting Co.
Bozeman, Montana, 19.03.1877, 13,2 x 24,7 cm, schwarz, weiß, stempelentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 2120 **VF**

Ecum Secum Goldfields Limited
Glasgow, 18.01.1905, 2.000 Shares á $ 1, #84, 26,7 x 27,7 cm, braun, beige, Knickfalten, etwas verschmutzt.
Ecum Secum ist eine ländliche Gemeinde an der Ostküste der kanadischen Provinz Nova Scotia.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2121 **EF**

Editorial Ercilla Sociedad Anónima
Santiago, 25.02.1937, 1.000 Acciones á 25 Pesos, #682, 22,5 x 25,5 cm, blau, ocker, grün, Stempel, Landkarte von Spanien, Portugal, Mittel- und Südamerika im Unterdruck.
Ercilla ist ein zweiwöchentlich erscheinendes Magazin, welches seit 1936 in Santiago de Chile herausgegeben wird und damit eines der ältesten des Landes ist. Der Titel geht auf Alonso de Ercilla y Zúñiga (1533 - 1594) zurück, einen spanischen Edelmann, Soldat und Schriftsteller. Er beschäftigte sich in seinem Hauptwerk „La Araucana“ als erster europäischer Dichter mit der Thematik der Kolonialkriege auf dem neu entdeckten amerikanischen Kontinent und mit den dort lebenden indigenen Völkern. Ercilla gilt daher gleichermaßen als Begründer der hispanoamerikanischen Literatur und als „Erfinder“ des Indianerromans.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2122 **VF**

Edmonton Gold and Platinum Dredging Syndicate, Limited
London, 17.03.1899, 4 Ordinary Shares á £ 1, #524, 27,3 x 41,7 cm, rot, beige-olive, Knickfalte längs, kleinere Randschäden rechts, oben Wasserflecken, Rundvignette mit Minenansicht, zweisprachig: Französisch, Englisch.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2123 **VF**

El Capitan Land and Cattle Company
Fort Stanton, Lincoln County, New Mexico, 6 % Bond of US-$ 1.000, #137, 21,5 x 30,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Abbildung eines Stiers.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2124 **EF-**

Elizabethtown and Paducah Rail Road Company
Louisville, State of Kentucky, 01.05.1873, 7 % First Mortgage Gold Bond on Branch from Cecillia to Louisville über US-$ 1.000, #471, 30,4 x 43,2 cm, schwarz, weinrot, Knickfalten längs, vier schöne Vignetten, Auflage nur 900 Stück.
Die Gesellschaft baute und betrieb die 225 Meilen lange Strecke von Elizabethtown nach Paducah. Die Strecke wurde 1876 von den Anleihegläubigern erworben und als Louisville, Paducah & Southwestern Rail Road reorganisiert.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2125 **EF/VF**

Empire Gold Fields, Limited
11.03.1901, 92 Shares á £ 1, #243, 24,5 x 32,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2126 EF-

Erie Railroad Company
New York, 17.11.1943, Warrant For Purchase of 18,75 Shares of Common Stock, #W9940, 20,6 x 30,6 cm, orange, schwarz, Knickfalten, nicht bei Cox gelistet.
Die Erie Railway ist neben der Central Pacific, der Union Pacific und der New York Central die wohl bekannteste und bedeutendste Eisenbahnlinie der USA gewesen. Bekannt wurde die Erie Railway durch die Kursmanipulationen bekannter Börsenspekulanten sowie durch den Erie-War von 1867/68. Hier kämpften Jay Gould, Daniel Drew und Jim Fisk auf der einen und Commodore Vanderbilt auf der anderen Seite um die Vorherrschaft bei der Erie-Eisenbahn. Sehr frühe Erie-Aktie aus der Zeit des Erie-Wars.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 2127 VF

États-Unis du Brésil
01.10.1931, 5 % Emprunt de Consolidation de 1931 á 1.000 Francs, #39173, 49,2 x 31,7 cm, grün, schwarz, Knickfalte quer, Stempel, nicht entwertet, KR.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2128 VF

First National Bank of Springfield
Springfield, Kentucky, 22.07.1897, 5 Shares á US-$ 100, #480, 18 x 26 cm, schwarz, beige, goldfarbenes Siegel, Knickfalte quer, links Kleberückstände, Personenvignette.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2129 EF/VF

Flamingo Air Service, Inc.
23.11.1948, 100 Shares of US-$ 1, #C3124, 21 x 29,1 cm, braun, schwarz, Knickfalten längs, Abbildung eines Flugzeugs.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2130 VF

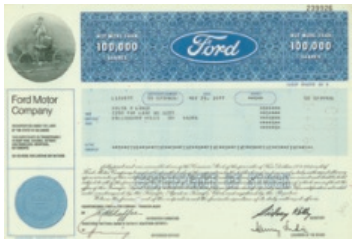
Florida Railway Company
01.07.1909, 5 % First Mortgage Gold Bond über US-$ 100, #1953, 38,2 x 26,6 cm, braun, schwarz, KR, Knickfalte quer, kleine Randeinrisse, schöne Stahlstichvignette mit Zug, zweisprachig: Englisch, Französisch.
Die Eisenbahngesellschaft wurde 1892 als Western Peninsular Railroad gegründet. Die Strecke führte von Live Oak nach Perry und wurde später bis White Springs verlängert.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 2131 EF

Ford International Capital Corporation
13.05.1980, 6 % Convertible Guaranteed Loan Stock 1981/87 of £ 15.000, #1047, 20,6 x 25,3 cm, blau, weiß, strichentwertet, Stempel.
Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in einer 1903 von Henry Ford in Detroit gegründeten Fabrik. 1913 sorgte Henry Ford durch die Einführung der Fließbandarbeit für einen radikalen Umbruch in der neu entstehenden Autobranche. Heute zählt Ford zu den umsatzstärksten Autoherstellern der Welt.
Mindestgebot / minimum bid: **26 €**

Los 2132 EF-

Ford Motor Company
25.05.1977, 5 Shares of US-$ 2, #SD239926, 20,5 x 30,4 cm, blau, schwarz, lochentwertet, leichte Knickfalten, Perforation, herrliche Vignette mit dem ersten Ford-Auto.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**



Los 2133 EF-

Frontenac Consolidated Mines Limited
08.07.1910, 2.500 Ordinary Shares of £ 1, #87, 26,8 x 27,8 cm, braun, weiß, leicht verknittert, sonst EF.
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1910 registriert und besaß 20 Claims, auf denen Goldabbau betrieben wurde. Diese befanden sich ca. drei Meilen südlich der Stadt Central City im US-Bundesstaat Colorado.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 2134 EF-

General Motors Acceptance Corporation
New York, 15.03.1955, 17 Year 3,5 % Debenture due 1972 über US-$ 1.000, #M148674, 35 x 23 cm, rot, schwarz, Knickfalten, nicht entwertet!
Die Gesellschaft, kurz GMAC genannt, wurde 1919 als Tochter von General Motors gegründet. Heute firmiert sie als Ally Financial.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 2135 VF/F

Gouvernement d'Haiti
Paris, 10.06.1875, Titre Provisoire de 5 Obligations au Porteur de 500 Francs, #1174, 26,2 x 30,2 cm, schwarz auf blauem Papier, Knickfalten, Einrisse hinterklebt.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2136 EF

Great Northern Railway Equipment Trust
New York, 01.01.1925, Specimen eines 4,5 % Serial Trust Certificates Series D, nullgeziffert, 32,7

x 24 cm, blau, schwarz, KB, Perforation, nicht bei Cox gelistet!
Der erste Bond, bei dem im Namen „Equipment“ vorkam, wurde bereits 1862 emittiert. Bis zur Jahrhundertwende waren diese Anleihen mehr oder weniger normale Bonds. Die Idee war es, Geld aufzunehmen, damit Material zu kaufen und dieses als Sicherheit für den Bond zu verwenden. In der Praxis war dies vergleichbar mit einem Autokauf auf Kredit. (Quelle: Terry Cox).
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 2137 **VF**

Hankey Baking Company
Pittsburgh, Pennsylvania, ohne Datum (rückseitig 12.12.1949), 2 Shares of Preferred Stock á US-$ 100, #PO411, 20,2 x 28,3 cm, weinrot, schwarz, Knickfalten, herrliche Vignette mit Brotlaib.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2138 **EF-**

Harlem River and Portchester Rail Road Company
City of New York, 01.10.1874, 7 % First Mortgage Bond über US-$ 5.000, #129, 22,5 x 31,5 cm, orange, schwarz, Knickfalten, Stempel, lochentwertet, Vignette mit fahrendem Zug.
Die Linie wurde 1866 konzessioniert. 1872 eröffnete die elf Meilen lange Strecke von New Rochelle nach Harlem River im Bundesstaat New York. Die Strecke war an die New York, New Haven & Hartford Railroad verpachtet.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 2139 **EF**

Hartford and New Haven Railroad Company
Hartford, 11.05.1842, 1 Share á US-$ 100, #512, 13 x 19,7 cm, schwarz, beige, stempelentwertet, Vignette mit Zug und Schiff.
Die Eisenbahnlinie wurde 1844 gegründet. Die Hauptstrecke führte von New Haven in Connecticut nach Springfield in Massachusetts. Die New York and New Haven Railroad verband New York City mit New Haven in Connecticut. 1849 verkehrten die ersten Züge. Im Jahr 1872 kam es zur Fusion mit der Hartford and New Haven Railroad zur New York, New Haven and Hartford Railroad. Diese Linie ist heute die Metro-North Railroad New Haven Linie von Amtrak's Northeast Corridor.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 2140 **EF**

Havana Railroads Company (Compañia de Caminos de Hierro de la Habana)
Paris, 31.12.1859, 7 % Bond über £ 250, #B59, 39,8 x 33 cm, schwarz, weiß, Knickfalte quer, papiergedecktes Siegel mit Eisenbahn, Originalsignatur Don Jose Antonio Echeverria.
Die Anleihe wurde aufgenommen um frühere Anleihen aus den Jahren 1834 und 1837 zurückzuzahlen. Eine der frühesten kubanischen Eisenbahnen.
Mindestgebot / minimum bid: **300 €**

Los 2141 **VF**

Hestonville, Mantua & Fairmount Passenger Rail Road Company
Philadelphia, 06.01.1886, 50 Shares of US-$ 50, #11148, 17,5 x 28 cm, schwarz, beige, Knickfalten, verschmutzt, lochentwertet, vier Vignetten.
Die 1859 gegründete Gesellschaft betrieb Pferdestraßenbahnen in Philadelphia.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 2142 **EF**

Hiawatha Gold Mines, Limited
05.08.1938, 100 Shares of Capital Stock á $ 1, #1573, 19,5 x 27,7 cm, braun, schwarz.
Hiawatha Gold Mines wurde 1936 gegründet, nachdem einige Proben in der Gemeinde Lizar im kanadischen Algoma District (Provinz Ontario) spektakuläre Ergebnisse brachten und in oberflächennahen Gruben Gold zu vermuten war. 1939 wurden die Aktivitäten aber auf Grund des Ausbruchs des Zweiten Weltkrieges bereits wieder gestoppt.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 2143 **EF-**

IBM World Trade Corporation
New York, Dezember 1965, Specimen einer 6 % Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, roter Muster-Stempel, KR, lochentwertet, etwas verschmutzt.
Mindestgebot / minimum bid: **45 €**

Los 2144 **EF-**

Independent Order of Foresters
Toronto, 13.03.1906, Whole Life Benefit Certificate of US-$ 1.000 = £ 200, #462452, 48 x 30,3 cm, schwarz, beige, grünes Siegel, Knickfalten mit kleinen Einrissen, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

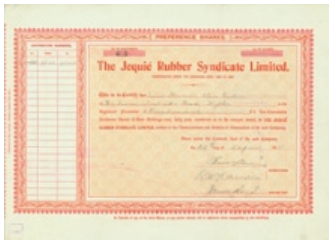
Los 2145 **EF-**

Industrial Sugar Company
Denver, Colorado, 30.09.1920, 10 Shares á US-$ 10, #2868, 21,2 x 27,3 cm, grün, schwarz, Knickfalten, goldfarbenes Siegel.
Die Gesellschaft wurde 1919 in Fort Morgan, Colorado, gegründet. Die Rübenzuckerindustrie boomte in dieser Gegend gerade, weshalb man die Gesellschaft als direkte Konkurrenz zur Great Western Sugar Company errichtete.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2146 **EF**

Inland Steel Company
State of Delaware, 22.09.1949, 13 Shares of Capital Stock, #N099501, 20,1 x 30,3 cm, braun, schwarz, Perforation, Stahlstichvignette.
Inland Steel Company war ein amerikanisches Stahlunternehmen mit Sitz in Chicago. Es reduzierte Eisenerz zu Stahl und war von 1893 bis 1998 aktiv. Dann wurde es von Ispat International übernommen, heute gehören die Assets zu ArcelorMittal.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2147 EF



Jequié Rubber Syndicate Limited
29.08.1913, 100 Shares of 6 % Preference Stock á £ 0.2.0, #415, 23,5 x 32,7 cm, rosa, braun, Knickfalten. Die Gesellschaft betrieb Kautschukplantagen im Distrikt Conquista im brasilianischen Bundesstaat Bahia.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2148 EF-

Jewish Tribune
13.05.1922, 6 % Gold Debenture Bond über US-$ 100, #C594, 43 x 26,2 cm, braun, schwarz, Knickfalten, KR, goldenes Siegel, Original-Signatur David N. Mosessohn als President.
David N. Mosessohn wurde 1883 im russischen Jekaterinoslaw (dem heutigen Dnipropetrowsk in der Ukraine) geboren. Sein Vater, ein Rabbi, gründete und gab nach der Auswanderung der Familien in die USA in Portland, Oregon, die Zeitung „The Jewish Tribune“ heraus. Dort errichtete dann auch David nach seinem Abschluss an der University of Oregon im Jahr 1902 eine Anwaltskanzlei. Ab diesem Zeitpunkt übernahm er dann ebenso die Veröffentlichung der „Jewish Tribune“, die schließlich 1918 mit ihm nach New York umzog. Die Zeitung, die lange Zeit das einzige jüdische Blatt im Pazifischen Nordwesten war, wurde dann im Dezember 1922 - nur wenige Monate nach der Emission des Bonds - mit dem „Hebrew Standard“ zur „Jewish Tribune and Hebrew Standard“ zusammengelegt. Mosessohn wurde 1927 dann auch Herausgeber. Ferner war er zuvor von 1918 bis 1923 auch Geschäftsführer der Associated Dress Industries of America sowie ab 1923 Vorstandsvorsitzender der Pacific Lodge No. 233. Er starb 1930.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 2149 VF

Joseph Dixon Crucible Company [2 Stück]
a) Jersey City, 01.12.1877, 10 Shares of Capital Stock á US-$ 100, #371, 16,2 x 36 cm, schwarz, beige, Knickfalten, rechter Rand gebräunt, durch Ausschnitte entwertet; b) Jersey City, 03.01.1940, 10 Shares of Capital Stock á US-$ 100, #9819, 19,2 x 28,2 cm, blau, grau, weiß, Knickfalten, Vignette von Joseph Dixon.
Joseph Dixon (1799 - 1869) war ein Erfinder, Unternehmer und der Gründer der Joseph Dixon Crucible Company, aus der 1982 nach der Fusion mit Bryn Mawr Corporation die Dixon Ticonderoga Company wurde. Die Gesellschaft ist ein berühmter Hersteller von Bleistiften.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 2150 EF-

Kansas City and Northern Connecting Railroad Company
01.01.1897, 5 % Second Mortgage Gold Bond über US-$ 1.000, #359, 48,5 x 30,5 cm, braun, schwarz, KR, Knickfalten.
Die Gesellschaft wurde 1895 für den Bau einer Eisenbahnlinie von Kansas City nach Pattonsburg (75 Meilen) gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2151 EF

Kansas City Viaduct and Terminal Railway Company
29.01.1908, 100 Shares of US-$ 100, #121, 20,3 x 29,6 cm, grün, schwarz, gigantische Stahlstichvignette mit Ansicht des in den Missouri River einmündenden Kaw River, dem Viadukt durch die Mündungssenke und den beiden Teilen von Kansas City in den Staaten Kansas und Missouri. Die Gesellschaft wurde 1905 zum Bau eines Viadukts von der Bluff Street (Kansas City, Staat Missouri) zur Minnesota Avenue (Kansas City, Staat Kansas) gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2152 EF-

Kirkland Lake Proprietary (1919) Limited
23.05.1924, 250 Shares of £ 1, #4276, 25,3 x 31,3 cm, grün, weiß, Knickfalten, Abheftlochung unten, Stempel.
Die Gesellschaft wurde 1913 gegründet. Sie erwarb Bergwerksbeteiligungen im Bereich des Kirkland Lake in der kanadischen Provinz Ontario. Im Jahr 1919 wurde das Unternehmen reorganisiert.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 2153 VF+

Klondyke Government Concession, Limited
01.09.1899, 20 Priority Shares á £ 1, #103, 21,7 x 30,6 cm, braun, grün-grau, Knickfalten, links Abheftlochung, kleiner Randeinriss hinterklebt, kleine Rundvignette mit Arbeiter.
Im Klondike-Goldrausch erhielt die Gesellschaft eine Konzession für ein größeres Gebiet am Hunker Creek, einem kleinen Fluss im kanadischen Yukon-Territorium. Leider machte sie aber wohl einiges falsch und durch die falsche Vorgehensweise ging sehr bald das Geld aus, weshalb die Mine anschließend geschlossen werden musste.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2154 VF

La Plata Electric Tramways Company, Limited
20.10.1921, 200 Ordinary Shares á £ 1, #1194, 26 x 31,8 cm, rot, weiß, Knickfalten, rechts oben minimaler Papierverlust.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2155 VF

Laval-Quebec Mines, Limited
Montreal, 13.08.1926, 5.000 Shares of $ 1, #M01375, 19,2 x 28,6 cm, blau, schwarz, weiß, Knickfalten, 1 cm Randeinriss, kleine Klammerlöcher, ausgestellt auf und rückseitig signiert von Sir Matthew William Thompson.
Sir Matthew William Thompson, 3rd Baronet (1872 - 1956) war ein britischer Künstler und Fellow der Royal Society of Arts.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2156 VF-

Le Roi Mining Company, Limited
London, 01.05.1899, 2 Ordinary Shares á £ 5, #4851, 27 x 33,8 cm, braun, grün, Stempel, schriftentwertet, Knickfalten, verschmutzt, mit dabei: Drei Informationsschreiben an die Aktionäre, ein maschinenschriftlicher Brief.
Die Gesellschaft schürfte nach Gold, Silber und Kupfer. Ihre Aktivitäten erfolgten in der Nähe

der Stadt Rossland in der kanadischen Provinz British Columbia.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2157 VF

Lehigh Coal and Navigation Company
Philadelphia, 03.09.1866, 1 Share á US-$ 50, #11325, 17,7 x 22,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Randeinrisse bis 3 cm, dekorative Vignette, Stempel.
Die Kohlegesellschaft wurde am 13.02.1822 gegründet. Sie war unter anderem auch Inhaberin der Lehigh & Susquehanna Railroad.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2158 EF

Lehigh Valley Railroad Co. of New Jersey
22.01.1906, 60 Shares of US-$ 100, #17, 19,7 x 30 cm, grün, schwarz, Perforation, ausgestellt auf und rückseitig signiert von J. F. Schaperkotter.
J. F. Schaperkotter aus New York war Generalbevollmächtigter der Lehigh Valley Railroad Company.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2159 VF

Lillooet, Fraser River & Cariboo Gold Fields Limited
London, 07.07.1896, 10 Shares of £ 1, #D2281, 41,1 x 28,6 cm, schwarz, rot, weiß, Knickfalte quer, Rand links etwas gestaucht, dekorative Vignette mit dem Fraser River bei Yale (British Columbia), britische Steuerstempel, zweisprachig: English, Französisch.
Die Goldmine wurde 1895 von britischen und französischen Investoren gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2160 VF

Manitoba Real Estate Company, Limited
11.03.1889, 90 Shares of £ 1, #60, 21,1 x 21,1 cm, schwarz auf türkis, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2161 EF

Marconi Wireless Telegraph Company of America
15.04.1919, 10 Shares of Capital Stock á US-$ 5, #X27338, 20,5 x 29,7 cm, orange, schwarz, dekorativ mit Allegorie und zwei Weltkugeln, Stempel, ausgestellt auf und rückseitig unterschrieben von Michael Stanislaus Egan.
Michael Stanislaus Egan (1872 - 1954) war ein irischer Rugby-Nationalspieler.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2162 EF/VF

Masonic Hall Association
St. Louis, 05.06.1869, 8 % Bond for US-$ 100, #171, 28,9 x 35,3 cm, schwarz, beige, rot, Knickfalten, dekorativ mit Ansicht des Gebäudes, Auflage nur 300 Stück.
Die Anleihe wurde von der im US-Bundesstaat Missouri beheimateten Freimaurerloge begeben. Auf dem Papier sind die Symbole der Verbindung sowie das Gebäude, in dem die Loge residiert hatte, zu sehen. Anleihen von Freimaurerlogen sind ausgesprochen selten, denn meist werden nur Mitgliedszertifikate angeboten!
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2163 EF/VF

Massachusetts and New Mexico Consolidated Mining Company
25.03.1882, 6 % Purchase Money Bond über US-$ 100, #1874, 30 x 37,6 cm, schwarz, braun, Knickfalten, KR, OU, Auflage 1.500 Stück.
Die 1881 gegründete Gesellschaft betrieb Goldminen im Gebiet von New Mexico.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

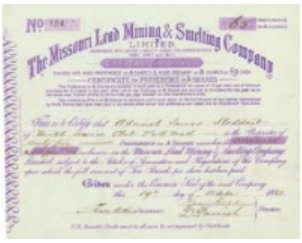
Los 2164 EF-

Mexican Consolidated Stock
London, 21.03.1851, Bond Letter D No. 7962 for £ 500, #182, 13 x 17,2 cm, schwarz, hellblau, Stempel, etwas verschmutzt.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2165 VF

Ministerio de Hacienda - deuda nacional
Lima, 28.01.1823, 5 % innere Anleihe über 1.000 Pesos, Zinszahlung über 66 Pesos, o. Nr., 31,3 x 21,3 cm, schwarz, beige, Fehlstelle oben restauriert.
Die Kriegsanleihe zur Finanzierung des peruanischen Unabhängigkeitskrieges hatte ein Gesamtvolumen von 100.000 Pesos.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2166 VF



Missouri Lead Mining & Smelting Company, Limited
19.10.1880, 65 Preference or A Shares á £ 10, #124, 21,2 x 26,4 cm, violett, weiß, Knickfalten, ausgestellt auf Admiral James Stoddart.
Wie schon sein Vater, Rear Admiral Pringle Stoddart, strebte auch James Stoddart (1813 - 1892) eine Karriere in der Marine an. Er trat der Royal Navy bereits im Alter von 13 Jahren bei und diente auf einer Vielzahl von Schiffen - so zum Beispiel 1842 auf der „Cornwallis“ in der Schlacht um Zhenjiang. Darüber hinaus widmete sich Stoddart in seiner Freizeit der Kunst. So wurden viele seiner Zeichnungen von Hong Kong und China zur Illustration von Thomas Alloms „China Illustrated“ (das zwischen 1843 und 1847 in insgesamt vier Ausgaben erschien) verwendet.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2167 VF

Mobile and Girard Rail Road Company
Girard, Alabama, 01.07.1866, 8 % First Mortgage Loan secured by a Mortgage on the Road and Equipments of the Company über US-$ 500, #357, 26 x 28,6 cm, schwarz, weiß, rot, Knickfalten, lochentwertet, Vignette mit fahrendem Zug vor einem See und Bergmassiv, Steuermarke, Auflage nur 800 Stück!
Das Unternehmen betrieb die 228 Meilen lange Bahnstrecke von Columbus nach Mobile.
Mindestgebot / minimum bid: **70 €**

Los 2168 VF

New Haven and Derby Railroad Company
State of Connecticut, 01.08.1888, 6 % Mortgage Certificate of Indebtedness über US-$ 1.000, #114, 37,8 x 23,5 cm, grün, schwarz, Knickfalten, lochentwertet, linker Rand durch Kupontrennung ungleichmäßig.
Die Gesellschaft wurde 1864 zum Bau einer 13 Meilen langen Eisenbahn gegründet. Die Strecke wurde 1892 an die New York, New Haven and Hartford Railroad verkauft.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2169 EF

New Orleans and Northeastern Railroad Company
02.01.1917, 4,5 % Registered Refunding and Improvement Mortgage Gold Bond über US-$ 10.000, #X139, 23,7 x 33,8 cm, blau, schwarz, weiß, loch- und stempelentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2170 EF-

New York and Pennsylvania Coal Company
Scranton, 01.12.1857, 7 % Mortgage Bond über US-$ 500, #92, 30,8 x 37,7 cm, schwarz, beige, rot, Knickfalten, KR, herrliche Gestaltung, nicht entwertet, Auflage nur 160 Stück!
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2171 VF

New York Central Sleeping Car Company
New York, 18.03.1878, 165 Shares á US-$ 100, #195, 22,1 x 28,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, loch-, stempel- und strichentwertet, Zugvignette, ausgestellt auf F. W. Vanderbilt, signiert von Webster Wagner.
Henry Vanderbilt (1821-1885) war der Sohn des legendären Commodore Cornelius Vanderbilt. William fing seine Karriere in einem Bankhaus an der Wall Street an. Gesundheitliche Gründe verschlugen ihn jedoch später wieder nach Staten Island. Dort war er zunächst als Farmer tätig. Diese unternehmerischen Fähigkeiten überzeugten seinen Vater. Daher übertrug er ihm die Leitung der Staten Island Rail-Road Company. Später setzte ihn sein Vater als Vizepräsident bei der Harlem-Linie ein. Bald war William Chef der wichtigsten Hudson-Linie. Nach dem Tod des Commodore übernahm William H. Vanderbilt die Herrschaft über das Familien-Imperium. Cornelius Vanderbilt II. (1843-1899) war der älteste Sohn von William Henry Vanderbilt. Er folgte seinem Vater als Chairman der New York Central and Michigan Central. Zudem war er von 1886 bis 1899 President der New York & Harlem.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 2172 VF

New York State
Albany, 10.10.1815, 7 % Stock of US-$ 425, #189, 17,6 x 22 cm, schwarz, beige, rot, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 2173 VF

Newfoundland Oilfields, Limited
28.06.1910, 33 Shares of £ 1, #273, 27,5 x 30,7 cm, braun, weiß, Knickfalten.
Die Gesellschaft wurde 1910 registriert. Sie erwarb Öllagerstätten in einer Ausdehnung von ungefähr 70 Quadratmeilen, die in der Umgebung von Parson's Pond an der Nordwestküste der kanadischen Insel Neufundland lagen.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

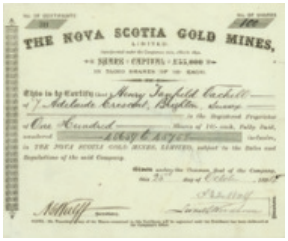
Los 2174 EF

Newfoundland Railway Company
City of New York, 12.12.1881, 10 Shares á US-$ 100, #A255, 19,7 x 28,5 cm, schwarz, braun, Zugvignette.
Die Eisenbahngesellschaft wurde 1881 gegründet. Sie errichtete eine 440 Meilen lange Eisenbahnlinie von St. Johns's nach Hall's Bay und Carbonear.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2175 EF

Norfolk Southern Railroad Company
State of Virginia, 23.07.1934, 100 Shares á US-$ 100, #9020, 20 x 30,2 cm, grün, schwarz, weiß, Perforation, Zugvignette.
Die Gesellschaft wurde 1910 als Nachfolgerin der Norfolk & Southern Railway Company gegründet. 1930 wurde die Linie für 99 Jahre an die Virginia Electric & Power Company verpachtet.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2176 EF-



Nova Scotia Gold Mines, Limited
25.10.1894, 100 Shares á £ 0.10.0, #38, 19 x 22,7 cm, schwarz, weiß, leichte Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2177 VF

Odd-Fellows' Hall Association of the City of Stockton

Stockton, 20.12.1872 (186_), 5 Shares of Capital Stock á US-$ 10, #178, 13 x 24,5 cm, schwarz, beige, oberer Rand etwas gebräunt und mit kleinen Einrissen, Knickfalten.
Der Independent Order of Odd Fellows (kurz: Odd Fellows) ist ein international tätiger, humanitärer und philanthropischer weltlicher Orden – ähnlich den Freimaurern. Die ersten Logen entstanden im 18. Jahrhundert in England. In den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts gründeten einige Auswanderer dann auch in Nordamerika erste Logen – so z.B. in New York und Baltimore. Die erste Loge in Kansas entstand 1857 in Tecumseh. Nach dem Bürgerkrieg stiegen die Mitgliederzahlen schnell an. Zwischen 1906 und 1910 soll der Orden um ein ganzes Drittel gewachsen sein – vielleicht ja auch auf Grund der gebauten Odd Fellows Hall.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2178 **EF**

Oil Creek Petroleum Company
Eureka, 30.05.1865, Blankett über Shares á US-$ 500, o. Nr., 13,7 x 24,8 cm, schwarz, beige, herrliche Gestaltung mit Indianer und Ölfeld.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2179 **EF-**

Orden de Los Constructores Masones A. L. A. M.
Panamá, 24.06.1945, Mitgliedszertifikat, #3637, 27,1 x 20,8 cm, grün, beige, kleiner brauner Rand oben, kleiner Randeinriss, goldenes Siegel.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 2180 **EF**

Orden de Los Constructores Masones A. L. A. M.
Panamá, 24.06.1945, Mitgliedszertifikat, #3630, 27,1 x 20,8 cm, braun, beige, goldenes Siegel.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 2181 **VF**

Oroya Leonesa Limited
23.05.1910, 8 Shares of £ 0.10.0, #2280, 24,5 x 28,6 cm, grün, weiß, Knickfalten.

Die Gesellschaft wurde 1910 gegründet. Sie erwarb eine Goldmine bei León in Nicaragua.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 2182 **VF-**

Paccha & Jazpampa Nitrate Company, Limited
01.01.1895, 10 Shares of £ 5, #10087, 28 x 40,6 cm, rot, schwarz, Knickfalten, kleine Randeinrisse, zwei Vignetten, zweisprachig: Englisch, Französisch.
Die Gesellschaft wurde errichtet, um Salpeterlager in Chile auszubeuten.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 2183 **VF**

Pacific Petroleum, Limited
20.02.1919, 200 Shares of £ 1, #780, 28,7 x 34 cm, weinrot, weiß, Knickfalten, kleine Randeinrisse, links Abheftlochung, Abbildung von Bohrtürmen.
Die Gesellschaft wurde 1911 registriert, um ein ölreiches Gelände im kalifornischen Santa Barbara zu erwerben. 1916 hielt sie zudem zwei Drittel des gesamten Aktienkapitals der Oaxaca Petroleum Estates, Limited, die in Mexiko tätig war.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2184 **VF**

Pittsburgh, Fort Wayne & Chicago Rail Road Company
Pittsburgh, 21.02.1857, 68 Shares á US-$ 50, #1261, 16,9 x 28,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, sehr dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 2185 **EF-**

Playa de Oro Estates Limited
25.10.1910, 8 Fractional Certificates of £ 1, #110, 25,5 x 28,2 cm, braun, weiß, Knickfalten.
Die Gesellschaft betrieb Goldbergbau in Playa de Oro in der ecuadorianischen Provinz Esmeraldas.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2186 **EF**

Playboy Enterprises, Inc
05.09.1980, 1 Share über US-$ 1, #NB3260, 20,3 x 30,3 cm, blau, grau, weiß, Faksimile-Unterschrift von Hugh Hefner, Abb. der legendären Wiley Ray! Über Jahre hinweg zogen - nicht zuletzt wegen der freizügigen Gestaltung - die Preise für Playboy-Aktien an. Daher wurde Mitte der 80er Jahre, als die Nachfrage überhand nahm, das Motiv „entschärft".
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2187 **EF**

Playboy Enterprises, Inc.
Ohne Datum, Specimen eines Zertifikats für 100 Shares über US-$ 1, #CH3??77, 20,3 x 30,3 cm, oliv, schwarz, weiß, Faksimile-Unterschrift von Hugh Hefner, Abb. der legendären Wiley Ray!
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2188 **EF**

Playboy Enterprises, Inc.
20.10.1975, 1 Share über US-$ 1, #NF27974, 20,3 x 30,3 cm, braun, grau, weiß, rückseitig leichte Rückstände von Kleber, sonst EF, Faksimile-Unterschrift von Hugh Hefner, Abb. der legendären Wiley Ray!
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2189 **VF-**

Potosi, La Paz & Peruvian Mining Association
London, April 1827, Consolidated Share of £ 15,

#4378, 16,7 x 21,7 cm, schwarz, weiß, Druck auf Tierhaut, Knickfalten, etwas verschmutzt, links Zierleiste mit runder Abbildung des berühmten Silberberges Potosi, Originalsignaturen.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 2190 EF

Provinz Buenos Aires eine Provinz der Republik Argentinien
La Plata, Frankfurt am Main, März 1996, Specimen einer 10 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 10.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, rosa, braun, lochentwertet, mit dem Wappen der Provinz.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2191 VF

Rensselaer County - Bounty Bond
County of Rensselaer, 05.08.1864, 7 % Bounty Bond über US-$ 1.000, #493, 22,5 x 34 cm, grün, schwarz, Knickfalten, schriftentwertet, schlitzentwertet, etwas Tintenfraß, Steuermarke.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2192 EF

Republic of El Salvador
London, 20.05.1882, Specimen eines Certificate of Deposit über £ 20, nullgeziffert, 27,2 x 20,2 cm, grün, beige, schwarz, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2193 VF

Republica de Cuba
Havanna, 28.11.1905, 5 % Bono de la Deuda Interior de 1905 über 100 Pesos, #85396, 34,6 x 26,7 cm, grün, schwarz, Knickfalten, oben 3 cm beschnitten, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 2194 VF

República Mexicana
1910, Bono de la Deuda Exterior Mexicana del 4 % Oro de 1910 über 195 Pesos = 505 Francs = £ 20 = 408 Mark = US-$ 97, #365415, 36,6 x 29 cm, grün, schwarz, ocker, KR, Knickfalten, 1 cm langer Randeinriss, nicht entwertet, viersprachig: Spanisch, Englisch, Deutsch, Französisch.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2195 VF

Republica Mexicana [3 Stück]
3 gleiche Stücke: México, 21.01.1859, 10 % Bono über 100 Pesos, Serie D, #1528-9, #1657, 32,5 x 22 cm, schwarz auf hellgrauem Papier, rot, KR, halbkreisförmige Ausstanzung, dekorativ, Randschäden.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 2196 VF

Republik Chile - Caja de Crédito Hipotecario in Santiago de Chile
Santiago de Chile, 15.02.1912, 5 % Gold-Pfandbrief über 408 Mark = 500 Francs = £ 19.15.3 = 263,50 Goldpesos, #58129, 49 x 36,5 cm, braun, schwarz, Knickfalten, braune Flecken, KR, viersprachig: Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2197 VF+

Retiro (Honduras) Gold Mining Company, Limited
27.10.1890, 1.066 Shares of Capital Stock of £ 1, #146, 24,5 x 24,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 2198 EF-

Santa Ana Mining Company
Kingman, Arizona, 31.05.1900, 1 Ordinary Share of US-$ 100, #6991, 25,7 x 32,1 cm, schwarz, rot, blau, goldfarbenes Siegel, brauner Fleck, Knickfalte, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2199 EF

Santander Hydraulic Mining Company (Limited) / Sociedad Anónima de Minas Hidraulicas de Santander (Limitada)
London, 20.07.1892, 5 Shares of £ 1, #450, 31,7 x 28,9 cm, schwarz, beige, leichte Knickfalten, britischer Steuerstempel, KB.
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1892 registriert und sollte in Kolumbien Ländereien und Minen aufkaufen und entwickeln. Dabei war insbesondere geplant, in der Nähe von Bucaramanga im Departamento de Santander Förderstätten für Alluvialgold zu erwerben.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2200 EF/VF

Santol Products Company
State of Indiana, 15.03.1923, 7 % First Mortgage Serial Gold Bond Series I über US-$ 500, #1134, 36,7 x 24,2 cm, weinrot, schwarz, beige, Knickfalten quer mit kleinen Einrissen, KR.
Das Unternehmen mit Sitz in Indiana produzierte bis ca. 1928 tierisches Serum.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2201 VF

Schomacker Piano Forte Manufacturing Company
Philadelphia, 26.06.1894, 50 Shares á US-$ 5, #437, 17,8 x 27,3 cm, blau, weiß, Knickfalten, Abbildung des Fabrikgebäudes.
Die Gesellschaft wurde bereits 1838 gegründet. Sie war einer der erfolgreichen Hersteller von Pianos in Philadelphia. Die Firma überlebte zwar

noch die Weltwirtschaftskrise, ging aber in den 1940er-Jahren dann unter.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2202 **VF**

Schulte Retail Stores Corporation
18.12.1928, 10 Common Shares, #75484, 17,7 x 27,9 cm, oliv, schwarz, weiß, Knickfalten, verschmutzt.
Die Gesellschaft kombinierte Imbissstuben und Verkaufstresen für Zigarren mit anderen Tabakprodukten.
Mindestgebot / minimum bid: **35 €**

Los 2203 **EF**

Security Fire Insurance Company of the City of New York
New York, 10.05.1860, 20 Shares á US-$ 50, #746, 16,2 x 27 cm, braun, beige, roter Aufdruck „Capital $ 500,000“, OU.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2204 **VF**

Silencio Gold Mines, Limited
15.06.1887, 200 Shares of £ 1, #77, 21 x 23,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2205 **EF**

Silver Bird Cobalt Mines, Limited
Toronto, 25.05.1907, 100 Shares á $ 1, #3503, 14 x 25,1 cm, schwarz, goldfarben, Stempel, drei Vignetten mit Minenarbeitern.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**

Los 2206 **EF-**

Snohomish Valley Railway Company
01.01.1906, 5 % First Mortgage Gold Bond über US-$ 1.000, #2505, 35,7 x 26 cm, grün, schwarz, Knickfalten, KB.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 2207 **VF**

South Pennsylvania Railroad Company
Harrisburg, Pennsylvania, 01.01.1885, 25,3 x 30,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Riss quer über das Papier komplett hinterklebt, Original-Signatur Robert Heysham Sayre (1824 - 1907) als President.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2208 **EF**

Southern Indiana Railway Company
02.11.1908, 6 % Receiver's Certificate über US-$ 1.000, #307, 34,6 x 25,2 cm, grün, schwarz, lochentwertet, herrliche Zugvignette, Auflage nur 394 Stück!
Die Bahn wurde im Mai 1897 als Evansville and Richmond Railway konzessioniert. Aber bereits im Dezember des gleichen Jahres kam es zur Umfirmierung in Southern Indiana Railway Company. Im Jahr 1908 musste die Bahn Konkurs anmelden. Das kurioseste daran: Der Konkursverwalter legte die vorliegende Anleihe auf. Dennoch gingen die Investoren nicht leer aus: 1910 kam es zur Zwangsversteigerung der Bahn und zur Reorganisation als Chicago, Terre Haute and Southeastern Railway. Aus dem Erlös wurden unter anderem die 1908 emittierten Anleihen bedient.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 2209 **EF**

Southern Pennsylvania Bus Company
31.12.1929, 800 Shares á US-$ 100, #32, 21,5 x 26 cm, schwarz, golden, beige, stempelentwertet.
Die Gesellschaft wurde von der Delaware Electric Power Company beherrscht. Sie betrieb Buslinien im Süden Pennsylvanias.

Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 2210 **EF/VF**

State Line and Sullivan Rail Road Company
Towanda, Pennsylvania, 01.05.1875, 50 Shares á US-$ 50, #56, 19,2 x 28,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten, lochentwertet, zwei herrliche Vignetten.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2211 **VF-**

State of Indiana - Wabash and Erie Canal
Indianapolis, 18.07.1872 (185_), Preferred 5 % Canal Stock for US-$ 7.376,96, #1967, 26,1 x 28,3 cm, schwarz, blau, Knickfalten, Flecken, kleine Randeinrisse.
1832 wurde mit dem Bau von Amerikas zeitweise längstem Kanal begonnen. Der erste Abschnitt ging von Fort Wayne nach Terre Haute, nach Evansville und zum Ohio River. Der 458 Meilen lange Kanal war nur vier Jahre lang voll schiffbar. Probleme sowie der Wettbewerb durch die Eisenbahnen erschwerten das Geschäft. Daher schloss der Kanal 1874.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2212 **VF**

State of New York - Enlargement of the Erie Canal
New York, 16.06.1838, Loan for the Enlargement of the Erie Canal über US-$ 5.000, #187, 19,6 x 27,7 cm, schwarz, beige, lochentwertet, Randschaden hinterlegt, fünf Vignetten, OU.
Der Kanal wurde zwischen 1817 und 1823 gebaut um eine Verbindung zwischen dem Lake Erie und dem Hudson River herzustellen. Damit war eine direkte Verbindung von den Großen Seen bis nach New York gegeben. Der Kanal war rund 350 Meilen lang und sehr profitabel.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2213 VF

State of New York - Genesee Valley Canal
New York, 07.11.1837, 5 % Loan of US-$ 5.000, #346, 19 x 24,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten, rechter Rand ungleichmäßig, durch Ausschnitte entwertet.
Der Genesee Valley Canal ist ein zentral im US-Bundesstaat New York gelegener Kanal, der zwischen 1840 und 1877 in Betrieb war.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2214 EF

Staten Island Midland Rail Road Company
01.12.1890, 5 % First Mortgage Bond über US-$ 500, #73, 31 x 48 cm, schwarz, weiß, braun, lochentwertet, KR, drei dekorative Vignetten, Auflage nur 300 Stück!
Die Gesellschaft wurde 1890 gegründet um die 16 Meilen lange Bahn der ehemaligen Richmond Country Railroad im Rahmen einer Zwangsversteigerung zu erwerben.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 2215 VF

Supreme Lodge, Knights of Honor
St. Louis, Missouri, 13.06.1904, US-$ 1.000, #326184, 30 x 32,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, dekorativ mit Freimaurersymbolen.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2216 VF

Talladega Iron & Steel Company Limited
21.04.1890, 50 Shares of £ 1, #251, 20,6 x 23,8 cm, blau, weiß, Knickfalten, Fehlstück (0,5 x 1 cm) rechts unten, 2 cm Randeinriss.
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1888 von einer Gruppe britischer Investoren gegründet. Sie kaufte zunächst einige Ländereien in der Gegend von Talladega, einer Stadt im US-Bundesstaat Alabama. Anschließend errichtete sie einen Hochofen, der aber leider nie wirtschaftlich betrieben werden konnte.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2217 EF

Taylor, Bastrop & Houston Railway Company
01.12.1886, 6 % Gold Bond über US-$ 1.000, #449, 42,6 x 28,2 cm, oliv, schwarz, Stempel, KB, Zugvignette.
Die Gesellschaft wurde im April 1886 gegründet um eine 48 Meilen lange Eisenbahnlinie von Bastrop nach Fayetteville zu bauen. Nach kurzer Zeit wurde sie bereits an die Missouri, Kansas & Texas Railway Company verkauft. Dieses baute 1887 die Strecke fertig.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2218 VF

Tetuan Gold Mines Limited
18.08.1888, 100 Shares of £ 1, #715, 19,8 x 21,1 cm, schwarz auf rosa Papier, Knickfalten, verschmutzt.
Die Gesellschaft suchte in Kolumbien nach Gold. Allerdings ohne großen Erfolg. Um 1892 herum wurde sie bereits wieder aufgelöst.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2219 EF

Texas International Airlines Finance N. V.
15.08.1978, 7,5 % Convertible Subordinated Debenture due 1993 über US-$ 1.000, #M23637, 36,2 x 25,5 cm, orange, schwarz, weiß, KR, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2220 VF

Texmex Oil Company
17.05.1924, 115,5 Shares, #1443, 21,2 x 29,4 cm, blau, beige, Knickfalten, Randeinrisse, Vignette

mit Ölbohrturm.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2221 EF

Thirty-Fourth Street Crosstown Railway Company
01.04.1896, 5 % First Mortgage Gold Bond über US-$ 1.000, #20, 37,3 x 26,3 cm, schwarz, weiß, KR, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2222 VF+

Tobacco Products Corporation of Delaware
01.03.1932, Scrip Certificate for a Fraction of 1 Share of Capital Stock, 7/100th of 1 Share, #SC796, 19,3 x 27,5 cm, orange, schwarz, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2223 EF

Toledo, St. Louis and Western Railroad Company
01.07.1900, Prior Lien 3,5 % Gold Bond über US-$ 5.000, #A455, 22 x 34 cm, rot, schwarz, weiß, Zugvignette, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2224 EF-

Totumo Alluvial Gold Company Limited
Glasgow, 20.01.1897, 100 Shares of £ 1, #5, 22,7 x 27,1 cm, weinrot, weiß, leichte Knickfalten, sonst EF, ausgestellt auf James Tynte Agg-Gardner, Prägesiegel und Rundvignette mit einer hochinteressanten Vorrichtung.

Der Name der Gesellschaft leitet sich vermutlich von dem Schlammvulkan „El Totumo“ und einem nahegelegenen See ab. Beide liegen im Municipio Santa Catalina im Norden Kolumbiens. James Tynte Agg-Gardner (1846 - 1928) war ein englischer Brauereibesitzer und Politiker der Conservative Party aus Cheltenham in der englischen Grafschaft Gloucestershire. Er war ein früher Befürworter des Frauenwahlrechts.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 2225 **VF**

Town of Paris
Paris, Maine, 01.04.1870, 6 % Bond über US-$ 100, #51, 14,8 x 19 cm, schwarz, beige, Knickfalten, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 2226 **VF**

Town of Volney - in aid of New York & Oswego Midland Rail Road
Town of Volney, 01.01.1868, 7 % Bond über $ 100, #281, 32,4 x 34,1 cm, schwarz, weiß, hellviolett, Knickfalten, lochentwertet, Zugvignette, Vignette mit Viehherde, zwei Vignetten mit alleg. Darstellungen.
Mindestgebot / minimum bid: **30 €**

Los 2227 **VF**

Treadwell Yukon Company, Limited
Wilmington, Delaware, 21.10.1927, 30 Common Shares á US-$ 1, #SF1199, 21,5 x 29,6 cm, blau, schwarz, Knickfalten, Klammerlöcher, Randeinrisse bis 1 cm.
Die Gesellschaft betrieb Minen in der Nähe von Mayo im kanadischen Yukon-Territorium.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2228 **VF+**

Trinidad Western Oilfields, Limited
09.08.1910, 500 Shares of £ 0.2.0, #386, 23,5 x 29,3 cm, rot, beige, Knickfalten, kleiner Randeinriss.
Die Gesellschaft wurde 1910 gegründet und suchte in der Nähe von Siparia nach Öl. Siparia liegt im Süden Trinidads in Trinidad and Tobago.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2229 **EF**

Tuolumne County Water Company
Columbia, 09.07.1859, 1 Share á US-$ 250, #3195, 15,6 x 25,1 cm, beige, schwarz, schlitzentwertet (hinterklebt), herrliche Ansicht mit Goldschürfern.
Toulumne County ist ein County im US-amerikanischen Bundesstaat Kalifornien. Das 1852 gegründete Gemeinschaftsunternehmen der Goldminen in diesem County sorgte für die Wasserversorgung der Bergwerke.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 2230 **EF-**

Twenty-Third Street Railway Company
01.01.1912, 5 % Improvement and Refunding Mortgage 50 Year Gold Bond über US-$ 1.000, #876, 36,7 x 26 cm, orange, schwarz, KR, Vignette mit Straßenbahn, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2231 **EF/VF**

Tyrone and Clearfield Railway Company
Philadelphia, Pennsylvania, 30.01.1879, 1 Share of US-$ 50, #30, 25 x 34,5 cm, schwarz, beige, loch- und stempelentwertet.
Die Gesellschaft entstand 1867 im Wege der Fusion. Sie betrieb die 50 Meilen lange Strecke von Vail nach Grampian in Pennsylvania.
Mindestgebot / minimum bid: **140 €**

Los 2232 **EF-**

U.T.O.A.A.G.I Ordo ab Chao
Lima, 16.01.1947, sehr dekorativer Logenbrief, #3465, 32,8 x 44,1 cm, schwarz, beige, kleine Randeinrisse oben.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2233 **VF**

Union Mutual Insurance Company
New York, 08.02.1874, Certificate of Profits über US-$ 890, #509, Knickfalten, drei Vignetten. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 2234 **EF-**

United Diamond Fields of British Guiana, Limited
31.12.1926, 100 Shares of £ 1, #86, 27,5 x 32 cm, schwarz, türkis, Knickfalten.
1926 gegründet, besaß die Gesellschaft über 20.000 Morgen Land mit diamanthaltigem Gestein in den Distrikten Mazaruni, Puruni, Potaro und Cuyuni in Britisch-Guayana (heute Guayana).
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2235 **VF+**

United States Debenture Corporation, Limited
London, 04.01.1955, 4 % Irredeemable Debenture Stock of £ 170, #5690, 26,3 x 27 cm, braun, weiß, Knickfalten, Stempel.

Die Gesellschaft wurde 1889 gegründet, um in amerikanische Wertpapiere zu investieren.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 2236 **F**

United States Freehold Land and Emigration Company
15.07.1870, 7 % Bond über US-$ 100, #3178, 32,2 x 40,2 cm, rot, schwarz, beige, Knickfalten teils brüchig und mit Einrissen, eine mit Tesa geklebt, KR, Schätzpreis: 75 €.
Die Land- und Einwanderungsgesellschaft wurde 1870 von dem englischen Rechtsanwalt Henry Blackmore gegründet. Sie besaß insgesamt 500.000 Hektar Land in Colorado und New Mexico.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2237 **EF**

Uruguay Land Company Limited
15.07.1912, 5 Shares of £ 10, #1806, 37,3 x 23,7 cm, grün, schwarz, KB, britischer Steuerstempel.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2238 **VF**

Vancouver & British Columbia General Exploration Company, Limited
16.03.1894, 340 Shares á £ 1, #537, 20,8 x 23,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2239 **VF**

Victoria Mineral Concession, Limited
12.01.1893, 750 Shares of £ 1, #93, 25,2 x 24,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Randeinrisse bis 1,5 cm.
Die Gesellschaft betrieb Gold- und Silberbergbau in Honduras.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 2240 **EF**

Washington Fire Co. Stock Association
Utica, 186_, Blankett eines Zertifikats für Shares á US-$ 7, o. Nr., 11,7 x 25,2 cm, grün, weiß, Vignette mit altem Löschwagen.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2241 **EF**

Wells Fargo & Company
San Francisco, 01.11.1973, Inhaber-Optionsschein, ausgegeben mit einer 1.000 DM Schuldschreibung, zum Bezug von 8 Stammaktien zum Preis von 24,625 US-$ je Aktie, #20015, 29,7 x 21 cm, blau, schwarz, Vignette mit den Landkarten der USA und Europas sowie kleiner Pferdekutsche in einer Raute, KB.
Henry Wells und William Fargo, die auch American Express gegründet haben, errichteten 1852 die Wells Fargo Company. Zunächst wurden Transportdienstleistungen, später auch Finanzdienstleistungen angeboten. Die Bank war 2013 zeitweise - gemessen am Börsenwert - die teuerste Bank der Welt.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2242 **EF-**

West Canada Mining Company, Limited
15.04.1867, 8 % Mortgage Bond über £ 100, #41, 38,3 x 23,8 cm, schwarz, weiß, DB, Knickfalten quer.
Einer der ersten kanadischen Minenwerte. Insgesamt wurden nur 100 dieser Bonds ausgegeben, die für die damalige Zeit sehr hoch verzinst wurden.
Mindestgebot / minimum bid: **200 €**

Los 2243 **VF**

Western Petroleum & General Corporation Limited
London, 09.08.1923, 34 Shares of £ 0.1.0, #915, 27,5 x 30,4 cm, grün, schwarz, beige, Knickfalten, Randeinrisse bis 1 cm.
Die Gesellschaft wurde 1922 registriert und besaß Ölfelder im texanischen Callahan County sowie in der Gegend von Fyzabad in Trinidad und Tobago.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 2244 **EF**

Wichita Falls and Northwestern Railway Company
01.07.1907, 5 % First Mortgage Gold Bond über US-$ 1.000, #441, 38 x 26,2 cm, braun, schwarz, KR, lochentwertet, Zugvignette.
Die Gesellschaft wurde 1907 für die Strecke Wichita Falls nach Cisco in Texas konzessioniert.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 2245 **VF**

Wichita Falls and Southern Railway Company
01.01.1908, 5 % First Mortgage Bond über US-$ 1.000, #368, 51,5 x 26,2 cm, grün, schwarz, lochentwertet, Knickfalten quer, 1 cm Randeinriss, Stahlstichvignette mit Zug.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 2246 **VF/F**

Willson Planting Company, Incorporated
Lismore, Louisiana, 08.12.1915, 101 Shares á US-$ 100, Nummer 1, 21,2 x 27,8 cm, orange, schwarz, Knickfalten, Randeinrisse bis 4 cm, strichentwertet. Die Aktie repräsentiert mehr als 50 Prozent des gesamten Grundkapitals. Sie ist ausgestellt auf Eugenia Willson und von mehreren Willsons signiert.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2247 **VF**

Wilmington and Northern Rail Road Company
02.04.1877, 120 Shares of US-$ 50, #288, 20,1 x 28 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleine Randeinrisse oben, lochentwertet, drei Vignetten.
Die Eisenbahnlinie lief von der Du Pont-Sprengstoffabrik nach Philadelphia. Präsident war Hen-

ry A. Du Pont, einer der bedeutendsten Vertreter dieser berühmten Familie. Für seine Verdienste im Bürgerkrieg wurde ihm die Congressional Medal of Honor verliehen. Erst 1878 trat er in das Familienunternehmen ein und tat sich schon bald als Experte für das Eisenbahnwesen hervor. In dieser Funktion modernisierte er vor allem das Distributionssystem. Außerdem gilt er als derjenige, der Du Pont den Weg in das 20. Jahrhundert ebnete, da erst durch seine Initiative aus dem Familienunternehmen eine Kapitalgesellschaft wurde. Von 1906 bis 1917 war Du Pont schließlich US-Senator für seine Heimatstadt Delaware.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2248 **EF**

Winifrede Coal Company
Philadelphia, 16.07.1923, 21 Shares of US-$ 100, #689, 21,7 x 29,7 cm, grün, schwarz, grandiose Vignette mit Kohlemine.
Die Gesellschaft begann ihren Betrieb im Jahr 1853 und ist damit wahrscheinlich das älteste aktive Unternehmen in West Virginia.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2249 **VF**

Woman's Foreign Missionary Society of the Methodist Episcopal Church
31.12.1930, 6,3 % ewige Rente über US-$ 1.000, #260, 21,6 x 28 cm, blau, weiß, Knickfalten, eine Knickfalte komplett gebrochen und alt geklebt, OU.
Die Society war im 19. Jahrhundert eine protestantische Missionsorganisation von und für Frauen. Sie wurde 1869 in Boston, Massachusetts, gegründet. 1884 wurde sie schließlich gemäß den Gesetzen des Staates New York eingetragen. Die Missionarinnen waren in Indien, China, Japan und Korea sowie in Afrika und Südamerika aktiv. Zu ihren Aufgaben gehörten neben der Organisation von Schulen und der Beaufsichtigung von Bibellesern auch die medizinische Versorgung.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2250 **EF-**

York Bousquet Gold Mines Limited
10.07.1939, 50 Shares á $ 1, #305, 19,6 x 27,7 cm, rot, beige, Knickfalten.
Die Gesellschaft betrieb Kobaltminen im Nipissing District im Nordosten der kanadischen Provinz Ontario.
Mindestgebot / minimum bid: **80 €**

Los 2251 **VF**

Yukon Investment Company, Inc.
State of Washington, 28.09.1953, 12 % Debenture über US-$ 500, #100, 43 x 27,7 cm, grün, schwarz, weiß, Knickfalten, minimale Randeinrisse.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Autographen / Autographs

Los 2252 **EF**

Alabama Great Southern Railroad Company
26.03.1906, 20 Ordinary Shares á US-$ 50, #X1312, 19,3 x 27,8 cm, orange, schwarz, stempelentwertet, Stahlstichvignette mit Zug, britischer Steuerstempel, lochentwertet, ausgestellt auf und rückseitig signiert von Henry Frederic Tiarks.
Henry Frederic Tiarks (1832 - 1911) war Teilhaber von Messrs J. H. Schroder & Co. und über viele Jahre Gouverneur der Royal Exchange Assurance Corporation. Er gehörte dem Kirchenvorstand an und war darüber hinaus Manager der Church of England Schools.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2253 **EF**

American Express Company
New York, 01.05.1866, 1 Share á US-$ 500, #1231, 20,9 x 30,6 cm, blau, grau, beige, Knickfalten, Hundekopf-Vignette, nach Hielscher: Typ VI, Nr. 12, Original-Signaturen Henry Wells und Alex Holland.
Im Jahr 1841 unternahm Henry Wells seine erste „Express"-Fahrt abwechselnd mit Bahn und Pferdekutsche von Albany (New York) nach Buffalo. Im Gepäck hatte er unter anderem Gold, Silber, Papiergeld sowie Wertpapiere für die Kaufleute in Buffalo. Neun Jahre später, am 18. März 1850, wurde die American Express Company gegründet. In ihr schlossen Henry Wells, William G. Fargo und andere ihr Postkutschengeschäft zusammen. Die Gesellschaft war allerdings auf eine Dauer von zehn Jahren beschränkt, so dass sie Silvester 1859 auf einen Schlag versteigert wurde. Käufer war eine neue Amexco, deren Eigentümer mit denen der alten Gesellschaft identisch waren. Daher wurden die ab Januar 1860 ausgegebenen Aktien neu gestaltet. Während die ersten Papiere eine Zugvignette enthielten, war auf den neueren Papieren ein Hundekopf abgebildet. 1868 fusionierte die Gesellschaft mit der Merchants Union Express zur American Merchants Union Express. 1873 kam es dann zur Umbenennung der Firma in American Express Company. Anfangs bot American Express keine Finanzdienstleistungen an. Da aber viele große Banken zu den Kunden gehörten, erkannte die Firma schnell, dass das Transportieren von Aktienzertifikaten, Währungen und anderen Bankgütern rentabler war als der Transport von größerer Fracht. Ab 1882 nahm American Express Postanweisungen in seine Dienstleistungspalette auf. Dies war der Einstieg ins Finanzbusiness. Die ersten Reiseschecks gab die Firma 1891 aus. Erst im Oktober 1958 stieg die Gesellschaft ins Kartengeschäft ein. Nachdem die ersten „Karten" noch aus Papier waren, folgte 1959 die erste Plastikkarte. Die erste Kreditkarte, die Optima Card, bot American Express 1987 an. Heute wird rund ein Viertel aller Kreditkartentransaktionen in den USA mit einer Amex-Karte ausgeführt.
Mindestgebot / minimum bid: **300 €**

Los 2254 **EF**

American Merchants Union Express Company
City of New York, 14.06.1869, 5 Shares á US-$ 100, #5717, 24,3 x 30,7 cm, schwarz, beige, Capital Stock 180.000 Shares, stempelentwertet, lochentwertet, Vignette mit Pferdegespann und Schiff im Hintergrund, Hundekopfvignette links, Original-Signaturen von Fargo, Ross und Knapp.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 2255 **VF/F**

Barrett Manufacturing Company
Philadelphia, 19.05.1896, 100 Shares á US-$ 100, #172, 20,3 x 30 cm, grün, schwarz, lochentwertet, stockfleckig, fünf grandiose Vignetten, ausgestellt auf George Dunton Widener und rückseitig von ihm signiert.
Der 1861 geborene Widener war ein US-amerikanischer Geschäftsmann, Bankier und Mitglied in einer der wohlhabendsten und einflussreichsten Familien Philadelphias. Im April 1912 reiste Widener zusammen mit seiner Frau Eleanor und seinem Sohn Harry mit der Titantic zurück nach New York. Eleanor Widener überlebte in Rettungsboot Nr. 4, George und Harry Widener kamen bei dem Unglück ums Leben.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 2256 EF-

Central-Hudson Steamboat Company
20.04.1899, 5 % First Mortgage Gold Bond über US-$ 1.000, #36, 36,7 x 25 cm, grün, schwarz, Knickfalten, linker Rand durch Kupontrennung ungleichmäßig, KR, Stempel, Original-Signatur Wilbur Harrison Weston (1851 - 1902) als President.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2257 VF

Chicago, Burlington & Quincy Rail Road Company
New York, 27.08.1864, 5 Shares á US-$ 100, #6990, 14,3 x 18 cm, schwarz, weiß, schriftentwertet, schnittentwertet (hinterklebt), Steuermarke, ausgestellt auf und signiert von Petrus Johannes Loman.
Petrus Johannes Loman (1826 - 1888) war Banker bei Wed. Willem Borski / Van Loon & Co.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2258 EF

East and West Railroad Company of Alabama
Alabama, 04.04.1888, 100 Shares of Capital Stock á US-$ 100, #115, 18 x 26,7 cm, orange, schwarz, weiß, Stahlstichvignette, ausgestellt auf und rückseitig signiert von John Humm Browning!
John Hull Browning war ein amerikanischer Händler bei der W. C. Browning & Co. Er war Präsident der Northern Railroad Company of New Jersey, bis diese an die Erie Railroad Company verkauft wurde.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2259 EF

Grand Union Company
13.12.1957, 100 Common Shares á US-$ 5, #C42706, 20 x 30,3 cm, blau, schwarz, Perforation, ausgestellt auf und rückseitig signiert von Romeo J. Champagne.
Bereits im Alter von 14 Jahren nahm Romeo J. Champagne (1906 - 2000) seinen ersten Job an. Im Lebensmittelgeschäft von Martineau & Gilbert in Manchester, New Hampshire, sammelte

er die ersten Erfahrungen in dieser Branche. Bereits 1933 erwarb er seinen ersten eigenen Laden, weitere sollten folgen. 1955 besaß Champagne's Supermarkets Inc. bereits fünf Lebensmittelmärkte und war damit zu dieser Zeit der größte unabhängige Anbieter in New Hampshire. Nachdem Romeo Champagne auch noch einen sechsten Laden eröffnet hatte, setzte er sich 1957 zur Ruhe. Noch im selben Jahr verkaufte er sein Unternehmen an die Grand Union Company. Wie viele andere Philanthropen auch, war Champagne aktives Mitglied in verschiedenen Wohltätigkeitsorganisationen und warb für diese Gelder ein. Er war zudem Mitglied des Vorstands der New Hampshire Catholic Charities.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2260 VF

International Nickel Company
11.12.1919, 100 Common Shares of US-$ 25, #27910, 20,2 x 30,2 cm, braun, schwarz, Perforation, 1 cm Randeinriss oben, etwas verschmutzt, ausgestellt auf und rückseitig signiert von William Travers Jerome.
William Travers Jerome (1859 - 1934) war ein amerikanischer Anwalt und Politiker. Von 1902 bis 1909 war er New York County District Attorney und führte eine Kampagne gegen Korruption und Verbrechen in der Politik. Er führte die Razzien oft persönlich an, insbesondere eine in einem Spielkasino des prominenten Geschäftsmannes und Kunstsammlers Richard Albert Canfield.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2261 VF

Lackawanna Rail Road Company
Jessup, Lackawanna Valley, Pennsylvania, 01.01.1855, 7 % Bond über US-$ 500, #452, 25 x 34,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, 3 cm Einriss, Vignette mit Güterzug, Original-Signatur Morris K. Jessup als President.
Morris Ketchum Jesup (1830-1908) war Händler, Banker und Philantrop. Er war Gründer des YMCA und half bei der Gründung des American Museum of Natural History.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2262 VF

Manganese Steel Safe Company
27.03.1905, 30 Shares á US-$ 100, #355, 21,2 x 28 cm, grün, schwarz, Knickfalten, 2 Randeinrisse mit je 1 cm, loch- und stempelentwertet, ausgestellt auf und rückseitig signiert von Alexander Crombie Humphreys.
Alexander Crombie Humphreys (1851 - 1927) war der zweite Präsident des Stevens Institute of Technology, einer privaten koedukativen Forschungsuniversität in Hoboken, New Jersey. Deren Gründung geht auf das Vermächtnis des 1868 verstorbenen Edwin Augustus Stevens zurück. Das Institut wurde 1870 eingetragen und ist damit einer der ältesten technischen Universitäten in den USA. Zudem war sie die erste, die sich allein dem Maschinenbau widmete.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2263 EF

New Jersey Junction Railroad Company
30.06.1886, Teilblankett eines 4 % First Mortgage Bond mit einer Laufzeit von 100 Jahren über US-$ 1.000, #2641, 34,6 x 24 cm, braun, schwarz, Knickfalten, nicht entwertet, KR. Die restlichen Kupons hängen auf 4 Blättern an, Abb.: Hafenszene, rückseitig im Original von John Pierpont Morgan (JP Morgan) und Harris C. Fahnestock unterzeichnet. Beide Signaturen sind in einer vorzüglichen Qualität.
Nachdem sich Morgan (1837-1913) sein Lehrgeld im Betrieb seines Vaters verdient hatte, zog es ihn bald an die Wall Street. Dort fiel er das erste Mal auf, als er 1869 gemeinsam mit Jay Gould und James Fisk die Kontrolle über die Albany and Susquehanna Railroad übernahm. Später glänzte er durch den Bau, die Reorganisation und den Betrieb zahlreicher Eisenbahnlinien. Um die Jahrhundertwende finanzierte er die beiden gewaltigen Trusts International Mercantil Marine und United States Steel. Noch heute gehört JP Morgan Chase zu den großen Finanzhäusern der Wall Street.
Mindestgebot / minimum bid: **250 €**

Los 2264 VF

New York, Ontario and Western Railway Company
23.05.1933, 100 Shares of Common Stock á US-$ 100, #88232, 18,7 x 29 cm, grün, schwarz, Knickfalten, Zugvignette, loch- und stempelentwertet, ausgestellt auf und rückseitig signiert von Charles W. Tobey.
Charles William Tobey (1880 - 1953) war ein amerikanischer Politiker. 1928 wurde er Gouverneur von New Hampshire, zehn Jahre später Senator im Senat der Vereinigten Staaten.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2265 **EF**

North Butte Mining Company
20.07.1905, 100 Shares of US-$ 15, #A306, 19 x 28,1 cm, orange, schwarz, loch- und stempelentwertet, Vignette mit Minenarbeiter, ausgestellt auf und rückseitig signiert von Julius Howland Barnes.
Julius Howland Barnes (1873 - 1959) war ein bekannter Geschäftsmann aus Duluth, Minnesota. Er machte zunächst ein Vermögen im Getreidehandel, bevor er zum Industriellen wurde. Er war Präsident der Barnes-Duluth Shipbuilding Company und der McDougall-Duluth Company sowie Chairman der Duluth Klearflax Linen Looms und der Erie and Saint Lawrence Corporation in New York. In letzterer Funktion betrieb er zudem eine Flotte von Frachtern entlang des Eriekanals und der Atlantikküste. Da er sich sehr für Sport begeisterte, finanzierte er nahezu allein den Duluth Boat Club, der für zahlreiche nationale Meister im Rudern während der Blütezeit dieses Sports ein Zuhause bot.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2266 **EF**

Providence Tuolumne Gold Mines, Inc.
State of California, 03.02.1947, 2.000 Shares of US-$ 0,25, #703, 21,2 x 27,5 cm, schwarz, goldenes Siegel, Perforation, ausgestellt auf und signiert von Louis J. Horowitz, rückseitig Übertrag der Aktien hälftig an Anne Marie Horowitz und Louis Horowitz.
Louis J. Horowitz, ein Immigrant aus Russland, war Präsident und später dann Aufsichtsratsvorsitzender des New Yorker Bauunternehmens Thompson-Starrett Company. Er führte die Firma über 24 Jahre bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1934. Zu diesem Zeitpunkt war die Firma einer der größten in den USA. Man sagt, er habe das Profil Manhattans entscheidend verändert. Grund dafür ist, dass die Firma für den Bau zahlreicher Hochhäuser und Wolkenkratzer verantwortlich war, so z. B. das Woolworth Building oder das Equitable Building. Als reicher und einflussreicher Mann dachte er jedoch auch gemeinnützig: Er vermachte der New York University sage und schreibe 9 Millionen US-Dollar.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2267 **EF**

Pullman Company
Chicago, 30.09.1903, 100 Shares of Capital Stock of US-$ 100, #A3856, 20,3 x 29,7 cm, grün, schwarz, loch- und stempelentwertet, Vignette mit George Mortimer Pullmann, ausgestellt auf und rückseitig signiert von Charles Hosmer Morse (1833 - 1921). Morse war ein US-Geschäftsmann und Philathrop. Ab 1850 arbeitete Morse für Thaddeus Fairbanks. 1870 übernahm Morse die Chicagoer Filiale von Fairbanks. Diese firmierte fortan als Fairbanks Morse and Company. Die Firma stellte eine große Palette an industriellen Erzeugnissen her. Kunden waren vor allem Farmer und mittelgroße Betriebe. 1958 wurde die Firma von der Penn-Texas Corporation übernommen.
Pullman war ein bekannter amerikanischer Erfinder und Hersteller von Schlafwagen. Seinen ersten Schlafwagen baute er 1859 und damit ein Jahr nach Theodore Woodruff. Allerdings übernahm Pullman später Woodruffs Firma.
Mindestgebot / minimum bid: **140 €**

Konvolute / Lots

Los 2268 **EF-VF**

A. Riebeck'sche Montanwerke Aktiengesellschaft in Liquidation [386 Stück]
a) 115 gleiche Stücke: Frankfurt am Main, Februar 1967, Aktie über 200 RM, 21 x 29,7 cm, blau, grau, türkis, KR, nicht entwertet; b) wie a), nur 17 Stück, Aktie über 1.000 RM; c) wie a), nur 254 Stück, Aktie über 1.000 RM.
Die Gesellschaft wurde am 10.06.1883 gegründet. In die Gesellschaft wurde das Erbe des Besitzers Komm.-Rat Riebeck eingebracht. Zweck waren Erwerb und Betrieb von Bergwerken, chemischen Fabriken und sonstigen Unternehmungen, die sich mit der Gewinnung, Verarbeitung, Verwertung und dem Transport von Kohlen, sonstigen nutzbaren Mineralien und auch Öl befassen, die Verwertung und der Vertrieb aller in solchen Werken und Unternehmungen gewonnenen Erzeugnisse sowie die Vornahme aller mit diesen Zwecken unmittelbar oder mittelbar in Verbindung stehenden Hilfs- und Nebengeschäfte.
Mindestgebot / minimum bid: **350 €**

Los 2269 **VF**

Afrika [17 Stück]
Konvolut aus 17 Stücken aus Afrika, darunter: Société Française du Dahomey, Société des Mines de Mercure de Tarhit. Die komplette Aufstellung finden Sie im Internet. Schätzpreis: 250 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2270 **VF**

Australien / Südostasien [5 Stück]
a) Compagnie Belge des Mines d'or Australiennes, Liége, 24.01.1897, Action de Capital de 250 Francs, später in eine Action de Dividende umgewandelt (Stempel), Flagge von Belgien und den Australischen Regionen, Szene aus dem Bergbau, im Unterdruck: Landkarte Australiens; b) wie a), nur Action de Dividende, blau, türkis, schwarz, gelb, rot; c) Société Francaise des Verreries d'Indochine, Haiphong (Tonkin), o. D., Aktie über 100 Francs; d) Ahmedabad Astodia Manufacturing Company, Limited, Ahmedabad, 01.05.1922, 1 Share of 100 Rupees; e) Philippine Railway Company, 01.07.1907, 4 % First Mortgage Sinking Fund Gold Bond über US-$ 1.000, Schätzpreis: 120 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2271 **EF**

Automobil Deutschland [4 Stücke]
a) 2 gleiche Stücke: Auto Union AG, Chemnitz, 16.07.1932, Aktie über 1.000 RM, nicht entwertet; b) NSU Werke AG, Neckarsulm, Oktober 1941, Aktie über 100 RM, nicht entwertet; c) Daimler-Benz AG, Stuttgart, Juni 1996, Aktie über 5 DM, rückseitig stempelentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 2272 **EF-VF**

Bank dla Handlu i Przemyslu w Warszawie / Banque pour le Commerce et L'Industrie a Varsovie [10 Stück]
Lot aus 10 Wertpapieren, alle Warschau, 1928: a) 4 gleiche Stücke: Aktie über 100 Zloty, XIII. Emission; b) wie a), nur 3 gleiche Stücke: Aktie

über 10 x 100 Zloty; c) wie a), nur 3 gleiche Stükke: Aktie über 100 x 100 Zloty.
Die Bank wurde 1909 von jüdischen Bankiers gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2273 **VF**

Brasilien [2 Stück]
a) Companhia Metropolitana da Bahia, Bahia, 30.07.1894, Acção 100$000 Reis, #6914, wurmlöchrig, dekorativ; b) Compa. Uniao dos Lavradores, Santo Amaro, o. D., ca. 1890, Acção de 100$000, #1149, hochdekorativ. Schätzpreis: 120 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2274 **VF**

China [4 Stück]
a) Emprunt Industriel du Gouvernement de la République Chinoise (Kuhlmann 330), Paris, 07.04.1914, 5 % Obligation über 500 Francs; b) Gouvernement de la République Chinoise, Brüssel, 01.12.1922, 8 % Railway Equipment Loan of 1922 über £ 20 = 500 Francs, Kuhlmann 640; c) Chinesische Tientsin-Pukow-Staatseisenbahn, 30.08.1938, Zinslose Sterling-Fundierungs-Anteilscheine von 1938, Anteilschein über £ 12, Kuhlmann 172/3-201/2 SCRIP; d) Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, August 1929, Aktie über 100 RM; Schätzpreis: 150 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2275 **VF**

China [6 Stück]
a) Chinese Imperial Government / Kaiserlich Chinesische Staatsanleihe (Kuhlmann 84), London, 01.03.1898, 4,5 % Kaiserlich Chinesische Staatsanleihe, Gold Loan of 1898 über £ 100, #C47658, 50,3 x 40,5 cm, braun, altrosa, schwarz, Knickfalten, Randeinrisse, KR, ausgegeben von der Honkong and Shanghai Banking Corporation; b) Imperial Chinese Government (Hukuang Railways, Kuhlmann 232), Paris, 15.06.1911, 5 % Hukuang Railways Sinking Fund Gold Loan of 1911 über £ 20, #43985, 55,4 x 36,3 cm, grün, schwarz, rot, Knickfalten, KR, ausgegeben von der Banque de l'Indo-Chine in Paris; c) République Chinoise (Kuhlmann 670), London, 27.05.1925, 5 % Gold Bond über 50 US-$, #778097, 32,5 x 24 cm, ocker, braun, KR; d) Gouvernement Impérial de Chine (Kuhlmann 140), Brüssel, 12.04.1905, 5 % Obligation über 500 Francs, #14453, 42 x 29,2 cm, orange, beige, schwarz, Knickfalten, verknittert, Einrisse, KR; e) Compagnie Générale de Chemins de Fer et de Tramways en Chine Société Anonyme, Brüssel, 14.10.1920, Aktie über 250 Francs, #6417, 29 x 37 cm, rot-braun, schwarz, KR, Stempel, lochentwertet, hochdekorative Gestaltung mit Abbildung einer Eisenbahnbrücke und von zwei Gebäuden; f) Gouvernement Chinoise, Paris, November 1922, Emprunt de Réorganisation 5 % 1913, Récépissé, #24083.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2276 **VF**

China [7 Stück]
Konvolut aus 7 chinesischen Wertpapieren: a) Compagnie Financière Belgo-Chinoise (Belgo-Chinese Investment Company) Société Anonyme, Brüssel, 31.03.1926, Action de Capital de 50 Dollars Chinoise; b) Republic of China (1940) The 29th Year Reconstruction Gold Loan, 01.05.1940, 5 % Reconstruction Gold Loan á US-$ 10; c) République Chinoise (Kuhlmann 670), London, 27.05.1925, 5 % Gold Bond über 50 US-$; d) Regeering van de Chineesche Republiek, 8 % Schatkistbilletten van 1920 Lung-Tsing-U-Hai-Spoorweg, Schatkistbiljet über 1.000 Gulden, Kuhlmann 560; e) Gouvernement de la Republique Chinoise - Chemin der Fer Lung-Tsing-U-Hai (Kuhlmann 650), Brüssel, 10.06.1923, Bon du Tresor 8 % de 500 Francs; f) République Chinoise - Chemin de Fer Lung Tsing-U-Hai (Kuhlmann 550), Brüssel, 01.09.1920, 8 % Bon du Trésor über 500 Francs; g) République Chinoise - Chemin de Fer Lung Tsing-U-Hai (Kuhlmann 600), Brüssel, 01.07.1921, 8 % Bon du Trésor über 500 Francs.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2277 **EF**

Chinese Government (Kuhlmann 302) [6 Stück]
Konvolut aus 6 ähnlichen Papieren: Paris, 21.05.1913, 5 % Reorganisation Gold Loan of 1913 über 505 Francs = £ 20 = 409 Mark = 189,40 Rubel, 45,8 x 32,9 cm, braun, schwarz, rot, 3 Vignetten, KR (43 Restkupons), viersprachig, Knickfalten, nicht entwertet, ausgegeben durch die Banque de L'Indo Chine á Paris.
Mindestgebot / minimum bid: **400 €**

Los 2278 **EF-VF**

Companhia de Viação Urbana a Vapor [12 Stück]
a) 7 gleiche Stücke: Lissabon, 16.09.1893, 6 % Obrigação über 50$000 Reis, #104-110, braun, schwarz, KR, kleine Randeinrisse; b) wie a), nur 5 Stück, #305-6, 311-13, alt-rosa, schwarz. Schätzpreis: 150 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2279 **VF-**

Confederate States of America [2 Stück]
a) Confederate States of America (Ball 117, Criswell 71), Richmond, 10.12.1862, 8 % Bond über US-$ 500, 27 Restkupons, Signatur Tyler; b) Confederate States of America (Ball 201, Criswell 125), Richmond, 02.03.1863, 8 % Bond über US-$ 1.000, 7 Restkupons, Signatur Rose; Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2280 **EF**

Croning-Schloss AG [10 Stück]
Konvolut aus 10 gleichen Stücken: Hamburg, Dezember 1923, Gründeraktie über 5 Milliarden Mark, Lit. A, #67-76, 24,4 x 35,1 cm, braun, ocker, schwarz. Gigantischer Nominalwert! Eines der eindrucksvollsten Zeugnisse der Hyperinflation! Die 1923 gegründete Gesellschaft stellte vor allem die patentgeschützten Croningschlösser her. Bereits 1925 wurde die Firma gelöscht.
Mindestgebot / minimum bid: **120 €**

Los 2281 **EF**

Deutsche Stadtanleihen [3 Stück]
a) Stadt Hamm, Hamm, 01.10.1922, 5 % Schuldverschreibung über 10.000 Mark, Buchstabe C, schöne Fotovignette; b) Stadt Remscheid, Remscheid, 25.08.1922, 5 % Schuldverschreibung über 10.000 Mark, Buchstabe B, grandiose Fo-

tovignette mit Blick auf Remscheid.; c) Stadt Krefeld, 20.09.1926, 5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Schweizer Franken. Schätzpreis: 150 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2282 **EF-VF**

Deutschland [25 Stück]
Konvolut aus 25 deutschen Wertpapieren, bis auf ein Stück alle nicht aus dem Reichsbankschatz, mit einem alten braunen A3-Album und einigen alten Folien, mit dabei unter anderem: Siemens & Halske, April 1942, Aktie über 1.000 RM. Eine komplette Aufstellung erhalten Sie beim Auktionator oder auf unserer Internetseite. Schätzpreis: 350 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2283 **VF**

Deutschland [66 Stück]
Konvolut aus 66 Stücken, alle ohne Reichsbankschatz-Lochentwertung: a) 2 Stück: Umschuldungsverband deutscher Gemeinden, Berlin, November 1933, 4 % Schuldverschreibung über 100 RM; b) 3 Stück: Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz Riebeck & Co., Leipzig, 01.08.1933, Stammaktie über 1.000 RM; c) wie b), nur 6 Stück, 100 RM; d) 6 Stück: Kraftwerk Sachsen-Thüringen AG in Auma, 12.12.1934, Aktie über 1.000 RM; e) 6 Stück: Deutsches Reich, Berlin, 28.09.1942, 3,5 % Schatzanweisung über 1.000 RM; f) 5 Stück: Bibliographisches Institut, Leipzig, 12.09.1922, Aktie über 1.000 Mark; h) 38 Stück: Riquet & Co., Gautsch-Leipzig, 26.07.1924, Aktie über 100 GM, Lit. A, bis auf a) alle mit KR, dazu 283 zusätzliche Kuponreste für Riquet & Co.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2284 **VF**

Deutschland, Schwerpunkt Montanwerte [21 Stück]
Konvolut aus 21 verschiedenen deutschen Wertpapieren, vor allem aus dem Montanbereich, unter anderem mit dabei: Actien-Bauverein Passage, 1870, nicht entwertet; Bayerisches Elektro-Stahlwerk München AG, 10.09.1923, Gutschein über 10 Aktien á 10.000 Mark, Mannesmannröhren-Werke, Düsseldorf, September 1928, Stammaktie über 600 RM, nicht entwertet. Schätzpreis: 350 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2285 **EF**

DM-Papiere [11 Stück]
Konvolut aus 11 DM-Papieren, darunter Baumwollspinnerei und Weberei Lampertsmühle AG,

Lampertsmühle, August 1953, Aktie über 1.000 DM (verknittert), Bausparkasse Mainz AG, Main, Juli 1974, Aktie über 1.000 DM, Bahnhofsplatz-Gesellschaft Stuttgart AG, August 1992, Aktie über 50 DM. Schätzpreis: 60 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

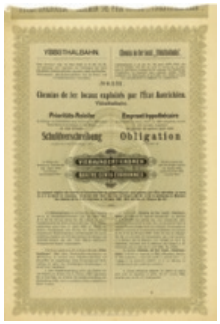
Los 2286 **VF**

Eastern Cuba Sugar Corporation [20 Stück]
Lot aus 20 gleichen Stücken: New York, 01.09.1922, 15 Year 7,5 % Mortgage Sinking Fund Gold Bond über US-$ 1.000, 38,2 x 25 cm, grün, schwarz, KR, Stempel, Vignette mit Farmern bei der Zuckerrohrernte.
Die 1920 gegründete Gesellschaft betrieb die im Norden der Provinz Camaguey gelegene Plantage Violeta. 1924/25 kam noch die Velasco mil dazu.
Mindestgebot / minimum bid: **200 €**

Los 2287 **VF**

Eisen- und Stahl k.u.k-Monarchie [11 Stück + 1 Stück]
Konvolut aus elf Eisen- und Stahlwerken aus Österreich, Ungarn und der Tschechischen Republik, mit dabei unter anderem Papiere der Oesterreichischen Alpine Montangesellschaft, der Aktiengesellschaft vormals Skodawerke in Pilsen, mehrere Emissionen der Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft, zwei verschiedene Papiere der Rimamurány-Salgó-Tarjáner Eisenwerks-AG sowie Nachdruck eines Plakats der Alpine Montan AG „Hermann Göring". Schätzpreis: 200 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2288 **EF-VF**



Eisenbahnen K.u.k. [3 Stück]
a) Brünner Local-Eisenbahn-Gesellschaft, Brünn, 15.05.1900, 4 % Teilschuldverschreibung über 200 Kronen; b) Wien-Pottendorf-Wr.-Neustädter-Bahn AG, Wien, 01.07.1874, 5 % Prioritäts-Anleihe über 200 Gulden Ö. W. in effectiver Silbermünze; c) Ybbsthalbahn, Wien, 01.05.1902, 4 % Prioritäts-Anleihe über 400 Kronen. Schätzpreis: 50 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2289 **VF**

Europa [26 Stück]
Konvolut aus 26 europäischen Papieren in einem DIN A2 Album (gebraucht, 50 Folien), mit dabei unter anderem: Apatiner Bank und Sparkassa AG, Compagnie Parisienne d'Eclairage et de Chauffage par le Gaz, Compania General de Tabacos de Filipinas. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet. Schätzpreis: 500 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2290 **VF**

Europa [7 Stück]
a) Tschechoslowakei, 29.07.1936, 3 % amortisable Staatsverteidigungsanleihe über 1.000 Kronen; b) Betriebs-Gesellschaft der Orientalischen Eisenbahnen, Wien, 01.01.1906, Aktie über 200 Österreichische Gulden = 500 Francs; c) Société Anonyme d'Applications Industrielles du Bois, Paris, 19.11.1919, Action de 100 Francs; d) Compagnie des Messageries Maritimes, Paris, 01.04.1939, Certificate d'Obligations 3,5 % Nominatives, 8 Obligations; e) Chemische Fabrik AG Alkaloida Vegyeszeti Gyar R.-T., Budapest, 15.03.1941, Aktie über 100 Pengö; f) Schubert & Salzer Maschinenfabrik AG, Chemnitz, Juni 1932, Stammaktie über 100 RM, nicht entwertet, KR; g) Société Hellénique du Canal de Corinthe, 1890, 6 % Obligation de 500 Francs.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 2291 **VF**

Frankreich, Schwerpunkt Montanwerte [13 Stück]
Konvolut aus 13 verschiedenen französischen Werten mit dem Schwerpunkt Montanwerte, mit dabei unter anderen Forges et Fonderies Maritimes de Nantes, 1858, Eisensteingruben- und Hütten-AG Pierrevillers (Lothringen), Compagnie Auxiliaire Industrielle, Compagnie Générale des Omnibus de Paris, S. A. des Forges de Liverdun, 1872. Schätzpreis: 150 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2292 **VF**

German Provincial and Communal Banks Consolidated Agricultural Loan [3 Stück]
Lot aus 3 ähnlichen Stücken: City of Boston, 01.06.1928, 6,5 % Secured Sinking Fund Gold Bond Series A über US-$ 1.000, #M3463, #M3469, #M3829, 38,2 x 25 cm, braun, schwarz, Knickfalten

quer, nicht entwertet, KR, Seabrook 961.
Die Anleihe wurde als Gemeinschaftsanleihe von 15 deutschen Landesbanken für die von ihnen ausgegebenen Agrarkredite aufgelegt. Die Anleihe hatte ein Volumen von 25 Millionen Dollar.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 2293 VF

Gouvernement de la Republique Chinoise - Chemin der Fer Lung-Tsing-U-Hai (Kuhlmann 650) [7 Stück]
Konvolut mit 7 gleichen Stücken: Brüssel, 10.06.1923, Bon du Tresor 8 % de 500 Francs, 26,6 x 20 cm, braun, schwarz, KR alt angeklebt, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 2294 VF

Griechenland [10 Stück]
Konvolut aus zehn griechischen Papieren, mit dabei: 2 Stück Société Hellénique du Canal de Corinthe, 1890, Obligation über 500 Francs; Banque Nationale de Grèce, 1904, Obligation über 100 Drachmen, Anglo American Bank of Greece S.A., 1925, 5 x 100 Drachmen; Schätzpreis: 150 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2295 EF

Hoesch AG [11 Stück]
a) Dortmund, Mai 1966, Aktie über 50 DM, #6024092, KR, nicht entwertet; b) 2 gleiche Stücke: Dortmund, Januar 1943, Aktie über 100 RM, ein Stück unentwertet, eines lochentwertet (RB); c) 8 gleiche Stücke: Dortmund, Januar 1943, Aktie über 1.000 RM, ein Stück unentwertet, sieben Stücke lochentwertet (RB); Schätzpreis: 75 €.
1871 gründete Leopold Hoesch zusammen mit Verwandten eine oHG, um Eisen- und Stahlwerke in Dortmund zu betreiben. 1873 wurde daraus die Eisen- und Stahlwerk Hoesch AG. Ab 1938 firmiert die Gesellschaft als Hoesch AG. 1992 wurde die Gesellschaft von Krupp geschluckt und ist heute Teil von ThyssenKrupp.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2296 VF

Indien [5 Stück]
a) National and Grindlays Bank Limited, 07.12.1960, 230 Shares; b) Ananta Mills Limited, 31.08.1940, 5 Ordinary Shares á 20 Rupees; c) Messr Trieumfat Bhogitat & Co. Limited, 16.01.1929, 1 Share; d) Sonapet Proprietary Gold Mining Co. Ltd, 07.02.1891, 100 Ordinary Shares; e) Dumra Gold Prospecting Syndicate, „Ld.“, 30.09.1890, 100 Ordinary Shares á 1 Rupee. Schätzpreis: 50 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2297 EF-VF

International [10 Stück]
a) Carrières de Grès des Vosges, Paris, 01.08.1928, Action de 500 Francs; b) Les Pétroles Réunis Société Anonyme, Paris, 12.12.1924, Action de 100 Francs; c) Ungarische Allgemeine Kohlenbergbau AG, Budapest, 30.04.1926, Aktie über 200 Pengö; d) Sociedad Anónima de Minas de Castilla la Vieja y Jaén, Madrid, 24.04.1902, Action de 500 Pesetas; e) Mines de la Betica, Paris, 08.09.1909, Part de Fondateur; f) Minerva (Roumanian) Oil Company, London, 25.02.1925, 5 Shares á £ 1; g) Energia Solar de Espana, Barcelona, 15.06.1932, Accion de 500 Pesetas; h) Naamlooze Vennootschap Nederlandsch-Zuid-Afrikaansche Diamantmijn-Maatschappij, Amsterdam, 01.12.1894, Bewijs van 20 Aandeelgen elk groot 12 Gulden (£ 1); i) Hulleras de San Martino, Oriendo, 05.11.1906, Accion de 500 Pesetas; j) Compagnie Silesienne des Mines Société Anonyme, Brussels, 15.06.1899, Action Ordinaire de 500 Francs.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

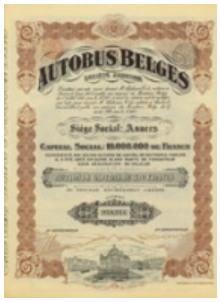
Los 2298 VF

International [20 Stück]
Konvolut aus 20 internationalen Wertpapieren, mit dabei: 5 % Espanol, Rentas Perpetuas, 1836, mit Signatur Ouvard, National Railways of Mexico, 10 Shares of Second Preferred Nominative Stock, Compagnie Francaise du Telegraphe de Paris a New York, 1879, Action de 500 Francs, Schätzpreis: 200 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2299 VF

International [27 + 1 Stück]
Konvolut aus 27 internationalen Wertpapieren, darunter COMET, Frisco, 12.06.1883, Action de 500 Francs; Galveston, Houston & Henderson R. R. Co., 1 Obligation über US-$ 100 = 250 Gulden; City of Santa Fé, 14.05.1906, Bond über £ 25, sowie eine Notariatsurkunde, 23.11.1912, Schätzpreis: 250 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2300 VF



International [30 Stück]
30 Historische Wertpapiere aus dem Bestand von Albert Pick: a) 4 Papiere des Deutschen Reichs; b) Hamburgischer Staat, Ablösungsanleihe; c) 9 moderne amerikanische Papiere; d) Konversionskasse für deutschen Auslandsschulden, 01.03.1937, 200 RM; e) Moskau-Smolensk-Eisenbahn, 13.04.1869, 5 % Obligation über 1.000 Gulden; f) Oesterreichische Gesellschaft vom Roten Kreuze, 15.06.1916, 20 Kronen; g) Staatsschuldverschreibung Österreich, 01.11.1868, 100 Gulden; h) Imprimerie Filigranique, Papiers de Valeur G. Richard & Cie., Paris, 01.04.1887, Action de 000 Francs (Werbemuster); i) Bruce Gold Mining Company, 1897, 100 Shares; j) Ville de Paris, Paris, 16.05.1929, Obligation über 1.000 Francs; k) Société Anonyme de Publications Périodiques Imprimerie E. Desfossés-Néogravure, Action auf Porteur; l) Luftverkehrsunternehmen Atlantis, Frankfurt, September 1969, Namensaktie über 50 DM; m) 2 Schulungsmuster III Fonds Nr. 1; n) Autobus Belges, 27.04.1924, Action de 100 Francs; o) la neogravure, Action de 50 Francs; p) Exposition Universelle de 1900, Bon über 20 Francs; q) Landwirtschaftlicher Kreditverein Sachsen, Dresden, 02.01.1930, Gutschein über 340 RM. Schätzpreis: 90 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2301 VF

International [33 + 1 Stück]
Konvolut aus 15 modernen amerikanischen Wertpapieren, 4 internationalen Wertpapieren, 14 deutschen Wertpapieren und einer Jux-Aktie der Helgoländer Straßenbahn, mit dabei unter anderem: 2 Lufthansa-Optionsscheine, Deutsche Dampfschiffahrtsgesellschaft „Hansa“, Juli 1974, Aktie über 50 DM, National-Bank in Essen, Juli 1969, Aktie über 50 DM. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2302 VF

International [36 Stück]
Konvolut aus 36 internationalen Historischen Wertpapieren, darunter 3 x Svensk-Dansk-Ryska Telefonaktiebolaget 1909, 1910, 1915, Panama-Kanal sowie Consolidated Stock. Schätzpreis: 120 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2303 VF

International [4 Stück]
a) Caisse Générale des Chemins de Fer, 14.07.1856, Action de 500 Francs; b) Chemins de Fer du Midi, Paris, 04.11.1922, 6 % Obligation de 500 Francs; c) Compagnie Francaise des Voies Ferrées Économiques, Paris, 15.04.1903, 4 % Obligation de 100 Francs; d) Société Générale Belge-Roumaine de Transports & d'Industrie, 27.08.1898, 1/10 Part de Fondateur. Schätzpreis: 60 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2304 EF-VF

International [7 Stück]
a) Bulgarische Aktien-Gesellschaft „Stopanin", Sofia, 15.10.1917, Aktie über 100 Leva; b) Groupement National de la Baei du Mont-Saint-Michel, Paris, 04.09.1927, Action de 100 Francs, Serie B; c) Société Anonyme d'Industrie Commerce et de Transports „Hermes", Athen, 01.10.1925, Titre de 25 Action de 100 Drachmes; d) Société Generale de Gastronomie, 24.01.1856, 25 Action de 25 Francs; e) Örebro Hotel AB, Orebro, 31.12.1900, Aktie über 500 Kronen; f) Compagnie des Claridges Hotels, Paris, 28.04.1914, Action de 100 Francs; g) Compagnie Nouvelle des Mines de la Gardette (Isère), Paris, 11.06.1898, Part de Fondateur.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2305 EF-VF

International [8 Stück]
a) Elektrowerke AG, Berlin, November 1943, 4 % TSV über 5.000 RM, lochentwertet (RB); b) 2 gleiche Stücke: Hanauer Seifenfabrik J. Gioth AG, Hanau, 01.06.1922, Aktie über 1.000 Mark; c) Bank der Vereenigde Staten van America, Amsterdam, 27.06.1844, Certificaat über eine 1 Aktie zu 100 US-$; d) Naamlooze Vennootschap Maatschappij tot Exploitatie van Zilvermijnen, Amsterdam, 01.08.1877, 1. Serie, 1 Aandeel; e) Kingdom of Roumania, 01.07.1923, Roumanian 4 % Consolidation Loan of 1922 über £ 100; f) wie e), nur £ 10; g) Aktiebolaget Kreuger & Toll, Stockholm, Juli 1928, Participating Debenture über 20 Kronen. Schätzpreis: 120 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2306 EF-VF

International, Schwerpunkt Deutschland [11 Stück]
a) Lahmeyer AG, Frankfurt am Main, Dezember 1976, Aktie über 50 DM; b) Lahmeyer AG, Frankfurt am Main, August 1997, Aktie über 5

DM; c) Rheinelektra AG, Mannheim, Februar 1983, Aktie über 50 DM; d) Hartmann & Braun AG, Frankfurt am Main, 17.04.1942, Aktie über 200 RM; e) Hartmann & Braun AG, Frankfurt am Main, 17.04.1942, Aktie über 1.000 RM; f) 2 gleiche Stücke: Gesellschaft für elektrische Unternehmungen, Berlin, August 1941, 4 % Teilschuldverschreibung über 1.000 RM; g) Gesellschaft für elektrische Unternehmungen, Berlin, 01.01.1926, Genussrechtsurkunde über 100 RM; h) Stadt Stuttgart, Dezember 1957, 8 % Teilschuldverschreibung über 1.000 DM; i) Daiwa Danchie Co., Osaka, Februar 1992, Inhaber-Optionsschein; j) Chicago, Burlington and Quincy Railroad Company, 10.0.1894, 35 Shares á US-$ 100. Schätzpreis: 150 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2307 VF

International, Schwerpunkt Montanwerte [21 Stück]
Konvolut aus 21 verschiedenen Wertpapieren, vor allem aus dem Montanbereich, unter anderem mit dabei: Ateliers de Construction Forges & Acieries de Bruges. Schätzpreis: 200 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2308 EF

Kuba [4 Stück]
a) Banco Espanol de la Isla de Cuba, Havanna, 01.01.1910, 1 Accion de 100 Pesos Oro Espanol, Serie A, #30367; b) Ferrocarriles Consolidados de Cuba / Consolidated Railroad of Cuba, 10.12.1928, 100 Preferred Shares, #NP6655; c) Compania Minera „La Preciosa del Mabay", S. A., Havanna, 28.12.1916, 10 Acciones á 1 Peso, #18369; d) Sindicato Minero Asiento Viejo Sociedad Anonima, Havanna 15.02.1917, Accion de 100 Pesos, Serie 1, #26649.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2309 VF

Kuba [5 Stück]
Konvolut aus 4 verschiedenen Aktien der Cuba Railroad Company sowie einer Aktie der Cuba Company. Schätzpreis: 40 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2310 EF

Lenz-Bau AG / Beton- und Monierbau AG [5 + 32 Stück]
a) 5 gleiche Stücke: Lenz-Bau AG, Hamburg, August 1964, Aktie über 1.000 DM, zwei Stücke rückseitig beschrieben; b) 4 gleiche Stücke: Beton- und Monierbau AG, Düsseldorf, Juli 1961, Aktie über 100 DM; c) 3 gleiche Stücke: Beton- und Monierbau AG, Düsseldorf, November 1972, Aktie über 50 DM; d) 15 gleiche Stücke: Beton- und Monierbau AG, Düsseldorf, Oktober 1978, Aktie über 50 DM; e) wie d), nur 10 gleiche Stücke, Vorzugsaktie über 50 DM. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2311 VF

Minen [12 Stück]
Konvolut aus 12 Minen: a) Utah-Apex Mining Company, 27.05.1931, 100 Shares á US-$ 5; b) Toulumne Copper Mining Company, 12.04.1921, 100 Shares á US-$ 1 c) Daggafontein Mines Limited, London, 04.10.1938, 25 Shares á £ 0.5.0; d) Dundee-Arizona Copper Company, 08.04.1929, 100 Shares á US-$ 1; e) Arizona Belmont Mining Company, 29.11.1913, 100 Shares á US-$ 1; f) Arizona Globe Copper Company, 13.05.1929, 100 Shares á US-$ 1; g) La Corona Mining and Milling Company, 06.07.1911, 1.000 Shares á US-$ 1; h) Quaretz King Mining Company, 12.04.1906, 25 Shares á US-$ 1; i) Consolidated Mines, Incorporated, 28.10.1953, 75.000 Shares á US-$ 0,01; j) Philippine Iron Mines, Incorporated, 28.08.1974, 8.333 Class A Shares; k) Marinduque Mining & Industrial Corporation, 22.01.1981, 1.000 Shares; l) Century Gold Mines, Inc., 12.12.1976, 10.000 Shares á US-$ 0,01.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2312 EF

Minen [2 Stück]
a) Massachusetts and New Mexico Consolidated Mining Company, Portland, Maine, 05.01.1882, 100 Shares of Capital Stock; b) Slate Creek Consolidated Placers Limited, Vancouver, British Columbia, 24.12.1930, 200 Shares.
Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 2313 VF

Montanwerte Osteuropa [11 Stück]
Konvolut aus elf Montanwerten, unter anderem aus Russland (meist in Frankreich oder Belgien

emittiert) sowie aus Rumänien. Schätzpreis: 150 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2314 VF

Niederlande [9 Stück]
Konvolut aus 9 holländischen Papieren, mit dabei: Naamlooze Vennootschap: Minnesota-Land Company, 01.07.1878, Societeit Casino te s'Hertogenbosch, 1879, 2 Stücke Koninklyke Nederlandsche Maatschappij tot Exploitatie van Petroleumbronnen in Nederlandsch-Indie, 1914 und 1924, Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2315 VF

Nord-, Mittel- und Südamerika [13 Stück]
Konvolut aus 13 Wertpapieren aus Nord-, Mittel- und Südamerika, mit dabei: Gouvernement de Honduras, Compagnie des Chemins de fer de Porto-Rico, Banque Nationale de Saint-Domingue. Schätzpreis: 250 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2316 VF

Nord-, Süd- und Mittelamerika [6 Stück]
a) Compagnie Universelle du Canal Interoceanique de Panama, Paris, 26.06.1888, Titre Provisoire au Porteur Négociable de 1 Obligation de 60 Francs; b) Bullychoop Gold Mining Company, 31.10.1908, 56.146 Shares á US-$ 1; c) Pocahontas Fuel Company Incorporated, 13.12.1922, 407 Shares of Common Stock á US-$ 100; d) Compania Minera Pillzhum, Guayaquil, 1892, Accion de 5 Sucres; e) Philadelphia Bourse, 1899, 10 Shares á US-$ 25; f) La Azufrera Sechura Sociedad Anonima Minera, Lima, 31.03.1906, Bono Hipotecario über £ 50.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2317 VF

Nordamerika Öl [28 Stück]
Konvolut aus 28 verschiedenen nordamerikanischen Öl-Aktien. Siehe separate Aufstellung.
Mindestgebot / minimum bid: **280 €**

Los 2318 VF

Osmanisches Reich [6 Stück]
Konvolut aus sechs Papieren aus dem Osmanischen Reich, mit dabei: Ville de Constantinople / City of Constantinople, 1913, £ 20, Drumm/Henseler/Glasemann TR 2630, R7, 3 verschiedene Stücke Société Anonyme Ottomane de Mines de Balla-Karaidin, Türkiye Cümburiyeti, 1938, Chemins de Fer Orientaux S. A. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2319 VF

Österreich / Ungarn [14 Stück]
Konvolut aus 14 Stücken aus Österreich und Ungarn, mit dabei: Sopron-Pozsonyer Localbahn-AG, Salzkammergut-Localbahn, Maschinen- und Waggonbau-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Simmering. Die komplette Aufstellung finden Sie im Internet. Schätzpreis: 200 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2320 VF

Österreich / Ungarn [16 Stück]
Konvolut aus 16 Stücken aus Österreich und Ungarn, mit dabei: 2 x Stadt Wien, Stadt Budapest, Steyrtalbahn-Gesellschaft, 03.05.1921, Aktie über 200 Kronen. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2321 VF

Philippinen [6 Stück]
a) Consolidated Mines, Incorporated, 10.02.1947, 20.000 Shares á 1 Centavo; b) Philippine Manganese Mines, Inc., 22.07.1939, 100.000 Shares á P 0,01; c) Pugo Mining Company, Inc., 24.09.1936, 2.000 Shares á P. 0,10; d) Philippine Iron Mines, Incorporated, 29.07.1974, 65.228 Shares; e) Philex Mining Corporation, 18.11.1974, 156 Shares; f) Consolidated Mines, Inc., 21.12.1946, 150.000 Shares.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2322 EF

Regeering van de Chineesche Republiek - Lung-Tsing-U-Hai-Spoorweg (Kuhlmann 560) [17 Stück]
Konvolut aus 17 gleichen Stücken: 1920, 8 % Schatkistbilletten van 1920 über 1.000 Gulden, 31,6 x 22,3 cm, braun, rot, blau-grau, KR, Knickfalten, kleine Randeinrisse, nicht entwertet.
Mindestgebot / minimum bid: **220 €**

Los 2323 VF

Rheinelbe Union [7 Stück]
Konvolut aus 7 ähnlichen Stücken: New York, 01.01.1926, 7 % 20-Year Sinking Fund Mortgage Gold Bond über US-$ 1.000, 38,3 x 25 cm, orange, schwarz, 6 mit KR, einer ohne KR (dafür mit Stempel „Assented Bond (Debenture)", Knickfalten, nicht entwertet.
Die Gesellschaft entstand aus dem Zusammenschluss der Gelsenkirchener Bergwerks-AG, der Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-AG und des Bochumer Verein für Bergbau und Gußstahlfabrikation.
Mindestgebot / minimum bid: **350 €**

Los 2324 EF

Rheinische Stahlwerke / Rheinische Stahlwerke zu Meiderich bei Ruhrort [15 Stück]
a) Meiderich bei Ruhrort, 10.04.1900, Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 RM umgestempelt, nicht entwertet; b) Duisburg-Meiderich, November 1905, Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 RM umgestempelt, lochentwertet; c) Duisburg-Meiderich, März 1921, Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 RM umgestempelt, nicht entwertet; d) 2 gleiche Stücke: Duisburg-Meiderich, November 1921, Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 RM umgestempelt, ein Stück nicht entwertet, eines lochentwertet; e) Duisburg-Meiderich, Juli 1923, Aktie über 5.000 Mark, später auf 2.500 RM umgestempelt; f) Essen, September 1942, Aktie über 100 RM, Stempel: „kraftlos gem. WBG"; g) 2 gleiche Stücke: Essen, Dezember 1954, Blankett einer Aktie über 500 DM; h) Essen, Dezember 1954, Aktie über 3.000 DM, lochentwertet; i) Essen, Dezember 1954, Aktie über 1.000 DM, lochentwertet; j) Rheinische Stahlwerke, Essen, Juli 1957, Muster einer Aktie über 1.000 DM; k) 2 gleiche Stücke: Essen, Juli 1960, Muster einer Aktie über 100 DM; l) Essen, Juli 1960, Muster einer Aktie über 1.000 DM. Schätzpreis: 170 €.
Die Firma wurde am 27.05.1870 gegründet. 1900 fusionierte sie mit der Gewerkschaft Centrum (Wattenscheid). In den Folgejahren wurden die AG Duisburger Eisen- und Stahlwerke, die AG Balcke, Tellering & Cie. (Benrath) sowie zahlreiche andere Firmen angegliedert oder übernommen. 1969 wurde der Grubenbesitz in die Ruhrkohle AG eingebracht.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2325 EF-

Rheinisch-Westfälisches Elektrizitäts-Werk AG (Rhine-Westphalia Electric Power Corporation) [18 Stück]

Konvolut aus 18 ähnlichen Stücken: New York, 01.11.1925, 7 % Direct Mortgage Gold Bond of US-$ 1.000, 38,3 x 25 cm, blau, schwarz, KR, nicht entwertet, Knickfalten, teils Randeinrisse, ein Bond mit Fehlstellen.
Die Firma wurde 1898 unter maßgeblichem Einfluss von Hugo Stinnes gegründet. Im darauf folgenden Jahr wurde das erste Kraftwerk in Essen errichtet. Ab 1905 beteiligten sich erste Kommunen an dem jungen Unternehmen. Sie hielten lange Zeit die Mehrheit der Aktien. Zudem hatten sie Mehrstimmrechtsaktien. Diese wurden erst 1998 abgeschafft. Der Börsengang fand 1922 in Berlin statt. Heute ist RWE einer der führenden deutschen Energieversorger.
Mindestgebot / minimum bid: **650 €**

Los 2326 **VF**

Rotes Kreuz + soziale Institutionen [10 Stück]
a) Société Bulgarie de la „Croix Rouge“, Sofia, 15./28. November 1912, Obligation (Prämienanleihe) über 20 Goldleva; b) Italienische Gesellschaft vom Rothen Kreuze, Rom, 10.12.1885, Prämien-Anleihe, Obligation über 25 Lire; c) Serbischer Verein vom Roten Kreuze, Belgrad, 15./28. Januar 1907, Prämien-Schuldverschreibung über 20 Francs Gold; d) 2 gleiche Stücke: Oesterreichische Gesellschaft vom rothen Kreuze, Wien, 01.07.1882, Prämien-Schuldverschreibung über 10 Gulden Ö. W.; e) Verein vom rothen Kreuze in der Ländern der heiligen Krone Ungarns, Budapest, 15.12.1882, Prämien Schuldverschreibung über 5 Gulden Ö. W.; f) Nordholländischer Verein Das Weisse Kreuz / Noord-Hollandsche Vereeniging Det Witte Kruis, Amsterdam, 03.07.1888, Prämienschein über 10 Gulden H. W.; g) Königin Elisabeth Sanatorium Los-Anleihe, Budapest, 30.09.1904, Los über 5 Kronen; h) Hadsegitési és Népjóléti Nyereménykölcsön, Budapest, 14.08.1917, Prämienanleihe über 40 Kronen. i) Oesterreichische Gesellschaft vom rothen Kreuze, Wien, 15.06.1916, Prämien-Schuldverschreibung über 20 Kronen, Schätzpreis: 120 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2327 **EF-VF**

Sammlung Vietnam [17 Stück]
Kleine Sammlung aus 17 verschiedenen Papieren aus Vietnam: a) Compoirs Générale de l'Indochine Anciens Établissements Jacque & Daurelle Réunis, Saigon, 31.07.1926, Action de 250 Francs; b) Charbonnages de Tuyen-Quang, Haipong, 10.07.1954, Action de 2.500 Francs; c) Compagnie Générale Immobiliére Sud-Asie, Saigon, 29.11.1952, Action de 300 Piastres Indochinoises; d) Société Sucrière d'Annam, Saigon, 11.10.1929, Action de 100 Francs; e) Société des Cafés de l'Indochine (S.C.A.F.I.), Saigon, 25.08.1926, Action de 100 Francs; f) Plantations des Royganbar, Saigon, 15.06.1929, Action de 20 Piastres, Catégorie B; g) Compagnie Agricole Sud-Indochinoise Province de Bien-Hoa, Saigon, 05.02.1927, Action de 100 Francs; h) Charbonnages de Tuyen-Quang, Hanoi, 11.03.1948, Part Bénéficaire; i) Plantations d'Hévéas de la Souchére Société Anonyme, Saigon, 20.01.1927, Action de 100 Francs; j) Compagnie Commerciale Saigonnaise (C.S.S.), Saigon, 08.05.1929, Action de 500 Francs; k) Société Immobilière du Nhà Bè, Saigon, 26.04.1929, Action de 10 Piastres; l) Société des Terres Rouges du Thanh-Hoa, Thanh-Hoa, 06.07.1927 (?), Action de 100 Francs; m) S. A. C. I. Société Anonyme Cochinchinoise Immobilière, Saigon, 01.03.1929, Action de 100 Francs; n) Société Indochinoise des Tabacs, Cigares & Cigarettes J. Bastos, Saigon, 13.08.1956, Action de 300 Piastres; o) Riuzeries d'Extreme-Orient, Saigon, 06.10.1918, Action de 250 Francs; p) Union Electrique d'Indo-Chine Société Anonyme, Saigon, 25.01.1930, Action de 100 Francs; q) Compagnie des Voies Ferrées de Loc Ninh et du Centre Indochinois Société Anonyme, Saigon, 01.05.1929, Action de 20 Piastres.
Mindestgebot / minimum bid: **400 €**

Los 2328 **VF**

Schuldverschreibungen Chile [5 Stück]
Chile, 1829, Konvolut aus fünf Schuldverschreibungen, Knickfalten, Randschäden, alle handschriftlich auf Büttenpapier, mit Wappen, Schätzpreis: 180 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2329 **EF**

Stahl Deutschland [13 Stück]
Konvolut aus 13 Stücken, überwiegend lochentwertet (RB): a) Deutscher Eisenhandel AG, Berlin, Oktober 1932, Aktie über 500 RM, nicht entwertet; b) wie a), nur lochentwertet (RB); c) Deutsche Eisenwerke, Mülheim-Ruhr, Dezember 1937, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 RM, nicht entwertet; d) Deutscher Eisenhandel AG, Berlin, März 1942, Aktie über 1.000 RM; e) Eisen- und Hüttenwerke AG, Bochum, Dezember 1936, Aktie über 1.000 RM; f) wie e), nur Juni 1940, 1.000 RM; g) Hochofenwerk Lübeck AG, Lübeck, 01.12.1922, Aktie über 1.000 Mark; h) Metall-, Walz- und Plattierwerke Hindrichs-Auffermann AG, Barmen, Oktober 1929, Aktie über 100 RM; i) Siegener Aktien-Gesellschaft für Eisenkonstruktion, Brückenbau und Verzinkerei, Geisweid, Juli 1929, Aktie über 1.000 RM; j) Trierer Kalk- und Dolomitwerke AG, Wellen (Obermosel), 28.05.1927, Aktie über 100 RM; k) Vereinigte Deutsche Nickel-Werke AG, vormals Westfälisches Nickelwalzwerk Fleitmann, Witte & Co., Schwerte in Westfalen, 26.07.1902, Aktie über 1.000 Mark; l) Westfälische Drahtindustrie zu Hamm, Hamm, Dezember 1942, Aktie über 100 RM; m) wie n), nur Dezember 1924, 1.000 RM. Schätzpreis: 200 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2330 **EF**

Stahlwerte Schweden [4 Stück]

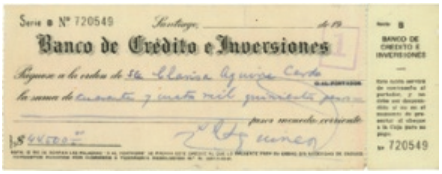
a) Uddeholms Aktiebolag, Uddeholm, 02.01.1947, Aktie über 100 Kronen, #634628; b) Kockums Jernverks Aktiebolag, Malmö, 01.01.1917, Aktie über 10 x 500 Kronen, #3951-60; c) Sandvikens Jernverks Aktiebolag, Sandviken, 05.07.1937, Aktie über 20 x 100 Kronen, #131241-60; d) Fagersta Bruks Aktiebolag, Fagersta, 25.07.1955, 20 B-Aktien über je 100 Kronen, #209481-500. Schätzpreis: 150 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2331 **VF**

Stahlwerte USA [11 Stück]
Konvolut aus 11 amerikanischen Stahlwerten, vor allem modernere Papiere, aber auch mit dabei: Nes-Silicon Steel Company, 1873, 50 Shares á US-$ 100, Columbia Steel Corporation, 1928, 90 Common Shares. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Varia

Los 2332 **VF**



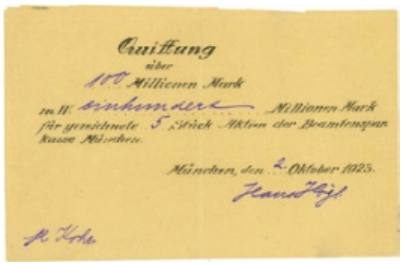
Banco de Crédito e Inversiones
Santiago, 19__, Scheck über 44.500 Pesos, Serie B, #720549, 7,2 x 19 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Einrisse bis 1 cm, Original-Unterschrift von Pedro Aguirre Cerda, von 1938-1941 Präsident Chiles, Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2333 **VF**

Bayerische Hypotheken- und Wechselbank
München, 07./22.02.1899, Leibrenten-Versicherungs-Schein, einmalige Kapitalzahlung 1.000 Mark, Leibrente 63,60 Mark pro Jahr, #4308, 38,2 x 25,1 cm, schwarz, grau, DB, Knickfalten, Randeinrisse bis 2 cm, KR.
Mindestgebot / minimum bid: **100 €**

Los 2334 **VF**

Beamtensparkasse München
München, 02.10.1923, Quittung über 100 Millionen Mark für die Zeichnung von 5 Aktien der Beamtensparkasse München, o. Nr., 11 x 16,7



cm, schwarz, beige, Knickfalte mit 2 cm Einriss, Schätzpreis: 60 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

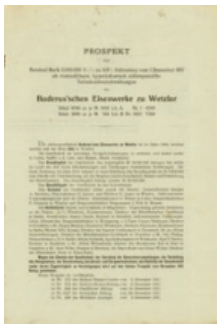
Los 2335 **VF**

Brandförsäkrings Aktiebolaget FENNIA
Abo, 05.12.1905, Versicherungspolice über 2.000 Finnische Mark, Prämie: 11,55 Finnische Mark, #7943, 29 x 22,6 cm, grün, schwarz, DB, 2 cm Randeinriss, Knickfalten, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: **60 €**

Los 2336 **EF-**

Bremer Zigarrenfabriken Heinrich Müller
Bremen, ca. 1920, Werbung, Vorzugs-Angebot, 29,2 x 23,2 cm, braun, 0,5 cm langer Einriss, sonst EF, Abbildung von Zigarren.
Mindestgebot / minimum bid: **20 €**

Los 2337 **VF**



Buderus'sche Eisenwerke zu Wetzlar
Berlin, Juni 1912, Prospekt über Nominal 6.000.000 Mark 4,5 % zu 103 % rückzahlbare, hypothekarisch sichergestellte Teilschuldverschreibung der Buderus'sche Eisenwerke zu Wetzlar, o. Nr., 32,2 x 21,3 cm, schwarz, beige, 8 Seiten, Knickfalten, Loch, oben etwas verschmutzt.
1731 gründete Johann Wilhelm Buderus das Unternehmen. 1864 nimmt die Firma den ersten Kokshochofen an der mittleren und oberen Lahn in Betrieb. 1884 wird die Gesellschaft dann in eine Aktiengesellschaft mit dem Namen Buderrus'sche Eisenwerke umbenannt. 1899 erfolgte die Börseneinführung. 1956 übernimmt Flick die Aktienmehrheit an Buderus. 1981 endet mit der Stilllegung des letzten Hochofens die Ära der Roheisenerzeugung bei Buderus. 1992 steigt der Anteil der freien Aktionäre wieder auf mehr als 20 Prozent. 1994 wird der Konzern wieder in die Selbständigkeit entlassen.
Mindestgebot / minimum bid: **20 €**

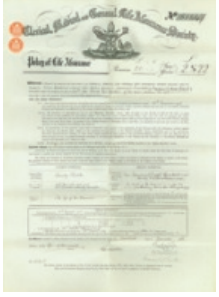
Los 2338 **VF**

Canal Department
Albany, New York, Wechsel über US-$ 24,11, o. Nr., 11 x 19 cm, Knickfalten, Original-Signatur F. E. Spinner, mit dabei Schreiben des Schatzamtes mit Faksimile-Signatur Spinner als Schatzmeister der USA, Schätzpreis: 85 €.
Francis Elias Spinner war von 1861 bis 1875 US-Schatzmeister.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2339 **VF**

Chemische Fabrik vormals Sandoz
Basel, 30.03.1909, Rechnung für Herrn Julius Rössler jr. in Hertigswalde, 28,7 x 21,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, links Abheftlochung, roter Vermerk aufgeklebt.
Die Gesellschaft wurde 1886 durch Dr. Alfred Kern und Edouard Sandoz in Basel als Anilinfabrik gegründet. Ab 1895 wurde auch in die Produktion von Pharmazeutika eingestiegen. 1996 fusionierte Sandoz mit Ciba-Geigy zu Novartis.
Mindestgebot / minimum bid: **35 €**

Los 2340 **VF**



Clerical, Medical and General Life Assurance Society
20.12.1916, Policy of Life Assurance über £ 2.822, Premium £ 20, #51477, 59 x 42,8 cm, schwarz, weiß, Knickfalten (in einigen Faltkreuzen kleines Loch), dickes Papier, zwei britische Steuerstempel, schöne Vignette.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2341 **VF**

Connecticut Mutual Life Insurance Company
Hartford, 03.05.1869, Versicherungspolice über US-$ 5.000, Prämie US-$ 220, #94643, 45,3 x 36,8 cm, grün, beige, schwarz, Knickfalten, dekorative Vignette, Steuermarke.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2342 **EF**

Deutsches Reich
Berlin, 16.03.1945, Wechsel über 1.000.000 RM, Buchstabe D, #572, 10,5 x 29,7 cm, rosa, schwarz, Knickfalte längs.
Mindestgebot / minimum bid: **20 €**

Los 2343 **VF**

Frankreich [3 Stück]
Konvolut aus drei Blanko-Wasserzeichenpapiere mit Stempeln, Schätzpreis: 40 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2344 **VF**

Friedrich Wilhelm- und Gerling-Konzern" Lebensversicherungs-AG"
Berlin, 03.02.1923, Versicherungsschein für eine Lebensversicherung mit Gewinnbeteiligung über 200.000 Mark, Tarif II, #L27287, 37,5 x 24,3 cm, rosa, schwarz, starke Knickfalten mit Einrissen an den Enden.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2345 **EF**

Gebr. Parcus AG Abteilung Wertpapiere
München, ohne Datum, Werbezettel für den Druck von Aktien, Schuldverschreibungen, Pfandbriefen, Banknoten, Schecks und Lotterielosen, Schätzpreis: 40 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2346 **EF**

Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn-Gesellschaft [4 Stück]
Konvolut aus vier Zins-Coupons, alle Hamburg, 01.09.1867, lochentwertet: a) 4 Mark, blau; b) 20 Mark, grün; c) 40 Mark, ocker, d) 80 Mark, rosa. Die 1840 konzessionierte Eisenbahn eröffnete am 01.05.1842 die 14,4 Kilometer lange Strecke. Sie war damit eine der ersten Eisenbahnen in Deutschland. Bereits 1846 wurde der Betrieb an die Berlin-Hamburger Eisenbahn-Gesellschaft verpachtet. 1884 erwarb der Staat Preußen die Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn.
Mindestgebot / minimum bid: **50 €**

Los 2347 **VF**

Hessische Brandversicherungs-Kammer
Darmstadt, 05.04.1919, Versicherungs-Urkunde über eine Brandversicherung über 4.100 Mark Versicherungskapital, o. Nr., 33,2 x 21 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalten, OU, sehr schönes hessisches Wappen.
Mindestgebot / minimum bid: **20 €**

Los 2348 **VF**

Historia de los Estados Unidos - Portraitvignetten [24 Stück]
Konvolut aus 24 Portraitvignetten, ca. DIN A4 große Blätter, mit dabei: Abraham Lincoln, James Buchanan, Andrew Jackson, John Tyler, W. H. Harrison, Millard Fillmore und John Quincy Adams, Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2349 **EF**

KdF-Wagen - Die Deutsche Arbeiterfront
Bogen mit 50 Marken mit Abbildung eines Autos, 18,7 x 14,2 cm, grün, weiß. Die Marken musste man auf eine Sparkarte kleben. Wenn die erforderliche Anzahl eingeklebt war, hatte man das Anrecht auf einen Wagen.
Mindestgebot / minimum bid: **75 €**

Los 2350 **EF**

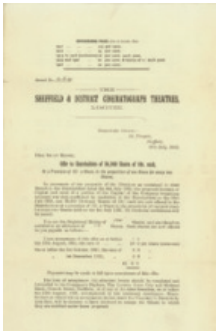
Königlich Preußisches Gerichtsamt Sömmerda
Sömmerda, 16.04.1823, Bescheinigung über 50 Thaler nebst 5 Prozent Zinsen „ex Obligatione“, o. Nr., 32,6 x 19 cm, schwarz, beige, strichentwertet, papiergedecktes Siegel, OU.
Mindestgebot / minimum bid: **150 €**

Los 2351 **VF**

Maison avec Euries, Remises, Glacière, Cour et Jardin de deux Arpents [17 Stück]
a) Paris, ca. 1833, Prospekt einer Hauslotterie 30,5 x 24 cm, schwarz, beige, kleinere Randeinrisse, hochdekorative Abbildung des zur Verlosung stehenden Hauses; b) 16 gleiche Lose: ca. 1833-1835, Action de 1,25 Francs, 12,5 x 20,5 cm, schwarz, beige. Schätzpreis: 50 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2352 **VF+**

Royal Antediluvian Order of Buffaloes - Wild Boar Lodge No. 3073
24.04.1923, Initiation Document mit höchst dekorativen Darstellungen, ausgestellt auf William James Neale, 59,5 x 44,3 cm, mehrfarbig, auf Karton aufgezogen, rechte obere Ecke bestoßen, mehrere kleine Wurmlöcher (allerdings nur im weißen Rand, sie betreffen das Druckbild nicht!), OU.
Mindestgebot / minimum bid: **130 €**

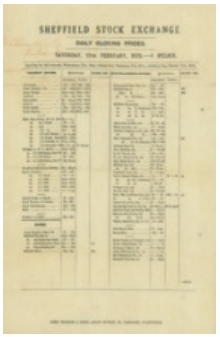


Los 2353 **EF-**

Sheffield & District Cinematograph Theatres, Limited
Sheffield, 18.07.1921, Offer to Shareholders together with Form of Application, #464, 33,5 x 21 cm, schwarz, weiß, Knickfalten quer mit kleinen Einrissen, DB.
Mindestgebot / minimum bid: **26 €**

Los 2354 **VF**

Sheffield Stock Exchange [2 Stück]
a) 15.02.1873, List with Daily Closing Prices; b) 06.03.1901, Sheffield Daily Share List: List of members of the Stock Exchange.
Mindestgebot / minimum bid: **40 €**



Los 2355 **VF**

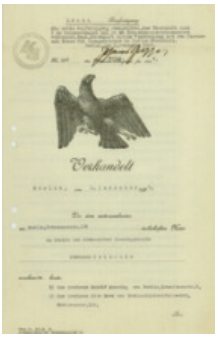
Varia [7 Stück]
a) Landkarte von 1879, Österreich, westlicher Teil; b) Sea Insurance Limited, 18.01.1907, Versicherungspolice über £ 3.000; c) Erlass von Johann Friedrich Karl, Fürstentum Worms, 28.07.1751; d) „Sunset“ and „Star & Crescent“ Route, 24.08.1886, Bill of Lading; e) Deutscher Kommunal-Giroverkehr, 27.10.1923, Zahlungsanweisung an das Zollamt über 5 Milliarden Mark; f) National Express Co., 1855, Quittung; g) Zeitungsausschnitt „Spécimens de quelques papiers-monnaie“. Schätzpreis: 60 €.
Mindestgebot / minimum bid: **1 €**

Los 2356 **EF**

Weimar-Geraer Eisenbahn-Gesellschaft
Weimar, 01.07.1891, Dividendenbogen mit den Kupons #18 bis 27 sowie Talon, #23176, 23,6 x 34,3 cm, türkis, schwarz, mit dabei: Siegelmarke der Gesellschaft.
Nachdem bereits im Frühjahr 1870 ein Finanzkonsortium für den Bau einer Eisenbahn zwischen Weimar und Gera gebildet worden war, dauerte es schließlich bis 1875, bis die Strecke fertiggestellt wurde. Der Bau wurde deutlich schwieriger als zunächst geplant. 1896 ging die Bahn in den Besitz des Preußischen Staates über.
Mindestgebot / minimum bid: **90 €**

Los 2357 **VF**

Wohnraum- und Grundstücksgesellschaft mbH
Berlin, 08.12.1927, Erste Ausfertigung einer Übertragsungsurkunde über Geschäftsanteile im Wert von 20.000 RM, davon 5.000 RM eingezahlt, #227, 32,8 x 20,8 cm, schwarz, beige, DB, doppelte Abheftlochung links, Knickfalten, papiergedecktes Siegel innen und dreifache Originalsignatur des Notars.
Mindegebot / minimum bid: **75 €**



Alte Auktionskataloge

Bitte beachten Sie bei den Losen 2358 bis 2398: Für diese Lose gilt unsere Versandpauschale im internationalen Versand nicht. Die Versandkosten richten sich hier nach den tatsächlich anfallenden Versandkosten zuzüglich 19 % Umsatzsteuer.

Los 2358 VF

Antik Effekten GmbH [18 Stück]
Komplette Sammlung der Auktionskataloge 1 bis 18 des Auktionshauses Antik Effekten GmbH (Michael Steinke). Schätzpreis: 50 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2359 VF

Auktionshaus Gutowski [66 Stück]
Auktionskataloge Nummer 1 bis 65 (ohne Nummer 41) und Kataloge zur 1. und 2. Fernauktion des Auktionshauses Gutowski. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2360 VF

Auktionshaus Herbst [105 Stück]
Auktionskataloge Nummer 5, 7, 8, 10, 14, 17, 25, 28, 31, 36, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 49, 51, 52, 54, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 71, 72, 74, 75, 80, 81, 82, 83, 84, 86, 87, 89, 90, 91, 95, 96, 100, 101, 103, 104, 107, 111, 112, 113, 114, 116, 117, 118, 119, 120, 122, 123, 128, 129, 135, 136, 147, 148, 150, 151, 157, 158, 173, 174, 180, 181, 182, 183, 190, 191, 200, 201, 210, 211, 220, 221, 222, 223, 230, 231, 235, 236, 242, 243, 274, 275, 285 und 286 des Auktionshauses Herbst. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2361 VF

Auktionshaus Tschöpe [65+ Stück]
Auktionskataloge Nummer 1 bis 65 des Auktionshauses Tschöpe, mit dabei viele Ergebnislisten sowie viele Freiverkaufslisten. Schätzpreis: 200 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2362 VF

Banknote Reporter / Criswell
1 Kiste mit Banknote Reporter, von ca. 1977 bis 1985, dazu: Auktions- und Angebotslisten von Col. Grover Criswell, ab ca. 1980, dazu Korrespondenz mit Original-Signaturen Criswell. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2363 VF

Benecke & Rehse
Eine große Postkiste mit Preislisten, Spezialkatalogen, Angeboten, Kundenmagazin von Benecke & Rehse. Schätzpreis: 70 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2364 VF

Bond & Shares / Wilhelm Kuhlmann
Stapel mit ca. 10 cm Ausgaben Bond & Share - Der Wertpapiersammler von Wilhelm Kuhlmann, ab Ausgabe 1 (1986), Bond & Share Express, Chinese Bonds and Share Certificates with a Supplement of Indochina, F. Kuhlmann, Spring 1979, Summer 1979, jeweils mit Bild-Teil, Angebotslisten ab 1978. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2365 VF

Börsen Cabinet Wirtschaftsantiquariat GmbH [2 Stück]
2 Auktionskataloge von Börsen Cabinet Wirtschaftsantiquariat GmbH: a) 300 Jahre Berliner Börse - 09.11.1985; b) 750 Jahre Berlin - 31.10.1987. Schätzpreis: 30 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2366 VF

Buch- und Kunstantiquariat F. Dörling / Emporium Hamburg [3 Stück]
a) Buch- und Kunstantiquariat F. Dörling, Hamburg, November 1976, Kopie einiger Seiten mit Aktienlosen aus dem Katalog, 09.12.1978, 96. Auktion Historische Wertpapiere, Aktien-Anleihen-Geldwesen, 26.11.1977, 93. Auktion Historische Wertpapiere ein Beitrag zur Finanzgeschichte; b) Emporium Hamburg, Katalog (November 2000) sowie Reichsbankschatzangebot. Schätzpreis: 20 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2367 VF

Classic Effecten GmbH [5 Stück]
5 Auktionskataloge der Classic Effekten GmbH (Rüdiger K. Weng): a) 1. Auktion 23.04.1998, Hotel Nassauer Hof Wiesbaden, inkl. „Auszug aus dem Hauptkatalog"; b) 2. Auktion 30.09.1989, Seidenweberhaus , Krefeld; c) Fernauktion 30.09.1989; d) 3. Auktion 29.09.1990, Hotel Intercontinental, Düsseldorf; e) 2. Fernauktion, 30.09.1990, zzgl. Werbematerialien. In den Auktionen von Rüdiger K. Weng waren zahlreiche Spitzenstücke angeboten, von denen viele bis heute nie wieder auf den Markt kamen. Schätzpreis: 50 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2368 VF

Diverse Auktionskataloge [22 Stück]
a) Auktionskataloge 1 bis 6 für Papiergeld und Historische Wertpapiere Christian Wilbrand und Sylvia Reichenberger, 1990 bis 1993; b) Auktionskataloge 1 bis 4 für Historische Wertpapiere, Christian Wilbrand, 1989 bis 1993, Verkaufsliste 1989; c) René Thevis, 2. bis 10. Auktion, Aachen, 1982-1986; d) Historische Wertpapiere - Nürnberger Stadtanleihen und Aktien; e) Ketterer Kunst - Sonderauktion Sammlerstücke Feinkost Käfer, 03.09.2005 in München, Ausstattung „Banknoten-Stüberl"; f) Heinz-W. Müller, Solingen, 64. Auktion 09./10.02.1990. Schätzpreis: 50 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2369 VF

Diverse Auktionskataloge [72 Stück]
a) Olaf Heck Ludwigsburg, Spezial-Katalog Antike Wertpapiere, 22.02.1975; 22.03.1975, 18.11.1975, 26.03.1977; b) Klaus-Dieter Feldmann: 1. bis 7. Auktion 1978 bis 1980, Lagerlisten 9, 11, 14, 16, Prospekte; c) Artemon, Auktion Frühjahr 1997, Auktion Herbst 1998, Auktion 21.08.2004, Spezialauktion Geldscheine und Wertpapiere 24.09.1999 und 07.09.2005, Flyer vom Herbst 1986; d) Obergerichtsvollzieher Fritz Kunz, Öffentliche Versteigerung von Münzen, Papiergeld und Wertpapieren, im Auftrag der LZB Niedersachsen, Hannover, 10.12.1976; e) Bull & Bear Auction House, Auktion 1 bis 4, 19 Angebotslisten; f) Arte Unica, 9 Kataloge ab 1994, 3 Preislisten I. Siegle, 1980; Süddeutsche Förderer Historischer Wertpapiere, 1. bis 7., 9. und 10. Auktion von 1979 bis 1987; g) Dr. Edgar Richter: 1. Wertpapier-Auktion in Sachsen (1991), 2., 3., 4. Auktion; h) 4. Internationale Grenzlandauktion 1982, Aachen, Auktionshaus Alexius Kremer; i) Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrum Höhn, Lagerliste Nr. 2; j) 37. Auktion Tempelhofer Münzenhaus Heinz Senger. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2370 VF

Diverse Händlerpreislisten
Rund 20 cm hoher Stapel mit diversen Händler-Preislisten, unter anderem: Richard Boreck, ab 1985/6, Budde, Casselius, Engel, R. Fuchs, Feil, Franzen & Winkler, Glasemann, Herkules, hwp market maker, Heeder, Historisches Portfolio, Horenburg, Keizer, Kron, May ab 1977, Pennekamp, Rohr, Schneider, Schienauer, Stander, Suppes, Tusch, Waigand, Wetjen. Schätzpreis: 50 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2371 VF

Englische Zeitschriften [42+ Stück]
Englische Zeitschriften: 3 x Scrip, 39 x Bond & Banknote (1983 - 1991), inkl. Nullnummer. Schätzpreis: 70 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2372 VF

Friends of Financial History [42 Stück]
Ausgaben Nummer 1 bis 36, 42, 46, 48 bis 50 des Magazins Friends of Financial History sowie Premiere Issue M.A.F.H. (Museum of American Financial History). Schätzpreis: 75 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2373 VF

Galerie Sevogel [13 Stück]
Auktionskataloge Nummer 1 bis 13 der Galerie Sevogel. Schätzpreis: 50 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2374 VF

Gottfried Haas
Eineinhalb große Postkisten Auktionskataloge Gottfried Haas ab der 1. Fernauktion 1977 zur 100. Fernauktion 1994 Schätzpreis: 75 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2375 VF

Großbritannien
1,5 große Postkisten mit Material aus Großbritannien: Mike Veissid, Cobham Numismatics, Zararing Limited, Stanley Gibbons, Adam Tripp, Wh Collectibles, Herzog, Hollender Philipps, Nicevale, Phillips. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2376 VF

Hellwig / Ullrich / Spanier / Weber [77+ Stück]
a) Wertpapier-Antiquariat-Hellwig: 34 Angebotslisten ab 1977; b) EWA Erstes-Wertpapier-Antiquariat R. Ullrich: 30 Kataloge und Angebote ab 1977; c) Alexandra Spanier Historische Wertpapiere: ca. 5 cm Angebotslisten ab 1979; d) Hans-Joachim Weber: 10 Angebote; e) Auktionsgemeinschaft Düsseldorf: 1., 2. und 3. Auktion 11.10.1980, 28.03.1981, 26.09.1981 plus Werbung. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2377 VF

HIWEPA [31 Stück]
Auktionskataloge Nummer 1, 2, 4, 5 und 8 bis 34 von HIWEPA. Schätzpreis: 50 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2378 VF

IAB / Kruppa / Adam [55 Stück]
a) Internationale Auktionsgemeinschaft Berlin: Auktion 23.09.1995; Auktion 05.10.1996; Auktion 27.09.1997; Auktion 19.09.1998; Auktion 26.11.1999; b) 11 Angebotslisten Helga Kruppa ab 1977; c) Adam Shares: 39 Flyer und Angebotslisten ab 1979. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2379 VF

International
Eine große Postkiste mit Clubnachrichten, Auktionskataloge etc. aus Frankreich, u. a. Numistoria (Cifre), Hippolyte, Le Collectionneur Francais, November 1982 bis Juni 1987, mit dabei: 2 cm internationale Angebotslisten u. a. aus Indien, Dänemark, Kanada, Ungarn, Portugal, Litauen, Honkong, Spanien, Brasilien. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2380 VF

Italien
Halbe Postkiste mit Auktionskatalogen und Preislisten aus Italien, unter anderem mit den Katalogen von Portafoglio Storico (Alex Witula) sowie dem Gründungsanschreiben der Associazione Italiana Scripofili (Sammlervereinigung in Italien) vom 15.11.1982, Mitgliederzeitschriften. Schätzpreis: 75 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2381 VF

Niederlande
1 große Postkiste Auktionskataloge und Preislisten aus den Niederlanden, u. a. Corné Akkermanns, Mira, Eurobond, Peeters, Scriporama, Eerste Nederlandsche Oude Effecten Antiquariat (Rietvelt), sowie mit belgischen Auktionskatalogen (Masure) und der belgischen Sammmlerzeitung. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2382 VF

Nonvaleur Concept Klaus Schiefer / AWS [15 Stück]
Auktionskataloge Nummer 1 bis 6 von NCKS Nonvaleur Concept Klaus Schiefer, Kataloge 1 bis 9 von AWS Auktionshaus Wertpapiere Sammeln (Klaus Schiefer). Schätzpreis: 40 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2383 VF

Österreich
a) 1 Postkiste mit Auktionskatalogen der Handelsgesellschaft für Historische Wertpapiere Heinz Weidinger (komplett, beginnend mit Schlacher); b) 1/2 Postkiste mit Auktionskatalogen Manfred Weywoda; c) 2. und 3. Preisliste des Ersten Innsbrucker Wertpapier Antiquariats U. Valent, 1981/1982. Schätzpreis: 80 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2384 VF

Österreichischer Club für Historische Wertpapiere
Komplette Sammlung: Österreichischer Club für Historische Wertpapiere, beginnend mit Investors Club, später Österreichische Zeitung für Historische Wertpapiere, 1978 bis 2016. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2385 VF

Papierania - Auktionen und Events mit altem Papier [19 Stück]
Auktionskataloge Nummer 1, 2, 4 bis 12 und 14 bis 21 des Auktionshauses Papierania (Jürgen Baral, Josef Peplinski). Schätzpreis: 40 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2386 VF

Paul C. Martin [15 Stück]
15 Listen und Kataloge von Paul C. Martin (ehemals Chefredakteur der Bild-Zeitung), u. a. Commerz Auction 1 (1980) bis 6. Schätzpreis: 60 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2387 VF

Raab Verlag / Werner Kürle [50+ Stück]
Rund 50 Kataloge und Preislisten des Raab Verlags (Werner Kürle) ab 1990. Schätzpreis: 75 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2388 VF

Richard Übelhör [3+ Stück]
Auktionskataloge von Richard Übelhör, Heidelberg: a) 04.04.1998 & 18.04.1998 - 2 x gleicher Katalog wegen Verschiebung, Abbildungen als Sonderdruck; b) 10.10.1998 dazu mehrere Flyer und Sonderdrucke. Für die damalige Zeit extrem aufwendig gestaltete Kataloge! Schätzpreis: 40 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2389 VF

RM Smythe [32 Stück]
Auktionskataloge Nummer 1, 3, 4, 5, 7, 9, 12, 13, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 69, 71, 73, 75, 76 und 77 von RM Smythe. Dazu der Katalog Autographen 1 sowie gedruckte Wertpapierkalender für die Jahre 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987 und 1991. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2390 VF

Schweden
a) Svenska Föreningen för Historiska Värdepapper, Schwedische Sammlervereinigung, Zeitschriften von 1980 bis 2010, inkl. Gründungsschreiben aus dem Jahr 1979, 2 Leitz-Ordner; b) ca. 5 cm schwedische Angebots-Listen und Auktionskataloge, u. a. Hirsch Mynthandel AB, Strandbergs Mynt. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2391 VF

Schweiz
Eine große Postkiste mit Auktionskatalogen, Kundenzeitschriften, etc. von Theodor Isler, Enrico Ghidelli, Fritz Ruprecht, Barmettler, Abbuhl, Ineichen, Gasche. Schätzpreis: 90 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2392 VF

Sotheby's & Christies [21 Stück]
a) 4 Auktionskataloge mit Historischen Wertpapieren von Christies, 1979 bis 1985; b) 17 Auktionskataloge mit Historischen Wertpapieren von Sotheby's (1980 - 1989). Schätzpreis: 80 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2393 VF

Stadtsparkasse Ludwigshafen [28+ Stück]
Eine große Postkiste mit Katalogen und Preislisten der Stadtsparkasse Ludwigshafen, 1. bis 28. Auktion (komplett). Schätzpreis: 75 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2394 VF

USA
1 große Postkiste amerikanische Auktionskataloge und Preislisten, u. a. H. R. Harmer, Scott Winslow, Richard Urmston, Lyn F. Knight, George LaBarre, Centennial Documents, Haley Garrison Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2395 VF

VVOF Vereniging Verzamelaars Oude Fondsen
Eine Postkiste mit allen Mitteilungen an die Mitglieder der niederländischen Sammlervereinigung VVOF Vereniging Verzamelaars Oude Fondsen, 1978 bis 2017 Schätzpreis: 50 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2396 VF

Zeitschriften und Informationen [10+ Stück]
a) Verband der Händler für Historische Wertpapiere: Anschreiben vom 22.09.1980 zwecks Verbandsgründung, diverse Info-Broschüren; b) ca. 2 cm, Einladungen zu Ausstellungen Historischer Wertpapiere und Einladungen zu Sammlertreffen, u. a. dabei: Das Wertpapier Cränzchen Frankfurt, 1982, inkl. einer von Ingo Korsch auf der Rückseite eines Wertpapiers gedruckten Einladung, Alexander Suppes u. a. c) Uhl: „Erläuterung, wie eine Kapitalanlage in Historischen Wertpapieren für Sie durchgeführt wird" mit Anlagen ab 10.000 bis 150.000 DM; d) Prospekt für den Verkauf der 100.000 DM Kulturaktien (300 x 250 DM), Kulturzentrum Altes Kaufhaus Landau in der Pfalz; e) Historische Wertpapiere - Das Supplement der Zeitschrift Bücher-Markt: 1993/4, Chefredaktion Dr. Armin Schmitz, 6 Ausgaben. Schätzpreis: 50 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2397 VF

Zeitschriften und Zeitungsberichte
Zwei große Postkisten mit Zeitungs- und Zeitschriftenberichten über Historische Wertpapiere, unter anderem: Gedanken eines Sammlers - Richard Übelhör, Beiträge in Die Bank, Börse Online, Börsen Journal, Capital, Münzen Revue, Mannesmann Rohrpost, Sammler Journal, DM, Geldmagazin, Geldjournal etc. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2398 VF

Zeitungsartikel
Eine Postkiste mit Zeitungsartikeln über Historische Wertpapiere. Schätzpreis: 50 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

HWPH
HISTORISCHES WERTPAPIERHAUS AG

Das Historische Wertpapierhaus informiert

Aktienkalender 2018: „Der Klassiker“

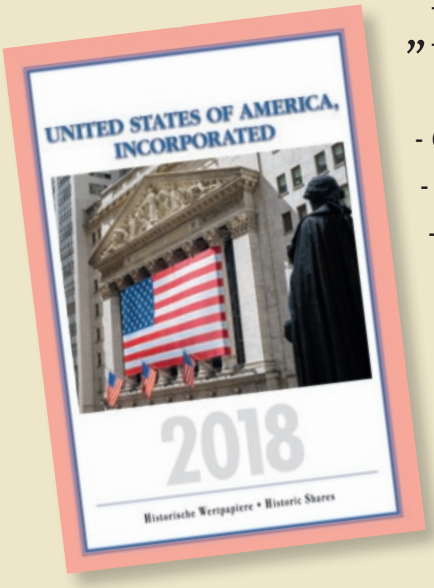
Der Kalender enthält 12 Original-Wertpapiere	
Januar	AG „Eintracht“ Braunkohlewerke, 1.000 M.
Februar	Bergbau AG Lothringen, Genusss. 50 RM
März	Gelsenkirchener Bergwerks-AG, TSV 500 RM
April	Deutsche Continental-Gas-Ges., 1.200 M.
Mai	H. Meinecke AG, 100 RM
Juni	Elektrizitätswerk Schlesien, 1.000 Mark
Juli	Ilse Bergbau AG, 1.000 RM
August	Ilseder Hütte, 100 RM
September	Grube Leopold AG, 200 RM
Oktober	Deutscher Eisenhandel AG, 1.000 RM
November	OMZ Vereinigte Ost- und Mitteld. Zement AG
Dezember	Thode'sche Papierfabrik AG, Genussschein

Bestellen Sie jetzt für 49 €

Best-Nr. K038: 49 €

Angebot nur bis 10. Januar gültig

Alle Kalender mit Original-Aktien zum Herausnehmen!



„Der Internationale“

- 6 dekorative Original-Aktien aus den USA
- Alle Papiere zum Entnehmen
- Zweisprachig: Deutsch, Englisch
- Auf hochwertigem Papier
- Versandfertig in weißem Schuber
- Auf Wunsch übernehmen wir für Geschäftskunden die Versandabwicklung.

Best-Nr. K039: 44,95 €

Achtung!

Alle Kalender können nur noch bis 10.01.2018 bestellt werden.

Bestellen Sie jetzt Ihren Aktienkalender 2018

HWPH AG
Matthias Schmitt
Ingelsberg 17 b
85604 Zorneding
Deutschland

Tel.: +49 - (0) 81 06 - 24 61 86
Fax: +49 - (0) 81 06 - 24 61 88
E-Mail: **auktion@hwph.de**

www.hwph.de

Lieferung nur solange Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten.

„Der Moderne“

- 6 auf DM lautende Historische Wertpapiere:
Wintershall AG, Technocell AG, VK Mühlen AG, Nordia Aktiengesellschaft für Beteiligungen und Grundbesitz, Neckarwerke Elektrizitätsversorgungs-AG, Südmilch AG
- Alle Papiere zum Entnehmen
- Versandfertig in weißem Schuber
- Auf Wunsch übernehmen wir für Geschäftskunden die Versandabwicklung.

Best-Nr. K040: 39,50 €

Achtung!
Alle Kalender können nur noch bis 10.01.2018 bestellt werden.

Bestellen Sie jetzt Ihren Aktienkalender 2018

HWPH AG
Matthias Schmitt
Ingelsberg 17 b
85604 Zorneding
Deutschland

Tel.: +49 - (0) 81 06 - 24 61 86
Fax: +49 - (0) 81 06 - 24 61 88
E-Mail: **auktion@hwph.de**

www.hwph.de

Lieferung nur solange Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten.

BESTELLZETTEL

HWPH Historisches Wertpapierhaus AG
c/o Matthias Schmitt
Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding, Tel. 0 81 06 / 24 61 86, Fax 0 81 06 / 24 61 88
Registergericht München HRB 144 141, Aufsichtsratsvorsitzender Matthias Wahler,
Vorstand: Matthias Schmitt, Sitz: Zorneding, Ust-Id-Nr: DE216 239636

An
HWPH AG
c/o Matthias Schmitt
Ingelsberg 17b
85604 Zorneding

Name
Vorname
Straße
PLZ, Ort
E-mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Name	Gesamtpreis
	K038	Kalender „Der Klassiker“	
	K039	Kalender „Der Internationale“	
	K040	Kalender „Der Moderne“	
		Alle Kalender können nur bis 10.01.18	
		bestellt werden.	

Datum, Ort

Unterschrift / Firmenstempel

Gerne können Sie auch telefonisch unter 0 81 06 / 24 61 86 oder per E-Mail: auktion@hwph.de bestellen. Die Versandkosten betragen zwei Euro, falls nur Bücher bestellt werden, ansonsten fünf Euro. Ab einem Gesamtbestellwert von 150 Euro trägt die HWPH AG die Versandkosten. Lieferung nur so lange Vorrat reicht. Sämtliche Angebote freibleibend. Ausverkauf, Irrtum und Preisänderungen vorbehalten. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Die Lieferung erfolgt mit 14-tägigem Rückgaberecht. Es gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.

Sie können uns Ihre Bestellung auch faxen: 0 81 06 / 24 61 88
oder bestellen Sie einfach per E-Mail: auktion@hwph.de

Auktionsauftrag für die 47. und 48. Auktion am 20. und 22. Januar 2018

HWPH Historisches Wertpapierhaus AG, c/o Matthias Schmitt, Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding, Deutschland
Telefon +49 (0) 81 06 24 61 86 Fax +49 (0) 81 06 24 61 88

Faxen Sie diesen Auftrag an 0 81 06 -24 61 88
Bitte achten Sie auf die Sendebestätigung Ihres Faxes!
Bei Problemen rufen Sie bitte 0160-1 52 75 91 an

An
HWPH AG
Matthias Schmitt
Ingelsberg 17b

D-85604 Zorneding

Bieter Nr. (wird vom Versteigerer ausgefüllt)	
Name	
Vorname	
Straße	
PLZ, Ort	
E-Mail	

Auktionsauftrag für die 47. Auktion (Öffentliche Auktion) und für die 48. Auktion (Online-Auktion) der HWPH Historisches Wertpapierhaus AG am 20. Januar 2018 beziehungsweise am 22. Januar 2018. Hiermit erteile ich der HWPH AG den Auftrag, für mich und meine Rechnung folgende Katalog-Nr. bis zur Höhe der aufgeführten Gebote zu ersteigern. Es gelten die im Katalog abgedruckten Versteigerungsbedingungen, die durch Abgabe meiner Gebote ausdrücklich anerkannt werden. Die Gebote verstehen sich in Euro, ohne 18 Prozent Aufgeld und ohne Mehrwertsteuer.

Ort, Datum

Unterschrift

+++ Bitte beachten Sie den Abgabeschluss: 47. Auktion: Freitag, 19.01.2018 12.00 Uhr +++ 48. Auktion: Montag, 22.01.2018, 12.00 Uhr +++

Nutzen Sie Ihre Chancen! Falls das Angebot Ihr Budget sprengt, können Sie die Summe Ihrer Zuschläge limitieren. Die Gebote werden dann so ausgeführt, dass das gesetzte Limit nicht überschritten wird.

Mein Gesamtlimit (Summe aller Zuschläge) beträgt _____ Euro

Ich möchte die Möglichkeit der Ratenzahlung in Anspruch nehmen. Bitte rufen Sie mich diesbezüglich unter der Telefonnummer _____ an.

Los-Nr.	Titel/Kurzform	Maximal-gebot in €

Los-Nr.	Titel/Kurzform	Maximal-gebot in €

Written Bids Form for the 47th and 48th Auction on 20 / 22 January 2018

HWPH Historisches Wertpapierhaus AG, c/o Matthias Schmitt, Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding, Deutschland
Telephone +49 (0) 81 06 24 61 86 Fax +49 (0) 81 06 24 61 88

Send a fax +49 (0) 81 06 -24 61 88
If there are any problems with transmission please call:
+49 (0)160-1 52 75 91

HWPH AG
Matthias Schmitt
Ingelsberg 17b

D-85604 Zorneding
Germany

Bidder No. (will be filled in by auctioneer)	
Last Name	
First Name	
Street	
City, ZIP, Country	
Email	

Auction bid for the 47th auction (public auction, 20 January) and 48th auction (online auction, 22 January) of the HWPH Historisches Wertpapierhaus AG. Hereby I authorize the HWPH Historisches Wertpapierhaus AG to bid on my behalf and bill to me the following number until the listed bid amounts are reached. The printed sales terms in the catalogue apply which have been affirmed by the submission of my bids. The bid terms will be met in Euros without a 18 % surcharge and sales tax.

Place, date

Signature

+++ Beware of delivery date cut off! +++ Friday, 19 January, noon! +++Beware of delivery date cut off! +++ Friday, 19 January, noon! +++ Beware of

Do not miss a chance! If there are too much items for Your budget, just place a limit for the total sum of bids (total hammer prices). We execute Your bids until Your limit is reached.

☐ My limit (total hammer prices) _____ Euro

Lot-#	Title/Shortform	Maximum Bid in €

Lot-#	Title/Shortform	Maximum Bid in €

Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt freiwillig in fremdem Namen für fremde Rechnung aufgrund von Einlieferungsverträgen. Sie wird durchgeführt von der Firma HWPH Historisches Wertpapierhaus AG, Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding.

Die Versteigerungsbedingungen werden durch die Abgabe eines schriftlichen Gebotes anerkannt. Gebote per Telefax, per E-Mail und Online-Gebote sind einem schriftlichen Gebot gleichgestellt. Die Abgabe eines Gebotes bedeutet eine verbindliche Kaufofferte. Der Bieter haftet für sein Gebot persönlich, auch wenn er für Dritte steigert und deren Namen angibt. Der Ausruf erfolgt zu den im Katalog angegebenen Preisen. Gebote unterhalb der Ausrufpreise werden nicht angenommen.

Die Steigerungsraten werden wie folgt festgesetzt:
1 bis 10 €: 1 €
11 bis 30 €: 2 €
31 bis 100 €: 5 €
101 bis 300 €: 10 €
301 bis 1.000 €: 25 €
1.001 bis 2.000 €: 50 €
2.001 bis 5.000 €: 100 €
5.001 bis 25.000 €: 500 €
25.001 bis 50.000 €: 1.000 €
ab 50.001 €: 2.000 €

Gebote, die nicht den Gebotsstufen entsprechen, werden auf die nächste Bietstufe aufgerundet. Den Zuschlag erhält der Meistbietende, bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug. Für Auktionen, die in der Überschrift mit „Multiauktion" gekennzeichnet sind, gelten folgende Zusatz-Regeln: Der gebotene Betrag bezieht sich immer auf ein Stück. Nach erfolgtem Zuschlag nennt der Bieter die gewünschte Menge, die er zu diesem Preis abnehmen möchte (maximal die noch verfügbare Restmenge). Verbleibt eine Restmenge, so kommt diese erneut zum Aufruf.

Der Zuschlag verpflichtet den Bieter in jedem Falle zur Abnahme und Zahlung. Unmittelbar mit dem Zuschlag gehen alle Risiken, insbesondere die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des versteigerten Gegenstandes, auf den Erwerber über. Besitz und Eigentum gehen erst nach vollständiger Zahlung des Kaufpreises auf den Erwerber über.

Der Käufer hat auf den Zuschlag eine Provision von 18% zu entrichten. Auf diese Provision und auf die Versandkosten wird die zurzeit gültige Mehrwertsteuer von 19% berechnet. Die auf die Auktionsprovision erhobene Mehrwertsteuer ist bei Auslieferungen in Drittländer nicht erstattungsfähig, da eine Inlandsleistung vorliegt. Bei Ausfuhrlieferungen in einen Mitgliedstaat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat der Käufer die Voraussetzung der Steuerbefreiung durch rechtzeitige Angabe seiner Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nachzuweisen.

Der Versteigerer Matthias Schmitt ist ermächtigt, alle Rechte des Einlieferers aus dessen Aufträgen und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers und auf dessen Kosten wahrzunehmen. Der Ersteigerer kann nach Abschluss der Versteigerung bei berechtigtem Interesse, das nachzuweisen ist, den Namen und die Anschrift des Einlieferers des vermittelten Gegenstandes erfahren.

Die Fern- und Schriftbieter verpflichten sich, eine Zahlungsfrist von 14 Tagen (im Ausland 30 Tage) einzuhalten, sofern nicht andere Kreditvereinbarungen schriftlich getroffen wurden. Für alle Beträge, die nicht innerhalb von 14 Tagen (aus dem Ausland 30 Tagen) nach der Versteigerung eingegangen sind, werden Verzugszinsen in Höhe von 1 % pro angefangenem Monat berechnet. Zusätzlich werden alle Kosten, die durch die Einschaltung eines Rechtsberaters und/oder Inkassobüros entstehen, dem Schuldner weiterbelastet. Ist der Käufer mit seiner Zahlung im Verzug oder verweigert er die Abnahme der ersteigerten Gegenstände, so können diese ohne weitere Benachrichtigung in seinem Namen und für seine Rechnung freihändig verkauft oder nochmalig versteigert werden. Der Schuldner haftet in diesem Falle nach Wahl des Versteigerers für eventuellen Mindererlös oder auf Schadenersatz in Höhe von 36 % des Zuschlagspreises; auf einen eventuellen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Er wird zu einem neuen Gebot nicht mehr zugelassen. Die ersteigerte Auktionsware wird erst nach vollständiger Bezahlung des Rechnungsbetrages ausgeliefert. Erfolgt die Auslieferung bereits zu einem früheren Zeitpunkt, so bleibt das Eigentum bis zur vollen Zahlung des Kaufpreises vorbehalten. Die Versendung der ersteigerten Auktionsware erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers. Mit der Postabfertigung hat der Absender alles zur Zusendung Erforderliche getan.

Sämtliche zur Versteigerung gelangten Gegenstände sind gebraucht. Vor Ablauf des Stichtages können von den Losen Fotokopien angefordert werden: Schwarzweiß-Kopien können gegen Portoersatz angefordert werden, Farbkopien werden mit EUR 2,50 für DIN A 4 und EUR 4 für DIN A 3 zuzüglich Porto in Rechnung gestellt.

Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel. Die Katalogbeschreibungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, sie stellen jedoch keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne der §§ 459 ff. BGB dar und können nicht Grundlage für Reklamationen oder Ansprüche irgendwelcher Art bilden. Gebrauchsspuren oder kleine Beschädigungen sind bei der Beschreibung im Katalog nicht unbedingt aufgeführt. Berechtigte Reklamationen müssen spätestens sieben Tage nach Empfang der ersteigerten Gegenstände gemeldet werden. Jede Reklamation ist ausgeschlossen, wenn an den beanstandeten Losen irgendwelche Veränderungen vorgenommen wurden. Nach dem Zuschlag können gegen den Versteigerer Beanstandungen nicht mehr berücksichtigt werden. Der Versteigerer hat das Recht, die festgesetzte Reihenfolge zu ändern, Nummern zu trennen, zusammenzufassen oder zurückzuziehen, den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen oder zurückzuweisen.

Die vorgenannten Versteigerungsbedingungen gelten sinngemäß auch für alle Geschäfte, die außerhalb der Versteigerung mit Auktionslosen abgeschlossen werden, insbesondere im Nachverkauf. Teile der Versteigerungsbedingungen können vom Versteigerer aus triftigen Gründen jederzeit ausgesetzt werden, die übrigen bleiben in diesem Fall gleichwohl wirksam.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist München.

Der Versteigerer

Versteigerer: Matthias Schmitt, Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding

Abkürzungen / Abbreviations

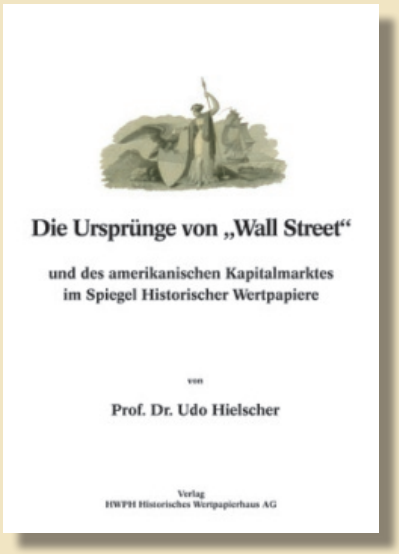
Abkürzungen und ihre Bedeutung:
Abb. = Abbildung = Picture
AG = Aktiengesellschaft = Joint-stock company
Faks. = Faksimile-Unterschrift = printed signature
Nr. = # = Nummer = number
o. D. = ohne Datum = without date
o. Nr. = ohne Nummer = without number
RM = Reichsmark = reichsmark (old German Currency)
OU = Original-Unterschrift = original signature
KB = Kuponbogen = all coupons
KR = Kuponreste = rest of coupons
DB = Doppelplatt = double sheet of paper
RB = Reichsbankschatz = Reichsbank Hort
Maße:
Alle Maße sind in cm in der Form Höhe mal Breite angegeben.
All measures mean hight x width (1 cm = 0,3937 inch).

Erhaltungsgrade:
UNC = uncirculated, neuwertig, vollständig erhalten, ungefaltet, außer zwischen Mantel und Kuponbogen, Papier sauber (ohne Flecken), ungelocht usw.
EF = extremely fine, außerordentlich fein, fast neuwertig, vorzüglicher Zustand, sehr leichte Gebrauchsspuren, im Mantel höchstens einmal gefaltet (dies darf nicht zu streng genommen werden, denn da die meisten US-Bonds großformatig sind, wurden sie auf Westentaschenformat gefaltet, dies stellt aber keine Wertminderung dar).
VF = very fine, sehr fein, gefaltet, mittlere Gebrauchsspuren, schwach gefleckt, kleinere Randeinrisse, Klammerlochungen usw.
F = fine, stärkere Gebrauchsspuren, mehrmals gefaltet, mäßig starke Flecken, leichte Risse sowie kleinere Fehlstellen in der Falz möglich usw.

Hinweis zu Wertpapieren aus der Zeit von 1933 bis 1945

Bitte beachten Sie den nachfolgenden Hinweis zu Historischen Wertpapieren aus der Zeit von 1933 bis 1945: Solange der Einlieferer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie diesen Katalog und die darin enthaltenen Abbildungen und Beschreibungen, welche die Zeit von 1933 bis 1945 betreffen, nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kunsthistorischen Forschung, der Aufklärung und der Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung oder Sammlung erwerben (§86 a StGB). Wir bieten die im Katalog genannten Historischen Wertpapiere nur unter diesen Voraussetzungen an. Mit einem Gebot auf diese Artikel verpflichtet sich der Käufer, die erworbenen Gegenstände nur für historische, wissenschaftliche oder Sammlerzwecke aus oben genannten Gründen zu erwerben und sie in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne § 86 a StGB zu benutzen.

Literatur für Sammler



Die Ursprünge von „Wall Street“ und des amerikanischen Kapitalmarktes im Spiegel Historischer Wertpapiere

Prof. Dr. Udo Hielscher
101 Seiten
viele Farbabbildungen
Softcover
14,90 Euro

Der Pfandbrief - eine Finanzinnovation Friedrichs des Großen

Prof. Dr. Udo Hielscher
53 Seiten
viele Farbabbildungen
Hardcover
14,90 Euro

Die Entstehung der Eisenbahn in England im Spiegel Historischer Wertpapiere, 3. Auflage

Prof. Dr. Udo Hielscher
59 Seiten
viele Farbabbildungen
Hardcover
14,90 Euro

Bestellen Sie direkt beim Verlag HWPH AG:
E-Mail: Schmitt@hwph.de
Telefon: +49 (0)8106 24 61 86
Fax: +49 (0)8106 24 61 88